

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften

ALLBUS 2002 – Variable Report

Studien-Nr. 3700, Version: 2.0.0, doi: 10.4232/1.11138

Michael Terwey, Stefan Baltzer

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

Wissenschaftlicher Beirat:
(Oktober 2011)

Andreas Diekmann
Detlef Fetchenhauer
Steffen Kühnel (Vorsitz)
Stefan Liebig
Rüdiger Schmitt-Beck
Heike Trappe
Michael Wagner

GESIS-Variable Reports Nr. 2011/11

ALLBUS 2002 – Variable Report

Studien-Nr. 3700, Version: 2.0.0, doi: 10.4232/1.11138

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2011

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8
50667 Köln

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Fax: +49/(0)221/47694-199
E-Mail: michael.terwey@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2002S. ii

ALLBUS: Zum Hintergrund des ProgrammsS. iii

Surveydeskription: ALLBUS 2002 (Studien-Nr. 3700).....S. vii

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports S. xiii

Variable Report: ALLBUS 2002

Fragetexte und RandauszählungenS. 1

VariablenverzeichnisS. 945

Anhang

Listenheft

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2002 (Studien-Nr. 3701)

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2002

Datenzitation:

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand. Beispiele für das Release 2.0.0 (2011-08-10):

ALLBUS Vollversion:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUS 2002 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA3700 Datenfile Vers. 2.0.0 (2011-08-10), doi = 10.4232/1.11138

ALLBUScompact:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUScompact 2002 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA3701 Datenfile Vers. 2.0.0 (2011-08-10), doi = 10.4232/1.11139

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-132; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste ALLBUS-Bibliographie. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im ALLBUS-Internetangebot von GESIS recherchiert werden.

ALLBUS: Zum Hintergrund des Programms

Michael Terwey

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als ein zentrales nationales Datengenerierungsprogramm (NDGP, vgl. u.a. Davis et al. 1994) der Sozialwissenschaften konzipiert. Das ALLBUS-Programm dient als eine wichtige Datenquelle für das Social Monitoring in Deutschland. Seine Mission ist in der Hauptsache die Sammlung und Verbreitung von hochwertigen Daten über Einstellungen, Verhalten und Sozialstruktur in Deutschland. Die Umsetzung basiert auf regelmäßig zu wiederholenden, repräsentativen Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils aktuell variabel zu entwickelnden Fragenprogramm, das zentrale Forschungsgebiete der empirischen Sozialforschung abdeckt. Prototyp für ein solches NDGP ist der in den USA seit 1972 laufende General Social Survey (GSS; SDA 2011; Smith et al. 2011; GSS 2011).

Weltweit bestehen in einigen Ländern bereits Surveyprogramme mit ähnlicher Funktion oder befinden sich gegenwärtig im Aufbau:

- British Social Attitudes Survey (BSA 2011)
- Scottish Social Attitudes Survey (SSA 2011)
- Polish General Social Survey (Cichomski et al. 2003; PGSS 2011)
- Japanese General Social Surveys (JGSS 2011)
- The Australian Survey of Social Attitudes (AuSSA 2011)
- China General Social Survey (CGSS 2011, 2011a)
- TSCS (Taiwan Social Change Survey; TSCS 2011).

In Deutschland wurden die frühen ALLBUS-Surveys (1980–1986 und 1991) von der DFG finanziert. Für diese Erhebungen mussten jeweils neue Anträge eingereicht werden. Danach konnte das Programm fester institutionalisiert werden. Nach der Gründung der "Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde die Betreuung der weiteren Erhebungen fester Bestandteil der wissenschaftlichen Dienstleistungen des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (GESIS-ZUMA) und des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung (GESIS-ZA).¹ Die Finanzierung der GESIS-Einrichtungen erfolgt bis auf weiteres regelmäßig durch Bund und Länder. Mit der Integration von ALLBUS in das GESIS-Programm wurde das Gremium der früheren DFG-Antragsteller

¹ Das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (ehemals Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) ist ein überregionaler Zusammenschluss deutscher Einrichtungen zur Förderung der Sozialwissenschaften. In 2011 umfasst GESIS die folgenden wissenschaftlichen Abteilungen:

Datenarchiv für Sozialwissenschaften
Dauerbeobachtung der Gesellschaft
Fachinformation für Sozialwissenschaften

Survey Design and Methodology
Wissenstechnologien für Sozialwissenschaften

GESIS insgesamt wird im Rahmen der WGL (Leibniz-Gemeinschaft – vollständig: Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.), einem noch weit umfassenderen Zusammenschluss von Forschungsinstituten mit gesamtgesellschaftlich bedeutenden Fragestellungen, von Bund und Ländern gefördert. Siehe auch:

<http://www.leibniz-gemeinschaft.de/>

in einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem Beirat, dem ALLBUS-Ausschuss, gehörten im Oktober 2011 an:

- Andreas Diekmann (ETH Zürich)
- Detlef Fetchenhauer (Universität Köln)
- Steffen Kühnel (Universität Göttingen)
- Stefan Liebig (Universität Bielefeld, Vorsitzender)
- Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim)
- Heike Trappe (Universität Rostock)
- Michael Wagner (Universität Köln).²

Für Fragen zur Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen seit 1980 ist das ALLBUS-Team von GESIS in Mannheim in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuss zuständig. Ansprechpartner für ALLBUS bei GESIS in der dortigen Abteilung *Dauerbeobachtung der Gesellschaft* (Mannheim) ist *Michael Blohm* (Tel.: 0621/1246-276; Fax: 0621/1246-100; e-mail: michael.blohm@gesis.org).

² Frühere Mitglieder des ALLBUS-Ausschuss sind:

- Klaus Allerbeck (Universität Frankfurt)
- Jutta Allmendinger (Universität München)
- Hans-Jürgen Andreß (Universität Köln)
- Wilhelm Bürklin (Universität Potsdam)
- Andreas Diekmann (ETH Zürich)
- Hubert Feger (Freie Universität Berlin)
- Johannes Huinink (Universität Bremen)
- Marie Luise Kiefer (Universität Wien)
- Karl Ulrich Mayer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Heiner Meulemann (Universität Köln)
- Walter Müller (Universität Mannheim)
- Karl Dieter Opp (Universität Leipzig)
- Franz Urban Pappi (Universität Mannheim)
- Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Duisburg)
- Heike Solga (Universität Göttingen)
- Rolf Ziegler (Universität München).

Vgl. ferner die Auflistungen von Primärforschern und Beiräten in den verschiedenen ALLBUS-Surveydeskriptionen zu den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen und den Kumulationsdaten.

Antragsteller bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die ALLBUS-Erhebungen 1980-86 waren:

- M. Rainer Lepsius (1980-82; Universität Heidelberg)
- Karl Ulrich Mayer (1984-86; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Walter Müller (1984-86; Universität Mannheim)
- Franz Urban Pappi (1984-86; Universität Kiel)
- Erwin K. Scheuch (1980-86; Universität Köln)
- Rolf Ziegler (1980-86; Universität München).

Primäre Antragsteller bei der DFG für die ALLBUS-Basisumfrage 1991 waren:

- Peter Ph. Mohler (ZUMA, Mannheim, federführend)
- Michael Braun (ZUMA, Mannheim)
- Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Michael Häder (ZUMA, Mannheim)

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihrer Dokumentation betreut das ALLBUS-Team in Köln (*Datenarchiv für Sozialwissenschaften*). Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren ALLBUS-Studienmaterials, aktuelle Gebühren, Datenzugang etc. können dort eingeholt werden: *Michael Terwey* (Tel.: 0221/47694-440; Fax: 0221/47694-8440; e-mail: michael.terwey@gesis.org).

Hervorzuheben ist außerdem, dass über den Kreis der regelmäßig für ALLBUS tätigen Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler durch Fragensvorschläge und Kritik zur Gestaltung von ALLBUS beigetragen hat.

Literatur

AuSSA 2011: The Australian Survey of Social Attitudes, <http://aussa.anu.edu.au/>, abgerufen am 11.07.2011.

BSA 2011: British Social Attitudes Survey (BSA) Series, <http://www.statistics.gov.uk/STATBASE/Source.asp?vlnk=619&More=Y>, abgerufen am 11.07.2011.

Cichomski, Bogdan, Tomasz Jerzyński, Paweł Morawski und Marcin Zielinski 2003: Polish General Social Surveys: cumulative codebook 1992–2002, Institute for Social Studies, University of Warsaw, producer and distributor, Warsaw.

CGSS 2011: Chinese General Social Survey, http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html, abgerufen am 11.07.2011.

CGSS 2011a: Chinese General Social Survey, CGSS 2011: Chinese General Social Survey, http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html, abgerufen am 12.07.2011.

Davis, James Allan, Peter Ph. Mohler und Tom W. Smith 1994: Nationwide General Social Surveys, in: Ingwer Borg und Peter Ph. Mohler (Hg.), Trends and Perspectives in Empirical Social Research, Berlin und New York: Walter de Gruyter: 17 – 25.

GSS 2011: General Social Survey, <http://www.norc.org/projects/General+Social+Survey.htm>, abgerufen am 11.07.2011.

JGSS 2011: Japanese General Social Surveys, <http://jgss.daishodai.ac.jp/english/index.html>, abgerufen am 11.07.2011.

PGSS 2011: Polish General Social Survey, <http://www.icpsr.umich.edu/icpsrweb/ICPSR/series/185>, abgerufen am 11.07.2011.

SDA 2011: Survey Documentation and Analysis: Archive, <http://sda.berkeley.edu/archive.htm>, abgerufen am 06.09.2011.

Smith, Tom W., Peter V. Marsden, Michael Hout und Jibum Kim 2011: General Social Surveys, 1972–2011: Cumulative Codebook, Chicago: NORC.

SSA 2011: Scottish Social Attitudes Survey, <http://www.esds.ac.uk/government/ssa/>, abgerufen am 11.07.2011.

TSCS 2011: Taiwan Social Change Survey, <http://www.ios.sinica.edu.tw/sc/en/home2.php>, abgerufen am 11.07.2011.

Surveydeskription: ALLBUS 2002 (Studien-Nr. 3700)

Erhebungszeitraum:

Februar 2002 bis August 2002

Wissenschaftlicher Beirat:

Hans-Jürgen Andreß, Universität Köln, Vorsitzender;
Wilhelm Bürklin, Universität Potsdam;
Andreas Diekmann, ETH Zürich;
Hubert Feger, Freie Universität Berlin;
Johannes Huinink, Universität Bremen;
Heiner Meulemann, Universität Köln;
Heike Solga, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Datenerhebung:

INFAS, Bonn

Inhalt:

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 2002:

- 1.) Einstellungen zu Familie, Ehe und Partnerschaft
- 2.) Individuelle und kollektive Wertorientierungen
- 3.) Einstellungen zu Politik und Wirtschaft
- 4.) Einstellungen und Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern
- 5.) Religiosität und Kirchlichkeit
- 6.) Sonstiges
- 7.) ALLBUS-Demographie
- 8.) Daten zum Interview
- 9.) Soziale Netzwerke und Unterstützungssysteme II (ISSP)
- 10.) Familie und Geschlechterrollen III (ISSP)
- 11.) Abgeleitete Indizes

Themen:

1.) *Einstellungen zu Familie, Ehe und Partnerschaft*: Familie als Voraussetzung für Glück; Einstellung zur Heirat bei dauerndem Zusammenleben der Partner; Grund für Heirat Kind.

2.) *Individuelle und kollektive Wertorientierungen*: Lebensziele (Gesetz und Ordnung respektieren, hoher Lebensstandard, Macht und Einfluss, Phantasie und Kreativität entwickeln, Sicherheit, Randgruppen helfen, eigene Bedürfnisse durchsetzen, Fleiß und Ehrgeiz, Toleranz, politisches Engagement, Hedonismus, Gottesglaube, Leistung im Beruf, Selbstverwirklichung); gesellschaftliche Werte (Fleiß und Leistung, Verantwortung für Mitmenschen übernehmen, Konformität, Selbstbewusstsein und Kritikfähigkeit, Liberalität, Sicherheit und Wohlstand, politische Beteiligung, Selbstverwirklichung, Religiosität).

3.) *Einstellungen zu Politik und Wirtschaft*: Politische Partizipation; Parteipräferenz; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Organisationen (Gesundheitswesen, Bundesverfassungsgericht, Bundestag, Kirche, Justiz, Fernsehen, Zeitungswesen, Universitäten, Bundesregierung, Polizei, Parteien); Wahrscheinlichkeiten, diverse Parteien zu wählen; politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluss, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; politische Unterstützung (Demokratiezufriedenheit in Deutschland); Beurteilung der derzeitigen und zukünftigen Wirtschaftslage in Deutschland; Beurteilung der eigenen derzeitigen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation.

4.) *Einstellungen und Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern*: Staatsangehörigkeit; Einstellungsskala; Kontakte zu Ausländern in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis.

5.) *Religiosität und Kirchlichkeit*: Gottesglaube und Lebenssinn; Wunsch nach kirchlicher Beerdigung; Selbsteinstufung der Religiosität; Häufigkeit von Meditation; Einstellungen zu Religiosität; religiöse Indifferenz; Nachdenken über metaphysische Fragen; Erfahrungen mit und Meinung zu verschiedenen Formen von Glauben, Paraglauben und Aberglauben; Religion vs. Wissenschaft; religiöse Toleranz; Gottesglauben; Befürwortung von Islamunterricht an Schulen; Einstellung zur Heirat mit Angehörigen verschiedener Konfessionen; Glaubensinhalte; eigenes Bekehrungserlebnis; Sündenlehre; Einstellung zur kirchlichen Trauung; Kirchengangshäufigkeit; Konfession; frühere Konfession; Angehörigkeit zu einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft; Gebetshäufigkeit; Empfang von Sakramenten; Vertrauen in die evangelische bzw. die katholische Kirche; Interesse an kirchlichen Sendungen in den Medien; Taufe, Konfession und Kirchengangshäufigkeit des (Ehe-)Partners und der Kinder; Konfession und Kirchengangshäufigkeit der Eltern; Religiosität der Eltern.

6.) *Sonstiges*: Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; gerechter Anteil am Lebensstandard; allgemeines Vertrauen zu Mitmenschen und zu Politikern; sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia); Meinung zu ausgewählten Delikten und Vergehen bezüglich ihrer Verwerflichkeit; Nationalstolz; Autoritarismus; ehrenamtliche Tätigkeiten; Erfahrungen mit und Einstellungen zu Umfrageforschung.

7.) *ALLBUS-Demographie*: Angaben zur befragten Person: Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, berufliche Leitungsfunktion, wöchentliche Arbeitsdauer, Dauer von Arbeitslosigkeit, Angaben zum ehemaligen Beruf, Zeitpunkt der Beendigung hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Familienstand, Scheidungen, Herkunft, Wohndauer und Mobilität, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Befragteinkommen, Mitgliedschaft des Befragten in einer

Gewerkschaft oder Partei, Wahlabsicht (Sonntagsfrage), Wahlrückerinnerung, Wohnort (Bundesland, Regierungsbezirk, politische Gemeindegröße, BIK-Region).

Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Alter, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Nichterwerbsstatus.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Alter, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Nichterwerbsstatus.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Allgemeiner Schulabschluss, Universitätsbesuch, Konfession, Kirchengangshäufigkeit, Religiosität, Angaben zum Beruf des Vaters.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße), Haushaltseinkommen; Wohnungstyp.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, Alter, Familienstand, Taufe, Konfession, Kirchengangshäufigkeit.

Angaben zu Kindern außerhalb des Haushalts: Geschlecht, Alter, Taufe, Konfession, Kirchengangshäufigkeit.

8.) *Daten zum Interview:* Interviewdauer und Interviewdatum; Korrekturhäufigkeit; Anwesenheit Dritter beim Interview (Anwesenheit von Ehegatte, Partner, Kindern, Familienangehörigen, sonstigen Personen); Eingriff Dritter in das Interview; Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Angaben der befragten Person; Einfluss des Incentive auf die Interviewteilnahme; Bereitschaft zu einer Panelteilnahme; Erreichbarkeit der Befragungsperson; Angaben zum Wohngebäude des Befragten; Teilnahme an den ISSP-Zusatzbefragungen.

Angaben zum Interviewer: Geschlecht, Alter, Schulabschluss, Identifikationsnummer, Interviewerfahrung.

9.) *Soziale Netzwerke und Unterstützungssysteme II (ISSP):* Häufigkeit von persönlichen (Besuche, Treffen) und nicht-persönlichen Kontakten (Telefon, Brief, Fax oder E-Mail) mit den Eltern, Geschwistern und eigenen Kindern; Zeit für die Anreise zur Mutter; Häufigkeit der Kontakte zu Verwandten.

Anzahl der engen Freunde aus dem Kollegenkreis, aus der Nachbarschaft und allgemein; Geschlecht des besten Freundes; Häufigkeit von persönlichen und nicht-persönlichen Kontakten mit dem besten Freund; präferierte Eigenschaften von engen Freunden; Gespräche über Politik mit Freunden.

Einbindung in verschiedene Gruppen und Organisationen (Partei, Gewerkschaft, Kirche, Verein, Nachbarschaftsgruppe und andere); erster und zweiter Ansprechpartner für Hilfeleistungen im Haushalt, bei Geldproblemen, Niedergeschlagenheit; eigene Hilfeleistung im Haushalt, bei Geldproblemen, Niedergeschlagenheit und Arbeitsplatzsuche; wie von gegenwärtigem Arbeitsplatz erfahren; Meinungen zur Verpflichtung zu Hilfeleistungen; Meinung zur staatlichen Verantwortung für Kinderbetreuung und Sicherung des Lebensstandards; persönliche Glückseinschätzung; Gefühl der Überforderung; Vertrauen in Mitmenschen; Wohndauer; Einfluss auf lokale Angelegenheiten und auf die Politik allgemein; Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; Anzahl minderjähriger Kinder.

10.) *Familie und Geschlechterrollen III (ISSP):* Einstellung zur Berufstätigkeit von Müttern und verheirateten Frauen; Rollenverteilung von Mann und Frau in Beruf und Haushalt; präferierter Umfang der Berufsausübung von Frauen während verschiedener Phasen der Kindererziehung; Einstellungen zu Ehe, Alleinerziehenden, Zusammenleben vor der Ehe und Scheidung; Ansichten zur Bedeutung von Kindern für das Leben; Einstellung zu Mutterschaftsurlaub und Kindergeld; Einkommensverwaltung in der Ehe oder Partnerschaft; Aufgabenteilung im Haushalt und der Familie; Hauptverdiener; Belastung

durch Familie, Arbeit, Hausarbeit; persönliche Glückseinschätzung; Zufriedenheit mit Beruf und Familie; Berufstätigkeit der Mutter während der Kindheit des Befragten; Erwerbstätigkeit in verschiedenen Phasen der Kindererziehung; Selbsteinstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Partner im öffentlichen Dienst; Wochenarbeitszeit des Partners.

11.) *Abgeleitete Indizes:* Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Familientypologie, Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk); Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968 und 1988; Berufsprestige (nach Treiman); SIOPS (nach Ganzeboom); ISEI (nach Ganzeboom); Magnitudeprestige (nach Wegener); Einordnungsberufe (nach Terwey); Klassenlagen (nach Goldthorpe); Ost-West-Gewicht für gesamtdeutsche Auswertungen.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Personenstichprobe: Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen (Deutsche und Ausländer), die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und vor dem 01.01.84 geboren sind. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Zielpersonen mit nicht hinreichend guten Deutschkenntnissen zählen zu den systematischen Ausfällen.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Frageprogramm (CAPI - Computer Assisted Personal Interviewing) und zwei schriftliche Zusatzbefragungen im Rahmen des ISSP (drop off mit Splitverfahren).

Primary Sampling Units / Sample-Points:

West: 111 Sample-Points (in 105 Gemeinden)
Ost: 51 Sample-Points (in 46 Gemeinden)

Ausschöpfungsquote:

West: 47,3 %
Ost: 47,2 %

Datensatz:

Anzahl der Befragten: 2820
Anzahl der Variablen: 723

Veröffentlichungen:

Bens, Arno 2006:

Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Blohm, Michael, Sabine Klein und Evi Scholz 2003:

Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2002. ZUMA Methodenbericht 03/12.

Terwey, Michael 2000:

ALLBUS: A German General Social Survey, in: Schmollers Jahrbuch 120: 151 - 158.

Terwey, Michael 2007:

Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln: GESIS: 12 - 18.

Generell ist die uns bekannte Literatur mit Verwendung von ALLBUS-Daten in der ALLBUS-Bibliographie dokumentiert. Diese ALLBUS-Bibliographie ist im GESIS-Webangebot online recherchierbar.

Weitere Hinweise:

Befragte aus dem Bereich der neuen Bundesländer sind in den Daten überrepräsentiert (oversample).

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes (363 Variablen) ist als ALLBUScompact 2002 (Studien-Nr. 3701) zusätzlich vorhanden.

Der ALLBUS 2002 steht auch in einer englischen Übersetzung zur Verfügung (ALLBUS/GGSS 2002, Studien-Nr. 3702; ALLBUS/GGSScompact 2002, Studien-Nr. 3703 (363 Variablen)).

Einen aktuellen Digital Object Identifier (DOI) zur Zitation der Datensätze finden sie im GESIS Datenbestandskatalog: <http://www.gesis.org/unser-angebot/researchieren/datenbestandskatalog/>

Welche Modifikationen der Studie zwischenzeitlich gegebenenfalls notwendig waren, erfahren Sie ebenfalls über eine Recherche im Datenbestandskatalog. Bitte suchen Sie, wenn Sie sich künftig über eventuelle Updates informieren wollen, im Katalog nach der entsprechenden Studie, und rufen Sie das Feld 'Errata und Versionen' auf.

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/fdzallbus>

<http://www.gesis.org/allbus>

Das Downloadangebot von ALLBUS-Daten und Dokumenten wird sukzessive in den Online-Studienkatalog ZACAT überführt. Den Zugang hierzu finden Sie unter:

<http://zacat.gesis.org>

Noch nicht in ZACAT enthaltene Materialien finden Sie gegebenenfalls unter:

<http://www.gesis.org/allbus/datenzugang/>

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports

Die nachfolgenden Beispiele zweier Variablen im Variable Report basieren auf tatsächlichen Daten des ALLBUS 2002. Sie wurden so gewählt, dass ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufgezeigt werden kann.

Die rot markierten Zahlenangaben beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesen Beispielen folgen. Sie erscheinen als solche nicht im späteren Variable Report.

1. Beispiel: Personenbezogenes Merkmal (im Feld erhobene Variable)

1 V246 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

2 #S22
<Falls Befragter verheiratet ist und mit Ehepartner zusammen lebt>
(Int.: Liste S 22 vorlegen!)
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner?
Was von dieser Liste trifft zu?
(Int.: Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

3 0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)
1 B Schule beendet ohne Abschluss
2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
6 G Anderen Schulabschluss und zwar ...
7 A Noch Schüler
99 Keine Angabe

4 Note:
Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

5 ZA3700, V246: (N=1669) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
1	OHNE ABSCHLUSS		30	1,1	1,8
2	HAUPTSCHULABSCHLUSS		742	26,3	44,5
3	REALSCHULABSCHLUSS		483	17,1	29,0
4	FACHHOCHSCHULREIFE		104	3,7	6,2
5	ABITUR		293	10,4	17,6
6	ANDEREN ABSCHLUSS		16	0,6	1,0
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1669		

2. Beispiel: Haushaltsbezogenes Merkmal (aus den Daten abgeleitete Variable)

1

V436 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

2

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

3

1 Eine Person
 2 2 Personen
 3 3 Personen
 4 4 Personen
 5 5 Personen
 6 6 Personen
 99 Keine Angabe

4

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Altersangaben in der Haushaltsliste gebildet.

5

ZA3700, V436: (N=2754) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		574	20,4	20,8
2	2 PERSONEN		1602	56,8	58,2
3	3 PERSONEN		405	14,4	14,7
4	4 PERSONEN		137	4,9	5,0
5	5 PERSONEN		27	1,0	1,0
6	6 PERSONEN		9	0,3	0,3
99	KEINE ANGABE	M	66	2,3	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2754		

Erläuterungen

1

Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablennummer und ein Variablenlabel eindeutig zugeordnet.

2

Bei Variablen, die direkt dem Fragebogen entstammen (Beispiel 1), steht an dieser Stelle der vollständige Fragetext mit der Fragebogennummer, einschließlich eventueller Interviewer- und Filteranweisungen. Die Notation richtet sich dabei soweit wie möglich nach der Vorlage im Erhebungsinstrument.

Bei abgeleiteten oder neu gebildeten Variablen (Beispiel 2) steht an dieser Stelle ein ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung.

3

Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Vercodungen der einzelnen Antwortkategorien sowie die zugehörigen Antworttexte. Letztere werden als Volltexte aus den Originalunterlagen entnommen. In seltenen Fällen werden Antworttexte ergänzt bzw. Hilfstexte hinzugefügt.

4

Weiterführende Informationen stehen direkt nach der Dokumentation der Antwortcodes. Es wird dabei nach Ableitungen der Daten, Bemerkungen und Noten unterschieden:

Ableitungen der Daten liefern Informationen zu Bildungsvorschriften bei abgeleiteten Variablen (Beispiel 2).

Bemerkungen dienen der Dokumentation von kurzen weiterführenden Informationen.

Noten vertiefen das Verständnis der Variablen, indem sie für interessierte Anwender ergänzende Hintergrundinformationen zur Variable liefern.

5

Bei den meisten Variablen findet sich an dieser Stelle eine Häufigkeitstabelle. Wertetiketten werden aus dem jeweiligen Datensatz übernommen. Die absoluten und prozentualen Häufigkeitsangaben sind standardmäßig so gewichtet, dass das Oversample für die neuen Bundesländer ausgeglichen wird. Die Häufigkeiten sind somit als direkt repräsentativ für Gesamtdeutschland zu interpretieren. Für eigene Auswertungen der Daten auf Personenebene finden Sie ein entsprechendes Gewicht am Ende des Datensatzes (V718). Eventuell auftretende geringfügige Differenzen zwischen aufsummierten Häufigkeiten aus den Kategorien und der im Variable Report ausgewiesenen Gesamtanzahl der Fälle (Summe), sind auf Rundungsungenauigkeiten nach der Gewichtung zurück zu führen. Entsprechendes gilt bei der Berechnung von Prozentwerten.

Variable	Label
	Fragetext (Originalsprache)
V1	STUDIENNUMMER
	Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
	Studennummer 3700
	3700 ALLBUS 2002

V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN
----	-------------------------------------

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Befragten-Nummer

V3 ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Erhebungsgebiet

- 1 Befragte aus den alten Bundesländern (incl. West-Berlin)
- 2 Befragte aus den neuen Bundesländern (incl. Ost-Berlin)

ZA3700, V3: (N=2820)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ALTE BUNDESLÄNDER		1934	68,6	68,6
2	NEUE BUNDESLÄNDER		886	31,4	31,4
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V4 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Deutscher Staatsbürger?

- 1 Ja, ausschließlich
- 2 Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft
- 3 Nein
- 4 Staatenlos
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V66, V67 und V68 gebildet.

ZA3700, V4: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2643	93,7	93,8
2	JA,NEBEN ZWEITER		38	1,3	1,3
3	NEIN		136	4,8	4,8
4	STAATENLOS		2	0,1	0,1
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V5 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

#1

Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

- 1 Braucht Familie
- 2 Alleine genauso glücklich
- 3 Alleine glücklicher
- 4 Unentschieden
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V5: (N=2814) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAN BRAUCHT FAMILIE		2031	72,0	72,2
2	OHNE GLEICH GLUECKL.		514	18,2	18,3
3	ALLEIN GLUECKLICHER		40	1,4	1,4
4	UNENTSCHIEDEN		228	8,1	8,1
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2814		

V6 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

#2

Meinen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Unentschieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V6: (N=2795) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1488	52,8	53,2
2	NEIN		1005	35,6	36,0
3	UNENTSCHEIDEN		302	10,7	10,8
8	WEISS NICHT	M	23	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2795		

V7 GRUND FUER HEIRAT: KIND

#3

<Falls Frage #2 nicht mit Ja beantwortet wurde>

Und wie ist es, wenn ein Kind da ist?

Meinen Sie, dass man dann heiraten sollte?

0 Trifft nicht zu (Code 1 in #2)

1 Ja

2 Nein

3 Unentschieden

8 Weiß nicht

ZA3700, V7: (N=1312) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1488	52,8	
1	JA		553	19,6	42,1
2	NEIN		564	20,0	43,0
3	UNENTSCHEIDEN		195	6,9	14,9
8	WEISS NICHT	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1312		

V8 WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_1 Gesetz und Ordnung respektieren

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V8: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		10	0,4	0,4
2	..		20	0,7	0,7
3	..		58	2,1	2,1
4	..		138	4,9	4,9
5	..		427	15,1	15,1
6	..		864	30,6	30,6
7	SEHR WICHTIG		1303	46,2	46,2
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V9 WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_2 Einen hohen Lebensstandard haben

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V9: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		57	2,0	2,0
2	..		97	3,4	3,4
3	..		307	10,9	10,9
4	..		857	30,4	30,4
5	..		913	32,4	32,4
6	..		391	13,9	13,9
7	SEHR WICHTIG		198	7,0	7,0
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V10 WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_3 Macht und Einfluss haben

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V10: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		275	9,8	9,8
2	..		396	14,0	14,1
3	..		629	22,3	22,3
4	..		782	27,7	27,8
5	..		493	17,5	17,5
6	..		176	6,2	6,2
7	SEHR WICHTIG		66	2,3	2,3
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V11 WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITAET

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_4 Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V11: (N=2815) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		21	0,7	0,7
2	..		34	1,2	1,2
3	..		92	3,3	3,3
4	..		251	8,9	8,9
5	..		607	21,5	21,6
6	..		936	33,2	33,3
7	SEHR WICHTIG		874	31,0	31,0
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2815		

V12 WICHTIG: SICHERHEITSSSTREBEN

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_5 Nach Sicherheit streben

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V12: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		9	0,3	0,3
2	..		29	1,0	1,0
3	..		72	2,6	2,6
4	..		240	8,5	8,5
5	..		553	19,6	19,6
6	..		953	33,8	33,8
7	SEHR WICHTIG		963	34,1	34,2
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V13 WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_6 Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V13: (N=2813) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		38	1,3	1,4
2	..		90	3,2	3,2
3	..		189	6,7	6,7
4	..		487	17,3	17,3
5	..		778	27,6	27,7
6	..		685	24,3	24,4
7	SEHR WICHTIG		546	19,4	19,4
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2813		

V14 WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMOEGEN

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_7 Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V14: (N=2815) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		74	2,6	2,6
2	..		126	4,5	4,5
3	..		303	10,7	10,8
4	..		728	25,8	25,9
5	..		799	28,3	28,4
6	..		498	17,7	17,7
7	SEHR WICHTIG		288	10,2	10,2
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2815		

V15 WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_8 Fleißig und ehrgeizig sein

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V15: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		17	0,6	0,6
2	..		37	1,3	1,3
3	..		84	3,0	3,0
4	..		279	9,9	9,9
5	..		625	22,2	22,2
6	..		839	29,8	29,8
7	SEHR WICHTIG		937	33,2	33,3
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V16 WICHTIG: TOLERANZ

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_9 Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V16: (N=2808) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		62	2,2	2,2
2	..		117	4,1	4,2
3	..		223	7,9	7,9
4	..		558	19,8	19,9
5	..		760	27,0	27,1
6	..		697	24,7	24,8
7	SEHR WICHTIG		391	13,9	13,9
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2808		

V17 WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_10 Sich politisch engagieren

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V17: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		353	12,5	12,5
2	..		408	14,5	14,5
3	..		509	18,0	18,1
4	..		583	20,7	20,7
5	..		546	19,4	19,4
6	..		263	9,3	9,3
7	SEHR WICHTIG		155	5,5	5,5
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V18 WICHTIG: HEDONISMUS

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_11 Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V18: (N=2817) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		21	0,7	0,7
2	..		91	3,2	3,2
3	..		221	7,8	7,8
4	..		511	18,1	18,1
5	..		662	23,5	23,5
6	..		627	22,2	22,2
7	SEHR WICHTIG		685	24,3	24,3
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2817		

V19 WICHTIG: GOTTESGLAUBE

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_12 An Gott glauben

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V19: (N=2808) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		484	17,2	17,2
2	..		230	8,2	8,2
3	..		244	8,7	8,7
4	..		375	13,3	13,4
5	..		395	14,0	14,1
6	..		424	15,0	15,1
7	SEHR WICHTIG		654	23,2	23,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2808		

V20 WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_13 Etwas im Beruf leisten

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V20: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		31	1,1	1,1
2	..		24	0,9	0,9
3	..		34	1,2	1,2
4	..		135	4,8	4,8
5	..		480	17,0	17,0
6	..		999	35,4	35,5
7	SEHR WICHTIG		1113	39,5	39,5
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V21 WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG

#4

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Int.: Liste 4 vorlegen)

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#4_14 Sich selbst verwirklichen

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

9 Keine Angabe

ZA3700, V21: (N=2812) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNWICHTIG		23	0,8	0,8
2	..		44	1,6	1,6
3	..		85	3,0	3,0
4	..		291	10,3	10,3
5	..		557	19,8	19,8
6	..		908	32,2	32,3
7	SEHR WICHTIG		905	32,1	32,2
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2812		

V22 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

#5

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.

Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu

- der Unterschicht,
- der Arbeiterschicht
- der Mittelschicht
- der oberen Mittelschicht
- oder der Oberschicht?

- 1 Der Unterschicht?
- 2 Der Arbeiterschicht?
- 3 Der Mittelschicht?
- 4 Der oberen Mittelschicht?
- 5 Der Oberschicht?
- 6 Keiner dieser Schichten
- 7 Einstufung abgelehnt
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V22: (N=2794) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTERSCHICHT		42	1,5	1,5
2	ARBEITERSCHICHT		751	26,6	26,9
3	MITTELSCHICHT		1639	58,1	58,7
4	OBERE MITTELSCHICHT		336	11,9	12,0
5	OBERSCHICHT		14	0,5	0,5
6	KEINER DER SCHICHTEN		12	0,4	0,4
7	EINSTUFUNG ABGELEHNT	M	11	0,4	
8	WEISS NICHT	M	14	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2794		

V23 GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?

#6

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:

Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

- 1 Gerechten Anteil
- 2 Mehr als gerechten Anteil
- 3 Etwas weniger
- 4 Sehr viel weniger
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V23: (N=2761) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GERECHTEN ANTEIL		1531	54,3	55,5
2	MEHR ALS GERECHTEN		193	6,8	7,0
3	ETWAS WENIGER		841	29,8	30,5
4	SEHR VIEL WENIGER		195	6,9	7,1
8	WEISS NICHT	M	55	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2761		

V24 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

#7

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

#7_1 Egal, was manche Leute sagen:

Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V24: (N=2701) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2198	77,9	81,3
2	BIN ANDERER MEINUNG		504	17,9	18,7
8	WEISS NICHT	M	101	3,6	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2701		

V25 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

#7

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

#7_2 So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V25: (N=2732) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		985	34,9	36,1
2	BIN ANDERER MEINUNG		1747	62,0	63,9
8	WEISS NICHT	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2732		

V26 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

#7

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

#7_3 Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V26: (N=2695) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2200	78,0	81,6
2	BIN ANDERER MEINUNG		496	17,6	18,4
8	WEISS NICHT	M	111	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2695		

V27 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN

#7

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

#7_4 Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V27: (N=2733) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2086	74,0	76,3
2	BIN ANDERER MEINUNG		647	22,9	23,7
8	WEISS NICHT	M	75	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2733		

V28 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN

#8

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.

Was ist Ihre Meinung dazu?

- 1 Den meisten Menschen kann man trauen
- 2 Man kann nicht vorsichtig genug sein
- 3 Das kommt darauf an
- 4 Sonstiges, und zwar ...
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V28: (N=2813) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAN KANN TRAUEN		611	21,7	21,7
2	MUSS VORSICHTIG SEIN		1253	44,4	44,5
3	KOMMT DARAUF AN		931	33,0	33,1
4	SONSTIGES		18	0,6	0,6
8	WEISS NICHT	M	5	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2813		

V29 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_1 dem Gesundheitswesen

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V29: (N=2815) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		114	4,0	4,1
2	..		205	7,3	7,3
3	..		438	15,5	15,6
4	..		720	25,5	25,6
5	..		743	26,3	26,4
6	..		419	14,9	14,9
7	GROSSES VERTRAUEN		175	6,2	6,2
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2815		

V30 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_2 dem Bundesverfassungsgericht

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V30: (N=2682) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		75	2,7	2,8
2	..		122	4,3	4,5
3	..		253	9,0	9,4
4	..		579	20,5	21,6
5	..		642	22,8	23,9
6	..		704	25,0	26,2
7	GROSSES VERTRAUEN		308	10,9	11,5
9	KEINE ANGABE	M	138	4,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2682		

V31 VERTRAUEN: BUNDESTAG

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_3 dem Bundestag

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V31: (N=2759) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		211	7,5	7,6
2	..		320	11,3	11,6
3	..		561	19,9	20,3
4	..		816	28,9	29,6
5	..		594	21,1	21,5
6	..		202	7,2	7,3
7	GROSSES VERTRAUEN		57	2,0	2,1
9	KEINE ANGABE	M	60	2,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2759		

V32 VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_4 der Katholischen Kirche

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V32: (N=2686) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		712	25,2	26,5
2	..		417	14,8	15,5
3	..		404	14,3	15,0
4	..		499	17,7	18,6
5	..		313	11,1	11,7
6	..		203	7,2	7,6
7	GROSSES VERTRAUEN		138	4,9	5,1
9	KEINE ANGABE	M	134	4,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2686		

V33 VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_5 der Evangelischen Kirche

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V33: (N=2677) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		472	16,7	17,6
2	..		319	11,3	11,9
3	..		430	15,2	16,1
4	..		584	20,7	21,8
5	..		459	16,3	17,2
6	..		280	9,9	10,5
7	GROSSES VERTRAUEN		132	4,7	4,9
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2677		

V34 VERTRAUEN: JUSTIZ

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_6 der Justiz

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V34: (N=2797) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		150	5,3	5,4
2	..		234	8,3	8,4
3	..		420	14,9	15,0
4	..		694	24,6	24,8
5	..		741	26,3	26,5
6	..		451	16,0	16,1
7	GROSSES VERTRAUEN		107	3,8	3,8
9	KEINE ANGABE	M	23	0,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2797		

V35 VERTRAUEN: FERNSEHEN

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_7 dem Fernsehen

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V35: (N=2813) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		342	12,1	12,2
2	..		505	17,9	17,9
3	..		635	22,5	22,6
4	..		713	25,3	25,3
5	..		412	14,6	14,6
6	..		154	5,5	5,5
7	GROSSES VERTRAUEN		53	1,9	1,9
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2813		

V36 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_8 dem Zeitungswesen

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V36: (N=2810) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		153	5,4	5,4
2	..		340	12,1	12,1
3	..		591	21,0	21,0
4	..		855	30,3	30,4
5	..		577	20,5	20,5
6	..		246	8,7	8,8
7	GROSSES VERTRAUEN		49	1,7	1,7
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2810		

V37 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_9 den Hochschulen und Universitäten

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V37: (N=2648) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		15	0,5	0,6
2	..		66	2,3	2,5
3	..		197	7,0	7,4
4	..		571	20,2	21,6
5	..		908	32,2	34,3
6	..		725	25,7	27,4
7	GROSSES VERTRAUEN		166	5,9	6,3
9	KEINE ANGABE	M	172	6,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2648		

V38 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_10 der Bundesregierung

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V38: (N=2796) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		268	9,5	9,6
2	..		355	12,6	12,7
3	..		600	21,3	21,5
4	..		783	27,8	28,0
5	..		537	19,0	19,2
6	..		205	7,3	7,3
7	GROSSES VERTRAUEN		48	1,7	1,7
9	KEINE ANGABE	M	24	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2796		

V39 VERTRAUEN: POLIZEI

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_11 der Polizei

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V39: (N=2808) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		52	1,8	1,9
2	..		99	3,5	3,5
3	..		272	9,6	9,7
4	..		570	20,2	20,3
5	..		915	32,4	32,6
6	..		684	24,3	24,4
7	GROSSES VERTRAUEN		216	7,7	7,7
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2808		

V40 VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN

#9

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

(Int.: Liste 9 vorlegen)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,

7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

Wie ist das mit -

#9_12 den politischen Parteien

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

9 Keine Angabe

ZA3700, V40: (N=2776) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		404	14,3	14,6
2	..		566	20,1	20,4
3	..		716	25,4	25,8
4	..		680	24,1	24,5
5	..		322	11,4	11,6
6	..		72	2,6	2,6
7	GROSSES VERTRAUEN		16	0,6	0,6
9	KEINE ANGABE	M	44	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2776		

V41 WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN

#10

(Int.: Liste 10 vorlegen!)

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht= 98/ Keine Angabe= 99/ Kenne diese Partei nicht= 96

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit ...

#10_1 CDU/ CSU?

1 Sehr unwahrscheinlich

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr wahrscheinlich

96 Kenne diese Partei nicht

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V41: (N=2750) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		648	23,0	23,6
2	..		202	7,2	7,3
3	..		222	7,9	8,1
4	..		145	5,1	5,3
5	..		238	8,4	8,7
6	..		197	7,0	7,2
7	..		203	7,2	7,4
8	..		322	11,4	11,7
9	..		181	6,4	6,6
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		391	13,9	14,2
96	KENNE PARTEI NICHT	M	1	0,0	
98	WEISS NICHT	M	20	0,7	
99	KEINE ANGABE	M	49	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2750		

V42 WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN

#10

(Int.: Liste 10 vorlegen!)

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht= 98/ Keine Angabe= 99/ Kenne diese Partei nicht= 96

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit ...

#10_2 SPD

1 Sehr unwahrscheinlich

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr wahrscheinlich

96 Kenne diese Partei nicht

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V42: (N=2752) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		432	15,3	15,7
2	..		203	7,2	7,4
3	..		215	7,6	7,8
4	..		241	8,5	8,8
5	..		376	13,3	13,7
6	..		289	10,2	10,5
7	..		268	9,5	9,7
8	..		295	10,5	10,7
9	..		171	6,1	6,2
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		261	9,3	9,5
96	KENNE PARTEI NICHT	M	1	0,0	
98	WEISS NICHT	M	19	0,7	
99	KEINE ANGABE	M	48	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2752		

V43 WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN

#10

(Int.: Liste 10 vorlegen!)

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht= 98/ Keine Angabe= 99/ Kenne diese Partei nicht= 96

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit ...

#10_3 FDP

1 Sehr unwahrscheinlich

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr wahrscheinlich

96 Kenne diese Partei nicht

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V43: (N=2745) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		729	25,9	26,6
2	..		338	12,0	12,3
3	..		312	11,1	11,4
4	..		311	11,0	11,3
5	..		371	13,2	13,5
6	..		261	9,3	9,5
7	..		195	6,9	7,1
8	..		125	4,4	4,6
9	..		60	2,1	2,2
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		43	1,5	1,6
96	KENNE PARTEI NICHT	M	4	0,1	
98	WEISS NICHT	M	21	0,7	
99	KEINE ANGABE	M	50	1,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2745		

V44 **WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN**

#10

(Int.: Liste 10 vorlegen!)

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht= 98/ Keine Angabe= 99/ Kenne diese Partei nicht= 96

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit ...

#10_4 Bündnis 90 / die Grünen

1 Sehr unwahrscheinlich

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr wahrscheinlich

96 Kenne diese Partei nicht

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V44: (N=2755) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		1019	36,1	37,0
2	..		342	12,1	12,4
3	..		349	12,4	12,7
4	..		232	8,2	8,4
5	..		258	9,1	9,4
6	..		153	5,4	5,6
7	..		145	5,1	5,3
8	..		119	4,2	4,3
9	..		74	2,6	2,7
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		65	2,3	2,4
96	KENNE PARTEI NICHT	M	2	0,1	
98	WEISS NICHT	M	17	0,6	
99	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2755		

V45 **WAHRSCHEINLICHKEIT: PDS WAEHLEN**

#10

(Int.: Liste 10 vorlegen!)

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht= 98/ Keine Angabe= 99/ Kenne diese Partei nicht= 96

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit ...

#10_5 PDS

1 Sehr unwahrscheinlich

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr wahrscheinlich

96 Kenne diese Partei nicht

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V45: (N=2738) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		1797	63,7	65,7
2	..		283	10,0	10,3
3	..		166	5,9	6,1
4	..		110	3,9	4,0
5	..		127	4,5	4,6
6	..		74	2,6	2,7
7	..		57	2,0	2,1
8	..		48	1,7	1,8
9	..		27	1,0	1,0
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		48	1,7	1,8
96	KENNE PARTEI NICHT	M	17	0,6	
98	WEISS NICHT	M	19	0,7	
99	KEINE ANGABE	M	46	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2738		

V46 **WAHRSCHEINLICHKEIT: REPUBLIKANER WAEHLEN**

#10

(Int.: Liste 10 vorlegen!)

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht= 98/ Keine Angabe= 99/ Kenne diese Partei nicht= 96

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit ...

#10_6 Die Republikaner

1 Sehr unwahrscheinlich

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr wahrscheinlich

96 Kenne diese Partei nicht

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V46: (N=2754) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		2385	84,6	86,6
2	..		147	5,2	5,3
3	..		75	2,7	2,7
4	..		40	1,4	1,5
5	..		48	1,7	1,7
6	..		17	0,6	0,6
7	..		16	0,6	0,6
8	..		13	0,5	0,5
9	..		6	0,2	0,2
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		7	0,2	0,3
96	KENNE PARTEI NICHT	M	5	0,2	
98	WEISS NICHT	M	17	0,6	
99	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2754		

V47 **WAHRSCHEINLICHKEIT: SCHILLPARTEI WAEHLEN**

#10

(Int.: Liste 10 vorlegen!)

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht= 98/ Keine Angabe= 99/ Kenne diese Partei nicht= 96

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit ...

#10_7 Schill-Partei (Partei Rechtsstaatlicher Offensive)

1 Sehr unwahrscheinlich

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr wahrscheinlich

96 Kenne diese Partei nicht

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V47: (N=2631) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		2047	72,6	77,8
2	..		201	7,1	7,6
3	..		141	5,0	5,4
4	..		71	2,5	2,7
5	..		71	2,5	2,7
6	..		38	1,3	1,4
7	..		21	0,7	0,8
8	..		19	0,7	0,7
9	..		9	0,3	0,3
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		13	0,5	0,5
96	KENNE PARTEI NICHT	M	106	3,8	
98	WEISS NICHT	M	36	1,3	
99	KEINE ANGABE	M	47	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2631		

V48 VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_A Ein Mann schlägt sein 10-jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V48: (N=2797) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		1376	48,8	49,2
2	ZIEMLICH SCHLIMM		909	32,2	32,5
3	WENIGER SCHLIMM		481	17,1	17,2
4	GAR NICHT SCHLIMM		30	1,1	1,1
8	WEISS NICHT	M	12	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2797		

V49 VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_B Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V49: (N=2770) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		653	23,2	23,6
2	ZIEMLICH SCHLIMM		753	26,7	27,2
3	WENIGER SCHLIMM		895	31,7	32,3
4	GAR NICHT SCHLIMM		469	16,6	16,9
8	WEISS NICHT	M	29	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2770		

V50 VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_C Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V50: (N=2774) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		438	15,5	15,8
2	ZIEMLICH SCHLIMM		398	14,1	14,4
3	WENIGER SCHLIMM		1128	40,0	40,7
4	GAR NICHT SCHLIMM		809	28,7	29,2
8	WEISS NICHT	M	23	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2774		

V51 VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_D Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 500 Euro zuviel Lohnsteuerrückerstattung.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V51: (N=2797) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		526	18,7	18,8
2	ZIEMLICH SCHLIMM		1023	36,3	36,6
3	WENIGER SCHLIMM		1000	35,5	35,7
4	GAR NICHT SCHLIMM		249	8,8	8,9
8	WEISS NICHT	M	12	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2797		

V52 VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_E Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V52: (N=2815) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		451	16,0	16,0
2	ZIEMLICH SCHLIMM		829	29,4	29,4
3	WENIGER SCHLIMM		1294	45,9	46,0
4	GAR NICHT SCHLIMM		241	8,5	8,6
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2815		

V53 VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_F Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V53: (N=2798) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		2229	79,0	79,6
2	ZIEMLICH SCHLIMM		475	16,8	17,0
3	WENIGER SCHLIMM		73	2,6	2,6
4	GAR NICHT SCHLIMM		22	0,8	0,8
8	WEISS NICHT	M	15	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2798		

V54 VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_G Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V54: (N=2802) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		1208	42,8	43,1
2	ZIEMLICH SCHLIMM		719	25,5	25,7
3	WENIGER SCHLIMM		643	22,8	22,9
4	GAR NICHT SCHLIMM		232	8,2	8,3
8	WEISS NICHT	M	9	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2802		

V55 VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_H Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V55: (N=2799) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		403	14,3	14,4
2	ZIEMLICH SCHLIMM		289	10,2	10,3
3	WENIGER SCHLIMM		752	26,7	26,9
4	GAR NICHT SCHLIMM		1355	48,0	48,4
8	WEISS NICHT	M	12	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2799		

V56 VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH

#11

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen. Weiß nicht = 8/ Keine Angabe = 9)

#11_I Ein verheirateter Mann hat mit einer anderen Frau ein Verhältnis.

- 1 Sehr schlimm
- 2 Ziemlich schlimm
- 3 Weniger schlimm
- 4 Überhaupt nicht schlimm
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V56: (N=2782) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHLIMM		875	31,0	31,4
2	ZIEMLICH SCHLIMM		1147	40,7	41,2
3	WENIGER SCHLIMM		598	21,2	21,5
4	GAR NICHT SCHLIMM		163	5,8	5,9
8	WEISS NICHT	M	18	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2782		

V57 LEBEN MIT: FLEISS, LEISTUNG

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_A Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen Fleiß und Leistung zeigen.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V57: (N=2817) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		18	0,6	0,6
2	..		23	0,8	0,8
3	..		74	2,6	2,6
4	..		87	3,1	3,1
5	..		315	11,2	11,2
6	..		273	9,7	9,7
7	..		360	12,8	12,8
8	..		655	23,2	23,2
9	..		325	11,5	11,5
10	SEHR GERNE		689	24,4	24,4
99	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2817		

V58 LEBEN MIT: VERANTWORTUNG

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_B Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen füreinander Verantwortung tragen.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V58: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		7	0,2	0,2
2	..		12	0,4	0,4
3	..		12	0,4	0,4
4	..		38	1,3	1,3
5	..		100	3,5	3,6
6	..		160	5,7	5,7
7	..		262	9,3	9,3
8	..		658	23,3	23,4
9	..		482	17,1	17,1
10	SEHR GERNE		1085	38,5	38,5
98	WEISS NICHT	M	3	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V59 LEBEN MIT: KONFORMITAET

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_C Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass sich die Menschen an die Regeln halten.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V59: (N=2817) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		11	0,4	0,4
2	..		12	0,4	0,4
3	..		28	1,0	1,0
4	..		38	1,3	1,3
5	..		114	4,0	4,0
6	..		180	6,4	6,4
7	..		340	12,1	12,1
8	..		660	23,4	23,4
9	..		523	18,5	18,6
10	SEHR GERNE		911	32,3	32,3
98	WEISS NICHT	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2817		

V60 LEBEN MIT: SELBSTBEWUSSTSEIN, KRITIK

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_D Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen selbstbewusst und kritisch sind.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V60: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		10	0,4	0,4
2	..		11	0,4	0,4
3	..		25	0,9	0,9
4	..		47	1,7	1,7
5	..		163	5,8	5,8
6	..		227	8,0	8,1
7	..		345	12,2	12,2
8	..		676	24,0	24,0
9	..		496	17,6	17,6
10	SEHR GERNE		819	29,0	29,1
98	WEISS NICHT	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V61 LEBEN MIT: LAISSEZ-FAIRE

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_E Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen tun und lassen können, was sie wollen.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V61: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		736	26,1	26,1
2	..		435	15,4	15,4
3	..		414	14,7	14,7
4	..		299	10,6	10,6
5	..		312	11,1	11,1
6	..		190	6,7	6,7
7	..		149	5,3	5,3
8	..		128	4,5	4,5
9	..		52	1,8	1,8
10	SEHR GERNE		103	3,7	3,7
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V62 LEBEN MIT: WOHLSTAND

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_F Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V62: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		4	0,1	0,1
2	..		10	0,4	0,4
3	..		20	0,7	0,7
4	..		50	1,8	1,8
5	..		194	6,9	6,9
6	..		256	9,1	9,1
7	..		373	13,2	13,2
8	..		617	21,9	21,9
9	..		454	16,1	16,1
10	SEHR GERNE		840	29,8	29,8
98	WEISS NICHT	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V63 LEBEN MIT: POLITISCHE BETEILIGUNG

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_G Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass sich die Menschen politisch beteiligen.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V63: (N=2809) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		88	3,1	3,1
2	..		104	3,7	3,7
3	..		166	5,9	5,9
4	..		205	7,3	7,3
5	..		474	16,8	16,9
6	..		378	13,4	13,5
7	..		416	14,8	14,8
8	..		516	18,3	18,4
9	..		213	7,6	7,6
10	SEHR GERNE		250	8,9	8,9
98	WEISS NICHT	M	7	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2809		

V64 LEBEN MIT: SELBSTVERWIRKLICHUNG

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_H Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass sich die Menschen selbst verwirklichen.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V64: (N=2811) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		23	0,8	0,8
2	..		21	0,7	0,7
3	..		85	3,0	3,0
4	..		135	4,8	4,8
5	..		307	10,9	10,9
6	..		357	12,7	12,7
7	..		422	15,0	15,0
8	..		583	20,7	20,7
9	..		344	12,2	12,2
10	SEHR GERNE		535	19,0	19,0
98	WEISS NICHT	M	5	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2811		

V65 LEBEN MIT: RELIGIOSITAET

#12

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können.

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

(Int.: Liste 12 vorlegen!)

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

Der Skalenwert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten,

der Skalenwert 10 bedeutet, dass Sie "sehr gerne" in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Weiß nicht = 98/ Keine Angabe = 99)

#12_I Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen religiös sind.

1 Überhaupt nicht gerne

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr gerne

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V65: (N=2800) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR NICHT GERNE		438	15,5	15,6
2	..		264	9,4	9,4
3	..		307	10,9	11,0
4	..		243	8,6	8,7
5	..		501	17,8	17,9
6	..		221	7,8	7,9
7	..		217	7,7	7,7
8	..		254	9,0	9,1
9	..		119	4,2	4,2
10	SEHR GERNE		238	8,4	8,5
98	WEISS NICHT	M	5	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2800		

V66 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#13(1) Staatsbürgerschaft des Befragten, 1. Nennung

#13

Nun zu etwas anderem.

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1 Deutschland
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar ...
- 24 Keine, bin staatenlos
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V66: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2681	95,1	95,2
3	FRANKREICH		2	0,1	0,1
4	GRIECHENLAND		1	0,0	0,0
5	UNITED KINGDOM		2	0,1	0,1
7	ITALIEN		12	0,4	0,4
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		23	0,8	0,8
9	NIEDERLANDE		2	0,1	0,1
10	OESTERREICH		5	0,2	0,2
11	POLEN		7	0,2	0,2
12	PORTUGAL		4	0,1	0,1
13	RUMAENIEN		2	0,1	0,1
15	SCHWEIZ		1	0,0	0,0
16	EHEM. UDSSR		11	0,4	0,4
17	SPANIEN		1	0,0	0,0
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	0,0
19	TUERKEI		33	1,2	1,2
20	UNGARN		1	0,0	0,0
22	VIETNAM		1	0,0	0,0
23	ANDERES LAND		25	0,9	0,9
24	STAATENLOS		2	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V67 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#13(2) Staatsbürgerschaft des Befragten, 2. Nennung

#13

Nun zu etwas anderem.

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

0 Keine 2. Staatsbürgerschaft

1 Deutschland

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Vietnam

23 Anderes Land, und zwar ...

24 Keine, bin staatenlos

99 Keine Angabe

ZA3700, V67: (N=39) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2780	98,6	
7	ITALIEN		1	0,0	2,6
11	POLEN		5	0,2	13,2
13	RUMAENIEN		1	0,0	2,6
16	EHEM. UDSSR		20	0,7	52,6
19	TUERKEI		2	0,1	5,3
21	USA		1	0,0	2,6
23	ANDERES LAND		8	0,3	21,1
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		39		

V68 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#13(3) Staatsbürgerschaft des Befragten, 3. Nennung

#13

Nun zu etwas anderem.

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

0 Keine 3. Staatsbürgerschaft

1 Deutschland

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Vietnam

23 Anderes Land, und zwar ...

24 Keine, bin staatenlos

99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V68: (N=0) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2819	100,0	
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
Summe			2820	100,0	0,0
Gültige Fälle			0		

V69 AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG

#14

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 14 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf 99>)

#14_A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA3700, V69: (N=2673) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		80	2,8	3,0
2	..		128	4,5	4,8
3	..		189	6,7	7,1
4	..		356	12,6	13,3
5	..		470	16,7	17,6
6	..		464	16,5	17,4
7	STIMME VOLL ZU		986	35,0	36,9
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2673		

V70 AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT

#14

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 14 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf 99>)

#14_B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA3700, V70: (N=2659) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		739	26,2	27,8
2	..		492	17,4	18,5
3	..		342	12,1	12,9
4	..		458	16,2	17,2
5	..		290	10,3	10,9
6	..		137	4,9	5,2
7	STIMME VOLL ZU		200	7,1	7,5
99	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2659		

V71 AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN

#14

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 14 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf 99>)

#14_C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA3700, V71: (N=2651) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		812	28,8	30,6
2	..		431	15,3	16,3
3	..		377	13,4	14,2
4	..		411	14,6	15,5
5	..		203	7,2	7,7
6	..		142	5,0	5,4
7	STIMME VOLL ZU		275	9,8	10,4
99	KEINE ANGABE	M	30	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2651		

V72 AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN

#14

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste 14 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf 99>)

#14_D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA3700, V72: (N=2672) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1399	49,6	52,3
2	..		378	13,4	14,1
3	..		193	6,8	7,2
4	..		284	10,1	10,6
5	..		131	4,6	4,9
6	..		118	4,2	4,4
7	STIMME VOLL ZU		170	6,0	6,4
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2672		

V73 AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?

#15

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#15_1 In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V73: (N=2681) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	JA		720	25,5	26,9
2	NEIN		1961	69,5	73,1
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2681		

V74 AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?

#15

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#15_2 An Ihrem Arbeitsplatz?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V74: (N=2633) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	JA		1251	44,4	47,5
2	NEIN		1382	49,0	52,5
9	KEINE ANGABE	M	48	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2633		

V75 AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?

#15

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#15_3 In Ihrer Nachbarschaft?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V75: (N=2678) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	JA		1009	35,8	37,7
2	NEIN		1669	59,2	62,3
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2678		

V76 AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?

#15

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen. Keine Angabe = 9)

#15_4 In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V76: (N=2680) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	JA		1472	52,2	54,9
2	NEIN		1207	42,8	45,1
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2680		

V77 GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN

#16

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Würden Sie sagen, dass Sie -

- sehr stolz,
- ziemlich stolz,
- nicht sehr stolz
- oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in #13)

- 1 sehr stolz
- 2 ziemlich stolz
- 3 nicht sehr stolz
- 4 überhaupt nicht stolz
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V77: (N=2575) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	139	4,9	
1	SEHR STOLZ		528	18,7	20,5
2	ZIEMLICH STOLZ		1230	43,6	47,8
3	NICHT SEHR STOLZ		558	19,8	21,7
4	GAR NICHT STOLZ		259	9,2	10,1
9	KEINE ANGABE	M	106	3,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2575		

V78 DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE

#17

(Int.: Liste 17 vorlegen)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 bedeutet, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9)

#17_A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

9 Keine Angabe

ZA3700, V78: (N=2808) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		782	27,7	27,8
2	..		438	15,5	15,6
3	..		383	13,6	13,6
4	..		492	17,4	17,5
5	..		324	11,5	11,5
6	..		191	6,8	6,8
7	STIMME VOLL ZU		198	7,0	7,1
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2808		

V79 ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH

#17

(Int.: Liste 17 vorlegen)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 bedeutet, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9)

#17_B Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

9 Keine Angabe

ZA3700, V79: (N=2815) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME GAR NICHT ZU		1052	37,3	37,4
2	..		519	18,4	18,4
3	..		348	12,3	12,4
4	..		380	13,5	13,5
5	..		249	8,8	8,8
6	..		149	5,3	5,3
7	STIMME VOLL ZU		117	4,1	4,2
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2815		

V80 FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TAETIGKEITEN

#18

(Int.: Liste 18 vorlegen)

Wie oft sind Sie in Ihrer Freizeit in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten ehrenamtlich tätig?

- Täglich,
- mindestens einmal jede Woche,
- mindestens einmal jeden Monat,
- seltener,
- oder nie?

- 1 täglich
- 2 mindestens einmal jede Woche
- 3 mindestens einmal jeden Monat
- 4 seltener
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V80: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		102	3,6	3,6
2	MIND. 1X PRO WOCHE		523	18,5	18,6
3	MIND. 1X PRO MONAT		304	10,8	10,8
4	SELTENER		446	15,8	15,8
5	NIE		1441	51,1	51,2
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V81 GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_A Sich an Wahlen beteiligen.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V81: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		407	14,4	15,6
1	GENANNT		2205	78,2	84,4
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2612		

V82 GGFS. IN EINER BÜRGERINITIATIVE MITARB.

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_B Mitarbeit in einer Bürgerinitiative.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V82: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1118	39,6	42,8
1	GENANNT		1494	53,0	57,2
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2612		

V83 GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_C In einer Partei aktiv mitarbeiten.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V83: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1879	66,6	71,9
1	GENANNT		733	26,0	28,1
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2612		

V84 GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_D Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V84: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2235	79,3	85,6
1	GENANNT		377	13,4	14,4
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2612		

V85 GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_E Teilnahme an einer genehmigten Demonstration.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V85: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1228	43,5	47,0
1	GENANNT		1384	49,1	53,0
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2612		

V86 GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_F Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V86: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2088	74,0	79,9
1	GENANNT		524	18,6	20,1
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2612		

V87 GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_G Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahe steht.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V87: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1827	64,8	69,9
1	GENANNT		785	27,8	30,1
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2612		

V88 GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

#19_A

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zu Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_A_H Beteiligung an einer Unterschriftensammlung.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V88: (N=2612) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		525	18,6	20,1
1	GENANNT		2087	74,0	79,9
6	NICHTS DAVON	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	139	4,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2612		

V89 HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_A Sich an Wahlen beteiligen.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V89: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		292	10,4	11,6
1	GENANNT		2224	78,9	88,4
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V90 HABE IN BÜRGERINITIATIVE MITGEARBEITET

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_B Mitarbeit in einer Bürgerinitiative.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V90: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1986	70,4	78,9
1	GENANNT		530	18,8	21,1
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V91 HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_C In einer Partei aktiv mitarbeiten.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V91: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2230	79,1	88,6
1	GENANNT		286	10,1	11,4
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V92 HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_D Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V92: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2287	81,1	90,9
1	GENANNT		229	8,1	9,1
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V93 HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_E Teilnahme an einer genehmigten Demonstration.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V93: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1621	57,5	64,4
1	GENANNT		895	31,7	35,6
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V94 HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_F Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V94: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2176	77,2	86,5
1	GENANNT		340	12,1	13,5
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V95 HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_G Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahe steht.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V95: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1999	70,9	79,5
1	GENANNT		517	18,3	20,5
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V96 HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.

#19_B

(Int.: Blauen Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

#19_B_H Beteiligung an einer Unterschriftensammlung.

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA3700, V96: (N=2516) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		743	26,3	29,5
1	GENANNT		1773	62,9	70,5
6	NICHTS DAVON	M	161	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2516		

V97 PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?

#20

Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen:

Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 7 Verweigert
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V97: (N=2768) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1830	64,9	66,1
2	NEIN		938	33,3	33,9
7	VERWEIGERT	M	17	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2768		

V98 PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.

#21

<Falls Befragter einer bestimmten Partei zuneigt>

Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen: Welche?)

0 Trifft nicht zu (Code 2 in #20),

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 F.D.P.

4 Bündnis 90 / Die Grünen

5 Die Republikaner

6 PDS

7 Andere Partei, und zwar ...

97 Verweigert

99 Keine Angabe

ZA3700, V98: (N=1754) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	938	33,3	
1	CDU-CSU		743	26,3	42,4
2	SPD		735	26,1	41,9
3	FDP		79	2,8	4,5
4	DIE GRUENEN		113	4,0	6,4
5	DIE REPUBLIKANER		6	0,2	0,3
6	PDS		64	2,3	3,6
7	ANDERE		14	0,5	0,8
97	VERWEIGERT	M	78	2,8	
99	KEINE ANGABE	M	51	1,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1754		

V99 ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?

#22

Kommen wir nun zu der Demokratie in Deutschland:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

(Int.: Liste 22 vorlegen)

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V99: (N=2799) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ZUFRIEDEN		166	5,9	5,9
2	ZIEMLICH ZUFRIEDEN		1035	36,7	37,0
3	ETWAS ZUFRIEDEN		713	25,3	25,5
4	ETWAS UNZUFRIEDEN		512	18,2	18,3
5	ZIEMLICH UNZUFRIEDEN		274	9,7	9,8
6	SEHR UNZUFRIEDEN		99	3,5	3,5
8	WEISS NICHT	M	17	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2799		

V100 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>

#23

Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

Sehr stark,

- stark,

- mittel,

- wenig

- oder überhaupt nicht?

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V100: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		291	10,3	10,3
2	STARK		636	22,6	22,6
3	MITTEL		1154	40,9	40,9
4	WENIG		520	18,4	18,4
5	UEBERHAUPT NICHT		218	7,7	7,7
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V101 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG

#24

(Int.: Liste 24 vorlegen und bis Ende der Frage 24 liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.

Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

(Int.: Kennziffer zum genannten Buchstaben eintragen!)

#24_1 Wenn sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

#24_2 Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

#24_3 Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

#24_4 Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

#24(A) Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA3700, V101: (N=2797) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		895	31,7	32,0
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		745	26,4	26,6
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		775	27,5	27,7
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		382	13,5	13,7
8	WEISS NICHT	M	12	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2797		

V102 WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS

#24

(Int.: Liste 24 vorlegen und bis Ende der Frage 24 liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.

Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

(Int.: Kennziffer zum genannten Buchstaben eintragen!)

#24_1 Wenn sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

#24_2 Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

#24_3 Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

#24_4 Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

#24(B) Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA3700, V102: (N=2800) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		902	32,0	32,2
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		745	26,4	26,6
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		749	26,6	26,8
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		403	14,3	14,4
8	WEISS NICHT	M	15	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2800		

V103 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung

#24

(Int.: Liste 24 vorlegen und bis Ende der Frage 24 liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.

Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

(Int.: Kennziffer zum genannten Buchstaben eintragen!)

#24_1 Wenn sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

#24_2 Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

#24_3 Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

#24_4 Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

#24(C) Kampf gegen die steigenden Preise

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA3700, V103: (N=2794) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		423	15,0	15,1
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		547	19,4	19,6
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		614	21,8	22,0
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		1210	42,9	43,3
8	WEISS NICHT	M	17	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2794		

V104 WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG

#24

(Int.: Liste 24 vorlegen und bis Ende der Frage 24 liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.

Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

(Int.: Kennziffer zum genannten Buchstaben eintragen!)

#24_1 Wenn sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

#24_2 Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

#24_3 Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

#24_4 Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

#24(D) Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA3700, V104: (N=2800) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		588	20,9	21,0
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		767	27,2	27,4
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		652	23,1	23,3
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		794	28,2	28,3
8	WEISS NICHT	M	14	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2800		

V105 INGLEHART-INDEX

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Inglehart-Index

- 1 Postmaterialisten
- 2 Postmaterialistischer Mischtyp
- 3 Materialistischer Mischtyp
- 4 Materialisten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #24 gebildet.

Note:

Inglehart-Index

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V105. Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V101 bis V104.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V105 werden zwei solcher Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Tritt aber bei einer der jeweils zwei für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auf, wird der Index ebenfalls auf einen entsprechenden fehlenden Wert gesetzt, weil er dann gemäß seiner Logik nicht bestimmbar ist.

Zur inhaltlichen Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart:

The Silent Revolution in Europe: Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65 (1971): 991-1017.

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V105: (N=2803) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	POSTMATERIALISTEN		707	25,1	25,2
2	PM-MISCHTYP		782	27,7	27,9
3	M-MISCHTYP		805	28,5	28,7
4	MATERIALISTEN		509	18,0	18,2
8	WEISS NICHT	M	11	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2803		

V106 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

#25

(Int.: Liste 25 vorlegen.)

Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

(Int.: Buchstaben nennen lassen und erfassen. Keine Angabe = v. Kleinschreibung der Buchstaben beachten!)

1 f - Links

2 a

3 m

4 o

5 g

6 z

7 e

8 y

9 i

10 p - Rechts

99 v - Keine Angabe

ZA3700, V106: (N=2660) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		78	2,8	2,9
2	A		118	4,2	4,4
3		M	357	12,7	13,4
4	O		356	12,6	13,4
5	G		727	25,8	27,3
6	Z		471	16,7	17,7
7	E		304	10,8	11,4
8	Y		153	5,4	5,8
9	I		57	2,0	2,1
10	P - RECHTS		38	1,3	1,4
99	V - KEINE ANGABE	M	160	5,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2660		

V107 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

#26_a

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26_b liegen lassen)

Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/ teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V107: (N=2800) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		31	1,1	1,1
2	GUT		420	14,9	15,0
3	TEILS TEILS		1376	48,8	49,1
4	SCHLECHT		799	28,3	28,5
5	SEHR SCHLECHT		174	6,2	6,2
8	WEISS NICHT	M	18	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2800		

V108 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

#26_b

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/ teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V108: (N=2814) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		105	3,7	3,7
2	GUT		1308	46,4	46,5
3	TEILS TEILS		1082	38,4	38,5
4	SCHLECHT		250	8,9	8,9
5	SEHR SCHLECHT		68	2,4	2,4
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2814		

V109 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

#27_a

(Int.: Liste 27 vorlegen und bis Frage 27_b liegen lassen)

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V109: (N=2740) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		41	1,5	1,5
2	ETWAS BESSER		753	26,7	27,5
3	GLEICHBLEIBEND		1235	43,8	45,1
4	ETWAS SCHLECHTER		623	22,1	22,7
5	WESENTL.SCHLECHTER		87	3,1	3,2
8	WEISS NICHT	M	78	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2740		

V110 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

#27_b

(Int.: Liste 27 liegt vor!)

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V110: (N=2770) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		70	2,5	2,5
2	ETWAS BESSER		596	21,1	21,5
3	GLEICHBLEIBEND		1800	63,8	65,0
4	ETWAS SCHLECHTER		278	9,9	10,0
5	WESENTL.SCHLECHTER		26	0,9	0,9
8	WEISS NICHT	M	46	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2770		

V111 GOTT BEFASST SICH PERSOENLICH M.MENSCHEN

#28

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste 28 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

#28_A Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V111: (N=2804) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		536	19,0	19,1
2	STIMME EHER ZU		538	19,1	19,2
3	KEINE FESTE MEINUNG		401	14,2	14,3
4	STIMME EHER NICHT ZU		487	17,3	17,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		740	26,2	26,4
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		101	3,6	3,6
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2804		

V112 ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL

#28

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste 28 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

#28_B Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V112: (N=2792) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		447	15,9	16,0
2	STIMME EHER ZU		621	22,0	22,2
3	KEINE FESTE MEINUNG		432	15,3	15,5
4	STIMME EHER NICHT ZU		416	14,8	14,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		739	26,2	26,5
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		137	4,9	4,9
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2792		

V113 GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN

#28

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste 28 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

#28_C Meiner Meinung nach ist Gott nichts anderes als das Wertvolle im Menschen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V113: (N=2802) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		385	13,7	13,7
2	STIMME EHER ZU		916	32,5	32,7
3	KEINE FESTE MEINUNG		413	14,6	14,7
4	STIMME EHER NICHT ZU		469	16,6	16,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		445	15,8	15,9
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		173	6,1	6,2
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2802		

V114 LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN

#28

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste 28 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

#28_D Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V114: (N=2813) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		900	31,9	32,0
2	STIMME EHER ZU		1082	38,4	38,5
3	KEINE FESTE MEINUNG		222	7,9	7,9
4	STIMME EHER NICHT ZU		347	12,3	12,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		212	7,5	7,5
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		51	1,8	1,8
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2813		

V115 GOTT IST LEDIGL.IN DEN HERZEN D.MENSCHEN

#28

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste 28 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

#28_E Gott befindet sich nicht irgendwo da oben, er ist lediglich in den Herzen der Menschen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V115: (N=2805) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		734	26,0	26,2
2	STIMME EHER ZU		1131	40,1	40,3
3	KEINE FESTE MEINUNG		341	12,1	12,2
4	STIMME EHER NICHT ZU		282	10,0	10,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		257	9,1	9,2
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		61	2,2	2,2
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2805		

V116 LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG

#28

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste 28 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

#28_F Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V116: (N=2811) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1027	36,4	36,5
2	STIMME EHER ZU		993	35,2	35,3
3	KEINE FESTE MEINUNG		210	7,4	7,5
4	STIMME EHER NICHT ZU		270	9,6	9,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		234	8,3	8,3
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		76	2,7	2,7
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2811		

V117 LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST

#29

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat.

Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

#29_A Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.

- 1 Damit bin ich voll und ganz einverstanden
- 2 Damit bin ich schon einverstanden
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Damit bin ich nicht sehr einverstanden
- 5 Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V117: (N=2808) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLL EINVERSTANDEN		271	9,6	9,7
2	SCHON EINVERSTANDEN		430	15,2	15,3
3	KEINE FESTE MEINUNG		353	12,5	12,6
4	NICHT SEHR EINVERST.		631	22,4	22,5
5	GAR NICHT EINVERST.		1017	36,1	36,2
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		106	3,8	3,8
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2808		

V118 LEBENSSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT

#29

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat.

Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

#29_B Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.

- 1 Damit bin ich voll und ganz einverstanden
- 2 Damit bin ich schon einverstanden
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Damit bin ich nicht sehr einverstanden
- 5 Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V118: (N=2803) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLL EINVERSTANDEN		343	12,2	12,2
2	SCHON EINVERSTANDEN		494	17,5	17,6
3	KEINE FESTE MEINUNG		574	20,4	20,5
4	NICHT SEHR EINVERST.		417	14,8	14,9
5	GAR NICHT EINVERST.		804	28,5	28,7
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		170	6,0	6,1
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2803		

V119 DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN

#29

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat.

Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

#29_C Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.

- 1 Damit bin ich voll und ganz einverstanden
- 2 Damit bin ich schon einverstanden
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Damit bin ich nicht sehr einverstanden
- 5 Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V119: (N=2812) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLL EINVERSTANDEN		1397	49,5	49,7
2	SCHON EINVERSTANDEN		1074	38,1	38,2
3	KEINE FESTE MEINUNG		129	4,6	4,6
4	NICHT SEHR EINVERST.		126	4,5	4,5
5	GAR NICHT EINVERST.		71	2,5	2,5
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		15	0,5	0,5
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2812		

V120 SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN

#29

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat.

Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

#29_D Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.

- 1 Damit bin ich voll und ganz einverstanden
- 2 Damit bin ich schon einverstanden
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Damit bin ich nicht sehr einverstanden
- 5 Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V120: (N=2813) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLL EINVERSTANDEN		1538	54,5	54,7
2	SCHON EINVERSTANDEN		1015	36,0	36,1
3	KEINE FESTE MEINUNG		79	2,8	2,8
4	NICHT SEHR EINVERST.		129	4,6	4,6
5	GAR NICHT EINVERST.		44	1,6	1,6
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		8	0,3	0,3
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2813		

V121 DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN

#29

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat.

Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

#29_E Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.

- 1 Damit bin ich voll und ganz einverstanden
- 2 Damit bin ich schon einverstanden
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Damit bin ich nicht sehr einverstanden
- 5 Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V121: (N=2814) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLL EINVERSTANDEN		26	0,9	0,9
2	SCHON EINVERSTANDEN		58	2,1	2,1
3	KEINE FESTE MEINUNG		107	3,8	3,8
4	NICHT SEHR EINVERST.		416	14,8	14,8
5	GAR NICHT EINVERST.		2153	76,3	76,5
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		53	1,9	1,9
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2814		

V122 LEBENSSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS

#29

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat.

Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Keine Angabe = 9)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

#29_F Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts.

- 1 Damit bin ich voll und ganz einverstanden
- 2 Damit bin ich schon einverstanden
- 3 Habe dazu keine feste Meinung
- 4 Damit bin ich nicht sehr einverstanden
- 5 Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden
- 6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V122: (N=2811) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLL EINVERSTANDEN		22	0,8	0,8
2	SCHON EINVERSTANDEN		33	1,2	1,2
3	KEINE FESTE MEINUNG		75	2,7	2,7
4	NICHT SEHR EINVERST.		180	6,4	6,4
5	GAR NICHT EINVERST.		2412	85,5	85,8
6	NOCH NIE NACHGEDACHT		88	3,1	3,1
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2811		

V123 KIRCHLICHE BEERDIGUNG?

#30

Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Ist mir gleichgültig
- 4 Trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V123: (N=2729) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1588	56,3	58,2
2	NEIN		650	23,0	23,8
3	IST MIR GLEICHGUELT.		479	17,0	17,6
4	TNZ I.MEIN.RELIG		12	0,4	0,4
8	WEISS NICHT	M	69	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2729		

V124 RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R>

#31

(Int.: Liste 31 vorlegen.)

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind?

Wir haben hier eine Skala.

Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

(Int.: Buchstaben nennen lassen und erfassen. Keine Angabe = v. Kleinschreibung der Buchstaben beachten.)

1 f - Nicht religiös

2 a

3 m

4 o

5 g

6 z

7 e

8 y

9 i

10 p - Religiös

99 v - Keine Angabe

ZA3700, V124: (N=2786) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - NICHT RELIGIOES		505	17,9	18,1
2	A		230	8,2	8,3
3		M	222	7,9	8,0
4	O		117	4,1	4,2
5	G		279	9,9	10,0
6	Z		245	8,7	8,8
7	E		340	12,1	12,2
8	Y		351	12,4	12,6
9	I		212	7,5	7,6
10	P - RELIGIOES		282	10,0	10,1
99	V - KEINE ANGABE	M	34	1,2	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2786		

V125 WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?

#32

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Wie oft nehmen Sie sich Zeit zur inneren Einkehr, zur Meditation oder etwas ähnlichem?

(Int.: Keine Angabe = 9)

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Einmal in der Woche
- 4 Ein- bis dreimal im Monat
- 5 Mehrmals im Jahr
- 6 Seltener
- 7 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V125: (N=2806) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		398	14,1	14,2
2	UEBER 1X DIE WOCHE		449	15,9	16,0
3	1X PRO WOCHE		354	12,6	12,6
4	1 - 3X PRO MONAT		210	7,4	7,5
5	MEHRMALS IM JAHR		266	9,4	9,5
6	SELTENER		682	24,2	24,3
7	NIE		447	15,9	15,9
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2806		

V126 EGAL, OB ES GOTT GIBT

#33

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Liste 33 vorlegen! Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#33_A Ob es einen Gott gibt, ist mir egal.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Trifft eher nicht zu
- 4 Trifft überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V126: (N=2792) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		530	18,8	19,0
2	TRIFFT EHER ZU		445	15,8	15,9
3	TRIFFT EHER NICHT ZU		835	29,6	29,9
4	TRIFFT GAR NICHT ZU		981	34,8	35,1
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2792		

V127 EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT

#33

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Liste 33 vorlegen! Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#33_B Ob es eine höhere Macht gibt, ist mir egal.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Trifft eher nicht zu
- 4 Trifft überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V127: (N=2779) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		466	16,5	16,8
2	TRIFFT EHER ZU		523	18,5	18,8
3	TRIFFT EHER NICHT ZU		880	31,2	31,7
4	TRIFFT GAR NICHT ZU		910	32,3	32,7
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2779		

V128 FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE

#33

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Liste 33 vorlegen! Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#33_C Meine Weltanschauung folgt keiner religiösen Lehre.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Trifft eher nicht zu
- 4 Trifft überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V128: (N=2793) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		817	29,0	29,3
2	TRIFFT EHER ZU		567	20,1	20,3
3	TRIFFT EHER NICHT ZU		691	24,5	24,7
4	TRIFFT GAR NICHT ZU		718	25,5	25,7
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2793		

V129 ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM

#33

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Liste 33 vorlegen! Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#33_D Nach meiner Meinung sollte man sich an das halten, was man mit dem Verstand erfassen kann, und alles andere auf sich beruhen lassen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Trifft eher nicht zu
- 4 Trifft überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V129: (N=2771) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		705	25,0	25,4
2	TRIFFT EHER ZU		836	29,6	30,2
3	TRIFFT EHER NICHT ZU		798	28,3	28,8
4	TRIFFT GAR NICHT ZU		433	15,4	15,6
9	KEINE ANGABE	M	49	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2771		

V130 NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN

#34_a

(Int.: Liste 34 vorlegen und bis Frage 34_b liegen lassen!)

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Vorgaben A - C bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#34_a_A Wie häufig beschäftigen Sie sich mit Glaubensfragen?

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V130: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		209	7,4	7,4
2	OFT		513	18,2	18,2
3	MANCHMAL		941	33,4	33,4
4	SELTEN		744	26,4	26,4
5	NIE		409	14,5	14,5
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V131 NACHDENKEN UEBER ANDERES LEBEN

#34_a

(Int.: Liste 34 vorlegen und bis Frage 34_b liegen lassen!)

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Vorgaben A - C bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#34_a_B Wie häufig fragen Sie sich, ob Sie ein ganz anderes Leben führen könnten?

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V131: (N=2817) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		114	4,0	4,0
2	OFT		342	12,1	12,1
3	MANCHMAL		870	30,9	30,9
4	SELTEN		960	34,0	34,1
5	NIE		530	18,8	18,8
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2817		

V132 NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS

#34_a

(Int.: Liste 34 vorlegen und bis Frage 34_b liegen lassen!)

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Vorgaben A - C bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#34_a_C Wie häufig denken Sie über den Sinn des Lebens nach?

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V132: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		186	6,6	6,6
2	OFT		639	22,7	22,7
3	MANCHMAL		1015	36,0	36,0
4	SELTEN		768	27,2	27,3
5	NIE		209	7,4	7,4
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V133 ERFAHRUNG: WISSENSCHAFTL. UNERKLAERBARES

#34_b

(Int.: Liste 34 liegt vor.)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#34_b_A Wie häufig haben Sie schon Vorgänge beobachtet, die sich wissenschaftlich nicht erklären lassen?

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V133: (N=2798) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		112	4,0	4,0
2	OFT		362	12,8	12,9
3	MANCHMAL		634	22,5	22,7
4	SELTEN		899	31,9	32,1
5	NIE		790	28,0	28,2
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2798		

V134 ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN

#34_b

(Int.: Liste 34 liegt vor.)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#34_b_B Wie häufig haben Sie schon durch den Glauben die Nähe Gottes erfahren?

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V134: (N=2792) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		136	4,8	4,9
2	OFT		377	13,4	13,5
3	MANCHMAL		558	19,8	20,0
4	SELTEN		618	21,9	22,1
5	NIE		1103	39,1	39,5
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2792		

V135 ERFAHRUNG: KONKRETE HILFE GOTTES

#34_b

(Int.: Liste 34 liegt vor.)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#34_b_C Wie häufig hat Ihnen Gott schon in einer konkreten Situation geholfen?

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V135: (N=2749) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		123	4,4	4,5
2	OFT		376	13,3	13,7
3	MANCHMAL		579	20,5	21,1
4	SELTEN		456	16,2	16,6
5	NIE		1214	43,0	44,2
9	KEINE ANGABE	M	71	2,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2749		

V136 ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE

#34_b

(Int.: Liste 34 liegt vor.)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben A - D bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#34_b_D Wie häufig haben Sie schon Erfahrungen gemacht, die sich nur durch das Wirken übernatürlicher Kräfte erklären lassen?

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V136: (N=2780) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		46	1,6	1,7
2	OFT		173	6,1	6,2
3	MANCHMAL		464	16,5	16,7
4	SELTEN		767	27,2	27,6
5	NIE		1331	47,2	47,9
9	KEINE ANGABE	M	40	1,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2780		

V137 ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_A New Age ("ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter")

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V137: (N=2817) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		72	2,6	2,6
2	NUR DAVON GEHOERT		950	33,7	33,7
3	KENNE ICH NICHT		1795	63,7	63,7
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2817		

V138 ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_B Zen- Meditation (fernöstliche Weisheiten)

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V138: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		142	5,0	5,0
2	NUR DAVON GEHOERT		1429	50,7	50,7
3	KENNE ICH NICHT		1247	44,2	44,3
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V139 ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_C Anthroposophie / Theosophie

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V139: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		151	5,4	5,4
2	NUR DAVON GEHOERT		838	29,7	29,7
3	KENNE ICH NICHT		1830	64,9	64,9
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V140 ERFAHRUNG: REINKARNATION

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_D Reinkarnation

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V140: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		47	1,7	1,7
2	NUR DAVON GEHOERT		1759	62,4	62,4
3	KENNE ICH NICHT		1012	35,9	35,9
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V141 ERFAHRUNG: MYSTIK

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_E Mystik

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V141: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		106	3,8	3,8
2	NUR DAVON GEHOERT		1979	70,2	70,2
3	KENNE ICH NICHT		733	26,0	26,0
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V142 ERFAHRUNG: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_F Magie / Spiritismus / Okkultismus

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V142: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		143	5,1	5,1
2	NUR DAVON GEHOERT		2286	81,1	81,1
3	KENNE ICH NICHT		389	13,8	13,8
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V143 ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_G Pendeln / Wünschelrutengehen

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V143: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		548	19,4	19,4
2	NUR DAVON GEHOERT		1961	69,5	69,6
3	KENNE ICH NICHT		310	11,0	11,0
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V144 ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOPE

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_H Astrologie / Horoskope

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V144: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		772	27,4	27,4
2	NUR DAVON GEHOERT		1920	68,1	68,1
3	KENNE ICH NICHT		126	4,5	4,5
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V145 ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_I Tarot-Karten legen / Wahrsagen

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V145: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		431	15,3	15,3
2	NUR DAVON GEHOERT		2093	74,2	74,2
3	KENNE ICH NICHT		295	10,5	10,5
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V146 ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_J Wunderheiler / Geistheiler

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V146: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		176	6,2	6,2
2	NUR DAVON GEHOERT		2315	82,1	82,1
3	KENNE ICH NICHT		328	11,6	11,6
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V147 ERFAHRUNG: EDELSTEINMEDIZIN, BACHBLUETEN

#35

(Int.: Liste 35 vorlegen.)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#35_K Edelsteinmedizin / Bachblüten

- 1 Habe schon Erfahrungen damit
- 2 Habe nur davon gehört
- 3 Kenne ich nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V147: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERFAHRUNGEN GEMACHT		338	12,0	12,0
2	NUR DAVON GEHOERT		1579	56,0	56,0
3	KENNE ICH NICHT		902	32,0	32,0
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V148 HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_A New Age ("ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter")

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V148: (N=898) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	1795	63,7	
1	VIEL		49	1,7	5,5
2	ETWAS		304	10,8	33,9
3	GAR NICHTS		545	19,3	60,7
8	WEISS NICHT	M	113	4,0	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		898		

V149 HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_B Zen- Meditation (fernöstliche Weisheiten)

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V149: (N=1427) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	1247	44,2	
1	VIEL		295	10,5	20,7
2	ETWAS		684	24,3	47,9
3	GAR NICHTS		448	15,9	31,4
8	WEISS NICHT	M	135	4,8	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1427		

V150 HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_C Anthroposophie / Theosophie

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V150: (N=909) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	1830	64,9	
1	VIEL		118	4,2	13,0
2	ETWAS		420	14,9	46,2
3	GAR NICHTS		372	13,2	40,9
8	WEISS NICHT	M	71	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		909		

V151 HALTE VON: REINKARNATION

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_D Reinkarnation

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V151: (N=1673) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	1012	35,9	
1	VIEL		116	4,1	6,9
2	ETWAS		512	18,2	30,6
3	GAR NICHTS		1046	37,1	62,5
8	WEISS NICHT	M	121	4,3	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1673		

V152 HALTE VON: MYSTIK

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_E Mystik

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V152: (N=1996) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	733	26,0	
1	VIEL		105	3,7	5,3
2	ETWAS		715	25,4	35,8
3	GAR NICHTS		1177	41,7	58,9
8	WEISS NICHT	M	77	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1996		

V153 HALTE VON: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_F Magie / Spiritismus / Okkultismus

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V153: (N=2365) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	389	13,8	
1	VIEL		61	2,2	2,6
2	ETWAS		430	15,2	18,2
3	GAR NICHTS		1874	66,5	79,2
8	WEISS NICHT	M	53	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2365		

V154 HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_G Pendeln / Wünschelrutengehen

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V154: (N=2457) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	310	11,0	
1	VIEL		240	8,5	9,8
2	ETWAS		856	30,4	34,8
3	GAR NICHTS		1361	48,3	55,4
8	WEISS NICHT	M	44	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2457		

V155 HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOPE

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_H Astrologie / Horoskope

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V155: (N=2645) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	126	4,5	
1	VIEL		225	8,0	8,5
2	ETWAS		1116	39,6	42,2
3	GAR NICHTS		1304	46,2	49,3
8	WEISS NICHT	M	39	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2645		

V156 HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#F36_I Tarot-Karten legen / Wahrsagen

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V156: (N=2477) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	295	10,5	
1	VIEL		96	3,4	3,9
2	ETWAS		496	17,6	20,0
3	GAR NICHTS		1885	66,8	76,1
8	WEISS NICHT	M	39	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2477		

V157 HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_J Wunderheiler / Geistheiler

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V157: (N=2440) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	328	11,6	
1	VIEL		116	4,1	4,8
2	ETWAS		558	19,8	22,9
3	GAR NICHTS		1766	62,6	72,4
8	WEISS NICHT	M	45	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2440		

V158 HALTE VON: EDELSTEINMEDIZIN, BACHBLUETEN

#36

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

(Int.: Liste 36 vorlegen!)

Was halten Sie von ...

#36_K Edelsteinmedizin / Bachblüten

0 Trifft nicht zu (Code 3 in #35_A)

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V158: (N=1848) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBEKANNT	M	902	32,0	
1	VIEL		222	7,9	12,0
2	ETWAS		791	28,0	42,8
3	GAR NICHTS		834	29,6	45,2
8	WEISS NICHT	M	63	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1848		

V159 WELT WÄRE FRIEDLICHER OHNE RELIGION

#37

(Int.: Liste 37 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben A - E bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#37_A Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion geben würde.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V159: (N=2749) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		430	15,2	15,6
2	STIMME EHER ZU		715	25,4	26,0
3	STIMME EHER NICHT ZU		873	31,0	31,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		732	26,0	26,6
9	KEINE ANGABE	M	71	2,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2749		

V160 WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN

#37

(Int.: Liste 37 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben A - E bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#37_B Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V160: (N=2775) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		71	2,5	2,6
2	STIMME EHER ZU		371	13,2	13,4
3	STIMME EHER NICHT ZU		1340	47,5	48,3
4	STIMME GAR NICHT ZU		993	35,2	35,8
9	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2775		

V161 WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN

#37

(Int.: Liste 37 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben A - E bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#37_C Es gibt Sachverhalte, die wissenschaftlich nie zu erklären sein werden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V161: (N=2773) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		942	33,4	34,0
2	STIMME EHER ZU		1207	42,8	43,5
3	STIMME EHER NICHT ZU		486	17,2	17,5
4	STIMME GAR NICHT ZU		138	4,9	5,0
9	KEINE ANGABE	M	47	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2773		

V162 RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER

#37

(Int.: Liste 37 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben A - E bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#37_D Die Religion bringt die Menschen einander näher.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V162: (N=2764) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		499	17,7	18,0
2	STIMME EHER ZU		1114	39,5	40,3
3	STIMME EHER NICHT ZU		819	29,0	29,6
4	STIMME GAR NICHT ZU		333	11,8	12,0
9	KEINE ANGABE	M	56	2,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2764		

V163 MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN AEMTERN

#37

(Int.: Liste 37 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben A - E bitte vorlesen! Keine Angabe = 9)

#37_E Es wäre für Deutschland besser, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter innehätten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V163: (N=2736) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		230	8,2	8,4
2	STIMME EHER ZU		528	18,7	19,3
3	STIMME EHER NICHT ZU		946	33,5	34,6
4	STIMME GAR NICHT ZU		1033	36,6	37,7
9	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2736		

V164 WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?

#38

(Int.: Liste 38 vorlegen!)

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- 1 Es gibt nur eine wahre Religion.
- 2 In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- 3 In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V164: (N=2675) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NUR I.EINER RELIGION		298	10,6	11,1
2	IN VIELEN RELIGIONEN		1939	68,8	72,5
3	IN KEINER RELIGION		438	15,5	16,4
8	WEISS NICHT	M	113	4,0	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2675		

V165 GOTTESGLAUBEN

#39

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

Ich möchte noch einmal zum Glauben an Gott zurückkommen.

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- 1 Es gibt einen persönlichen Gott.
- 2 Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.
- 3 Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- 4 Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V165: (N=2779) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	PERSOENLICHER GOTT		700	24,8	25,2
2	HOEHERES WESEN		946	33,5	34,1
3	WN WAS GLAUBEN SOLL		415	14,7	14,9
4	GLAUBE NICHT AN GOTT		717	25,4	25,8
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2779		

V166 AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN

#40

(Int.: Liste 40 vorlegen)

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für moslemische Kinder geben soll.

Wie ist Ihre Meinung dazu:

Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben, sollte es dort nur christlichen Religionsunterricht geben oder sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht an staatlichen Schulen geben?

- 1 A auch Islamunterricht
- 2 B nur christlichen Religionsunterricht
- 3 C überhaupt keinen Religionsunterricht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V166: (N=2721) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUCH ISLAMUNTERRICHT		1185	42,0	43,6
2	NUR CHRISTL.RELI.UNT		709	25,1	26,1
3	GAR KEIN RELI.UNT.		827	29,3	30,4
9	KEINE ANGABE	M	99	3,5	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2721		

V167 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK

#42

(Int.: Liste 42 vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger dieser Konfession in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen, genannte Skalenwerte bitte erfassen. Keine Angabe = 9)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

#42_A wenn ein Katholik in Ihre Familie einheiraten würde?

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

9 Keine Angabe

ZA3700, V167: (N=2809) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		49	1,7	1,7
2		-2	49	1,7	1,7
3		-1	93	3,3	3,3
4		0	1632	57,9	58,1
5		+1	152	5,4	5,4
6		+2	261	9,3	9,3
7	+3 SEHR ANGENEHM		572	20,3	20,4
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2809		

V168 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT

#42

(Int.: Liste 42 vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger dieser Konfession in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen, genannte Skalenwerte bitte erfassen. Keine Angabe = 9)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

#42_B wenn ein Protestant in Ihre Familie einheiraten würde?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V168: (N=2806) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		53	1,9	1,9
2		-2	43	1,5	1,5
3		-1	68	2,4	2,4
4		0	1672	59,3	59,6
5		+1	179	6,3	6,4
6		+2	307	10,9	10,9
7	+3 SEHR ANGENEHM		484	17,2	17,2
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2806		

V169 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MOSLEM

#42

(Int.: Liste 42 vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger dieser Konfession in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen, genannte Skalenwerte bitte erfassen. Keine Angabe = 9)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

#42_C wenn ein Moslem in Ihre Familie einheiraten würde?

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

9 Keine Angabe

ZA3700, V169: (N=2802) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		513	18,2	18,3
2		-2	349	12,4	12,5
3		-1	352	12,5	12,6
4		0	1275	45,2	45,5
5		+1	111	3,9	4,0
6		+2	79	2,8	2,8
7	+3 SEHR ANGENEHM		123	4,4	4,4
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2802		

V170 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE

#42

(Int.: Liste 42 vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger dieser Konfession in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen, genannte Skalenwerte bitte erfassen. Keine Angabe = 9)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

#42_D wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V170: (N=2798) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		328	11,6	11,7
2		-2	189	6,7	6,8
3		-1	266	9,4	9,5
4		0	1623	57,6	58,0
5		+1	162	5,7	5,8
6		+2	112	4,0	4,0
7	+3 SEHR ANGENEHM		119	4,2	4,3
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2798		

V171 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST

#42

(Int.: Liste 42 vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger dieser Konfession in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen, genannte Skalenwerte bitte erfassen. Keine Angabe = 9)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

#42_E wenn ein Atheist in Ihre Familie einheiraten würde?

- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V171: (N=2802) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	-3 SEHR UNANGENEHM		297	10,5	10,6
2		-2	155	5,5	5,5
3		-1	199	7,1	7,1
4		0	1696	60,1	60,5
5		+1	141	5,0	5,0
6		+2	126	4,5	4,5
7	+3 SEHR ANGENEHM		187	6,6	6,7
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2802		

V172 GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD

#43

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

(Int.: Vorgaben A - F vorlesen!)

Glauben Sie ...

#43_A an ein Leben nach dem Tod?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V172: (N=2550) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1114	39,5	43,7
2	NEIN		1437	51,0	56,3
8	WEISS NICHT	M	250	8,9	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2550		

V173 GLAUBEN AN: HIMMEL

#43

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

(Int.: Vorgaben A - F vorlesen!)

Glauben Sie ...

#43_B an den Himmel?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V173: (N=2624) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1036	36,7	39,5
2	NEIN		1588	56,3	60,5
8	WEISS NICHT	M	169	6,0	
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2624		

V174 GLAUBEN AN: HOELLE

#43

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

(Int.: Vorgaben A - F vorlesen!)

Glauben Sie ...

#43_C an die Hölle?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V174: (N=2656) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		691	24,5	26,0
2	NEIN		1965	69,7	74,0
8	WEISS NICHT	M	143	5,1	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2656		

V175 GLAUBEN AN: SUENDE

#43

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

(Int.: Vorgaben A - F vorlesen!)

Glauben Sie ...

#43_D an die Sünde?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V175: (N=2685) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1403	49,8	52,3
2	NEIN		1282	45,5	47,7
8	WEISS NICHT	M	104	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2685		

V176 GLAUBEN AN: VERGEBUNG

#43

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

(Int.: Vorgaben A - F vorlesen!)

Glauben Sie ...

#43_E an die Vergebung?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V176: (N=2689) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1542	54,7	57,3
2	NEIN		1147	40,7	42,7
8	WEISS NICHT	M	110	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2689		

V177 GLAUBEN AN: REINKARNATION

#43

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

(Int.: Vorgaben A - F vorlesen!)

Glauben Sie ...

#43_F an die Wiedergeburt (Reinkarnation), also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V177: (N=2531) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		560	19,9	22,1
2	NEIN		1971	69,9	77,9
8	WEISS NICHT	M	263	9,3	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2531		

V178 NEUE BINDUNG ZUR RELIGION EINGEGANGEN?

#44

Sind Sie in Ihrem Leben schon einmal eine neue und persönliche Bindung zur Religion eingegangen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V178: (N=2797) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		320	11,3	11,4
2	NEIN		2477	87,8	88,6
8	WEISS NICHT	M	17	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2797		

V179 SCHON EINMAL EINE SUENDE BEGANGEN?

#45

Hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass etwas, was Sie getan haben, eine Sünde war?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V179: (N=2764) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1451	51,5	52,5
2	NEIN		1313	46,6	47,5
9	KEINE ANGABE	M	56	2,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2764		

V180 UNTERLASSUNG VON SUENDEN

#46

Und haben Sie schon einmal etwas nicht getan, weil Sie gedacht haben, dass es eine Sünde wäre?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V180: (N=2756) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1274	45,2	46,2
2	NEIN		1481	52,5	53,8
9	KEINE ANGABE	M	64	2,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2756		

V181 GLAUBE AN VERGEBUNG DER SUENDEN?

#47

Glauben Sie daran, dass Gott Ihnen Ihre Sünden vergeben wird?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V181: (N=2453) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1379	48,9	56,2
2	NEIN		1075	38,1	43,8
8	WEISS NICHT	M	300	10,6	
9	KEINE ANGABE	M	66	2,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2453		

V182 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>

#S1

Es folgen die Fragen zur Soziodemographie

(Int.: Nicht vorlesen!)

Befragte Person ist

1 männlich

2 weiblich

ZA3700, V182: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MANN		1392	49,4	49,4
2	FRAU		1428	50,6	50,6
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V183 GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ZP_Alter_a Geburtsmonat, Befragter

#ZP_Alter

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Keine Angabe = 99/ 9999)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V183: (N=2808) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JANUAR		249	8,8	8,9
2	FEBRUAR		229	8,1	8,2
3	MAERZ		256	9,1	9,1
4	APRIL		241	8,5	8,6
5	MAI		251	8,9	8,9
6	JUNI		249	8,8	8,9
7	JULI		253	9,0	9,0
8	AUGUST		225	8,0	8,0
9	SEPTEMBER		240	8,5	8,5
10	OKTOBER		214	7,6	7,6
11	NOVEMBER		203	7,2	7,2
12	DEZEMBER		199	7,1	7,1
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2808		

V184 GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ZP_Alter_b Geburtsjahr, Befragter

#ZP_Alter

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Keine Angabe = 99/ 9999)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1907 1907

... ..

1983 1983

V185 ALTER: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

18 18 Jahre

... ..

94 94 Jahre

V186 ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten, kategorisiert

- 1 18 - 29 Jahre
- 2 30 - 44 Jahre
- 3 45 - 59 Jahre
- 4 60 - 74 Jahre
- 5 75 - 89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V185 gebildet.

ZA3700, V186: (N=2813) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18-29 JAHRE		494	17,5	17,6
2	30-44 JAHRE		889	31,5	31,6
3	45-59 JAHRE		683	24,2	24,3
4	60-74 JAHRE		585	20,7	20,8
5	75-89 JAHRE		155	5,5	5,5
6	UEBER 89 JAHRE		7	0,2	0,2
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2813		

V187 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

#S3

(Int.: Liste S 3 vorlegen!)

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

(Int.: Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 B Schule beendet ohne Abschluss
- 2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 7 A Noch Schüler
- 9 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler
2. B Schule beendet ohne Abschluss
3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V187: (N=2819) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN ABSCHLUSS		82	2,9	2,9
2	VOLKS-,HAUPTSCHULAB		1030	36,5	36,5
3	MITTL.REIFE,REALSCH.		829	29,4	29,4
4	FACHHOCHSCHULREIFE		225	8,0	8,0
5	ABITUR,HOCHSCHULREI.		604	21,4	21,4
6	ANDERER ABSCHLUSS		20	0,7	0,7
7	NOCH SCHUELER		31	1,1	1,1
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2819		

V188 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V188: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2697	95,6	96,9
1	GENANNT		86	3,0	3,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V189 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V189: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2742	97,2	98,5
1	GENANNT		41	1,5	1,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V190 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V190: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1964	69,6	70,6
1	GENANNT		819	29,0	29,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2783		

V191 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V191: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2205	78,2	79,2
1	GENANNT		578	20,5	20,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V192 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V192: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2723	96,6	97,8
1	GENANNT		60	2,1	2,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V193 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V193: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2540	90,1	91,3
1	GENANNT		243	8,6	8,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V194 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V194: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2614	92,7	93,9
1	GENANNT		169	6,0	6,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V195 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V195: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2561	90,8	92,0
1	GENANNT		222	7,9	8,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V196 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V196: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2607	92,4	93,7
1	GENANNT		176	6,2	6,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V197 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V197: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2473	87,7	88,9
1	GENANNT		310	11,0	11,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V198 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar ...

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V198: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2700	95,7	97,0
1	GENANNT		84	3,0	3,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V199 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

#S4

(Int.: Liste S 4 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S4(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in #S3)

9 Keine Angabe

ZA3700, V199: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2400	85,1	86,2
1	GENANNT		384	13,6	13,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V200 BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?

#S5

(Int.: Liste S 5 vorlegen!)

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

#K1_S5

<Falls Befragter keine Angabe zu seiner Erwerbstätigkeit gemacht hat>

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.
- Personen in BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

99 Keine Angabe

ZA3700, V200: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		1284	45,5	45,6
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		176	6,2	6,3
3	NEBENHER BERUFSTAE.		164	5,8	5,8
4	NICHT ERWERBSTAETIG		1192	42,3	42,3
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V201 BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Befragten

- 0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Im Rahmen des ALLBUS 2002 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA3700, V201: (N=1455) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1356	48,1	
1	LANDWIRT		8	0,3	0,6
2	AKADEM.FREIER BERUF		20	0,7	1,4
3	SONST.SELBSTAENDIGE		146	5,2	10,0
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		106	3,8	7,3
5	ANGESTELLTER		750	26,6	51,6
6	ARBEITER		371	13,2	25,5
7	IN AUSBILDUNG		45	1,6	3,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		8	0,3	0,6
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1455		

V202	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.
------	--

#S6

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste S 6 vorlegen! Kennziffer eintragen! Keine Angabe = 99)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2-9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2-9 Mitarbeiter

23 10-49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

- 99 Keine Angabe

ZA3700, V202: (N=1455) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1356	48,1	
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDWIRT,20-49HA		4	0,1	0,3
13	LANDWIRT,>49 HA		4	0,1	0,3
15	PROFES.,MAX.1MITARB.		8	0,3	0,6
16	PROFES.,2-9MITARB.		9	0,3	0,6
17	PROFES.,>9 MIT.		2	0,1	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		69	2,4	4,8
22	SELBST.,2-9 MIT.		69	2,4	4,8
23	SELBST.,10-49 MIT.		7	0,2	0,5
30	MITHELF.FAMILIENANG.		8	0,3	0,6
40	BEAMTE,EINF.DIENST		7	0,2	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		32	1,1	2,2
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		41	1,5	2,8
43	BEAMTE,HOEHERER D.		25	0,9	1,7
50	MEISTER I.ANGEST.VER		15	0,5	1,0
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		79	2,8	5,4
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		295	10,5	20,3
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		302	10,7	20,8
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		58	2,1	4,0
60	ARBEITER,UNGELERNT		24	0,9	1,7
61	ARBEITER,ANGELERNT		104	3,7	7,2
62	FACHARB.+GELERNT A.		197	7,0	13,6
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		28	1,0	1,9
64	MEISTER, POLIERE		18	0,6	1,2
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		11	0,4	0,8
71	GEWERBLICHE AZUBIS		24	0,9	1,7
73	BEAMTENANWAERTER		4	0,1	0,3
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		6	0,2	0,4
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1455		

V203 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.1

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1968

#S7

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Keine Angabe = 99)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker
 0037 Hüttentechniker
 0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
 0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
 0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
 0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
 0043 Schiffsingenieure
 0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
 0053 Landwirtschaftswissenschaftler
 0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
 0061 Ärzte
 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
 0063 Zahnärzte
 0064 Dentisten
 0065 Tierärzte
 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
 0067 Apotheker
 0068 Apothekerassistenten
 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
 0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0073 Hebammen
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0075 Augenoptiker
 0076 Heilgymnasten
 0077 Röntgenassistenten
 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0081 Statistiker
 0082 Mathematiker
 0083 Systemanalytiker
 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
 0090 Wirtschaftswissenschaftler
 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 0121 Rechtsvertreter
 0122 Richter
 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
 0135 Sonderlehrer
 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0141 Geistliche, Religiöse
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0151 Schriftsteller, Kritiker

0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 0331 Buchhalter, Kassierer
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 0351 Bahnhofsvorsteher
 0352 Postamtsvorsteher
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0360 Schaffner
 0370 Postverteiler
 0380 Telefonisten und Telegraphisten
 0391 Lagerverwalter
 0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
 0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
 0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
 0395 Büchereiwarte, Registratoren

0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte

0422 Einkäufer

0431 Technische Verkäufer und Kundenberater

0432 Handelsvertreter

0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler

0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen

0443 Versteigerer, Taxatoren

0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte

0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer

0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

0531 Köche

0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0551 Gebäudemeister

0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler

0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

0581 Feuerwehrleute

0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute

0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0591 Reiseleiter, Fremdenführer

0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter

0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
 0628 Landmaschinenführer
 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
 0632 Waldpfleger
 0641 Fischer
 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
 0711 Bergleute, Steinbrecher
 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
 0722 Walzwerker
 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
 0724 Metallgießer, Formgießer
 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
 0726 Metallhärter, Metallvergüter
 0727 Metallzieher, Presszieher
 0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0731 Holzrockner, Holzkonservierer
 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
 0733 Papierbreihersteller
 0734 Papierhersteller
 0741 Brecher, Müller, Mischer
 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
 0745 Erdölraffinierer
 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0751 Spinnvorbereiter
 0752 Spinner, Spuler
 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
 0754 Weber und verwandte Berufe
 0755 Stricker, Wirker
 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0761 Gerber, Fellzurichter
 0762 Rauchwarenzurichter
 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
 0773 Fleischer, Fleischherrichter
 0774 Nahrungsmittelkonservierer
 0775 Molkereiwarenhersteller

0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 WerkzeugmaschinenEinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer

0874 Baummetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
0925 Photographeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteure, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer

0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen

0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)

0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert

1008 Weiß nicht

1009 Keine Angabe

0000 Trifft nicht zu

V204 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.2

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

- 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
- 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
- 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure

- 2143 Elektroingenieure
- 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
- 2145 Maschinenbauingenieure
- 2146 Chemieingenieure
- 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
- 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
- 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler

- 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
- 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
- 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
- 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
 - 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
 - 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker

- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure

- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter

- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte

- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler

- 3421 Handelsmakler
- 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
- 3423 Arbeits- und Personalvermittler
- 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer

- 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
- 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
- 4190 Sonstige Büroangestellte

- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
- 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
- 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
- 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
- 5111 Reisebegleiter und Stewards
- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
- 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
- 5122 Köche
- 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
- 5131 Kinderbetreuer
- 5132 Pflegekräfte in Institutionen
- 5133 Haus- und Familienpfleger
- 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
- 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
- 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
- 5151 Astrologen und verwandte Berufe
- 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
- 516 Sicherheitsbedienstete

- 5161 Feuerwehrleute
- 5162 Polizisten
- 5163 Gefängnisaufseher
- 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
 - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe

- 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
- 7122 Maurer, Bausteinmetzen
- 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
- 7124 Zimmerer, Bautischler
- 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
- 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
- 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
 - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur
 - 7241 Elektromechaniker und -monteur
 - 7242 Elektronikmonteur
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteur und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter

- 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
- 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
- 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holztrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

79 Meister als Aufsichtskraft *

8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer

81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen

811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen

8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen

8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen

8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe

812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung

8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)

8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker

8123 Metallhärter, Metallvergüter

8124 Metallzieher, Preßzieher

813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener

8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe

8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig

nicht genannt

814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung

8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen

8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung

8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen

815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen

8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen

8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen

8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen

8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)

8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen

8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt

816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen

8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen

8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln

8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen

817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern

8171 Bediener von automatisierten Montagebändern

8172 Bediener von Industrierobotern

82 Maschinenbediener und Montierer

821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse

8211 Werkzeugmaschinenbediener

8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien

822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse

8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln

8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen

8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen

8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse

8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt

823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse

8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen

8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen

824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse

8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen

825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse

8251 Druckmaschinenbediener

8252 Buchbindemaschinenbediener

8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen

826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse

8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen

8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen

8263 Nähmaschinenbediener

8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen

8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren

8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt

827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln

8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen

8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen

8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen

8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen

8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen

8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen

8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen

8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen

8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen

828 Montierer

8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)

8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)

8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)

8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen

8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen

8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen

829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer

8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer

83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen

831 Lokomotivführer und verwandte Berufe

8311 Lokomotivführer

8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer

832 Kraftfahrzeugführer

8321 Motorradfahrer

8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer

8323 Busfahrer und Straßenbahnführer

8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen

833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen

8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen

8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen

- 8334 Hubkarrenführer
- 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
- 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

9 Hilfsarbeitskräfte

91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte

- 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
- 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
- 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

- 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

- 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
- 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
- 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

- 0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V205 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.3

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

V206 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.4

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scala" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 13 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

V207 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.5

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V208 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.6

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V209 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.7

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V210 BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.8

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten

- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher

092 Drucker und verwandte Berufe

093 Maler

094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert

095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter

096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen

097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter

098 Transporteinrichtungsbediener

099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

101 Soldat (Wehrberuf)

102 Offizier (Wehrberuf)

104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

107 Verweigert

108 Weiß nicht

109 Keine Angabe

000 Trifft nicht zu

V211 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S7.9

<Vollständiger Fragetext #S7>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

- 0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA3700, V211: (N=1451) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1356	48,1	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		377	13,4	26,0
2	LEITUNGSBERUFE		68	2,4	4,7
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		311	11,0	21,4
4	HANDELSBERUFE		126	4,5	8,7
5	DIENTSTLEISTUNGSBER.		128	4,5	8,8
6	LANDW.,FORST,FISCH.		32	1,1	2,2
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		357	12,7	24,6
8	SONSTIGE		53	1,9	3,7
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1451		

V212 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Befragten

0 Trifft nicht zu (Code 3, 4 in #S5) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S6 und #S7 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen

gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen:

Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA3700, V212: (N=1281) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	1539	54,6	
1	OBERE DIENSTKLASSE		215	7,6	16,8
2	UNTERE DIENSTKLASSE		345	12,2	27,0
3	EINF. BUEROBERUFE		79	2,8	6,2
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		66	2,3	5,2
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		61	2,2	4,8
6	LANDWIRTE		9	0,3	0,7
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		109	3,9	8,5
8	FACHARBEITER		207	7,3	16,2
9	EINFACHE ARBEITER		138	4,9	10,8
10	LANDARBEITER		14	0,5	1,1
11	SONST.NON-MANUELLE		37	1,3	2,9
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1281		

V213 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

#S8

<Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist>

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 10 bis 24, 30 in #S6)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V213: (N=1277) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1539	54,6	
1	JA		365	12,9	28,6
2	NEIN		912	32,3	71,4
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1277		

V214	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCH
------	------------------------------------

#S9

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau erfassen! Das Eingabefeld der Nachkommastelle mit der TAB-Taste ansteuern

Keine Angabe = 999,9. Auf der Nachkommastelle kann nur 0/5 oder 9 erfasst werden)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

6 6,0 Stunden pro Woche

... ..

112 112,0 Stunden pro Woche

V215 BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Arbeitswochenstunden, kategorisiert

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

1 1 - 19,5 Stunden pro Woche

2 20 - 20,5 Stunden pro Woche

3 21 - 34,5 Stunden pro Woche

4 35 - 39,5 Stunden pro Woche

5 40 - 40,5 Stunden pro Woche

6 41 - 44,5 Stunden pro Woche

7 45 - 49,5 Stunden pro Woche

8 50 - 59,5 Stunden pro Woche

9 60 - 69,5 Stunden pro Woche

10 70 und mehr Stunden pro Woche

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S9 gebildet.

ZA3700, V215: (N=1450) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1356	48,1	
1	1 BIS 19.5 STD.		46	1,6	3,2
2	20 BIS 20.5 STD.		40	1,4	2,8
3	21 BIS 34.5 STD.		129	4,6	8,9
4	35 BIS 39.5 STD.		276	9,8	19,0
5	40 BIS 40.5 STD.		340	12,1	23,4
6	41 BIS 44.5 STD.		116	4,1	8,0
7	45 BIS 49.5 STD.		190	6,7	13,1
8	50 BIS 59.5 STD.		174	6,2	12,0
9	60 BIS 69.5 STD.		100	3,5	6,9
10	70 UND MEHR STD.		39	1,4	2,7
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1450		

V216 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

#S10

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V216: (N=1457) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1356	48,1	
1	JA		744	26,4	51,1
2	NEIN		713	25,3	48,9
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1457		

V217 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

#S11

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V217: (N=1460) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1356	48,1	
1	JA		347	12,3	23,8
2	NEIN		1113	39,5	76,2
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1460		

V218	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN
------	--------------------------------------

#S12

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

Keine Angabe = 999,99. Das Eingabefeld für Wochenangabe mit der TAB-Taste ansteuern!)

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5); war nicht arbeitslos (Code 2 in #S11)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Woche

... ..

468 468 Wochen

V219 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S5); war nicht arbeitslos (Code 2 in #S11)

1 Unter 4 Wochen

2 4 bis 11 Wochen

3 12 bis 25 Wochen

4 26 bis 51 Wochen

5 52 bis 103 Wochen

6 104 Wochen und mehr

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S12 gebildet.

ZA3700, V219: (N=345) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2469	87,6	
1	UNTER 4 WOCHEN		9	0,3	2,6
2	4 BIS 11 WOCHEN		50	1,8	14,5
3	12 BIS 25 WOCHEN		69	2,4	20,1
4	26 BIS 51 WOCHEN		76	2,7	22,1
5	52 BIS 103 WOCHEN		68	2,4	19,8
6	104 UND MEHR WOCHEN		72	2,6	20,9
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		345		

V220 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTÄTIGKEIT

#S13

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste S 13 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

0 Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5)

1 A Ich bin Schüler/ Student

2 B Ich bin Rentner/ Pensionär

3 C Ich bin zur Zeit arbeitslos

4 D Ich bin Hausfrau/ Hausmann

5 E Ich bin Wehr-/ Zivildienstleistender

6 F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA3700, V220: (N=1354) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1460	51,8	
1	SCHUELER,STUDENT		160	5,7	11,8
2	RENTNER		654	23,2	48,3
3	Z.Z. ARBEITSLOS		155	5,5	11,4
4	HAUSFRAU,-MANN		298	10,6	22,0
5	WEHRPFL.,ZIVI		7	0,2	0,5
6	NICHT BERUFST		80	2,8	5,9
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1354		

V221	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?
------	---------------------------------------

#S14

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

War bis zum Jahr hauptberuflich erwerbstätig

0 Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5)

9996 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1942 Bis 1942

... ..

2002 Bis 2002

V222 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig, kategorisiert

0 Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5)

1 Bis vor 1951

2 1951 - 1960

3 1961 - 1970

4 1971 - 1972

5 1973 - 1974

6 1975 - 1976

7 1977 - 1978

8 1979 - 1980

9 1981 - 1982

10 1983 - 1984

11 1985 - 1986

12 1987 - 1988

13 1989 - 1990

14 1991 - 1992

15 1993 - 1994

16 1995 - 1996

17 1997 - 1998

18 1999 - 2000

19 2001 - 2002

96 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S14 gebildet.

ZA3700, V222: (N=1124) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1460	51,8	
1	VOR 1951		12	0,4	1,1
2	1951 - 1960		37	1,3	3,3
3	1961 - 1970		49	1,7	4,4
4	1971 - 1972		13	0,5	1,2
5	1973 - 1974		11	0,4	1,0
6	1975 - 1976		14	0,5	1,2
7	1977 - 1978		17	0,6	1,5
8	1979 - 1980		21	0,7	1,9
9	1981 - 1982		36	1,3	3,2
10	1983 - 1984		28	1,0	2,5
11	1985 - 1986		44	1,6	3,9
12	1987 - 1988		39	1,4	3,5
13	1989 - 1990		104	3,7	9,2
14	1991 - 1992		104	3,7	9,2
15	1993 - 1994		75	2,7	6,7
16	1995 - 1996		93	3,3	8,3
17	1997 - 1998		144	5,1	12,8
18	1999 - 2000		153	5,4	13,6
19	2001 - 2002		131	4,6	11,6
96	NOCH NIE HAUPTBERUF	M	213	7,6	
99	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1124		

V223 BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Letzte berufliche Stellung, Befragter:

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Im Rahmen des ALLBUS 2002 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA3700, V223: (N=1134) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1674	59,4	
1	LANDWIRT		23	0,8	2,0
2	AKADEM.FREIER BERUF		7	0,2	0,6
3	SONST.SELBSTAENDIGE		60	2,1	5,3
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		48	1,7	4,2
5	ANGESTELLTER		579	20,5	51,1
6	ARBEITER		391	13,9	34,5
7	IN AUSBILDUNG		11	0,4	1,0
8	MITHELF.FAMILIENANG.		9	0,3	0,8
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		5	0,2	0,4
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1134		

V224 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

#S15

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste S 15 vorlegen! Kennziffer eintragen! Keine Angabe = 99)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2-9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2-9 Mitarbeiter

23 10-49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

- 99 Keine Angabe

ZA3700, V224: (N=1134) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1674	59,4	
10	LANDWIRT,<10 HA		5	0,2	0,4
11	LANDWIRT,10-19HA		7	0,2	0,6
12	LANDWIRT,20-49HA		8	0,3	0,7
13	LANDWIRT,>49 HA		2	0,1	0,2
15	PROFES.,MAX.1MITARB.		3	0,1	0,3
16	PROFES.,2-9MITARB.		4	0,1	0,4
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		20	0,7	1,8
22	SELBST.,2-9 MIT.		36	1,3	3,2
23	SELBST.,10-49 MIT.		4	0,1	0,4
24	SELBST.,>49 MITARB.		1	0,0	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		9	0,3	0,8
40	BEAMTE,EINF.DIENST		2	0,1	0,2
41	BEAMTE,MITTLERER D.		12	0,4	1,1
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		25	0,9	2,2
43	BEAMTE,HOEHERER D.		8	0,3	0,7
50	MEISTER I.ANGEST.VER		7	0,2	0,6
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		136	4,8	12,0
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		229	8,1	20,2
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		154	5,5	13,6
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		53	1,9	4,7
60	ARBEITER,UNGELERNT		54	1,9	4,8
61	ARBEITER,ANGELERNT		114	4,0	10,1
62	FACHARB.+GELERNT A.		187	6,6	16,5
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		16	0,6	1,4
64	MEISTER, POLIERE		20	0,7	1,8
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		5	0,2	0,4
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		4	0,1	0,4
71	GEWERBLICHE AZUBIS		2	0,1	0,2
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		4	0,1	0,4
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1134		

V225 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.1

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1968

#S16

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?

Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker
 0037 Hüttentechniker
 0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
 0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
 0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
 0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
 0043 Schiffsingenieure
 0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
 0053 Landwirtschaftswissenschaftler
 0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
 0061 Ärzte
 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
 0063 Zahnärzte
 0064 Dentisten
 0065 Tierärzte
 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
 0067 Apotheker
 0068 Apothekerassistenten
 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
 0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0073 Hebammen
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0075 Augenoptiker
 0076 Heilgymnasten
 0077 Röntgenassistenten
 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0081 Statistiker
 0082 Mathematiker
 0083 Systemanalytiker
 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
 0090 Wirtschaftswissenschaftler
 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 0121 Rechtsvertreter
 0122 Richter
 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
 0135 Sonderlehrer
 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0141 Geistliche, Religiöse
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0151 Schriftsteller, Kritiker

0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 0331 Buchhalter, Kassierer
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 0351 Bahnhofsvorsteher
 0352 Postamtsvorsteher
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0360 Schaffner
 0370 Postverteiler
 0380 Telefonisten und Telegraphisten
 0391 Lagerverwalter
 0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
 0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
 0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
 0395 Büchereiwarte, Registratoren

0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte

0422 Einkäufer

0431 Technische Verkäufer und Kundenberater

0432 Handelsvertreter

0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler

0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen

0443 Versteigerer, Taxatoren

0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte

0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer

0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

0531 Köche

0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0551 Gebäudemeister

0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler

0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

0581 Feuerwehrleute

0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute

0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0591 Reiseleiter, Fremdenführer

0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter

0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
 0628 Landmaschinenführer
 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
 0632 Waldpfleger
 0641 Fischer
 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
 0711 Bergleute, Steinbrecher
 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandels und Raffinierens von Metall
 0722 Walzwerker
 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
 0724 Metallgießer, Formgießer
 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
 0726 Metallhärter, Metallvergüter
 0727 Metallzieher, Presszieher
 0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0731 Holzrockner, Holzkonservierer
 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
 0733 Papierbreihersteller
 0734 Papierhersteller
 0741 Brecher, Müller, Mischer
 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
 0745 Erdölraffinierer
 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0751 Spinnvorbereiter
 0752 Spinner, Spuler
 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
 0754 Weber und verwandte Berufe
 0755 Stricker, Wirker
 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0761 Gerber, Fellzurichter
 0762 Rauchwarenzurichter
 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
 0773 Fleischer, Fleischherrichter
 0774 Nahrungsmittelkonservierer
 0775 Molkereiwarenhersteller

0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer

0874 Baummetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
0925 Photographeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteure, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer

0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen

0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)

0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert

1008 Weiß nicht

1009 Keine Angabe

0000 Trifft nicht zu

V226 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.2

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

- 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
- 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
- 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
- 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner

- 2142 Bauingenieure
- 2143 Elektroingenieure
- 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
- 2145 Maschinenbauingenieure
- 2146 Chemieingenieure
- 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
- 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
- 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler

- 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
- 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
- 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
- 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
- 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
 - 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
 - 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen

- 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte

- 4142 Postverteiler und -sortierer
- 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
- 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
- 4190 Sonstige Büroangestellte

- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
- 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
- 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
- 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
- 5111 Reisebegleiter und Stewards
- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
- 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
- 5122 Köche
- 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
- 5131 Kinderbetreuer
- 5132 Pflegekräfte in Institutionen
- 5133 Haus- und Familienpfleger
- 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
- 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
- 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
- 5151 Astrologen und verwandte Berufe
- 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe

- 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
 - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer

712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe

- 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
- 7122 Maurer, Bausteinmetzen
- 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
- 7124 Zimmerer, Bautischler
- 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt

713 Ausbau- und verwandte Berufe

- 7131 Dachdecker
- 7132 Fußboden- und Fliesenleger
- 7133 Stukkateure
- 7134 Isolierer
- 7135 Glaser
- 7136 Klempner, Rohrinstallateure
- 7137 Bau- und verwandte Elektriker

714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe

- 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
- 7142 Lackierer und verwandte Berufe
- 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe

- 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
- 7212 Schweißer und Brennschneider
- 7213 Blechkaltverformer
- 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
- 7216 Taucher

722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe

- 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
- 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
- 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
- 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer

723 Maschinenmechaniker und -schlosser

- 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
- 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur

- 7241 Elektromechaniker und -monteur
- 7242 Elektronikmonteur
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteur und -wartungspersonal

73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe

731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe

- 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
- 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer

- 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
- 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
- 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
- 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen

- 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
- 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
 - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakzubereitung- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnfahrer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

- 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
- 8334 Hubkarrenführer
- 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
- 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

9 Hilfsarbeitskräfte

91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte

- 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
- 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
- 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

- 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

- 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
- 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
- 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V227 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.3

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

V228 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.4

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scala" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 13 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

V229 BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.5

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V230 BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.6

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V231 BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.7

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V232 BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.8

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler

- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher

- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

V233 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S16.9

<Vollständiger Fragetext #S16>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA3700, V233: (N=1130) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1674	59,4	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		172	6,1	15,2
2	LEITUNGSBERUFE		34	1,2	3,0
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		262	9,3	23,2
4	HANDELSBERUFE		114	4,0	10,1
5	DIENTSTLEISTUNGSBER.		128	4,5	11,3
6	LANDW.,FORST,FISCH.		68	2,4	6,0
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		322	11,4	28,5
8	SONSTIGE		29	1,0	2,6
99	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1130		

V234 GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum ehemaligen Beruf des Befragten

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S15 und #S16 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen

gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen:

Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA3700, V234: (N=1019) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	1801	63,9	
1	OBERE DIENSTKLASSE		98	3,5	9,6
2	UNTERE DIENSTKLASSE		218	7,7	21,4
3	EINF. BUEROBERUFE		98	3,5	9,6
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		38	1,3	3,7
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		18	0,6	1,8
6	LANDWIRTE		24	0,9	2,4
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		69	2,4	6,8
8	FACHARBEITER		193	6,8	19,0
9	EINFACHE ARBEITER		169	6,0	16,6
10	LANDARBEITER		33	1,2	3,2
11	SONST.NON-MANUELLE		55	2,0	5,4
12	GENOSSENSCH.BAUERN		5	0,2	0,5
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1019		

V235 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

#S17

<Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zurzeit arbeitslos ist>

Abgesehen von der jetzigen Situation:

Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14)
 oder ist zurzeit nicht arbeitslos (Code 1, 2, 4, 5, 6 in #S13)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V235: (N=143) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2670	94,7	
1	JA		77	2,7	54,2
2	NEIN		65	2,3	45,8
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		143		

V236 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

#S18

<Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zurzeit aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14), ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in #S13)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V236: (N=991) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1818	64,5	
1	JA		150	5,3	15,1
2	NEIN		841	29,8	84,9
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			991		

V237 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT

#S19

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (bei Arbeitslosen: "bis heute") arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14);
war nicht arbeitslos (Code 2 in #S18)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Woche

... ..

520 520 Wochen

V238 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S5); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in #S14); war nicht arbeitslos (Code 2 in #S18)

- 1 Unter 4 Wochen
- 2 4 bis 11 Wochen
- 3 12 bis 25 Wochen
- 4 26 bis 51 Wochen
- 5 52 bis 103 Wochen
- 6 104 Wochen und mehr
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S19 gebildet.

ZA3700, V238: (N=281) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2515	89,2	
1	UNTER 4 WOCHEN		9	0,3	3,2
2	4 BIS 11 WOCHEN		20	0,7	7,1
3	12 BIS 25 WOCHEN		25	0,9	8,9
4	26 BIS 51 WOCHEN		45	1,6	16,0
5	52 BIS 103 WOCHEN		63	2,2	22,4
6	104 UND MEHR WOCHEN		119	4,2	42,3
9	KEINE ANGABE	M	24	0,9	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			281		

V239 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>

#S20_1

Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen?
- 2 verheiratet und leben getrennt?
- 3 verwitwet?
- 4 geschieden?
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V239: (N=2818) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VERHEIRAT.ZUSAM.LEB.		1675	59,4	59,4
2	VERH.GETRENNT LEBEND		61	2,2	2,2
3	VERWITWET		182	6,5	6,5
4	GESCHIEDEN		195	6,9	6,9
5	LEDIG		705	25,0	25,0
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2818		

V240 BEFR.: JEMALS GESCHIEDEN?

#S20_2

<Falls Befragter zurzeit verheiratet oder verwitwet ist>

Wurden sie schon jemals geschieden?

0 Befragter ist ledig oder lebt in Scheidung (Code 4, 5 in #S20_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V240: (N=1917) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	900	31,9	
1	JA		223	7,9	11,6
2	NEIN		1693	60,0	88,4
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1917		

V241 KIRCHLICH GETRAUT?

#S21_1

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

(Int.: Gemeint ist die aktuelle Ehe)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V241: (N=1672) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
1	JA		1094	38,8	65,4
2	NEIN		578	20,5	34,6
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1672		

V242 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat des gegenwärtigen Ehepartners

#PA_Alter_a

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe 99, 9999)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA3700, V242: (N=1654) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
1	JANUAR		148	5,2	8,9
2	FEBRUAR		128	4,5	7,7
3	MAERZ		134	4,8	8,1
4	APRIL		128	4,5	7,7
5	MAI		139	4,9	8,4
6	JUNI		149	5,3	9,0
7	JULI		134	4,8	8,1
8	AUGUST		145	5,1	8,8
9	SEPTEMBER		150	5,3	9,1
10	OKTOBER		136	4,8	8,2
11	NOVEMBER		128	4,5	7,7
12	DEZEMBER		137	4,9	8,3
99	KEINE ANGABE	M	23	0,8	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1654		

V243 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr des gegenwärtigen Ehepartners

#PA_Alter_b

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe 99, 9999)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1914 1914

... ..

1982 1982

V244 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20 20 Jahre

... ...

88 88 Jahre

V245 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V244 gebildet.

ZA3700, V245: (N=1658) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
2	18-29 JAHRE		65	2,3	3,9
3	30-44 JAHRE		580	20,6	35,0
4	45-59 JAHRE		509	18,0	30,7
5	60-74 JAHRE		443	15,7	26,7
6	UEBER 74 JAHRE		61	2,2	3,7
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1658		

V246 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

#S22

<Falls Befragter verheiratet ist und mit Ehepartner zusammen lebt>

(Int.: Liste S 22 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss und zwar ...

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V246: (N=1669) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
1	OHNE ABSCHLUSS		30	1,1	1,8
2	HAUPTSCHULABSCHLUSS		742	26,3	44,5
3	REALSCHULABSCHLUSS		483	17,1	29,0
4	FACHHOCHSCHULREIFE		104	3,7	6,2
5	ABITUR		293	10,4	17,6
6	ANDEREN ABSCHLUSS		16	0,6	1,0
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1669		

V247 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V247: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1635	58,0	98,1
1	GENANNT		31	1,1	1,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1666		

V248 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V248: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1641	58,2	98,5
1	GENANNT		25	0,9	1,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1666		

V249 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler (Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V249: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1111	39,4	66,7
1	GENANNT		555	19,7	33,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1666		

V250 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V250: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1352	47,9	81,2
1	GENANNT		314	11,1	18,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1666		

V251 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V251: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1640	58,2	98,5
1	GENANNT		25	0,9	1,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1666		

V252 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler (Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V252: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1518	53,8	91,2
1	GENANNT		147	5,2	8,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1666		

V253 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V253: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1569	55,6	94,2
1	GENANNT		96	3,4	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1666		

V254 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V254: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1523	54,0	91,4
1	GENANNT		143	5,1	8,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1666		

V255 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V255: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1569	55,6	94,2
1	GENANNT		96	3,4	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1666		

V256 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V256: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1463	51,9	87,8
1	GENANNT		203	7,2	12,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1666		

V257 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar ...

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V257: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1612	57,2	96,8
1	GENANNT		54	1,9	3,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1666		

V258 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS

#S23

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 23 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt! Genannt = 1!)

#S23(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1), Ehepartner ist Schüler noch Schüler
(Code 7 in #S22)

9 Keine Angabe

ZA3700, V258: (N=1666) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1533	54,4	92,0
1	GENANNT		133	4,7	8,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1666		

V259 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

#S24

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

(Int.: Liste S 24 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner zu?

#K1_S24

<Falls Befragter keine Angabe zur Erwerbstätigkeit seines Ehepartners gemacht hat>

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.
- Personen in BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

99 Keine Angabe

ZA3700, V259: (N=1674) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1143	40,5	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		735	26,1	43,9
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		140	5,0	8,4
3	NEBENHER BERUFSTAE.		88	3,1	5,3
4	NICHT ERWERBSTAETIG		711	25,2	42,5
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1674		

V260 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>
 Berufliche Stellung des Ehepartners

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Im Rahmen des ALLBUS 2002 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA3700, V260: (N=868) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1941	68,8	
1	LANDWIRT		12	0,4	1,4
2	AKADEM.FREIER BERUF		15	0,5	1,7
3	SONST.SELBSTAENDIGE		82	2,9	9,4
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		71	2,5	8,2
5	ANGESTELLTER		460	16,3	53,0
6	ARBEITER		221	7,8	25,5
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	0,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		6	0,2	0,7
99	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		868		

V261 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ

#S25

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste S 25 vorlegen! Kennziffer eintragen! Keine Angabe = 99)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2-9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2-9 Mitarbeiter

23 10-49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

- 99 Keine Berufsangabe

ZA3700, V261: (N=868) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1941	68,8	
11	LANDW.,10-19 HA		2	0,1	0,2
12	LANDW.,20-49 HA		7	0,2	0,8
13	LANDW.,UEBER 49 HA		2	0,1	0,2
15	PROFES.,MAX.1MITARB.		5	0,2	0,6
16	PROFES.,2-9MITARB.		11	0,4	1,3
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		33	1,2	3,8
22	SELBST.,2-9 MITARB.		41	1,5	4,7
23	SELBST.,10-49 MIT.		5	0,2	0,6
24	SELBST.,>49 MITARB		2	0,1	0,2
30	MITHELF.FAMILIENANG.		6	0,2	0,7
40	BEAMTE,EINF.DIENST		4	0,1	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		22	0,8	2,5
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		28	1,0	3,2
43	BEAMTE,HOEHERER D.		17	0,6	2,0
50	MEISTER,ANGEST.VERH.		14	0,5	1,6
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		72	2,6	8,3
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		161	5,7	18,6
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		159	5,6	18,3
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		55	2,0	6,3
60	ARBEITER,UNGELERNT		11	0,4	1,3
61	ARBEITER,ANGELERNT		59	2,1	6,8
62	FACHARB.+GELERNTA A.		110	3,9	12,7
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		23	0,8	2,7
64	MEISTER,POLIERE		17	0,6	2,0
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		868		

V262 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.1

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

#S26

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner in seinem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen? S26.1 Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

(Int.: Keine Angabe = 99)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner nicht ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker
0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker
0035 Maschinenbautechniker
0036 Chemie-Betriebstechniker
0037 Hüttentechniker
0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
0043 Schiffsingenieure
0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
0053 Landwirtschaftswissenschaftler
0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
0061 Ärzte
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0141 Geistliche, Religiöse
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0151 Schriftsteller, Kritiker
 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 0331 Buchhalter, Kassierer
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 0351 Bahnhofsvorsteher
 0352 Postamtsvorsteher
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0360 Schaffner
 0370 Postverteiler
 0380 Telefonisten und Telegraphisten
 0391 Lagerverwalter
 0392 Materialplaner, Fertigungsplaner

0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
 0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
 0395 Büchereiwarte, Registratoren
 0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
 0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
 0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
 0422 Einkäufer
 0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
 0432 Handelsvertreter
 0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
 0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
 0443 Versteigerer, Taxatoren
 0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
 0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
 0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
 0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
 0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
 0531 Köche
 0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
 0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0551 Gebäudemeister
 0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
 0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
 0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
 0581 Feuerwehrleute
 0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
 0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0591 Reiseleiter, Fremdenführer
 0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
 0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
 0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
 0612 Landwirte im Spezialbetrieb
 0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
 0622 Feldkulturarbeiter
 0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandels und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisiere, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holztrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinerer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer

0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer

0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteur
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograpeure)
0925 Photograpeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladerarbeiter
0972 Verspannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Laderarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff

0983 Lokomotivführer und -heizer

0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer

0985 Motorfahrzeugfahrer

0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen

0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)

0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert

1008 Weiß nicht

1009 Keine Angabe

0000 Trifft nicht zu

V263 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.2

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner nicht ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

- 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
- 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
- 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
- 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner

- 2142 Bauingenieure
- 2143 Elektroingenieure
- 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
- 2145 Maschinenbauingenieure
- 2146 Chemieingenieure
- 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
- 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
- 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler

- 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
- 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
- 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
- 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
- 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
 - 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Fotografen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
 - 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen

- 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
 - 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
 - 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
 - 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
 - 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
 - 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
- 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registrurangestellte

- 4142 Postverteiler und -sortierer
- 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
- 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
- 4190 Sonstige Büroangestellte

- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
- 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
- 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
- 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
- 5111 Reisebegleiter und Stewards
- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
- 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
- 5122 Köche
- 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
- 5131 Kinderbetreuer
- 5132 Pflegekräfte in Institutionen
- 5133 Haus- und Familienpfleger
- 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
- 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
- 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
- 5151 Astrologen und verwandte Berufe
- 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe

- 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer

712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe

- 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
- 7122 Maurer, Bausteinmetzen
- 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
- 7124 Zimmerer, Bautischler
- 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt

713 Ausbau- und verwandte Berufe

- 7131 Dachdecker
- 7132 Fußboden- und Fliesenleger
- 7133 Stukkateure
- 7134 Isolierer
- 7135 Glaser
- 7136 Klempner, Rohrinstallateure
- 7137 Bau- und verwandte Elektriker

714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe

- 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
- 7142 Lackierer und verwandte Berufe
- 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe

- 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
- 7212 Schweißer und Brennschneider
- 7213 Blechkaltverformer
- 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
- 7216 Taucher

722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe

- 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
- 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
- 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
- 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer

723 Maschinenmechaniker und -schlosser

- 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
- 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur

- 7241 Elektromechaniker und -monteur
- 7242 Elektronikmonteur
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteur und -wartungspersonal

73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe

731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe

- 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
- 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer

- 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
- 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
- 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
- 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen

- 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
- 824 Maschinenbediener für Holzserzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierserzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierserzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
 - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmöhlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

- 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
- 8334 Hubkarrenführer
- 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
- 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

9 Hilfsarbeitskräfte

91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte

- 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
- 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
- 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

- 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

- 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
- 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
- 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V264 GEGENW.EHEP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.3

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

V265 GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.4

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scala" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 13 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

V266 GEGENW.EHEP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.5

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>
 Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V267 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.6

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>
 Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V268 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.7

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>
 Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V269 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.8

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

034 Bediener von Rechenanlagen

035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen

036 Schaffner

037 Postverteiler

- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher

- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

V270 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

S26.9

<Vollständiger Fragetext #S26>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA3700, V270: (N=865) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1941	68,8	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		220	7,8	25,4
2	LEITUNGSBERUFE		42	1,5	4,9
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		158	5,6	18,3
4	HANDELSBERUFE		81	2,9	9,4
5	DIENTSTLEISTUNGSBER		74	2,6	8,6
6	LANDW.,FORST.,FISCH		20	0,7	2,3
7	GUETERERZEUGUNGSBER		230	8,2	26,6
8	SONSTIGE		40	1,4	4,6
99	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		865		

V271 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Ehepartners

0 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung oder Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S24)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S25 und #S26 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen

Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA3700, V271: (N=755) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	2065	73,2	
1	OBERE DIENSTKLASSE		148	5,2	19,6
2	UNTERE DIENSTKLASSE		173	6,1	22,9
3	EINF. BUEROBERUFE		51	1,8	6,8
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		39	1,4	5,2
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		29	1,0	3,8
6	LANDWIRTE		12	0,4	1,6
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		83	2,9	11,0
8	FACHARBEITER		113	4,0	15,0
9	EINFACHE ARBEITER		78	2,8	10,3
10	LANDARBEITER		3	0,1	0,4
11	SONST.NON-MANUELLE		26	0,9	3,4
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		755		

V272 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTÄTIGKEIT

#S27

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste S 27 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Ehepartner zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in #S20_1); Ehepartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S24)

1 A Er/ sie ist Schüler/ Student

2 B Er/ sie ist Rentner/ Pensionär

3 C Er/ sie ist zurzeit arbeitslos

4 D Er/ sie ist Hausfrau/ Hausmann

5 E Er/ sie ist Wehr-/ Zivildienstleistender

6 F Er/ sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA3700, V272: (N=797) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2018	71,6	
1	SCHUELER,STUDENT		3	0,1	0,4
2	RENTNER		429	15,2	53,8
3	Z.Z. ARBEITSLOS		64	2,3	8,0
4	HAUSFRAU,-MANN		255	9,0	32,0
6	NICHT BERUFST		46	1,6	5,8
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		797		

V273 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?

#S28

<Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt>

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

(Int.: Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt.)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V273: (N=1135) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1675	59,4	
1	JA		422	15,0	37,2
2	NEIN		712	25,2	62,8
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1135		

V274 LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat des Lebenspartners

#PA_Alter_a

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde?

(Int.: Keine Angabe 99, 9999)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 NOVEMBER

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA3700, V274: (N=418) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2388	84,7	
1	JANUAR		36	1,3	8,6
2	FEBRUAR		39	1,4	9,3
3	MAERZ		36	1,3	8,6
4	APRIL		40	1,4	9,5
5	MAI		36	1,3	8,6
6	JUNI		43	1,5	10,3
7	JULI		32	1,1	7,6
8	AUGUST		42	1,5	10,0
9	SEPTEMBER		29	1,0	6,9
10	OKTOBER		30	1,1	7,2
11	NOVEMBER		23	0,8	5,5
12	DEZEMBER		33	1,2	7,9
99	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		418		

V275 LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr des Lebenspartners

#PA_Alter_b

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde?

(Int.: Keine Angabe 99, 9999)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1918 1918

... ..

1985 1985

V276 LEBENSPARTNER: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

16 16 Jahre

... ..

83 83 Jahre

V277 LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V276 gebildet.

ZA3700, V277: (N=418) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2388	84,7	
1	UNTER 18 JAHRE		5	0,2	1,2
2	18-29 JAHRE		184	6,5	44,1
3	30-44 JAHRE		151	5,4	36,2
4	45-59 JAHRE		47	1,7	11,3
5	60-74 JAHRE		26	0,9	6,2
6	UEBER 74 JAHRE		4	0,1	1,0
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			418		

V278 HEUTE GEGEBENENFALLS KIRCHLICHE TRAUUNG?

#S30

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Angenommen, Sie würden heute heiraten:

Würden Sie sich dann kirchlich trauen lassen oder nicht?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28)

1 Ja, würde mich kirchlich trauen lassen

2 Nein, würde mich nicht kirchlich trauen lassen

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V278: (N=390) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2388	84,7	
1	JA,KIRCHLICH TRAUEN		172	6,1	44,2
2	NEIN,NICHT KIRCHLICH		217	7,7	55,8
8	WEISS NICHT	M	28	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		390		

V279 LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS

#S31

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

(Int.: Liste S 31 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar ...

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V279: (N=414) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2388	84,7	
1	KEIN SCHULABSCHLUSS		1	0,0	0,2
2	HAUPTSCHULABSCHLUSS		94	3,3	22,7
3	MITTLERE REIFE		135	4,8	32,6
4	FACHHOCHSCHULREIFE		29	1,0	7,0
5	ABITUR		142	5,0	34,3
6	ANDEREN ABSCHLUSS		2	0,1	0,5
7	NOCH SCHUELER		11	0,4	2,7
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		414		

V280 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V280: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		400	14,2	99,3
1	GENANNT		3	0,1	0,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V281 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V281: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		399	14,1	98,8
1	GENANNT		5	0,2	1,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V282 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V282: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		299	10,6	74,2
1	GENANNT		104	3,7	25,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		403		

V283 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V283: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		333	11,8	82,4
1	GENANNT		71	2,5	17,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V284 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V284: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		400	14,2	99,3
1	GENANNT		3	0,1	0,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V285 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V285: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		373	13,2	92,6
1	GENANNT		30	1,1	7,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V286 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V286: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		382	13,5	94,8
1	GENANNT		21	0,7	5,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		403		

V287 LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V287: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		373	13,2	92,6
1	GENANNT		30	1,1	7,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V288 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V288: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		379	13,4	94,0
1	GENANNT		24	0,9	6,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V289 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V289: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		350	12,4	86,8
1	GENANNT		53	1,9	13,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			403		

V290 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar?

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V290: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		391	13,9	97,0
1	GENANNT		12	0,4	3,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		403		

V291 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

#S32

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste S 32 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

#S32(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in #S31)

9 Keine Angabe

ZA3700, V291: (N=403) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		332	11,8	82,4
1	GENANNT		71	2,5	17,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2398	85,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		403		

V292 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?

#S33

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

(Int.: Liste S 33 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

#K1_S33

<Falls Befragter keine Angabe zur Erwerbstätigkeit seines Lebenspartners gemacht hat>

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.
- Personen in BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

99 Keine Angabe

ZA3700, V292: (N=419) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2388	84,7	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		251	8,9	59,8
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		23	0,8	5,5
3	NEBENHER BERUFSTAE.		26	0,9	6,2
4	NICHT ERWERBSTAETIG		120	4,3	28,6
99	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		419		

V293 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Im Rahmen des ALLBUS 2002 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA3700, V293: (N=272) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2533	89,8	
2	AKADEM.FREIER BERUF		5	0,2	1,8
3	SONST.SELBSTAENDIGE		26	0,9	9,6
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		16	0,6	5,9
5	ANGESTELLTER		167	5,9	61,4
6	ARBEITER		44	1,6	16,2
7	IN AUSBILDUNG		14	0,5	5,1
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		272		

V294 LEBENSP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER

#S34

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste S 34 vorlegen! Kennziffer eintragen! Keine Angabe = 99)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

- 99 Keine Angabe

ZA3700, V294: (N=272) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2533	89,8	
15	PROFES.,MAX.1MITARB		2	0,1	0,7
16	PROFES.,2-9MITARB		2	0,1	0,7
17	PROFES.,>9 MIT.		1	0,0	0,4
21	SELBST.,MAX.1 MIT		16	0,6	5,9
22	SELBST.,2-9 MIT		10	0,4	3,7
40	BEAMTE,EINF.DIENST		1	0,0	0,4
41	BEAMTE,MITTLERER D		5	0,2	1,8
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		5	0,2	1,8
43	BEAMTE,HOEHERER D		5	0,2	1,8
50	MEISTER,ANGEST.VERH		1	0,0	0,4
51	ANGEST,EINFACH.TAET		24	0,9	8,9
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		76	2,7	28,0
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		55	2,0	20,3
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		11	0,4	4,1
60	ARBEITER,UNGELERNT		1	0,0	0,4
61	ARBEITER,ANGELERNT		5	0,2	1,8
62	FACHARB.+GELEARNTE A		33	1,2	12,2
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		3	0,1	1,1
64	MEISTER,POLIERE		1	0,0	0,4
70	KAUFM+VERWALT.AZUBIS		7	0,2	2,6
71	GEWERBLICHE LEHRL		6	0,2	2,2
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,4
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		272		

V295 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.1

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1968

#S35

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner in seinem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Keine Angabe = 99)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

1004 Nicht bestimmbar

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker
0036 Chemie-Betriebstechniker
0037 Hüttentechniker
0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
0043 Schiffsingenieure
0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
0053 Landwirtschaftswissenschaftler
0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
0061 Ärzte
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0151 Schriftsteller, Kritiker
 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 0331 Buchhalter, Kassierer
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 0351 Bahnhofsvorsteher
 0352 Postamtsvorsteher
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0360 Schaffner
 0370 Postverteiler
 0380 Telefonisten und Telegraphisten
 0391 Lagerverwalter
 0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
 0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
 0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte

0395 Büchereiwarte, Registratoren

0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte

0422 Einkäufer

0431 Technische Verkäufer und Kundenberater

0432 Handelsvertreter

0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler

0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen

0443 Versteigerer, Taxatoren

0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte

0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer

0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

0531 Köche

0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0551 Gebäudemeister

0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler

0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

0581 Feuerwehrleute

0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute

0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0591 Reiseleiter, Fremdenführer

0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter
 0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
 0628 Landmaschinenführer
 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
 0632 Waldpfleger
 0641 Fischer
 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
 0711 Bergleute, Steinbrecher
 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
 0722 Walzwerker
 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
 0724 Metallgießer, Formgießer
 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
 0726 Metallhärter, Metallvergüter
 0727 Metallzieher, Presszieher
 0728 Elektrolytisiere, Metallisierer
 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0731 Holzrockner, Holzkonservierer
 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
 0733 Papierbreihersteller
 0734 Papierhersteller
 0741 Brecher, Müller, Mischer
 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
 0745 Erdölraffinerer
 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0751 Spinnvorbereiter
 0752 Spinner, Spuler
 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
 0754 Weber und verwandte Berufe
 0755 Stricker, Wirker
 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0761 Gerber, Fellzurichter
 0762 Rauchwarenzurichter
 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer
 0773 Fleischer, Fleischherrichter
 0774 Nahrungsmittelkonservierer

0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfeister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metalleinreißer
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner

0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteur
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
0925 Photographeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Fotolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaler, Natursteinmaler, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladerarbeiter
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Laderarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckpersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer

0985 Motorfahrzeugfahrer

0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen

0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)

0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert

1008 Weiß nicht

1009 Keine Angabe

0000 Trifft nicht zu

V296 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.2

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

- 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
- 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
- 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
- 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner

- 2142 Bauingenieure
- 2143 Elektroingenieure
- 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
- 2145 Maschinenbauingenieure
- 2146 Chemieingenieure
- 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
- 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
- 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler

- 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
- 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
- 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
- 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
- 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
 - 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Fotografen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
 - 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen

- 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registrurangestellte

- 4142 Postverteiler und -sortierer
- 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
- 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
- 4190 Sonstige Büroangestellte

- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
- 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
- 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
- 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
- 5111 Reisebegleiter und Stewards
- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
- 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
- 5122 Köche
- 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
- 5131 Kinderbetreuer
- 5132 Pflegekräfte in Institutionen
- 5133 Haus- und Familienpfleger
- 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
- 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
- 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
- 5151 Astrologen und verwandte Berufe
- 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe

- 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
 - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer

712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe

- 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
- 7122 Maurer, Bausteinmetzen
- 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
- 7124 Zimmerer, Bautischler
- 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt

713 Ausbau- und verwandte Berufe

- 7131 Dachdecker
- 7132 Fußboden- und Fliesenleger
- 7133 Stukkateure
- 7134 Isolierer
- 7135 Glaser
- 7136 Klempner, Rohrinstallateure
- 7137 Bau- und verwandte Elektriker

714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe

- 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
- 7142 Lackierer und verwandte Berufe
- 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe

- 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
- 7212 Schweißer und Brennschneider
- 7213 Blechkaltverformer
- 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
- 7216 Taucher

722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe

- 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
- 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
- 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
- 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer

723 Maschinenmechaniker und -schlosser

- 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
- 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur

- 7241 Elektromechaniker und -monteur
- 7242 Elektronikmonteur
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteur und -wartungspersonal

73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe

731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe

- 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
- 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer

- 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
- 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
- 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
- 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen

- 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
- 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
 - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakzubereitung- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnfahrer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

- 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
- 8334 Hubkarrenführer
- 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
- 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

9 Hilfsarbeitskräfte

91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte

- 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
- 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
- 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

- 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

- 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
- 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
- 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V297 LEBENSPARTNER: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.3

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

V298 **LEBENSPARTNER: SIOPS 1988**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.4

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 13 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

V299 LEBENSPARTNER: JETZIGES MAGNITUDEPREST.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.5

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V300 **LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.6

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V301 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.7

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V302 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.8

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

034 Bediener von Rechenanlagen

035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen

036 Schaffner

037 Postverteiler

- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher

- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

V303 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S35.9

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in #S33)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA3700, V303: (N=270) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2533	89,8	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		79	2,8	29,3
2	LEITENDE TAETIGKEIT		11	0,4	4,1
3	BUEROKRAEFTE U.AE		73	2,6	27,0
4	HANDELSBERUFE		22	0,8	8,1
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		25	0,9	9,3
6	LANDW.,FORST.,FISCH		1	0,0	0,4
7	GUETERERZEUGENDE BER		50	1,8	18,5
8	SONSTIGE		9	0,3	3,3
99	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		270		

V304 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf (ISCO 1968) des Lebenspartners

0 Trifft nicht zu (siehe Code 0 in V294) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S34 und #S35 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen

gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen:

Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA3700, V304: (N=236) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	2584	91,6	
1	OBERE DIENSTKLASSE		40	1,4	16,9
2	UNTERE DIENSTKLASSE		69	2,4	29,2
3	EINF. BUEROBERUFE		22	0,8	9,3
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		9	0,3	3,8
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		15	0,5	6,4
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		23	0,8	9,7
8	FACHARBEITER		46	1,6	19,5
9	EINFACHE ARBEITER		7	0,2	3,0
11	SONST.NON-MANUELLE		5	0,2	2,1
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		236		

V305 LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT

#S36

<Falls Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste S 36 vorlegen!)

Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in #S20_1); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in #S28); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in #S33)

1 A Er/sie ist Schüler/ Student

2 B Er/sie ist Rentner/ Pensionär

3 C Er/sie ist zurzeit arbeitslos

4 D Er/sie ist Hausfrau/ Hausmann

5 E Er/ sie ist Wehr-/ Zivildienstleistender

6 F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA3700, V305: (N=146) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2661	94,4	
1	SCHUELER,STUDENT		68	2,4	46,9
2	RENTNER		26	0,9	17,9
3	Z.Z. ARBEITSLOS		23	0,8	15,9
4	HAUSFRAU,-MANN		14	0,5	9,7
5	WEHRPFL.,ZIVI		2	0,1	1,4
6	NICHT BERUFST		12	0,4	8,3
9	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		146		

V306 VATER: BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung des Vaters als der / die Befragte 15 Jahre alt war.

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 92 Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos
- 94 Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
- 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- 96 Vater unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Im Rahmen des ALLBUS 2002 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA3700, V306: (N=2283) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		161	5,7	7,1
2	AKADEM.FREIER BERUF		25	0,9	1,1
3	SONST.SELBSTAENDIGE		241	8,5	10,6
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		218	7,7	9,5
5	ANGESTELLTER		604	21,4	26,5
6	ARBEITER		1008	35,7	44,2
8	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		25	0,9	1,1
92	DAMALS RENTNER	M	67	2,4	
93	DAMALS ARBEITSLOS	M	20	0,7	
94	DAMALS IM KRIEG	M	47	1,7	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	217	7,7	
96	VATER UNBEKANNT	M	36	1,3	
98	WEISS NICHT	M	96	3,4	
99	KEINE ANGABE	M	55	2,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2283		

V307 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

#S37

(Int.: Liste S 37 vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?

Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen!)

Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und entsprechend eingeben!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2-9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2-9 Mitarbeiter

23 10-49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- 92 Vater war zu der Zeit Rentner/ Pensionär
- 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos
- 94 Vater war zu der Zeit im Krieg/ in Gefangenschaft
- 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- 96 Vater unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V307: (N=2283) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		42	1,5	1,8
11	LANDWIRT,10-19HA		60	2,1	2,6
12	LANDWIRT,20-49HA		44	1,6	1,9
13	LANDWIRT,>49 HA		14	0,5	0,6
15	PROFES.,MAX.1MITARB.		9	0,3	0,4
16	PROFES.,2-9MITARB.		14	0,5	0,6
17	PROFES.,>9 MIT.		2	0,1	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		85	3,0	3,7
22	SELBST.,2-9 MIT.		121	4,3	5,3
23	SELBST.,10-49 MIT.		20	0,7	0,9
24	SELBST.,>49 MITARB.		16	0,6	0,7
30	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
40	BEAMTE,EINF.DIENST		35	1,2	1,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		82	2,9	3,6
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		82	2,9	3,6
43	BEAMTE,HOEHERER D.		18	0,6	0,8
50	MEISTER I.ANGEST.VER		53	1,9	2,3
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		63	2,2	2,8
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		189	6,7	8,3
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		215	7,6	9,4
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		84	3,0	3,7
60	ARBEITER,UNGELERNT		71	2,5	3,1
61	ARBEITER,ANGELERNT		176	6,2	7,7
62	FACHARB.+GELERNTA A.		585	20,7	25,6
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		91	3,2	4,0
64	MEISTER, POLIERE		85	3,0	3,7
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		25	0,9	1,1
92	RENTNER,PENSIONAER	M	67	2,4	
93	VATER DERZ.ARB.LOS	M	20	0,7	
94	VATER I.KRIEG O.GEF.	M	47	1,7	
95	VATER WAR TOT	M	217	7,7	
96	VATER UNBEKANNT	M	36	1,3	
98	WEISS NICHT	M	96	3,4	
99	KEINE ANGABE	M	55	2,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2283		

V308 VATER: BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.1

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1968

#S38

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Keine Angabe = 99)

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1008 Weiß nicht

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker
0036 Chemie-Betriebstechniker
0037 Hüttentechniker
0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
0043 Schiffsingenieure
0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
0053 Landwirtschaftswissenschaftler
0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
0061 Ärzte
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0151 Schriftsteller, Kritiker
 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 0331 Buchhalter, Kassierer
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 0351 Bahnhofsvorsteher
 0352 Postamtsvorsteher
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0360 Schaffner
 0370 Postverteiler
 0380 Telefonisten und Telegraphisten
 0391 Lagerverwalter
 0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
 0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
 0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte

0395 Büchereiwarte, Registratoren

0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte

0422 Einkäufer

0431 Technische Verkäufer und Kundenberater

0432 Handelsvertreter

0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler

0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen

0443 Versteigerer, Taxatoren

0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte

0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer

0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

0531 Köche

0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0551 Gebäudemeister

0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler

0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

0581 Feuerwehrleute

0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute

0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0591 Reiseleiter, Fremdenführer

0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisiere, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holzrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer

0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfeister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metalleinreißer
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner

0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteur
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
0925 Photographeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Fotolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaler, Natursteinmaler, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladerarbeiter
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Laderarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckpersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer

0985 Motorfahrzeugfahrer

0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen

0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)

0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert

1008 Weiß nicht

1009 Keine Angabe

0000 Trifft nicht zu

V309 VATER: BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.2

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1988

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10008 Weiß nicht

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

- 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
- 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
- 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
- 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner

- 2142 Bauingenieure
- 2143 Elektroingenieure
- 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
- 2145 Maschinenbauingenieure
- 2146 Chemieingenieure
- 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
- 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
- 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler

- 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
- 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
- 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
- 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
- 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
 - 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Fotografen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
 - 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen

- 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberater
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsberater
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registrurangestellte

- 4142 Postverteiler und -sortierer
- 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
- 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
- 4190 Sonstige Büroangestellte

- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
- 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
- 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
- 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
- 5111 Reisebegleiter und Stewards
- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
- 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
- 5122 Köche
- 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
- 5131 Kinderbetreuer
- 5132 Pflegekräfte in Institutionen
- 5133 Haus- und Familienpfleger
- 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
- 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
- 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
- 5151 Astrologen und verwandte Berufe
- 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe

- 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
 - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer

712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe

- 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
- 7122 Maurer, Bausteinmetzen
- 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
- 7124 Zimmerer, Bautischler
- 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt

713 Ausbau- und verwandte Berufe

- 7131 Dachdecker
- 7132 Fußboden- und Fliesenleger
- 7133 Stukkateure
- 7134 Isolierer
- 7135 Glaser
- 7136 Klempner, Rohrinstallateure
- 7137 Bau- und verwandte Elektriker

714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe

- 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
- 7142 Lackierer und verwandte Berufe
- 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe

- 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
- 7212 Schweißer und Brennschneider
- 7213 Blechkaltverformer
- 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
- 7216 Taucher

722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe

- 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
- 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
- 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
- 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer

723 Maschinenmechaniker und -schlosser

- 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
- 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur

- 7241 Elektromechaniker und -monteur
- 7242 Elektronikmonteur
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteur und -wartungspersonal

73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe

731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe

- 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
- 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer

- 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
- 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
- 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
- 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen

- 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
- 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
 - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakzubereitung- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnfahrer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

- 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
- 8334 Hubkarrenführer
- 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
- 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

9 Hilfsarbeitskräfte

91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte

- 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
- 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
- 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

- 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

- 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
- 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
- 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V310 VATER: TREIMANPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.3

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufsprestigeskala

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

99,8 Weiß nicht

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

V311 VATER: SIOPS 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.4

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1988) des Vaters nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

98 Weiß nicht

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scala" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 13 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

V312 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.5

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

999,8 Weiß nicht

999,9 Keine Angabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V313 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.6

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

98 Weiß nicht

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V314 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.7

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

98 Weiß nicht

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V315 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.8

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufsuntergruppe

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

#S38.8 Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufsuntergruppe

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)

104 Nicht bestimmbar

108 Weiß nicht

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer

- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

V316 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

#S38.9

<Vollständiger Fragetext #S35>

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufshauptgruppe

- 0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Berufsangabe

ZA3700, V316: (N=2360) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	380	13,5	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		287	10,2	12,2
2	LEITUNGSBERUFE		92	3,3	3,9
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		235	8,3	10,0
4	HANDELSBERUFE		126	4,5	5,3
5	DIENTSTLEISTUNGSBER.		125	4,4	5,3
6	LANDW.,FORST,FISCH.		269	9,5	11,4
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		1112	39,4	47,2
8	SONSTIGE		112	4,0	4,7
98	WEISS NICHT	M	7	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2360		

V317 GOLDTHORPEKLASSEN, BERUF DES VATERS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf des Vaters

0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in #S37); Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S37 und #S38 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen

gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen:

Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA3700, V317: (N=2119) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT GEBILDET	M	701	24,9	
1	OBERE DIENSTKLASSE		243	8,6	11,5
2	UNTERE DIENSTKLASSE		257	9,1	12,1
3	EINF. BUEROBERUFE		53	1,9	2,5
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		119	4,2	5,6
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		83	2,9	3,9
6	LANDWIRTE		161	5,7	7,6
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		300	10,6	14,2
8	FACHARBEITER		582	20,6	27,5
9	EINFACHE ARBEITER		228	8,1	10,8
10	LANDARBEITER		59	2,1	2,8
11	SONST.NON-MANUELLE		9	0,3	0,4
12	GENOSSENSCH.BAUERN		25	0,9	1,2
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2119		

V318 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

#S39_V

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste S39 vorlegen und bis Frage 39M liegen lassen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

- 0 Vater unbekannt (Code 96 in #S37)
- 1 A Schule beendet ohne Abschluss
- 2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 F Anderen Schulabschluss, und zwar ...
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V318: (N=2547) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	36	1,3	
1	OHNE ABSCHLUSS		78	2,8	3,1
2	VOLKS-HAUPTSCHULE		1702	60,4	66,8
3	MITTLERE REIFE		371	13,2	14,6
4	FACHHOCHSCHULREIFE		88	3,1	3,5
5	ABITUR		293	10,4	11,5
6	ANDEREN ABSCHLUSS		14	0,5	0,5
8	WEISS NICHT	M	221	7,8	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2547		

V319 VATER: UNIVERSITAETSBESUCH?

#S40_V

<Wenn Vater bekannt und zum Besuch einer Hochschule berechtigt>

Hat Ihr Vater eine Universität oder Hochschule besucht?

Falls ja, mit oder ohne Abschluss?

0 Trifft nicht zu (Code 1-3 in #S39_V); Vater unbekannt (Code 96 in #S37)

1 Ja, mit Abschluss

2 Ja, ohne Abschluss

3 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V319: (N=555) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2187	77,6	
1	JA, MIT ABSCHLUSS		275	9,8	49,5
2	JA, OHNE ABSCHLUSS		18	0,6	3,2
3	NEIN		262	9,3	47,2
8	WEISS NICHT	M	68	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		555		

V320 MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

#S39_M

(Int.: Liste S 39 liegt vor!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 A Schule beendet ohne Abschluss
- 2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 F Anderen Schulabschluss, und zwar ...
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V320: (N=2682) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OHNE ABSCHLUSS		133	4,7	5,0
2	VOLKS-,HAUPTSCHULAB.		1884	66,8	70,2
3	MITTLERE REIFE		475	16,8	17,7
4	FACHHOCHSCHULREIFE		46	1,6	1,7
5	ABITUR,HOCHSCHULREIF		134	4,8	5,0
6	ANDEREN ABSCHLUSS		11	0,4	0,4
8	WEISS NICHT	M	127	4,5	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2682		

V321 MUTTER: UNIVERSITAETSBESUCH?

#S40_M

<Wenn Mutter zum Besuch einer Hochschule berechtigt>

Hat Ihre Mutter eine Universität oder Hochschule besucht?

Falls ja, mit oder ohne Abschluss?

0 Trifft nicht zu (Code 1-3 in #S39_M)

1 Ja, mit Abschluss

2 Ja, ohne Abschluss

3 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA3700, V321: (N=294) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2491	88,3	
1	JA, MIT ABSCHLUSS		96	3,4	32,8
2	JA, OHNE ABSCHLUSS		13	0,5	4,4
3	NEIN		184	6,5	62,8
8	WEISS NICHT	M	28	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		294		

V322 KONFESSION, VATER

#S41_V

<Wenn Vater bekannt>

(Int.: Liste S 41 vorlegen!)

Im folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zur Religiosität Ihrer Eltern stellen.

Als Sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, ...

welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Vater damals an?

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religions- gemeinschaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 95 Vater unbekannt (Code 96 in #S37)
- 96 Vater lebte zu dieser Zeit nicht mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V322: (N=2589) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		968	34,3	37,4
2	EVANG.KIRCHE O.FREIK		1124	39,9	43,4
3	EVANG. FREIKIRCHE		31	1,1	1,2
4	ANDERE CHRISTL.KONF.		44	1,6	1,7
5	NICHT-CHRISTL.RELIG.		78	2,8	3,0
6	KEINER RELIGIONSGEM.		344	12,2	13,3
95	VATER UNBEKANNT	M	36	1,3	
96	VATER TOT	M	123	4,4	
98	WEISS NICHT	M	60	2,1	
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2589		

V323 KONFESSION, MUTTER

#S41_M

(Int.: Liste S 41 vorlegen!)

Als sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, ...

welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihre Mutter damals an?

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religions- gemeinschaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 95 Mutter unbekannt
- 96 Lebte zu dieser Zeit nicht mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V323: (N=2762) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		1045	37,1	37,8
2	EVANG.KIRCHE O.FREIK		1263	44,8	45,7
3	EVANG. FREIKIRCHE		42	1,5	1,5
4	ANDERE CHRISTL.KONF.		42	1,5	1,5
5	NICHT-CHRISTL.RELIG.		78	2,8	2,8
6	KEINER RELIGIONSGEM.		292	10,4	10,6
95	MUTTER UNBEKANNT	M	1	0,0	
96	MUTTER TOT	M	15	0,5	
98	WEISS NICHT	M	37	1,3	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2762		

V324 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, VATER

#S42_V

<Wenn Vater bekannt und zu dieser Zeit lebend>

(Int.: Liste S 42 vorlegen!)

Als sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, ...

wie oft hat Ihr Vater damals den Gottesdienst besucht?

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

95 Vater unbekannt (Code 96 in #S37)

96 Vater lebte zu dieser Zeit nicht mehr (Code 96 in #S41_V)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V324: (N=2450) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		91	3,2	3,7
2	1X PRO WOCHE		528	18,7	21,5
3	1-3X PRO MONAT		189	6,7	7,7
4	MEHRMALS IM JAHR		300	10,6	12,2
5	SELTENER		591	21,0	24,1
6	NIE		752	26,7	30,7
95	VATER UNBEKANNT	M	36	1,3	
96	VATER TOT	M	123	4,4	
98	WEISS NICHT	M	186	6,6	
99	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2450		

V325 KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT, MUTTER

#S42_M

<Wenn Mutter bekannt und zu dieser Zeit lebend>

(Int.: Liste S 42 vorlegen!)

Als sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, ...

wie oft hat Ihre Mutter damals den Gottesdienst besucht?

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

95 Mutter unbekannt (Code 95 in #S41_M)

96 Mutter lebte zu dieser Zeit nicht mehr (Code 96 in #S41_M)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V325: (N=2668) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		142	5,0	5,3
2	1X PRO WOCHE		659	23,4	24,7
3	1-3X PRO MONAT		303	10,7	11,4
4	MEHRMALS IM JAHR		396	14,0	14,8
5	SELTENER		574	20,4	21,5
6	NIE		595	21,1	22,3
95	MUTTER UNBEKANNT	M	1	0,0	
96	MUTTER TOT	M	15	0,5	
98	WEISS NICHT	M	120	4,3	
99	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2668		

V326 RELIGIOSITAET VATER ALS BEFR. KIND WAR

#S43_V

<Wenn Vater bekannt und zu dieser Zeit lebend>

(Int.: Liste S 43 vorlegen!)

Als sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, wie religiös war Ihr Vater damals?

- 1 A Sehr
- 2 B Ziemlich
- 3 C Mittel
- 4 D Wenig
- 5 E Überhaupt nicht
- 94 Programmierfehler <laut #S37 Vater tot (Code 95)>
- 95 Vater unbekannt (Code 96 in #S37)
- 96 Vater lebte zu dieser Zeit nicht mehr (Code 95 in #S41_V)
- 98 F Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V326: (N=2457) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR		214	7,6	8,7
2	ZIEMLICH		373	13,2	15,2
3	MITTEL		641	22,7	26,1
4	WENIG		610	21,6	24,8
5	GAR NICHT		618	21,9	25,2
94	PROGRAMMIERFEHLER	M	55	2,0	
95	VATER UNBEKANNT	M	36	1,3	
96	VATER TOT	M	123	4,4	
98	WEISS NICHT	M	138	4,9	
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2457		

V327 RELIGIOSITAET MUTTER ALS BEFR. KIND WAR

#S43_M

<Wenn Mutter bekannt und zu dieser Zeit lebend>

(Int.: Liste S 43 vorlegen!)

und wie religiös war Ihre Mutter damals?

- 1 A Sehr
- 2 B Ziemlich
- 3 C Mittel
- 4 D Wenig
- 5 E Überhaupt nicht
- 95 Mutter unbekannt (Code 95 in #S41_M)
- 96 Mutter lebte zu dieser Zeit nicht mehr (Code 96 in #S41_M)
- 98 F Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V327: (N=2711) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR		402	14,3	14,8
2	ZIEMLICH		584	20,7	21,5
3	MITTEL		786	27,9	29,0
4	WENIG		508	18,0	18,7
5	GAR NICHT		431	15,3	15,9
95	MUTTER UNBEKANNT	M	1	0,0	
96	MUTTER TOT	M	15	0,5	
98	WEISS NICHT	M	80	2,8	
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2711		

V328 KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT, BEFR. ALS KIND

#S44

(Int.: Liste S 44 vorlegen!)

Und wie oft haben Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

- 1 A Mehr als einmal in der Woche
- 2 B Einmal in der Woche
- 3 C Ein- bis dreimal im Monat
- 4 D Mehrmals im Jahr
- 5 E Seltener
- 6 F Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V328: (N=2810) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		287	10,2	10,2
2	1X PRO WOCHE		953	33,8	33,9
3	1-3X PRO MONAT		412	14,6	14,7
4	MEHRMALS IM JAHR		304	10,8	10,8
5	SELTENER		376	13,3	13,4
6	NIE		478	17,0	17,0
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2810		

V329 KONFESSION, BEFRAGTE<R>

#S45

(Int.: Liste S 45 vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- 1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 2 C Einer evangelischen Freikirche
- 3 A Der römisch-katholischen Kirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V329: (N=2804) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EVANG.OHNE FREIKIRCH		1031	36,6	36,8
2	EVANG.FREIKIRCHE		37	1,3	1,3
3	ROEMISCH-KATHOLISCH		934	33,1	33,3
4	AND.CHRISTL.RELIGION		50	1,8	1,8
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		75	2,7	2,7
6	KEINER RELIGIONSGEM.		676	24,0	24,1
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2804		

V330 WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?

#S46

<Wenn Angehöriger einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft>

(Int.: Liste S 46 vorlegen!)

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

0 Mitglied einer christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft (Code 1-4, 6 in #S45)

1 Islamische Religionsgemeinschaft

2 Jüdische Religionsgemeinschaft

3 Buddhistische Religionsgemeinschaft

4 Hinduistische Religionsgemeinschaft

5 Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft

9 Keine Angabe

ZA3700, V330: (N=75) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2729	96,8	
1	ISLAMISCH		66	2,3	88,0
2	JUEDISCH		1	0,0	1,3
3	BUDDHISTISCH		1	0,0	1,3
4	HINDUISTISCH		1	0,0	1,3
5	ANDERE		6	0,2	8,0
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		75		

V331 FRUEHER KIRCHENMITGLIED?

#S47

<Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört>

Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?

0 Befragter gehört einer Religionsgemeinschaft an (Code 1-5 in #S45)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V331: (N=672) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2128	75,5	
1	JA		352	12,5	52,4
2	NEIN		320	11,3	47,6
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		672		

V332 FRUEHERE KONFESSION

#S48

<Falls Befragter früher einer Kirche oder Religionsgemeinschaft angehörte>

(Int.: Liste S 48 vorlegen!)

Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

0 Befragter gehört aktuell einer Religionsgemeinschaft an oder hat nie einer Religionsgemeinschaft angehört (Code 1-5 in #S45, Code 2 in #S47)

- 1 B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
- 2 C Eine evangelische Freikirche
- 3 A Die römisch-katholische Kirche
- 4 D Eine andere, christliche Religionsgemeinschaft
- 5 E Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V332: (N=352) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2448	86,8	
1	EVANG.OHNE FREIKIRCH		242	8,6	68,8
2	EVANG.FREIKIRCHE		7	0,2	2,0
3	ROEMISCH-KATHOLISCH		97	3,4	27,6
4	AND.CHRISTL.RELIGION		2	0,1	0,6
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		4	0,1	1,1
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		352		

V333 KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S49

(Int.: Liste S 49 vorlegen!)

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 A Mehr als einmal in der Woche
- 2 B Einmal in der Woche
- 3 C Ein- bis dreimal im Monat
- 4 D Mehrmals im Jahr
- 5 E Seltener
- 6 F Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V333: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		76	2,7	2,7
2	1X PRO WOCHE		215	7,6	7,6
3	1-3X PRO MONAT		290	10,3	10,3
4	MEHRMALS IM JAHR		507	18,0	18,0
5	SELTENER		872	30,9	31,0
6	NIE		855	30,3	30,4
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V334 BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? <7ER SKALA>

#S50

(Int.: Liste S 50 vorlegen!)

Wie oft beten Sie?

- 1 A Täglich
- 2 B Mehr als einmal in der Woche
- 3 C Einmal in der Woche
- 4 D Ein- bis dreimal im Monat
- 5 E Mehrmals im Jahr
- 6 F Seltener
- 7 G Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V334: (N=2800) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TÄGLICH		539	19,1	19,2
2	UEBER 1X DIE WOCHE		271	9,6	9,7
3	1X PRO WOCHE		135	4,8	4,8
4	1-3X PRO MONAT		166	5,9	5,9
5	MEHRMALS IM JAHR		268	9,5	9,6
6	SELTENER		486	17,2	17,4
7	NIE		936	33,2	33,4
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2800		

V335 BEFR.: WIE OFT ZUR BEICHTE?

#S51

<Falls Befragter römisch-katholisch>

(Int.: Liste S51 vorlegen!)

Wie oft gehen Sie zur Beichte?

0 Befragter nicht römisch-katholisch (Code 1, 2, 4 - 6 in #S45)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

9 Keine Angabe

ZA3700, V335: (N=928) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1870	66,3	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		2	0,1	0,2
2	1X PRO WOCHE		1	0,0	0,1
3	1-3X PRO MONAT		13	0,5	1,4
4	MEHRMALS IM JAHR		68	2,4	7,3
5	SELTENER		265	9,4	28,6
6	NIE		579	20,5	62,4
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		928		

V336 HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR

#S52_1

(Int.: Liste S 52 vorlegen und bis Frage S 52_2 liegen lassen!!)

Wie oft nehmen Sie, neben dem Gottesdienst, an kirchlichen Aktivitäten oder Veranstaltungen teil?

- 1 A Mehr als einmal in der Woche
- 2 B Einmal in der Woche
- 3 C Ein- bis dreimal im Monat
- 4 D Mehrmals im Jahr
- 5 E Seltener
- 6 F Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V336: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		41	1,5	1,5
2	1X PRO WOCHE		71	2,5	2,5
3	1-3X PRO MONAT		113	4,0	4,0
4	MEHRMALS IM JAHR		442	15,7	15,7
5	SELTENER		839	29,8	29,8
6	NIE		1310	46,5	46,5
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V337 HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?

#S52_2

(Int.: Liste S 52 liegt vor)

Wie oft verfolgen sie kirchliche Sendungen im Radio oder Fernsehen?

- 1 A Mehr als einmal in der Woche
- 2 B Einmal in der Woche
- 3 C Ein- bis dreimal im Monat
- 4 D Mehrmals im Jahr
- 5 E Seltener
- 6 F Nie
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V337: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 1X DIE WOCHE		53	1,9	1,9
2	1X PRO WOCHE		119	4,2	4,2
3	1X - 3X PRO MONAT		149	5,3	5,3
4	MEHRMALS IM JAHR		299	10,6	10,6
5	SELTENER		745	26,4	26,5
6	NIE		1451	51,5	51,5
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V338 BEFR.: GETAUFT

#S53

(Int.: Liste S53 vorlegen!)

Welche der folgenden Dinge treffen auf Sie persönlich zu?

Nennen Sie mir bitte alle Kennbuchstaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Genannt = 1, Nicht genannt = 0, Keine Angabe in gesamter Frage = 9)

#S53(A) Getauft

0 Nicht genannt

1 Genannt

9 Keine Angabe

ZA3700, V338: (N=2806) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		365	12,9	13,0
1	GENANNT		2440	86,5	87,0
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2806		

V339 BEFR.: ZUR ERSTKOMMUNION GEGANGEN

#S53

(Int.: Liste S53 vorlegen!)

Welche der folgenden Dinge treffen auf Sie persönlich zu?

Nennen Sie mir bitte alle Kennbuchstaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Genannt = 1, Nicht genannt = 0, Keine Angabe in gesamter Frage = 9)

#S53(B) Zur Erstkommunion gegangen

0 Nicht genannt

1 Genannt

9 Keine Angabe

ZA3700, V339: (N=2806) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1753	62,2	62,5
1	GENANNT		1053	37,3	37,5
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2806		

V340 BEFR.: GEFIRMT

#S53

(Int.: Liste S53 vorlegen!)

Welche der folgenden Dinge treffen auf Sie persönlich zu?

Nennen Sie mir bitte alle Kennbuchstaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Genannt = 1, Nicht genannt = 0, Keine Angabe in gesamter Frage = 9)

#S53(C) Gefirmt

0 Nicht genannt

1 Genannt

9 Keine Angabe

ZA3700, V340: (N=2804) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1835	65,1	65,4
1	GENANNT		969	34,4	34,6
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2804		

V341 BEFR.: KONFIRMiert

#S53

(Int.: Liste S53 vorlegen!)

Welche der folgenden Dinge treffen auf Sie persönlich zu?

Nennen Sie mir bitte alle Kennbuchstaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Genannt = 1, Nicht genannt = 0, Keine Angabe in gesamter Frage = 9)

#S53(D) Konfirmiert

0 Nicht genannt

1 Genannt

9 Keine Angabe

ZA3700, V341: (N=2803) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1582	56,1	56,4
1	GENANNT		1221	43,3	43,6
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2803		

V342 BEFR.: JUGENDWEIHE, JUGENDFEIER

#S53

(Int.: Liste S53 vorlegen!)

Welche der folgenden Dinge treffen auf Sie persönlich zu?

Nennen Sie mir bitte alle Kennbuchstaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Genannt = 1, Nicht genannt = 0, Keine Angabe in gesamter Frage = 9)

#S53(E) An der Jugendweihe bzw. Jugendfeier teilgenommen

0 Nicht genannt

1 Genannt

9 Keine Angabe

ZA3700, V342: (N=2802) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2390	84,8	85,3
1	GENANNT		412	14,6	14,7
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2802		

V343 GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?

#S54

Nun zu etwas anderem.

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V343: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2379	84,4	84,4
2	NEIN		441	15,6	15,6
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V344 INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND

#S55_1

(Int.: Nicht vorlesen! Antwort markieren!)

In welchem Bundesland wird dieses Interview durchgeführt?

- 1 A Baden-Württemberg
- 2 B Bayern
- 3 C Ehemaliges Berlin-West
- 4 D Bremen
- 5 E Hamburg
- 6 F Hessen
- 7 G Niedersachsen
- 8 H Nordrhein-Westfalen
- 9 J Rheinland-Pfalz
- 10 K Saarland
- 11 L Schleswig-Holstein
- 12 M Ehemaliges Berlin-Ost
- 13 N Brandenburg
- 14 O Mecklenburg-Vorpommern
- 15 P Sachsen
- 16 R Sachsen-Anhalt
- 17 S Thüringen

Bemerkung:

Zur durchgängigen West-Ost-Differenzierung vgl. auch V3 und V722.

ZA3700, V344: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BADEN-WUERTTEMBERG		332	11,8	11,8
2	BAYERN		478	17,0	17,0
3	EHEM. BERLIN-WEST		71	2,5	2,5
4	BREMEN		13	0,5	0,5
5	HAMBURG		65	2,3	2,3
6	HESSEN		218	7,7	7,7
7	NIEDERSACHSEN		255	9,0	9,0
8	NORDRHEIN-WESTFALEN		580	20,6	20,6
9	RHEINLAND-PFALZ		153	5,4	5,4
10	SAARLAND		34	1,2	1,2
11	SCHLESWIG-HOLSTEIN		85	3,0	3,0
12	EHEM. BERLIN-OST		40	1,4	1,4
13	BRANDENBURG		99	3,5	3,5
14	MECKL.BG.-VORPOMMERN		79	2,8	2,8
15	SACHSEN		143	5,1	5,1
16	SACHSEN-ANHALT		93	3,3	3,3
17	THUERINGEN		82	2,9	2,9
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V345	BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN
------	--

#S55_2

<Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist>

(Int.: Liste S 55 vorlegen!)

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

0 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)

1 A Baden-Württemberg

2 B Bayern

3 C Ehemaliges Berlin-West

4 D Bremen

5 E Hamburg

6 F Hessen

7 G Niedersachsen

8 H Nordrhein-Westfalen

9 J Rheinland-Pfalz

10 K Saarland

11 L Schleswig-Holstein

12 M Ehemaliges Berlin-Ost

13 N Brandenburg

14 O Mecklenburg-Vorpommern

15 P Sachsen

16 R Sachsen-Anhalt

17 S Thüringen

99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V345: (N=2374) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	441	15,6	
1	BADEN-WUERTTEMBERG		255	9,0	10,7
2	BAYERN		361	12,8	15,2
3	EHEM. BERLIN-WEST		59	2,1	2,5
4	BREMEN		12	0,4	0,5
5	HAMBURG		33	1,2	1,4
6	HESSEN		134	4,8	5,6
7	NIEDERSACHSEN		223	7,9	9,4
8	NORDRHEIN-WESTFALEN		467	16,6	19,7
9	RHEINLAND-PFALZ		123	4,4	5,2
10	SAARLAND		25	0,9	1,1
11	SCHLESWIG-HOLSTEIN		71	2,5	3,0
12	EHEM. BERLIN-OST		39	1,4	1,6
13	BRANDENBURG		98	3,5	4,1
14	MECKL.BG.-VORPOMMERN		84	3,0	3,5
15	SACHSEN		180	6,4	7,6
16	SACHSEN-ANHALT		120	4,3	5,1
17	THUERINGEN		90	3,2	3,8
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2374		

V346 GEBURT IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist>

Geburtsort des Befragten in Relation zum Erhebungsort des Interviews

- 0 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)
- 1 Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt
- 2 Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt
- 3 Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt
- 4 Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde nachträglich aus #S55_1 und #S55_2 gebildet.

ZA3700, V346: (N=2374) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	441	15,6	
1	OSTGEB.-OSTINTERVIEW		459	16,3	19,3
2	OSTGEB.-WESTINTERV.		152	5,4	6,4
3	WESTGEB.-OSTINTERV.		23	0,8	1,0
4	WESTGEB.-WESTINTERV.		1740	61,7	73,3
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2374		

V347	WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, JAHR
------	---------------------------------------

#S56

<Falls Befragter in Ostdeutschland geboren ist und in Westdeutschland interviewt wird>

Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands übersiedelt?

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Trifft nicht zu (Code 1, 3, 4 in V346), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1928 1928

... ..

2001 2001

V348 WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter in Ostdeutschland geboren ist und in Westdeutschland interviewt wird>

Übersiedlung nach Westdeutschland, kategorisiert

0 Trifft nicht zu (Code 1, 3, 4 in V346), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)

1 Vor 1933

2 1933 - 1945

3 1946 - 1953

4 1954 - 1968

5 1969 - 1988

6 1989 - 1998

7 Nach 1998

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S56 gebildet.

ZA3700, V348: (N=151) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2663	94,4	
1	VOR 1933		1	0,0	0,7
2	1933-1945		15	0,5	9,9
3	1946-1953		30	1,1	19,9
4	1954-1968		33	1,2	21,9
5	1969-1988		9	0,3	6,0
6	1989-1998		50	1,8	33,1
7	NACH 1998		13	0,5	8,6
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		151		

V349 WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, JAHR

#S57

<Falls Befragter in Westdeutschland geboren ist und in Ostdeutschland interviewt wird>

Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands übersiedelt?

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Trifft nicht zu (Code 1, 2, 4 in V346), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1928 1928

... ..

2001 2001

V350 WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter in Westdeutschland geboren ist und in Ostdeutschland interviewt wird>

Übersiedlung nach Ostdeutschland, kategorisiert

0 Trifft nicht zu (Code 1, 2, 4 in V346), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)

1 Vor 1933

2 1933 - 1945

3 1946 - 1953

4 1954 - 1968

5 1969 - 1988

6 1989 - 1998

7 Nach 1998

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S57 gebildet.

ZA3700, V350: (N=23) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2792	99,0	
1	VOR 1933		1	0,0	4,3
2	1933-1945		4	0,1	17,4
3	1946-1953		1	0,0	4,3
4	1954-1968		1	0,0	4,3
6	1989-1998		11	0,4	47,8
7	NACH 1998		5	0,2	21,7
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			23		

V351 SEIT WANN IM GEGENW. BUNDESLAND, JAHR

#S58

<Falls Befragter im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist>

Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in (Einblendung #S55_1)?

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1907 1907

... ..

2001 2001

V352 SEIT WANN IN GEGENW. BUNDESLAND, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist>

Im Bundesland seit, kategorisiert

0 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in #S54)

1 Vor 1933

2 1933 - 1945

3 1946 - 1953

4 1954 - 1968

5 1969 - 1988

6 1989 - 1998

7 Nach 1998

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S58 gebildet.

ZA3700, V352: (N=2363) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	441	15,6	
1	VOR 1933		179	6,3	7,6
2	SEIT 1933-1945		346	12,3	14,6
3	SEIT 1946-1953		282	10,0	11,9
4	SEIT 1954-1968		683	24,2	28,9
5	SEIT 1969-1988		636	22,6	26,9
6	SEIT 1989-1998		174	6,2	7,4
7	NACH 1998		63	2,2	2,7
99	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2363		

V353 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR

#S59

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

(Int.: Weiß nicht = 9998 / Keine Angabe = 9999)

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in #S54)

9998 Weiß nicht

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1909 1909

... ..

2001 2001

V354 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

In Deutschland seit, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in #S54)

1 Vor 1933

2 1933 - 1945

3 1946 - 1953

4 1954 - 1968

5 1969 - 1988

6 1989 - 1998

7 Nach 1998

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S59 gebildet.

ZA3700, V354: (N=439) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2379	84,4	
1	VOR 1933		2	0,1	0,5
2	SEIT 1933-1945		99	3,5	22,4
3	SEIT 1946-1953		58	2,1	13,2
4	SEIT 1954-1968		25	0,9	5,7
5	SEIT 1969-1988		102	3,6	23,1
6	SEIT 1989-1998		127	4,5	28,8
7	NACH 1998		28	1,0	6,3
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		439		

V355 IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR

#S60

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in (Einblendung)?

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in #S54)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1909 1909

... ..

2001 2001

V356 IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Im Bundesland seit, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in #S54)

1 Vor 1933

2 1933 - 1945

3 1946 - 1953

4 1954 - 1968

5 1969 - 1988

6 1989 - 1998

7 Nach 1998

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S60 gebildet.

ZA3700, V356: (N=441) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2379	84,4	
1	VOR 1933		2	0,1	0,5
2	SEIT 1933-1945		44	1,6	10,0
3	SEIT 1946-1953		69	2,4	15,7
4	SEIT 1954-1968		47	1,7	10,7
5	SEIT 1969-1988		118	4,2	26,8
6	SEIT 1989-1998		126	4,5	28,6
7	NACH 1998		34	1,2	7,7
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		441		

V357 IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland

96 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in #S54)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S59 und dem Erhebungsdatum gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1 Jahr

... ..

93 93 Jahre

V358 IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in #S54)

1 Unter 1 Jahr

2 1 bis unter 10 Jahre

3 10 bis unter 20 Jahre

4 20 bis unter 30 Jahre

5 30 bis unter 40 Jahre

6 40 bis unter 50 Jahre

7 50 bis unter 60 Jahre

8 60 bis unter 70 Jahre

9 70 Jahre und mehr

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V357 gebildet.

ZA3700, V358: (N=439) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2379	84,4	
2	1 BIS UNTER 10 JAHRE		97	3,4	22,0
3	10 BIS UNTER 20 J.		85	3,0	19,3
4	20 BIS UNTER 30 J.		53	1,9	12,0
5	30 BIS UNTER 40 J.		27	1,0	6,1
6	40 BIS UNTER 50 J.		20	0,7	4,5
7	50 BIS UNTER 60 J.		144	5,1	32,7
8	60 BIS UNTER 70 J.		12	0,4	2,7
9	70 JAHRE UND MEHR		2	0,1	0,5
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

V359	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE
------	---------------------------------------

#S61_1

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen in EURO?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrig bleibt?

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

Sind Nennungen nur in DM möglich, dann DM-Betrag bitte durch 2 dividieren!)

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V439 bis V442.

Note:

Zum Befragteinkommen

Die Variable V361 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V359) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V360). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V362 enthält die Kategorisierung der Variablen V361.

V360 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

#S61_2

<Falls Befragter offene Einkommensangabe verweigert hat>

(Int.: Liste 61 vorlegen.

Angabe wurde verweigert, bitte auf Anonymität hinweisen.

Um Angabe des Kennbuchstabens bitten.

Keine Angabe = u, Verweigert = x.

Kleinschreibung der Buchstaben beachten!)

0 Kein Einkommen (Code 0 in #S61_1)

1 B bis unter 200 Euro

2 T 200 bis unter 300 Euro

3 P 300 bis unter 400 Euro

4 F 400 bis unter 500 Euro

5 E 500 bis unter 625 Euro

6 H 625 bis unter 750 Euro

7 L 750 bis unter 875 Euro

8 N 875 bis unter 1000 Euro

9 R 1000 bis unter 1125 Euro

10 M 1125 bis unter 1250 Euro

11 S 1250 bis unter 1375 Euro

12 K 1375 bis unter 1500 Euro

13 Z 1500 bis unter 1750 Euro

14 C 1750 bis unter 2000 Euro

15 G 2000 bis unter 2250 Euro

16 Y 2250 bis unter 2500 Euro

17 J 2500 bis unter 2750 Euro

18 V 2750 bis unter 3000 Euro

19 Q 3000 bis unter 4000 Euro

20 A 4000 bis unter 5000 Euro

21 D 5000 bis unter 7500 Euro

22 W 7500 Euro und mehr

95 Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (#S61_1) schon gemacht

97 x Verweigert

99 u Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V439 bis V442.

Note:

Zum Befragteinkommen

Die Variable V361 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V359) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V360). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse

'7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V362 enthält die Kategorisierung der Variablen V361.

ZA3700, V360: (N=224) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	248	8,8	
1	UNTER 200 EURO		2	0,1	0,9
2	200 - 299 EURO		5	0,2	2,2
3	300 - 399 EURO		4	0,1	1,8
4	400 - 499 EURO		5	0,2	2,2
5	500 - 624 EURO		8	0,3	3,6
6	625 - 749 EURO		8	0,3	3,6
7	750 - 874 EURO		10	0,4	4,5
8	875 - 999 EURO		21	0,7	9,4
9	1000 - 1124 EURO		21	0,7	9,4
10	1125 - 1249 EURO		12	0,4	5,4
11	1250 - 1374 EURO		12	0,4	5,4
12	1375 - 1499 EURO		20	0,7	8,9
13	1500 - 1749 EURO		17	0,6	7,6
14	1750 - 1999 EURO		19	0,7	8,5
15	2000 - 2249 EURO		7	0,2	3,1
16	2250 - 2499 EURO		14	0,5	6,3
17	2500 - 2749 EURO		4	0,1	1,8
18	2750 - 2999 EURO		7	0,2	3,1
19	3000 - 3999 EURO		19	0,7	8,5
20	4000 - 4999 EURO		5	0,2	2,2
21	5000 - 7499 EURO		1	0,0	0,4
22	7500 EURO UND MEHR		3	0,1	1,3
95	ANGABE SCHON DA	M	1985	70,4	
97	VERWEIGERT	M	221	7,8	
99	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

V361 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Verweigert

99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #S61_1 und #S61_2 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

50 50 Euro

... ..

15200 15200 Euro

Note:

Zum Befragteneinkommen

Die Variable V361 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V359) und der Listenabfrage zum Befragteneinkommen (V360). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V362 enthält die Kategorisierung der Variablen V361.

V362 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten, kategorisiert

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V361 gebildet.

Note:

Zum Befragteneinkommen

Die Variable V361 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V359) und der Listenabfrage zum Befragteneinkommen (V360). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V362 enthält die Kategorisierung der Variablen V361.

ZA3700, V362: (N=2208) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	248	8,8	
1	UNTER 200 EURO		36	1,3	1,6
2	200 - 299 EURO		64	2,3	2,9
3	300 - 399 EURO		109	3,9	4,9
4	400 - 499 EURO		73	2,6	3,3
5	500 - 624 EURO		180	6,4	8,1
6	625 - 749 EURO		112	4,0	5,1
7	750 - 874 EURO		126	4,5	5,7
8	875 - 999 EURO		106	3,8	4,8
9	1000 - 1124 EURO		217	7,7	9,8
10	1125 - 1249 EURO		125	4,4	5,7
11	1250 - 1374 EURO		133	4,7	6,0
12	1375 - 1499 EURO		95	3,4	4,3
13	1500 - 1749 EURO		255	9,0	11,5
14	1750 - 1999 EURO		118	4,2	5,3
15	2000 - 2249 EURO		117	4,1	5,3
16	2250 - 2499 EURO		65	2,3	2,9
17	2500 - 2749 EURO		84	3,0	3,8
18	2750 - 2999 EURO		20	0,7	0,9
19	3000 - 3999 EURO		103	3,7	4,7
20	4000 - 4999 EURO		41	1,5	1,9
21	5000 - 7499 EURO		18	0,6	0,8
22	7500 EURO UND MEHR		12	0,4	0,5
97	VERWEIGERT	M	221	7,8	
99	KEINE ANGABE	M	143	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2208		

V363 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

#S62

Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

(Int.: Lebe allein = 01, Keine Angabe = 99)

- 1 Lebe allein
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 10 10 Personen
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V363: (N=2813) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		522	18,5	18,6
2	2 PERSONEN		1040	36,9	37,0
3	3 PERSONEN		553	19,6	19,7
4	4 PERSONEN		474	16,8	16,9
5	5 PERSONEN		138	4,9	4,9
6	6 PERSONEN		60	2,1	2,1
7	7 PERSONEN		18	0,6	0,6
8	8 PERSONEN		7	0,2	0,2
10	10 PERSONEN		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2813		

V364 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN, KONTROLLE

#S62_2

In Ihrem Haushalt leben also außer Ihnen (Einblendung: keine wenn 01, sonst #S62 minus 1) weitere Personen?

Ist diese Angabe korrekt?

- 0 Keine Angaben über Anzahl der Haushaltspersonen (Code 99 in #S62)
- 1 Nein, Angaben korrigieren
- 2 Ja, Angaben korrekt

Bemerkung:

Die Angaben zu dieser Frage sind nicht im Datensatz enthalten, weil die Variable lediglich redundante Information enthält.

Um die Struktur des Frageprogramms nachvollziehbar zu machen, wurde #S62_2 jedoch in diese Dokumentation aufgenommen.

V365 2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

#S63_A

(HINWEIS: Anzahl der einzuspielenden Personen entspricht der Angabe aus Frage #S62_2)

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die außer Ihnen in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.

(Int.: Bitte alle Haushaltsmitglieder - außer dem Befragten - dem Alter nach (älteste Person zuerst) in die Textzeile eintragen, und zwar mit kurzer Notiz zur einzelnen Person (z.B. Vornamen in Kurzform oder "Vater", "Kind").)

erste Person (älteste) _____

zweite Person (zweitälteste) _____

dritte Person (drittälteste) _____

vierte Person (viertälteste) _____

usw.

#S63_B01

(Int.: Liste S63 vorlegen und Verwandtschaftsgrad erfragen! Kennziffer eintragen!)

Keine Angabe = 99)

Verwandtschaftsgrad (Einblendung)

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die hier gemachten Angaben wurden bei den nachfolgenden Fragen zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern in die Fragetexte eingeblendet. Die folgenden Fragetexte enthalten deswegen den Platzhalter '(Einblendung)'.

ZA3700, V365: (N=2280) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	522	18,5	
1	EHEGATTE		1619	57,4	71,0
2	PARTNER<IN>		220	7,8	9,6
3	EIG.LEIBL.KIND		102	3,6	4,5
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		1	0,0	0,0
5	BRUDER,SCHWESTER		10	0,4	0,4
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		1	0,0	0,0
8	VATER,MUTTER		232	8,2	10,2
9	STIEFMUTTER,-VATER		4	0,1	0,2
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		25	0,9	1,1
11	SCHWIEGERKIND		3	0,1	0,1
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		2	0,1	0,1
13	GROSSVATER,-MUTTER		16	0,6	0,7
14	GROSSELT.D.EHEP.		2	0,1	0,1
15	ANDERE VERWANDTE		4	0,1	0,2
16	NICHTVERWANDTE PERS.		39	1,4	1,7
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2280		

V366 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

#S63_C01

(Int.: Geschlecht erfassen!)

Geschlecht (Einblendung)

0 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V366: (N=2287) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	522	18,5	
1	MAENNLICH		1163	41,2	50,8
2	WEIBLICH		1125	39,9	49,2
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2287		

V367 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat der zweiten Person im Haushalt

#S63_D01

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V367: (N=2253) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	522	18,5	
1	JANUAR		198	7,0	8,8
2	FEBRUAR		177	6,3	7,8
3	MAERZ		192	6,8	8,5
4	APRIL		182	6,5	8,1
5	MAI		197	7,0	8,7
6	JUNI		199	7,1	8,8
7	JULI		186	6,6	8,2
8	AUGUST		192	6,8	8,5
9	SEPTEMBER		192	6,8	8,5
10	OKTOBER		185	6,6	8,2
11	NOVEMBER		166	5,9	7,4
12	DEZEMBER		189	6,7	8,4
99	KEINE ANGABE	M	44	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2253		

V368 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr der zweiten Person im Haushalt

#S63_D01

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1904 1904

... ..

2002 2002

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

V369 2.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der zweiten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

98 98 Jahre

V370 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der zweiten Person, kategorisiert

0 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V369 gebildet.

ZA3700, V370: (N=2264) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	522	18,5	
1	UNTER 18 JAHRE		56	2,0	2,5
2	18-29 JAHRE		195	6,9	8,6
3	30-44 JAHRE		719	25,5	31,7
4	45-59 JAHRE		659	23,4	29,1
5	60-74 JAHRE		512	18,2	22,6
6	UEBER 74 JAHRE		124	4,4	5,5
9	KEINE ANGABE	M	33	1,2	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2264		

V371 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

#S63_E01

(ITEMEINBLENDUNG: Antwortkategorien 1-4 erst ab Alter 14 einblenden!)

Welchen Familienstand hat (Einblendung)?

Ist diese Person -

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?
- 2 verheiratet und lebt getrennt?
- 3 verwitwet?
- 4 geschieden?
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V371: (N=2282) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	522	18,5	
1	VERHEIRATET		1812	64,3	79,4
2	VERH.LEBT GETRENNT		13	0,5	0,6
3	VERWITWET		97	3,4	4,3
4	GESCHIEDEN		71	2,5	3,1
5	LEDIG		289	10,2	12,7
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2282		

V372 2.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

#S63_F01

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder Kind des (Ehe-)Partners ist>

Ist (Einblendung) getauft?

0 Haushaltsperson ist nicht Stief-, Adoptiv-, Pflegekind oder leibliches Kind des Befragten oder des (Ehe-)Partners (Code 1, 2, 5 - 16 in #S63_B01) oder Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V372: (N=101) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2700	95,7	
1	JA		66	2,3	65,3
2	NEIN		35	1,2	34,7
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		101		

V373 2.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

#S63_G01

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 G vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B01); Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V373: (N=1918) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	860	30,5	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		658	23,3	34,3
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		645	22,9	33,6
3	EVANG.FREIKIRCHE		22	0,8	1,1
4	AND.CHRISTL.RELIGION		38	1,3	2,0
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		54	1,9	2,8
6	KEINER		502	17,8	26,2
8	WEISS NICHT	M	6	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	36	1,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1918		

V374 2.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S63_H01

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 H vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B01); Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V374: (N=1916) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	860	30,5	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		46	1,6	2,4
2	1X PRO WOCHE		145	5,1	7,6
3	1-3X PRO MONAT		174	6,2	9,1
4	MEHRMALS IM JAHR		293	10,4	15,3
5	SELTENER		503	17,8	26,2
6	NIE		756	26,8	39,4
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1916		

V375 3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

#S63_B02

(Int.: Liste S 63 vorlegen und Verwandtschaftsgrad erfragen! Kennziffer erfragen! Keine Angabe = 99)

Verwandtschaftsgrad (Einblendung)

- 0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V375: (N=1245) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1563	55,4	
1	EHEGATTE		40	1,4	3,2
2	PARTNER<IN>		8	0,3	0,6
3	EIG.LEIBL.KIND		897	31,8	72,0
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		42	1,5	3,4
5	BRUDER,SCHWESTER		21	0,7	1,7
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		1	0,0	0,1
7	EIGENER ENKEL		6	0,2	0,5
8	VATER,MUTTER		187	6,6	15,0
9	STIEFMUTTER,-VATER		7	0,2	0,6
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		4	0,1	0,3
11	SCHWIEGERKIND		6	0,2	0,5
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,1
13	GROSSVATER,-MUTTER		2	0,1	0,2
15	ANDERE VERWANDTE		5	0,2	0,4
16	NICHTVERWANDTE PERS.		18	0,6	1,4
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1245		

V376 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

#S63_C02

(Int.: Geschlecht erfassen!)

Geschlecht (Einblendung)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V376: (N=1248) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1563	55,4	
1	MAENNLICH		621	22,0	49,8
2	WEIBLICH		627	22,2	50,2
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1248		

V377 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat der dritten Person im Haushalt

#S63_D02

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V377: (N=1222) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1563	55,4	
1	JANUAR		109	3,9	8,9
2	FEBRUAR		97	3,4	7,9
3	MAERZ		113	4,0	9,2
4	APRIL		103	3,7	8,4
5	MAI		107	3,8	8,8
6	JUNI		101	3,6	8,3
7	JULI		106	3,8	8,7
8	AUGUST		97	3,4	7,9
9	SEPTEMBER		107	3,8	8,8
10	OKTOBER		104	3,7	8,5
11	NOVEMBER		97	3,4	7,9
12	DEZEMBER		81	2,9	6,6
99	KEINE ANGABE	M	36	1,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1222		

V378 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr der dritten Person im Haushalt

#S63_D02

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1918 1918

... ..

2002 2002

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

V379 3.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der dritten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

84 84 Jahre

V380 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der dritten Person, kategorisiert

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V379 gebildet.

ZA3700, V380: (N=1226) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1563	55,4	
1	UNTER 18 JAHRE		638	22,6	52,0
2	18-29 JAHRE		302	10,7	24,6
3	30-44 JAHRE		103	3,7	8,4
4	45-59 JAHRE		149	5,3	12,1
5	60-74 JAHRE		30	1,1	2,4
6	UEBER 74 JAHRE		5	0,2	0,4
9	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1226		

V381 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

#S63_E02

(ITEMEINBLENDUNG: Antwortkategorien 1-4 erst ab Alter 14 einblenden!)

Welchen Familienstand hat (Einblendung)?

Ist diese Person -

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?

2 verheiratet und lebt getrennt?

3 verwitwet?

4 geschieden?

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V381: (N=1243) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1563	55,4	
1	VERHEIRATET		243	8,6	19,5
2	VERH.LEBT GETRENNT		4	0,1	0,3
3	VERWITWET		2	0,1	0,2
4	GESCHIEDEN		5	0,2	0,4
5	LEDIG		990	35,1	79,6
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1243		

V382 3.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

#S63_F02

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder Kind des (Ehe-)Partners ist>

Ist (Einblendung) getauft?

0 Haushaltsperson ist nicht Stief-, Adoptiv-, Pflegekind oder leibliches Kind des Befragten oder des (Ehe-)Partners (Code 1, 2, 5 - 16 in #S63_B02) oder weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V382: (N=933) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1869	66,3	
1	JA		647	22,9	69,3
2	NEIN		286	10,1	30,7
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		933		

V383 3.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

#S63_G02

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 G vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B02); weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V383: (N=981) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1821	64,6	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		335	11,9	34,1
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		331	11,7	33,7
3	EVANG.FREIKIRCHE		8	0,3	0,8
4	AND.CHRISTL.RELIGION		15	0,5	1,5
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		40	1,4	4,1
6	KEINER		252	8,9	25,7
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		981		

V384 3.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S63_H02

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 H vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B02); weniger als drei Personen im Haushalt (Code 01, 02 in #S62)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V384: (N=976) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1821	64,6	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		21	0,7	2,1
2	1X PRO WOCHE		68	2,4	7,0
3	1-3X PRO MONAT		97	3,4	9,9
4	MEHRMALS IM JAHR		153	5,4	15,7
5	SELTENER		261	9,3	26,7
6	NIE		377	13,4	38,6
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		976		

V385 4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

#S63_B03

(Int.: Liste S 63 vorlegen und Verwandtschaftsgrad erfragen! Kennziffer erfragen! Keine Angabe = 99)

Verwandtschaftsgrad (Einblendung)

- 0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V385: (N=692) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2115	75,0	
1	EHEGATTE		6	0,2	0,9
2	PARTNER<IN>		5	0,2	0,7
3	EIG.LEIBL.KIND		524	18,6	75,7
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		23	0,8	3,3
5	BRUDER,SCHWESTER		94	3,3	13,6
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		1	0,0	0,1
7	EIGENER ENKEL		5	0,2	0,7
8	VATER,MUTTER		17	0,6	2,5
9	STIEFMUTTER,-VATER		1	0,0	0,1
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		2	0,1	0,3
11	SCHWIEGERKIND		2	0,1	0,3
15	ANDERE VERWANDTE		2	0,1	0,3
16	NICHTVERWANDTE PERS.		10	0,4	1,4
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		692		

V386 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

#S63_C03

(Int.: Geschlecht erfassen!)

Geschlecht (Einblendung)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V386: (N=696) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2115	75,0	
1	MAENNLICH		326	11,6	46,9
2	WEIBLICH		369	13,1	53,1
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		696		

V387 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat der vierten Person im Haushalt

#S63_D03

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V387: (N=677) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2115	75,0	
1	JANUAR		53	1,9	7,8
2	FEBRUAR		49	1,7	7,2
3	MAERZ		51	1,8	7,5
4	APRIL		74	2,6	10,9
5	MAI		66	2,3	9,7
6	JUNI		60	2,1	8,9
7	JULI		56	2,0	8,3
8	AUGUST		50	1,8	7,4
9	SEPTEMBER		58	2,1	8,6
10	OKTOBER		49	1,7	7,2
11	NOVEMBER		62	2,2	9,2
12	DEZEMBER		49	1,7	7,2
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		677		

V388 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr der vierten Person im Haushalt

#S63_D03

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1938 1938

... ..

2002 2002

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

V389 4.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der vierten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

64 64 Jahre

V390 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der vierten Person, kategorisiert

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V389 gebildet.

ZA3700, V390: (N=677) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2115	75,0	
1	UNTER 18 JAHRE		498	17,7	73,7
2	18-29 JAHRE		149	5,3	22,0
3	30-44 JAHRE		14	0,5	2,1
4	45-59 JAHRE		12	0,4	1,8
5	60-74 JAHRE		3	0,1	0,4
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		677		

V391 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

#S63_E03

(ITEMEINBLENDUNG: Antwortkategorien 1-4 erst ab Alter 14 einblenden!)

Welchen Familienstand hat (Einblendung)?

Ist diese Person -

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?

2 verheiratet und lebt getrennt?

3 verwitwet?

4 geschieden?

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V391: (N=692) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2115	75,0	
1	VERHEIRATET		30	1,1	4,3
2	VERH.LEBT GETRENNT		2	0,1	0,3
3	VERWITWET		1	0,0	0,1
5	LEDIG		658	23,3	95,2
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		692		

V392 4.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

#S63_F03

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder Kind des (Ehe-)Partners ist>

Ist (Einblendung) getauft?

0 Haushaltsperson ist nicht Stief-, Adoptiv-, Pflegekind oder leibliches Kind des Befragten oder des (Ehe-)Partners (Code 1, 2, 5 - 16 in #S63_B03) oder weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V392: (N=542) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2261	80,2	
1	JA		385	13,7	71,0
2	NEIN		157	5,6	29,0
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		542		

V393 4.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

#S63_G03

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 G vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B03); weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V393: (N=554) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2250	79,8	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		201	7,1	36,2
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		171	6,1	30,8
3	EVANG.FREIKIRCHE		7	0,2	1,3
4	AND.CHRISTL.RELIGION		12	0,4	2,2
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		34	1,2	6,1
6	KEINER		130	4,6	23,4
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		554		

V394 4.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S63_H03

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 H vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B03); weniger als vier Personen im Haushalt (Code 01 - 03 in #S62)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V394: (N=550) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2250	79,8	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		12	0,4	2,2
2	1X PRO WOCHE		46	1,6	8,3
3	1-3X PRO MONAT		59	2,1	10,7
4	MEHRMALS IM JAHR		93	3,3	16,9
5	SELTENER		148	5,2	26,9
6	NIE		193	6,8	35,0
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		550		

V395 5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

#S63_B04

(Int.: Liste S 63 vorlegen und Verwandtschaftsgrad erfragen! Kennziffer erfragen! Keine Angabe = 99)

Verwandtschaftsgrad (Einblendung)

- 0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V395: (N=224) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2589	91,8	
2	PARTNER<IN>		1	0,0	0,4
3	EIG.LEIBL.KIND		152	5,4	67,9
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		5	0,2	2,2
5	BRUDER,SCHWESTER		46	1,6	20,5
7	EIGENER ENKEL		6	0,2	2,7
8	VATER,MUTTER		2	0,1	0,9
9	STIEFMUTTER,-VATER		1	0,0	0,4
11	SCHWIEGERKIND		1	0,0	0,4
13	GROSSVATER,-MUTTER		1	0,0	0,4
15	ANDERE VERWANDTE		1	0,0	0,4
16	NICHTVERWANDTE PERS.		8	0,3	3,6
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

V396 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

#S63_C04

(Int.: Geschlecht erfassen!)

Geschlecht (Einblendung)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V396: (N=224) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2589	91,8	
1	MAENNLICH		108	3,8	48,2
2	WEIBLICH		116	4,1	51,8
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

V397 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat der fünften Person im Haushalt

#S63_D04

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V397: (N=215) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2589	91,8	
1	JANUAR		28	1,0	13,0
2	FEBRUAR		21	0,7	9,8
3	MAERZ		14	0,5	6,5
4	APRIL		11	0,4	5,1
5	MAI		14	0,5	6,5
6	JUNI		18	0,6	8,4
7	JULI		20	0,7	9,3
8	AUGUST		13	0,5	6,0
9	SEPTEMBER		17	0,6	7,9
10	OKTOBER		20	0,7	9,3
11	NOVEMBER		24	0,9	11,2
12	DEZEMBER		15	0,5	7,0
99	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		215		

V398 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr der fünften Person im Haushalt

#S63_D04

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1942 1942

... ..

2002 2002

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

V399 5.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der fünften Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

59 59 Jahre

V400 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der fünften Person, kategorisiert

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V399 gebildet.

ZA3700, V400: (N=216) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2589	91,8	
1	UNTER 18 JAHRE		174	6,2	80,9
2	18-29 JAHRE		37	1,3	17,2
3	30-44 JAHRE		2	0,1	0,9
4	45-59 JAHRE		2	0,1	0,9
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		216		

V401 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

#S63_E04

(ITEMEINBLENDUNG: Antwortkategorien 1-4 erst ab Alter 14 einblenden!)

Welchen Familienstand hat (Einblendung)?

Ist diese Person -

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?

2 verheiratet und lebt getrennt?

3 verwitwet?

4 geschieden?

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V401: (N=224) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2589	91,8	
1	VERHEIRATET		4	0,1	1,8
3	VERWITWET		1	0,0	0,4
4	GESCHIEDEN		1	0,0	0,4
5	LEDIG		218	7,7	97,3
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

V402 5.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

#S63_F04

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder Kind des (Ehe-)Partners ist>

Ist (Einblendung) getauft?

0 Haushaltsperson ist nicht Stief-, Adoptiv-, Pflegekind oder leibliches Kind des Befragten oder des (Ehe-)Partners (Code 1, 2, 5 - 16 in #S63_B04) oder weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V402: (N=155) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2657	94,2	
1	JA		100	3,5	64,5
2	NEIN		55	2,0	35,5
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		155		

V403 5.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

#S63_G04

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 G vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B04); weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V403: (N=155) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2656	94,2	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		55	2,0	35,5
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		39	1,4	25,2
3	EVANG.FREIKIRCHE		6	0,2	3,9
4	AND.CHRISTL.RELIGION		4	0,1	2,6
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		18	0,6	11,6
6	KEINER		33	1,2	21,3
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		155		

V404 5.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S63_H04

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 H vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B04); weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 01 - 04 in #S62)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V404: (N=155) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2656	94,2	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		9	0,3	5,8
2	1X PRO WOCHE		15	0,5	9,7
3	1-3X PRO MONAT		21	0,7	13,5
4	MEHRMALS IM JAHR		27	1,0	17,4
5	SELTENER		35	1,2	22,6
6	NIE		48	1,7	31,0
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		155		

V405 6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

#S63_B05

(Int.: Liste S 63 vorlegen und Verwandtschaftsgrad erfragen! Kennziffer erfragen! Keine Angabe = 99)

Verwandtschaftsgrad (Einblendung)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

1 Mein Ehemann / meine Ehefrau

2 Mein Partner / meine Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners

5 Mein Bruder / meine Schwester

6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister

7 Mein Enkel / meine Enkelin

8 Mein Vater / meine Mutter

9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter

10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter

11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter

12 Mein Schwager / meine Schwägerin

13 Mein Großvater / meine Großmutter

14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V405: (N=85) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2727	96,7	
1	EHEGATTE		1	0,0	1,2
3	EIG.LEIBL.KIND		50	1,8	58,8
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		4	0,1	4,7
5	BRUDER,SCHWESTER		23	0,8	27,1
7	EIGENER ENKEL		2	0,1	2,4
16	NICHTVERWANDTE PERS.		5	0,2	5,9
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		85		

V406 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

#S63_C05

(Int.: Geschlecht erfassen!)

Geschlecht (Einblendung)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V406: (N=85) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2727	96,7	
1	MAENNLICH		49	1,7	57,6
2	WEIBLICH		36	1,3	42,4
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		85		

V407 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat der sechsten Person im Haushalt

#S63_D05

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V407: (N=81) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2727	96,7	
1	JANUAR		2	0,1	2,5
2	FEBRUAR		7	0,2	8,9
3	MAERZ		12	0,4	15,2
4	APRIL		9	0,3	11,4
5	MAI		1	0,0	1,3
6	JUNI		9	0,3	11,4
7	JULI		3	0,1	3,8
8	AUGUST		6	0,2	7,6
9	SEPTEMBER		9	0,3	11,4
10	OKTOBER		8	0,3	10,1
11	NOVEMBER		7	0,2	8,9
12	DEZEMBER		6	0,2	7,6
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		81		

V408 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr der sechsten Person im Haushalt

#S63_D05

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1966 1966

... ..

2002 2002

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

V409 6.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der sechsten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

35 35 Jahre

V410 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der sechsten Person, kategorisiert

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V409 gebildet.

ZA3700, V410: (N=81) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2727	96,7	
1	UNTER 18 JAHRE		68	2,4	85,0
2	18-29 JAHRE		11	0,4	13,8
3	30-44 JAHRE		1	0,0	1,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		81		

V411 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

#S63_E05

(ITEMEINBLENDUNG: Antwortkategorien 1-4 erst ab Alter 14 einblenden!)

Welchen Familienstand hat (Einblendung)?

Ist diese Person -

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?

2 verheiratet und lebt getrennt?

3 verwitwet?

4 geschieden?

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V411: (N=85) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2727	96,7	
1	VERHEIRATET		4	0,1	4,7
3	VERWITWET		1	0,0	1,2
5	LEDIG		81	2,9	94,2
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		85		

V412 6.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

#S63_F05

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder Kind des (Ehe-)Partners ist>

Ist (Einblendung) getauft?

0 Haushaltsperson ist nicht Stief-, Adoptiv-, Pflegekind oder leibliches Kind des Befragten oder des (Ehe-)Partners (Code 1, 2, 5 - 16 in #S63_B05) oder weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V412: (N=53) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2758	97,8	
1	JA		30	1,1	56,6
2	NEIN		23	0,8	43,4
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		53		

V413 6.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

#S63_G05

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 G vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B05); weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V413: (N=54) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2757	97,8	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		15	0,5	27,8
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		14	0,5	25,9
3	EVANG.FREIKIRCHE		5	0,2	9,3
4	AND.CHRISTL.RELIGION		1	0,0	1,9
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		7	0,2	13,0
6	KEINER		12	0,4	22,2
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		54		

V414 6.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S63_H05

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 H vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B05); weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 01 - 05 in #S62)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V414: (N=54) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2757	97,8	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		1	0,0	1,9
2	1X PRO WOCHE		5	0,2	9,3
3	1-3X PRO MONAT		8	0,3	14,8
4	MEHRMALS IM JAHR		9	0,3	16,7
5	SELTENER		14	0,5	25,9
6	NIE		17	0,6	31,5
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		54		

V415 7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

#S63_B06

(Int.: Liste S 63 vorlegen und Verwandtschaftsgrad erfragen! Kennziffer erfragen! Keine Angabe = 99)

Verwandtschaftsgrad (Einblendung)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

1 Mein Ehemann / meine Ehefrau

2 Mein Partner / meine Partnerin

3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners

5 Mein Bruder / meine Schwester

6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister

7 Mein Enkel / meine Enkelin

8 Mein Vater / meine Mutter

9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter

10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter

11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter

12 Mein Schwager / meine Schwägerin

13 Mein Großvater / meine Großmutter

14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V415: (N=24) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2787	98,8	
3	EIG.LEIBL.KIND		13	0,5	56,5
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		1	0,0	4,3
5	BRUDER,SCHWESTER		5	0,2	21,7
7	EIGENER ENKEL		1	0,0	4,3
8	VATER,MUTTER		1	0,0	4,3
16	NICHTVERWANDTE PERS.		2	0,1	8,7
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		24		

V416 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

#S63_C06

(Int.: Geschlecht erfassen!)

Geschlecht (Einblendung)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V416: (N=25) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2787	98,8	
1	MAENNLICH		14	0,5	56,0
2	WEIBLICH		11	0,4	44,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		25		

V417 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat der siebten Person im Haushalt

#S63_D06

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 Novmeber

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V417: (N=20) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2787	98,8	
1	JANUAR		2	0,1	9,5
3	MAERZ		1	0,0	4,8
4	APRIL		4	0,1	19,0
5	MAI		1	0,0	4,8
6	JUNI		4	0,1	19,0
7	JULI		4	0,1	19,0
10	OKTOBER		1	0,0	4,8
11	NOVEMBER		2	0,1	9,5
12	DEZEMBER		2	0,1	9,5
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		20		

V418 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr der siebten Person im Haushalt

#S63_D06

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1966 1966

... ..

2002 2002

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

V419 7.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der siebten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

35 35 Jahre

V420 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der siebten Person, kategorisiert

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V419 gebildet.

ZA3700, V420: (N=20) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2787	98,8	
1	UNTER 18 JAHRE		19	0,7	95,0
3	30-44 JAHRE		1	0,0	5,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			20		

V421 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

#S63_E06

(ITEMEINBLENDUNG: Antwortkategorien 1-4 erst ab Alter 14 einblenden!)

Welchen Familienstand hat (Einblendung)?

Ist diese Person -

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?

2 verheiratet und lebt getrennt?

3 verwitwet?

4 geschieden?

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V421: (N=25) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2787	98,8	
1	VERHEIRATET		2	0,1	8,0
5	LEDIG		23	0,8	92,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			25		

V422 7.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

#S63_F06

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder Kind des (Ehe-)Partners ist>

Ist (Einblendung) getauft?

0 Haushaltsperson ist nicht Stief-, Adoptiv-, Pflegekind oder leibliches Kind des Befragten oder des (Ehe-)Partners (Code 1, 2, 5 - 16 in #S63_B06) oder weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V422: (N=13) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2797	99,2	
1	JA		9	0,3	69,2
2	NEIN		4	0,1	30,8
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		13		

V423 7.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

#S63_G06

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 G vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B06); weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V423: (N=13) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2797	99,2	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		5	0,2	35,7
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		3	0,1	21,4
3	EVANG.FREIKIRCHE		1	0,0	7,1
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		4	0,1	28,6
6	KEINER		1	0,0	7,1
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		13		

V424 7.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S63_H06

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 H vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B06); weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 01 - 06 in #S62)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V424: (N=13) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2797	99,2	
2	1X PRO WOCHE		1	0,0	7,7
3	1-3X PRO MONAT		3	0,1	23,1
4	MEHRMALS IM JAHR		1	0,0	7,7
5	SELTENER		5	0,2	38,5
6	NIE		3	0,1	23,1
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		13		

V425 8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

#S63_B07

(Int.: Liste S 63 vorlegen und Verwandtschaftsgrad erfragen! Kennziffer erfragen! Keine Angabe = 99)

Verwandtschaftsgrad (Einblendung)

- 0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V425: (N=7) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
3	EIG.LEIBL.KIND		4	0,1	66,7
5	BRUDER,SCHWESTER		1	0,0	16,7
16	NICHTVERWANDTE PERS.		1	0,0	16,7
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

V426 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

#S63_C07

(Int.: Geschlecht erfassen!)

Geschlecht (Einblendung)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V426: (N=7) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
1	MAENNLICH		7	0,2	100,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

V427 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat der achten Person im Haushalt

#S63_D07

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V427: (N=5) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
1	JANUAR		1	0,0	20,0
5	MAI		2	0,1	40,0
7	JULI		1	0,0	20,0
12	DEZEMBER		1	0,0	20,0
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

V428 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr der achten Person im Haushalt

#S63_D07

Sagen sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr (Einblendung) geboren wurde.

(Int.: Keine Angabe = 99, 9999)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1986 1986

... ..

2002 2002

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

V429 8.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der achten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

999 KEINE ANGABE

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

15 15 Jahre

V430 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter der achten Person, kategorisiert

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V429 gebildet.

ZA3700, V430: (N=5) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
1	UNTER 18 JAHRE		5	0,2	100,0
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

V431 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

#S63_E07

(ITEMEINBLENDUNG: Antwortkategorien 1-4 erst ab Alter 14 einblenden!)

Welchen Familienstand hat (Einblendung)?

Ist diese Person -

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?

2 verheiratet und lebt getrennt?

3 verwitwet?

4 geschieden?

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V431: (N=7) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
5	LEDIG		7	0,2	100,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

V432 8.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?

#S63_F07

<Falls Haushaltsperson Kind des Befragten oder Kind des (Ehe-)Partners ist>

Ist (Einblendung) getauft?

0 Haushaltsperson ist nicht Stief-, Adoptiv-, Pflegekind oder leibliches Kind des Befragten oder des (Ehe-)Partners (Code 1, 2, 5 - 16 in #S63_B07) oder weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V432: (N=4) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2808	99,6	
1	JA		4	0,1	80,0
2	NEIN		1	0,0	20,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

V433 8.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION

#S63_G07

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 G vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B07); weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V433: (N=4) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2808	99,6	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		2	0,1	50,0
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		1	0,0	25,0
6	KEINER		1	0,0	25,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

V434 8.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT

#S63_H07

<Falls Haushaltsperson Kind oder Partner des Befragten>

(Int.: Liste S 63 H vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Haushaltsperson steht in einem anderen Verwandtschaftsverhältnis als 'Kind' oder 'Ehepartner / Lebenspartner' zum Befragten (Code 5 - 16 in #S63_B07); weniger als acht Personen im Haushalt (Code 01 - 07 in #S62)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S63_B bis #S63_H werden vom CAPI-Programm für alle in #S63_A genannten (maximal 7 Personen) wiederholt. Dabei wird das bei #S63_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S63_A

ZA3700, V434: (N=4) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2808	99,6	
2	1X PRO WOCHE		1	0,0	25,0
5	SELTENER		1	0,0	25,0
6	NIE		2	0,1	50,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

V435 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Weitere Personen im Haushalt

0 Weniger als neun Personen im Haushalt

1 Eine weitere Person

2 Zwei weitere Personen

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V363 gebildet.

Bemerkung:

Um die Haushaltsliste abzukürzen, wurden die Angaben zu weiteren Personen nicht in den Datensatz und die Dokumentation aufgenommen.

ZA3700, V435: (N=1) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2812	99,7	
2	2 WEITERE PERSONEN		1	0,0	100,0
99	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

V436 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

- 1 Eine Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Altersangaben in der Haushaltsliste gebildet.

ZA3700, V436: (N=2754) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		574	20,4	20,8
2	2 PERSONEN		1602	56,8	58,2
3	3 PERSONEN		405	14,4	14,7
4	4 PERSONEN		137	4,9	5,0
5	5 PERSONEN		27	1,0	1,0
6	6 PERSONEN		9	0,3	0,3
99	KEINE ANGABE	M	66	2,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2754		

V437 MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>

#S64_1

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt in EURO?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrig bleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen!

Sind Nennungen nur in DM möglich, dann DM-Betrag bitte durch 2 dividieren!)

99996 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)

99997 Verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

350 350 Euro

... ..

20000 20000 Euro

Siehe auch die Variablen V439 bis V442.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V359 bzw. V360 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

V438 MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>

#S64_2

<Falls offene Einkommensangabe verweigert wurde>

(Int.: Liste S64 vorlegen!

Angabe wurde verweigert, bitte auf Anonymität hinweisen.

Um Angabe des Kennbuchstabens bitten. Keine Angabe = u, Verweigert = x

Kleinschreibung der Buchstaben beachten.)

- 1 B bis unter 200 Euro
- 2 T 200 bis unter 300 Euro
- 3 P 300 bis unter 400 Euro
- 4 F 400 bis unter 500 Euro
- 5 E 500 bis unter 625 Euro
- 6 H 625 bis unter 750 Euro
- 7 L 750 bis unter 875 Euro
- 8 N 875 bis unter 1000 Euro
- 9 R 1000 bis unter 1125 Euro
- 10 M 1125 bis unter 1250 Euro
- 11 S 1250 bis unter 1375 Euro
- 12 K 1375 bis unter 1500 Euro
- 13 Z 1500 bis unter 1750 Euro
- 14 C 1750 bis unter 2000 Euro
- 15 G 2000 bis unter 2250 Euro
- 16 Y 2250 bis unter 2500 Euro
- 17 J 2500 bis unter 2750 Euro
- 18 V 2750 bis unter 3000 Euro
- 19 Q 3000 bis unter 4000 Euro
- 20 A 4000 bis unter 5000 Euro
- 21 D 5000 bis unter 7500 Euro
- 22 W 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage (#S64_1) schon gemacht
- 96 Einpersonenhaushalt (Code 01 in #S62)
- 97 x Verweigert
- 99 u Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V439 bis V442.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V359 bzw. V360 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

ZA3700, V438: (N=246) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3	300 - 399 EURO		1	0,0	0,4
7	750 - 874 EURO		2	0,1	0,8
8	875 - 999 EURO		4	0,1	1,6
9	1000 - 1124 EURO		4	0,1	1,6
10	1125 - 1249 EURO		10	0,4	4,1
11	1250 - 1374 EURO		7	0,2	2,9
12	1375 - 1499 EURO		14	0,5	5,7
13	1500 - 1749 EURO		22	0,8	9,0
14	1750 - 1999 EURO		12	0,4	4,9
15	2000 - 2249 EURO		17	0,6	6,9
16	2250 - 2499 EURO		27	1,0	11,0
17	2500 - 2749 EURO		25	0,9	10,2
18	2750 - 2999 EURO		18	0,6	7,3
19	3000 - 3999 EURO		36	1,3	14,7
20	4000 - 4999 EURO		22	0,8	9,0
21	5000 - 7499 EURO		17	0,6	6,9
22	7500 EURO UND MEHR		7	0,2	2,9
95	ANGABE SCHON DA	M	1562	55,4	
96	EINPERSONENHAUSHALT	M	522	18,5	
97	VERWEIGERT	M	264	9,4	
99	KEINE ANGABE	M	225	8,0	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		246		

V439 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Haushaltsnettoeinkommen: offene Abfrage

0 Kein Einkommen

99997 Verweigert

99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V359 und V437 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

85 85 Euro

... ..

20000 20000 Euro

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V359 bzw. V360 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

V440 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Haushaltsnettoeinkommen: Listenabfrage

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage schon gemacht
- 97 Verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V360 und V438 gebildet.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V359 bzw. V360 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

ZA3700, V440: (N=281) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3	300 - 399 EURO		1	0,0	0,4
4	400 - 499 EURO		1	0,0	0,4
5	500 - 624 EURO		1	0,0	0,4
7	750 - 874 EURO		5	0,2	1,8
8	875 - 999 EURO		10	0,4	3,5
9	1000 - 1124 EURO		9	0,3	3,2
10	1125 - 1249 EURO		11	0,4	3,9
11	1250 - 1374 EURO		9	0,3	3,2
12	1375 - 1499 EURO		15	0,5	5,3
13	1500 - 1749 EURO		23	0,8	8,2
14	1750 - 1999 EURO		18	0,6	6,4
15	2000 - 2249 EURO		17	0,6	6,0
16	2250 - 2499 EURO		29	1,0	10,3
17	2500 - 2749 EURO		27	1,0	9,6
18	2750 - 2999 EURO		20	0,7	7,1
19	3000 - 3999 EURO		39	1,4	13,8
20	4000 - 4999 EURO		23	0,8	8,2
21	5000 - 7499 EURO		17	0,6	6,0
22	7500 EURO UND MEHR		7	0,2	2,5
95	ANGABE SCHON DA	M	1980	70,2	
97	VERWEIGERT	M	301	10,7	
99	KEINE ANGABE	M	259	9,2	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		281		

V441 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes

0 Kein Einkommen

99997 Verweigert

99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V439 und V440 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

85 85 Euro

... ..

20000 20000 Euro

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V359 bzw. V360 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

V442 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes, kategorisiert

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Verweigert
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable wurde aus V441 gebildet.

Note:

Haushaltseinkommen

V439 (offene Abfrage) bzw. V440 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V437 bzw. V438. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V359 bzw. V360 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V441. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V442 enthält die Kategorisierung der Variablen V441.

ZA3700, V442: (N=2260) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 200 EURO		3	0,1	0,1
2	200 - 299 EURO		10	0,4	0,4
3	300 - 399 EURO		14	0,5	0,6
4	400 - 499 EURO		15	0,5	0,7
5	500 - 624 EURO		43	1,5	1,9
6	625 - 749 EURO		29	1,0	1,3
7	750 - 874 EURO		56	2,0	2,5
8	875 - 999 EURO		50	1,8	2,2
9	1000 - 1124 EURO		113	4,0	5,0
10	1125 - 1249 EURO		70	2,5	3,1
11	1250 - 1374 EURO		94	3,3	4,2
12	1375 - 1499 EURO		90	3,2	4,0
13	1500 - 1749 EURO		226	8,0	10,0
14	1750 - 1999 EURO		148	5,2	6,6
15	2000 - 2249 EURO		250	8,9	11,1
16	2250 - 2499 EURO		125	4,4	5,5
17	2500 - 2749 EURO		220	7,8	9,7
18	2750 - 2999 EURO		78	2,8	3,5
19	3000 - 3999 EURO		337	12,0	14,9
20	4000 - 4999 EURO		148	5,2	6,6
21	5000 - 7499 EURO		108	3,8	4,8
22	7500 EURO UND MEHR		31	1,1	1,4
97	VERWEIGERT	M	301	10,7	
99	KEINE ANGABE	M	259	9,2	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2260		

V443 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

#S65

(Int.: Liste S 65 vorlegen!)

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen.

Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung!)

- 1 A Zur Untermiete
- 2 B In einer Dienst-/ Werkswohnung
- 3 C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- 4 D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/ in gemieteter Eigentumswohnung
- 5 E In einem gemieteten Haus
- 6 F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- 7 G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- 8 H Andere Wohnform, und zwar ...
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V443: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ZUR UNTERMIEDE		63	2,2	2,2
2	DIENTST-,WERKSWOHNUNG		29	1,0	1,0
3	SOZ.WOHNUNGB.MIETWOH		194	6,9	6,9
4	SONST.MIETWOHNUNG		829	29,4	29,4
5	GEMIETETES HAUS		124	4,4	4,4
6	EIGENTUMSWOHNUNG		177	6,3	6,3
7	EIGENHEIM		1377	48,8	48,9
8	ANDERE WOHNFORM		24	0,9	0,9
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2816		

V444 KINDER AUSSER HAUS?

#S66_1

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!)

)

1 Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben

2 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben

3 Nein, keine eigenen lebenden Kinder

9 Keine Angabe

ZA3700, V444: (N=2809) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,KIND AUSSERH.D.HH		1095	38,8	39,0
2	NEIN,NUR KIND.IM HH		790	28,0	28,1
3	KEINE EIG.KINDER		924	32,8	32,9
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2809		

V445 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS

#S66_2

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Wie viele Kinder, die nicht bei Ihnen im Haushalt leben, haben sie?

(Int.: Keine Angabe = 99)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

1 Ein Kind

2 Zwei Kinder

3 Drei Kinder

4 Vier Kinder

5 Fünf Kinder

6 Sechs Kinder

7 Sieben Kinder

8 Acht Kinder

9 Neun Kinder

10 Zehn Kinder

99 Keine Angabe

ZA3700, V445: (N=1094) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1714	60,8	
1	EIN KIND		443	15,7	40,5
2	ZWEI KINDER		429	15,2	39,2
3	DREI KINDER		161	5,7	14,7
4	VIER KINDER		33	1,2	3,0
5	FUENF KINDER		21	0,7	1,9
6	SECHS KINDER		4	0,1	0,4
8	ACHT KINDER		1	0,0	0,1
9	NEUN KINDER		1	0,0	0,1
10	ZEHN KINDER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1094		

V446 TAUFGE, FALLS SIE KINDER HÄTTEEN?

#S67

<Falls Befragter keine Kinder hat>

Wenn Sie Kinder hätten, würden Sie diese taufen lassen oder nicht?

- 0 Trifft nicht zu (Code 1,2 in #S66_1)
- 1 Ja, würde sie taufen lassen
- 2 Nein, würde sie nicht taufen lassen
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V446: (N=821) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1885	66,8	
1	JA,TAUFEN LASSEN		562	19,9	68,5
2	NEIN,NICHT TAUFEN		259	9,2	31,5
8	WEISS NICHT	M	84	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	30	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		821		

V447 GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS

#S68_A01

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Ich hätte gern einige Angaben zu Ihren Kindern, die nicht bei Ihnen im Haushalt leben.

Beginnen sie bitte mit dem ältesten Kind, das nicht bei Ihnen im Haushalt lebt.

(Int.: Bitte alle nicht im Haushalt lebenden Kinder des Befragten - dem Alter nach (ältestes Kind zuerst) in die Textzeile eintragen, und zwar mit kurzer Notiz zu jedem Kind (Vornamen in Kurzform).)

1. Kind (ältestes), das nicht im Haushalt lebt: _____

2. Kind (zweitältestes), das nicht im Haushalt lebt: _____

usw.

#S68_B_1

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die hier gemachten Angaben wurden bei den nachfolgenden Fragen zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern in die Fragetexte eingeblendet. Die folgenden Fragetexte enthalten deswegen den Platzhalter '(Einblendung)'.

ZA3700, V447: (N=1094) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1714	60,8	
1	MAENNLICH		563	20,0	51,5
2	WEIBLICH		531	18,8	48,5
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1094		

V448 GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C01

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1930 1930

... ..

2002 2002

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V449 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des ersten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

71 71 Jahre

V450 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des ersten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V449 gebildet.

ZA3700, V450: (N=1075) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1714	60,8	
1	UNTER 18 JAHRE		66	2,3	6,1
2	18 - 24 JAHRE		123	4,4	11,4
3	25 - 29 JAHRE		150	5,3	14,0
4	30 - 34 JAHRE		170	6,0	15,8
5	35 - 39 JAHRE		193	6,8	18,0
6	40 JAHRE UND AELTER		373	13,2	34,7
9	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1075		

V451 GETAUFT, 1.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D01

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V451: (N=1083) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1714	60,8	
1	JA		884	31,3	81,6
2	NEIN		199	7,1	18,4
8	WEISS NICHT	M	6	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1083		

V452 KONFESSION, 1.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E01

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

1 A Der römisch-katholischen Kirche

2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 C Einer evangelischen Freikirche

4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V452: (N=1066) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1714	60,8	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		370	13,1	34,7
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		427	15,1	40,1
3	EVANG.FREIKIRCHE		12	0,4	1,1
4	AND.CHRISTL.RELIGION		18	0,6	1,7
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		8	0,3	0,8
6	KEINER		231	8,2	21,7
8	WEISS NICHT	M	20	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1066		

V453 KIRCHGANGSHAUEFIGK., 1.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F01

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1)

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V453: (N=926) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1714	60,8	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		16	0,6	1,7
2	1X PRO WOCHE		47	1,7	5,1
3	1-3X PRO MONAT		55	2,0	5,9
4	MEHRMALS IM JAHR		122	4,3	13,1
5	SELTENER		268	9,5	28,9
6	NIE		420	14,9	45,3
8	WEISS NICHT	M	162	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		926		

V454 GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_2

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zweites Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V454: (N=650) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2157	76,5	
1	MAENNLICH		305	10,8	46,9
2	WEIBLICH		345	12,2	53,1
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			650		

V455 GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C02

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zweites Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1932 1932

... ..

1989 1989

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V456 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des zweiten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zweites Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

3 Drei Jahre

... ..

69 69 Jahre

V457 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des zweiten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zweites Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V456 gebildet.

ZA3700, V457: (N=641) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2157	76,5	
1	UNTER 18 JAHRE		31	1,1	4,8
2	18 - 24 JAHRE		67	2,4	10,5
3	25 - 29 JAHRE		98	3,5	15,3
4	30 - 34 JAHRE		109	3,9	17,0
5	35 - 39 JAHRE		149	5,3	23,2
6	40 JAHRE UND AELTER		187	6,6	29,2
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			641		

V458 GETAUFT, 2.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D02

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1), kein zweites Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V458: (N=645) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2157	76,5	
1	JA		545	19,3	84,5
2	NEIN		100	3,5	15,5
8	WEISS NICHT	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		645		

V459 KONFESSION, 2.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E02

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zweites Kind außer Haus

1 A Der römisch-katholischen Kirche

2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 C Einer evangelischen Freikirche

4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V459: (N=640) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2157	76,5	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		230	8,2	35,9
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		266	9,4	41,6
3	EVANG.FREIKIRCHE		12	0,4	1,9
4	AND.CHRISTL.RELIGION		9	0,3	1,4
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		5	0,2	0,8
6	KEINER		118	4,2	18,4
8	WEISS NICHT	M	7	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		640		

V460 KIRCHGANGSHAUEFIGK., 2.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F02

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zweites Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V460: (N=559) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2157	76,5	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		10	0,4	1,8
2	1X PRO WOCHE		33	1,2	5,9
3	1-3X PRO MONAT		39	1,4	7,0
4	MEHRMALS IM JAHR		97	3,4	17,4
5	SELTENER		151	5,4	27,0
6	NIE		229	8,1	41,0
8	WEISS NICHT	M	85	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		559		

V461 GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_3

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein drittes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V461: (N=221) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2586	91,7	
1	MAENNLICH		95	3,4	43,0
2	WEIBLICH		126	4,5	57,0
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		221		

V462 GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C03

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein drittes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1940 1940

... ..

1996 1996

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V463 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des dritten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein drittes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

5 Fünf Jahre

... ..

61 61 Jahre

V464 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des dritten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein drittes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V463 gebildet.

ZA3700, V464: (N=217) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2586	91,7	
1	UNTER 18 JAHRE		12	0,4	5,5
2	18 - 24 JAHRE		31	1,1	14,3
3	25 - 29 JAHRE		17	0,6	7,8
4	30 - 34 JAHRE		46	1,6	21,2
5	35 - 39 JAHRE		49	1,7	22,6
6	40 JAHRE UND AELTER		62	2,2	28,6
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			217		

V465 GETAUFT, 3.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D03

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein drittes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V465: (N=217) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2586	91,7	
1	JA		174	6,2	80,2
2	NEIN		43	1,5	19,8
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		217		

V466 KONFESSION, 3.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E03

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein drittes Kind außer Haus

1 A Der römisch-katholischen Kirche

2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 C Einer evangelischen Freikirche

4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V466: (N=214) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2586	91,7	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		76	2,7	35,3
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		72	2,6	33,5
3	EVANG.FREIKIRCHE		5	0,2	2,3
4	AND.CHRISTL.RELIGION		7	0,2	3,3
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		4	0,1	1,9
6	KEINER		51	1,8	23,7
8	WEISS NICHT	M	5	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		214		

V467 KIRCHGANGSHAEUFIGK., 3.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F03

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein drittes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V467: (N=189) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2586	91,7	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		4	0,1	2,1
2	1X PRO WOCHE		9	0,3	4,8
3	1-3X PRO MONAT		12	0,4	6,3
4	MEHRMALS IM JAHR		29	1,0	15,3
5	SELTENER		61	2,2	32,3
6	NIE		74	2,6	39,2
8	WEISS NICHT	M	30	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		189		

V468 GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_4

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein viertes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V468: (N=61) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2746	97,4	
1	MAENNLICH		30	1,1	49,2
2	WEIBLICH		31	1,1	50,8
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		61		

V469 GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C04

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein viertes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1947 1947

... ..

1997 1997

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V470 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des vierten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein viertes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

4 Vier Jahre

... ..

54 54 Jahre

V471 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des vierten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein viertes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V470 gebildet.

ZA3700, V471: (N=61) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2746	97,4	
1	UNTER 18 JAHRE		3	0,1	4,9
2	18 - 24 JAHRE		6	0,2	9,8
3	25 - 29 JAHRE		3	0,1	4,9
4	30 - 34 JAHRE		14	0,5	23,0
5	35 - 39 JAHRE		15	0,5	24,6
6	40 JAHRE UND AELTER		20	0,7	32,8
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		61		

V472 GETAUFT, 4.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D04

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein viertes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V472: (N=61) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2746	97,4	
1	JA		50	1,8	82,0
2	NEIN		11	0,4	18,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		61		

V473 KONFESSION, 4.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E04

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

- 0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein viertes Kind außer Haus
- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V473: (N=60) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2746	97,4	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		20	0,7	33,9
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		23	0,8	39,0
3	EVANG.FREIKIRCHE		2	0,1	3,4
4	AND.CHRISTL.RELIGION		2	0,1	3,4
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		2	0,1	3,4
6	KEINER		10	0,4	16,9
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		60		

V474 KIRCHGANGSHAEUEFIGK., 4.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F04

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein viertes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V474: (N=53) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2746	97,4	
1	UEBER 1X DIE WOCHE		1	0,0	1,9
2	1X PRO WOCHE		4	0,1	7,7
3	1-3X PRO MONAT		1	0,0	1,9
4	MEHRMALS IM JAHR		12	0,4	23,1
5	SELTENER		11	0,4	21,2
6	NIE		23	0,8	44,2
8	WEISS NICHT	M	8	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		53		

V475 GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_5

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein fünftes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V475: (N=28) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2780	98,6	
1	MAENNLICH		14	0,5	50,0
2	WEIBLICH		14	0,5	50,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		28		

V476 GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C05

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein fünftes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1957 1957

... ..

1989 1989

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V477 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des fünften Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein fünftes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

12 12 Jahre

... ..

44 44 Jahre

V478 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des fünften Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein fünftes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V477 gebildet.

ZA3700, V478: (N=28) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2780	98,6	
1	UNTER 18 JAHRE		2	0,1	7,4
2	18 - 24 JAHRE		1	0,0	3,7
3	25 - 29 JAHRE		3	0,1	11,1
4	30 - 34 JAHRE		8	0,3	29,6
5	35 - 39 JAHRE		8	0,3	29,6
6	40 JAHRE UND AELTER		5	0,2	18,5
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			28		

V479 GETAUFT, 5.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D05

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein fünftes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V479: (N=28) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2780	98,6	
1	JA		22	0,8	78,6
2	NEIN		6	0,2	21,4
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		28		

V480 KONFESSION, 5.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E05

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein fünftes Kind außer Haus

1 A Der römisch-katholischen Kirche

2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 C Einer evangelischen Freikirche

4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V480: (N=28) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2780	98,6	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		10	0,4	37,0
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		9	0,3	33,3
3	EVANG.FREIKIRCHE		2	0,1	7,4
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		2	0,1	7,4
6	KEINER		4	0,1	14,8
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		28		

V481 KIRCHGANGSHAEUFIGK., 5.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F05

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein fünftes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V481: (N=22) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2780	98,6	
2	1X PRO WOCHE		2	0,1	8,7
4	MEHRMALS IM JAHR		5	0,2	21,7
5	SELTENER		8	0,3	34,8
6	NIE		8	0,3	34,8
8	WEISS NICHT	M	6	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		22		

V482 GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_6

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein sechstes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V482: (N=7) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2800	99,3	
1	MAENNLICH		2	0,1	28,6
2	WEIBLICH		5	0,2	71,4
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

V483 GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C06

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein sechstes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1960 1960

... ..

1972 1972

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V484 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des sechsten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein sechstes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

30 30 Jahre

... ..

41 41 Jahre

V485 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des sechsten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein sechstes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V484 gebildet.

ZA3700, V485: (N=7) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2800	99,3	
4	30 - 34 JAHRE		3	0,1	42,9
5	35 - 39 JAHRE		2	0,1	28,6
6	40 JAHRE UND AELTER		2	0,1	28,6
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

V486 GETAUFT, 6.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D06

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein sechstes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V486: (N=7) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2800	99,3	
1	JA		6	0,2	85,7
2	NEIN		1	0,0	14,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

V487 KONFESSION, 6.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E06

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein sechstes Kind außer Haus

1 A Der römisch-katholischen Kirche

2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 C Einer evangelischen Freikirche

4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V487: (N=7) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2800	99,3	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		3	0,1	42,9
2	EVANG.OHNE FREIKIRCH		2	0,1	28,6
3	EVANG.FREIKIRCHE		1	0,0	14,3
6	KEINER		1	0,0	14,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

V488 KIRCHGANGSHAEUFIGK., 6.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F06

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein sechstes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V488: (N=6) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2800	99,3	
2	1X PRO WOCHE		1	0,0	16,7
4	MEHRMALS IM JAHR		2	0,1	33,3
5	SELTENER		1	0,0	16,7
6	NIE		2	0,1	33,3
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		6		

V489 GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_7

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein siebtes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V489: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
1	MAENNLICH		3	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3		

V490 GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C07

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein siebtes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1960 1960

... ..

1966 1966

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V491 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des siebten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein siebtes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

35 35 Jahre

... ..

41 41 Jahre

V492 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des siebten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein siebtes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V491 gebildet.

ZA3700, V492: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
5	35 - 39 JAHRE		2	0,1	66,7
6	MEHR ALS 40 JAHRE		1	0,0	33,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			3		

V493 GETAUFT, 7.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D07

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein siebtes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V493: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
1	JA		3	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3		

V494 KONFESSION, 7.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E07

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

- 0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein siebtes Kind außer Haus
- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V494: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		3	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3		

V495 KIRCHGANGSHAEUFIGK., 7.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F07

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein siebtes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V495: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
3	1-3X PRO MONAT		1	0,0	33,3
4	MEHRMALS IM JAHR		1	0,0	33,3
5	SELTENER		1	0,0	33,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3		

V496 GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_8

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein achttes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V496: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
1	MAENNLICH		1	0,0	33,3
2	WEIBLICH		2	0,1	66,7
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			3		

V497 GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C08

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein achttes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1962 1962

... ..

1968 1968

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V498 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des achten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein achttes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

33 33 Jahre

... ..

39 39 Jahre

V499 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des achten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein achttes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V498 gebildet.

ZA3700, V499: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
4	30 - 34 JAHRE		1	0,0	33,3
5	35 - 39 JAHRE		2	0,1	66,7
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			3		

V500 GETAUFT, 8.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D08

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein achttes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V500: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
1	JA		3	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3		

V501 KONFESSION, 8.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E08

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

- 0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein achttes Kind außer Haus
- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V501: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		3	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3		

V502 KIRCHGANGSHAEUFIGK., 8.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F08

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein achttes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V502: (N=3) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2805	99,5	
3	1-3X PRO MONAT		1	0,0	33,3
5	SELTENER		1	0,0	33,3
6	NIE		1	0,0	33,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3		

V503 GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_9

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein neuntes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V503: (N=2) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
2	WEIBLICH		2	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

V504 GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C09

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein neuntes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1963 1963

... ..

1969 1969

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V505 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des neunten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein neuntes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

32 32 Jahre

... ..

38 38 Jahre

V506 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des neunten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein neuntes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V505 gebildet.

ZA3700, V506: (N=2) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
4	30 - 34 JAHRE		1	0,0	50,0
5	35 - 39 JAHRE		1	0,0	50,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2		

V507 GETAUFT, 9.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D09

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein neuntes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V507: (N=2) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
1	JA		2	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

V508 KONFESSION, 9.KIND, AUSSER HAUS

#S68_E09

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein neuntes Kind außer Haus

1 A Der römisch-katholischen Kirche

2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 C Einer evangelischen Freikirche

4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft

5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft

6 F Keiner Religionsgemeinschaft

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V508: (N=2) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		2	0,1	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

V509 KIRCHGANGSHAUEFIGK., 9.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F09

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein neuntes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V509: (N=2) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
2	1X PRO WOCHE		1	0,0	50,0
6	NIE		1	0,0	50,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

V510 GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS

#S68_B_10

Ist (Einblendung)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zehntes Kind außer Haus

1 männlich

2 weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V510: (N=1) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
2	WEIBLICH		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

V511 GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS

#S68_C10

Bitte nennen Sie das Geburtsjahr von (Einblendung)

(Int.: Keine Angabe = 9999)

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zehntes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1966 1966

... ..

1966 1966

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

V512 ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des zehnten Kindes

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zehntes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

35 35 Jahre

V513 ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des zehnten Kindes, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zehntes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V512 gebildet.

ZA3700, V513: (N=1) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
5	35 - 39 JAHRE		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

V514 GETAUFT, 10.KIND, AUSSER HAUS

#S68_D10

Ist (Einblendung) getauft?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zehntes Kind außer Haus

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V514: (N=1) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
1	JA		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

V515 KONFESSION, 10. KIND, AUSSER HAUS

#S68_E10

(Int.: Liste S 68 E vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehört (Einblendung) an?

- 0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zehntes Kind außer Haus
- 1 A Der römisch-katholischen Kirche
- 2 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 C Einer evangelischen Freikirche
- 4 D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemein- schaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V515: (N=1) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

V516 KIRCHGANGSHAEUFIGK.,10.KIND, AUSSER HAUS

#S68_F10

(Int.: Liste S 68 F vorlegen!)

Wie oft besucht (Einblendung) den Gottesdienst?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in #S66_1); kein zehntes Kind außer Haus

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen #S68_B bis #S68_F werden vom CAPI-Programm für alle in #S68_A genannten Kinder wiederholt. Dabei wird das bei #S68_A notierte Kürzel jeweils für (Einblendung) eingeblendet.

Siehe auch #S68_A

ZA3700, V516: (N=1) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2806	99,5	
5	SELTENER		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

V517 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

#S69

Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V517: (N=2814) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		402	14,3	14,3
2	NEIN		2412	85,5	85,7
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2814		

V518 MITGLIED: DGB ODER ANDERE GEWERKSCHAFT

#S70

(Int.: Liste S 70 vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

- 0 Mitglied in keiner Gewerkschaft (Code 2 in #S69)
- 1 A Mitgliedsgewerkschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes DGB, auch ver.di
- 2 B Andere Gewerkschaft, und zwar ...
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V518: (N=398) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2412	85,5	
1	GEWERKSCHAFT IM DGB		363	12,9	91,2
2	ANDERE GEWERKSCHAFT		35	1,2	8,8
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		398		

V519 FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?

#S71

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

0 Ist zurzeit Mitglied einer Gewerkschaft (Code 1 in #S69)

1 Ja

2 Nein

7 Verweigert

8 Weiß nicht

ZA3700, V519: (N=2408) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	402	14,3	
1	JA		702	24,9	29,2
2	NEIN		1705	60,5	70,8
7	VERWEIGERT	M	6	0,2	
8	WEISS NICHT	M	5	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2408		

V520 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

#S72

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

0 Nein

1 Ja

9 Keine Angabe

ZA3700, V520: (N=2816) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2660	94,3	94,5
1	JA		156	5,5	5,5
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			2816		

V521 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.

#S73

(Int.: Liste S73 vorlegen!)

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Int.: Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme!)

0 Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen

5 Die Republikaner

6 PDS

7 Andere Partei, und zwar ...

8 Würde nicht wählen

97 Angabe verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA3700, V521: (N=2289) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	139	4,9	
1	CDU-CSU		734	26,0	32,1
2	SPD		664	23,5	29,0
3	F.D.P.		296	10,5	12,9
4	BUENDNIS90-GRUENE		219	7,8	9,6
5	REPUBLIKANER		27	1,0	1,2
6	PDS		113	4,0	4,9
7	ANDERE PARTEI		30	1,1	1,3
8	WUERDE NICHT WAEHLEN		205	7,3	9,0
97	VERWEIGERT	M	76	2,7	
98	WEISS NICHT	M	316	11,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2289		

V522 WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

#S74

Die letzte Bundestagswahl war am 27. September 1998.

Waren Sie bei dieser Wahl wahlberechtigt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V522: (N=2811) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2487	88,2	88,5
2	NEIN		324	11,5	11,5
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2811		

V523 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

#S75

<Falls Befragter wahlberechtigt war>

Haben Sie gewählt?

0 Damals nicht wahlberechtigt (Code 2 in #S74)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V523: (N=2484) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	324	11,5	
1	JA		2203	78,1	88,7
2	NEIN		281	10,0	11,3
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2484		

V524 ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL

#S76

<Falls Befragter gewählt hat>

Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

(Int.: Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme!)

0 Befragter war nicht wahlberechtigt (Code 2 in #S74) oder Befragter hat nicht gewählt (Code 2 in #S75)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen

5 Die Republikaner

6 PDS

7 Andere Partei

8 keine Zweitstimme abgegeben

97 Angabe verweigert

98 Weiß nicht mehr

99 Keine Angabe

ZA3700, V524: (N=1946) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	605	21,5	
1	CDU-CSU		651	23,1	33,5
2	SPD		807	28,6	41,5
3	F.D.P.		155	5,5	8,0
4	BUENDNIS90-GRUENE		193	6,8	9,9
5	REPUBLIKANER		20	0,7	1,0
6	PDS		74	2,6	3,8
7	ANDERE PARTEI		24	0,9	1,2
8	KEINE ZWEITSTIMME		22	0,8	1,1
97	VERWEIGERT	M	104	3,7	
98	WEISS NICHT	M	153	5,4	
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1946		

V525 ISSP-FRAGEBOGEN UEBERGEHEN?

#ISSP1

(Int.: Bitte übertragen Sie nun die eingeblendete laufende Nummer (Einblendung LFD) auf den grünen schriftlichen Fragebogen, Familie in Deutschland und übergeben Sie diesen dann der Zielperson zum Ausfüllen!)

ODER

(Int.: Bitte übertragen Sie nun die eingeblendete laufende Nummer (Einblendung LFD) auf den blauen schriftlichen Fragebogen, Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen und übergeben sie diesen dann der Zielperson zum Ausfüllen!)

Im Anschluss an das Gespräch möchte ich Sie nun bitten, diesen kurzen Fragebogen auszufüllen.

Fragebogen übergeben?

- 1 Ja
- 2 Nein

ZA3700, V525: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2733	96,9	96,9
2	NEIN		87	3,1	3,1
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V526 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Tag

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1. Tag des Monats

... ..

31 31. Tag des Monats

V527 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Monat

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

ZA3700, V527: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
2	FEBRUAR		135	4,8	4,8
3	MAERZ		836	29,6	29,6
4	APRIL		476	16,9	16,9
5	MAI		216	7,7	7,7
6	JUNI		518	18,4	18,4
7	JULI		407	14,4	14,4
8	AUGUST		232	8,2	8,2
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V528 INTERVIEWBEGINN: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Interviewbeginn, Stunden

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

6 6 Uhr

... ..

22 22 Uhr

V529 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Interviewbeginn, Minuten

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Zur vollen Stunde

... ..

59 59 Minuten

V530 INTERVIEWENDE: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Interviewende, Stunden

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7 7 Uhr

... ..

23 23 Uhr

V531 INTERVIEWENDE: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Interviewende, Minuten

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Zur vollen Stunde

... ..

59 59 Minuten

V532 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus Interviewbeginn und -ende errechnet

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

21 21 Minuten

... ..

186 186 Minuten

V533 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews, kategorisiert

- 1 Unter 40 Minuten
- 2 40 bis unter 60 Minuten
- 3 60 bis unter 75 Minuten
- 4 75 bis unter 100 Minuten
- 5 100 Minuten und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V532 gebildet.

ZA3700, V533: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS UNTER 40 MINUTEN		618	21,9	21,9
2	40 BIS 59 MINUTEN		1556	55,2	55,2
3	60 BIS 74 MINUTEN		446	15,8	15,8
4	75 BIS 99 MINUTEN		163	5,8	5,8
5	100 MINUTEN UND MEHR		37	1,3	1,3
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V534 <VIRTUELLE> POINT NUMMER

Ergänzendes Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 (Virtuelle) Point Nummer

V535 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

(Int.: Die folgenden Fragen zum Interview bitte jetzt ohne Befragten einstufen!

Die Fragen (Einblendung wenn ISSP1 Code 1 "#Panel") #M1, #M2, #M3 sind dann jedoch unbedingt wieder an die Zielperson zu richten!)

#I1

Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Gesprächs dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

(Int.: Mehrfachnennung möglich)

I1(A) Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA3700, V535: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		715	25,4	25,4
1	JA		2105	74,6	74,6
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V536 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

(Int.: Die folgenden Fragen zum Interview bitte jetzt ohne Befragten einstufen!

Die Fragen (Einblendung wenn ISSP1 Code 1 "#Panel") #M1, #M2, #M3 sind dann jedoch unbedingt wieder an die Zielperson zu richten!)

#11

Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Gesprächs dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

(Int.: Mehrfachnennung möglich)

#11(B) Ehegatte/Partner anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA3700, V536: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2326	82,5	82,5
1	JA		494	17,5	17,5
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V537 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

(Int.: Die folgenden Fragen zum Interview bitte jetzt ohne Befragten einstufen!

Die Fragen (Einblendung wenn ISSP1 Code 1 "#Panel") #M1, #M2, #M3 sind dann jedoch unbedingt wieder an die Zielperson zu richten!)

#11

Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Gesprächs dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

(Int.: Mehrfachnennung möglich)

#11(C) Kinder anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA3700, V537: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2646	93,8	93,8
1	JA		174	6,2	6,2
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V538 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

(Int.: Die folgenden Fragen zum Interview bitte jetzt ohne Befragten einstufen!

Die Fragen (Einblendung wenn ISSP1 Code 1 "#Panel") #M1, #M2, #M3 sind dann jedoch unbedingt wieder an die Zielperson zu richten!)

#11

Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Gesprächs dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

(Int.: Mehrfachnennung möglich)

#11(D) Andere Familienangehörige anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA3700, V538: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2746	97,4	97,4
1	JA		74	2,6	2,6
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V539 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?

(Int.: Die folgenden Fragen zum Interview bitte jetzt ohne Befragten einstufen!

Die Fragen (Einblendung wenn ISSP1 Code 1 "#Panel") #M1, #M2, #M3 sind dann jedoch unbedingt wieder an die Zielperson zu richten!)

#11

Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Gesprächs dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

(Int.: Mehrfachnennung möglich)

#11(E) Sonstige Personen anwesend, und zwar ...

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA3700, V539: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2787	98,8	98,8
1	JA		33	1,2	1,2
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V540 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

#12

<Falls sonstige Personen anwesend>

Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

0 Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in I1(A))

1 Nein

2 Ja, manchmal

3 Ja, häufig

ZA3700, V540: (N=715) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2105	74,6	
1	NEIN		466	16,5	65,2
2	JA, MANCHMAL		191	6,8	26,7
3	JA, HAEUFIG		58	2,1	8,1
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		715		

V541 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

#I3

Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?

- 1 Gut
- 2 Mittelmäßig
- 3 Schlecht
- 4 Anfangs gut, später schlechter
- 5 Anfangs schlecht, später besser

ZA3700, V541: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT		2369	84,0	84,0
2	MITTELMAESSIG		342	12,1	12,1
3	SCHLECHT		33	1,2	1,2
4	SPAETER SCHLECHTER		38	1,3	1,3
5	SPAETER GUT		37	1,3	1,3
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V542 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

#14

Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?

(Int.: Bei Code 2 bitte notieren, um welche Fragen es sich handelt.)

- 1 Insgesamt weniger zuverlässig
- 2 Bei einigen Fragen weniger zuverlässig ...
- 3 Insgesamt zuverlässig

ZA3700, V542: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WENIGER ZUVERLAESSIG		64	2,3	2,3
2	EINIG.FRAGEN WENIGER		27	1,0	1,0
3	INSGESAMT ZUVERLAESS		2729	96,8	96,8
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V543 INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN

#15

Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte/ den Befragten zu erreichen?

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA3700, V543: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		308	10,9	10,9
2	EHEN SCHWIERIG		772	27,4	27,4
3	EHEN EINFACH		1013	35,9	35,9
4	SEHR EINFACH		727	25,8	25,8
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V544 INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

#16

Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA3700, V544: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		176	6,2	6,2
2	EHEN SCHWIERIG		651	23,1	23,1
3	EHEN EINFACH		1163	41,2	41,2
4	SEHR EINFACH		831	29,5	29,5
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

V545 GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>

#I7

Zu mir selbst:

Ich bin

1 männlich

2 weiblich

ZA3700, V545: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAENNLICH		1735	61,5	61,5
2	WEIBLICH		1085	38,5	38,5
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V546 ALTER, INTERVIEWER<IN>

#17

Zu mir selbst:

Ich bin ... Jahre alt

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

18 18 Jahre

... ..

72 72 Jahre

V547 ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers, kategorisiert

- 1 18 bis 29 Jahre
- 2 30 bis 44 Jahre
- 3 45 bis 59 Jahre
- 4 60 bis 74 Jahre
- 5 75 bis 89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V546 gebildet.

ZA3700, V547: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18-29 JAHRE		388	13,8	13,8
2	30-44 JAHRE		783	27,8	27,8
3	45-59 JAHRE		1270	45,0	45,0
4	60-74 JAHRE		379	13,4	13,4
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V548 INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS

#18

Ich habe folgenden Schulabschluss:

- 1 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 2 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 3 Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
- 4 Fachhochschul-/ Hochschulabschluss

ZA3700, V548: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLKS-,HAUPTSCHULAB.		283	10,0	10,0
2	MITTLERE REIFE		662	23,5	23,5
3	<FACH>HOCHSCHULREIFE		1049	37,2	37,2
4	<FACH>HOCHSCHULABSCH		826	29,3	29,3
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V549 INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFAS?

#19

Seit wann Sind Sie für infas als Interviewer tätig?

(Int.: Weiß nicht = 98)

98 Weiß nicht

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Seit einem Jahr

... ..

35 Seit 35 Jahren

V550 INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFAS?, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer der Interviewertätigkeit, kategorisiert

- 1 Unter 2 Jahre
- 2 2 bis unter 5 Jahre
- 3 5 bis unter 10 Jahre
- 4 10 Jahre und länger
- 8 Weiß nicht

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus #I9 gebildet.

ZA3700, V550: (N=2783) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 2 JAHRE		552	19,6	19,8
2	2 BIS UNTER 5 J.		825	29,3	29,6
3	5 BIS UNTER 10 J.		819	29,0	29,4
4	10 JAHRE U. LAENGER		588	20,9	21,1
8	WEISS NICHT	M	37	1,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2783		

V551	INTERVIEWER<IN>-NUMMER
------	------------------------

INT_K

(Int.: Bitte geben Sie noch einmal Ihre Interviewernummer ein)

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

6 6

... ..

223006 223006

V552 ART DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER

Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson.

#Q1

In welcher Art von Gebäude wohnt die Befragungsperson?

- 1 landwirtschaftliches Wohngebäude
- 2 freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- 3 Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaushaus oder Doppelhaus
- 4 Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- 5 Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- 6 Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
- 7 Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
- 8 Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar ...
- 98 Weiß nicht

ZA3700, V552: (N=2796) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT. GEBAEUDE		144	5,1	5,1
2	1-2FAM.HAUS, FREIST.		1125	39,9	40,2
3	1-2 FAM., REIHENHAUS		386	13,7	13,8
4	HAUS, 3-4 WOHNUNGEN		266	9,4	9,5
5	HAUS, 5-8 WOHNUNGEN		477	16,9	17,1
6	HAUS, 9 ODER MEHR		297	10,5	10,6
7	HOCHHAUS		58	2,1	2,1
8	SONSTIGES GEBAEUDE		44	1,6	1,6
98	WEISS NICHT	M	24	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2796		

V553 ZUSTAND DES WOHNGEBÄUDES, BEFRAGTER

#Q2

Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?

Würden Sie sagen, es ist ...

- 1 in gutem bis sehr gutem Zustand
- 2 etwas renovierungsbedürftig
- 3 stark renovierungsbedürftig
- 8 Weiß nicht

ZA3700, V553: (N=2794) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT BIS SEHR GUT		2020	71,6	72,3
2	ETWAS RENOVIEREN		630	22,3	22,5
3	STARK RENOVIEREN		144	5,1	5,2
8	WEISS NICHT	M	26	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2794		

V554 GEGENSPRECHANLAGE?

#Q3

Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht

ZA3700, V554: (N=2747) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1254	44,5	45,6
2	NEIN		1493	52,9	54,4
8	WEISS NICHT	M	73	2,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2747		

V555	AN WIEVIELEN BEFRAGUNGEN TEILGENOMMEN?
------	--

#M1

(Int.: Die folgenden Fragen wieder an die Zielperson richten.)

An wie vielen Befragungen, inklusive der jetzigen, haben Sie bisher teilgenommen?

Dies können sowohl Befragungen am Telefon oder bei Ihnen zuhause, als auch Befragungen auf der Strasse oder durch einen mit der Post verschickten Fragebogen gewesen sein?

(Int.: Keine Angabe = 9999)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 An einer Befragung teilgenommen

... ..

100 An 100 Befragungen teilgenommen

V556 MEHR DEMOKRATIE DURCH MEINUNGSUMFRAGEN?

#M2

(Int.: Liste M2 vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun zwei Aussagen zu Meinungsumfragen vor. Würden Sie mir bitte jeweils sagen, in welchem Ausmaß Sie diesen Aussagen zustimmen können?

Sie können Ihre Meinung zwischen dem Werte 1 "lehne voll und ganz ab" und dem Wert 7 "stimme voll und ganz zu" abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9)

#M2_A Meinungsumfragen machen die Gesellschaft demokratischer.

1 Lehne voll und ganz ab

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

9 Keine Angabe

ZA3700, V556: (N=2697) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LEHNE VOLL+GANZ AB		173	6,1	6,4
2	..		190	6,7	7,0
3	..		269	9,5	10,0
4	..		664	23,5	24,6
5	..		675	23,9	25,0
6	..		433	15,4	16,1
7	STIMME VOLL+GANZ ZU		293	10,4	10,9
9	KEINE ANGABE	M	123	4,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2697		

V557 ZU VIELE UMFRAGEN IN DEUTSCHLAND?

#M2

(Int.: Liste M2 vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun zwei Aussagen zu Meinungsumfragen vor. Würden Sie mir bitte jeweils sagen, in welchem Ausmaß Sie diesen Aussagen zustimmen können?

Sie können Ihre Meinung zwischen dem Werte 1 "lehne voll und ganz ab" und dem Wert 7 "stimme voll und ganz zu" abstufen.

(Int.: Keine Angabe = 9)

#M2_B In Deutschland werden zu viele Umfragen durchgeführt.

- 1 Lehne voll und ganz ab
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Stimme voll und ganz zu
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V557: (N=2577) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LEHNE VOLL+GANZ AB		328	11,6	12,7
2	..		483	17,1	18,7
3	..		492	17,4	19,1
4	..		662	23,5	25,7
5	..		276	9,8	10,7
6	..		187	6,6	7,3
7	STIMME VOLL+GANZ ZU		150	5,3	5,8
9	KEINE ANGABE	M	243	8,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2577		

V558 EINFLUSS: MUENZE AUF INTERVIEWTEILNAHME

#M3

(Int.: Liste M3 vorlegen!)

Was würden Sie sagen:

Welchen Einfluss hatte die Sondermünze auf Ihre Entscheidung zur Teilnahme am Interview?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte diese Skala.

- 1 Hatte keinen Einfluss / hätte auch ohne Sondermünze teilgenommen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 Hatte großen Einfluss / hätte ohne Sondermünze nicht teilgenommen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V558: (N=2804) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN EINFLUSS		1906	67,6	68,0
2	..		280	9,9	10,0
3	..		313	11,1	11,2
4	..		180	6,4	6,4
5	GROSSER EINFLUSS		125	4,4	4,5
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2804		

V559 BEFRAGTER BEREIT ZUR PANELTEILNAHME?

#Panel

(Int.: Frage wörtlich vorlesen!)

Zum Abschluss noch eine ganz andere Frage. Wir planen die Fortsetzung unseres Forschungsprojektes mit einer weiteren Befragung.

Ihre künftige Mitwirkung wäre sehr wertvoll für uns. Deshalb möchten wir Sie fragen, ob Sie bereit wären, an einer möglichen weiteren Befragung teilzunehmen.

Für eine weitere Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei zu Recht Ihr Einverständnis voraus. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben.

Sie kann niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden.

Ihre Angaben bleiben absolut anonym.

Nach Abschluss des Forschungsprojektes wird Ihre Adresse dann endgültig gelöscht. Ihre Einverständniserklärung ist selbstverständlich freiwillig.

Sie können sie auch jederzeit wieder zurückziehen.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten.

(Int.: Wenn ZP panelbereit, bitte laufende Nummer (Einblendung) auf Panelblatt übertragen. Panelblatt überreichen und von Zielperson ausfüllen lassen!)

- 1 Zp ist panelbereit
- 2 Zp ist nicht panelbereit
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V559: (N=2795) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	PANELBEREIT		1973	70,0	70,6
2	NICHT PANELBEREIT		822	29,1	29,4
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2795		

V560 ISSP-FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT?

#ISSP4

<Falls Befragtem ein ISSP-Fragebogen übergeben wurde>

(Int.: Wurde der schriftliche Fragebogen vom Befragten selbst ausgefüllt?)

0 Kein ISSP-Fragebogen übergeben (Code 2 in #ISSP1)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V560: (N=2723) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	87	3,1	
1	JA		2508	88,9	92,1
2	NEIN		215	7,6	7,9
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2723		

V561 NACHFRAGEN ZUM ISSP-FRAGEBOGEN?

#ISSP5

<Falls Befragter den ISSP-Fragebogen selbst ausgefüllt hat>

(Int.: Gab es Nachfragen zum Ausfüllen des Fragebogens?)

0 Kein ISSP-Fragebogen übergeben (Code 2 in #ISSP1) oder der ISSP-Fragebogen wurde nicht von der Befragungsperson selbst ausgefüllt (Code 2 in #ISSP4)

1 Ja, und zwar ...

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA3700, V561: (N=2508) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	302	10,7	
1	JA, UND ZWAR...		122	4,3	4,9
2	NEIN		2386	84,6	95,1
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2508		

V562 ISSP-TEILNAHME: SOZ.BEZ.UND HILFELEIST.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen'

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an unserer Forschungsarbeit. Die Befragung ist eine international vergleichende sozialwissenschaftliche Studie, die unter Mitwirkung von öffentlichen Forschungsinstituten in fast 40 Ländern durchgeführt wird. In den beteiligten Ländern werden in diesem Jahr circa 40.000 Menschen befragt. In Deutschland wird diese Befragung vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft durchgeführt. Auftraggeber ist das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), ein gemeinnütziges sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Bundesländern finanziell getragen wird.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Auf die Fragen gibt es weder "richtige" noch "falsche" Antworten. Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Wie wird der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge. Überspringen Sie eine oder mehrere Fragen nur dann, wenn im Text durch einen Pfeil darauf hingewiesen wird:

-> Bitte weiter mit Frage 17

Bei den meisten Fragen brauchen Sie nur eines der vorgegebenen Kästchen anzukreuzen: |X|

Wenn mehrere Kästchen angekreuzt werden können, wird ausdrücklich darauf hingewiesen:

--> Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

Bei einigen Fragen müssen Sie nur eine Zahlenangabe machen.

Beispiel: |2|1| Stunden

Falls Sie Fragen kommentieren möchten, finden Sie Platz dafür am Ende des Fragebogens.

Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte wieder an unsere Mitarbeiterin / unseren Mitarbeiter zurück.

Nochmals herzlichen Dank!

0 Kein ISSP-Fragebogen übergeben (Code 2 in #ISSP1); Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen.

1 Ja, Befragter hat am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' teilgenommen.

2 Nein, Befragter hat am ISSP 'Familie in Deutschland' teilgenommen.

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V562: (N=2733) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	87	3,1	
1	JA, SOZ. BEZIEHUNGEN		1367	48,5	50,0
2	NEIN, FAMILIE IN D.		1366	48,4	50,0
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2733		

V563 ANZAHL ERWACHSENER GESCHWISTER

Die ersten Fragen haben mit Familie und Freunden zu tun; wie oft man sie sieht und wen man z.B. um Rat bitten würde. Beginnen wir mit Ihren Geschwistern.

FIS1

Wieviele erwachsene Geschwister haben Sie - das heißt, Brüder oder Schwestern, die 18 Jahre oder älter sind? (Wir meinen damit Brüder und Schwestern, die noch am Leben sind, einschließlich Stiefgeschwister, Halbgeschwister und adoptierte Geschwister.)

(Int.: Bitte eintragen.)

- 0 Keine erwachsenen Geschwister
- 1 Ein Bruder/eine Schwester
- 2 Zwei Brüder/Schwestern
- 3 Drei Brüder/Schwestern
- 4 Vier Brüder/Schwestern
- 5 Fünf Brüder/Schwestern
- 6 Sechs Brüder/Schwestern
- 7 Sieben Brüder/Schwestern
- 8 Acht Brüder/Schwestern
- 9 Neun oder mehr Brüder/Schwestern
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V563: (N=1300) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE GESCHWISTER		199	7,1	15,3
1	1 BRUDER / SCHWESTER		463	16,4	35,6
2	2 GESCHWISTER		294	10,4	22,6
3	3 GESCHWISTER		165	5,9	12,7
4	4 GESCHWISTER		83	2,9	6,4
5	5 GESCHWISTER		46	1,6	3,5
6	6 GESCHWISTER		23	0,8	1,8
7	7 GESCHWISTER		12	0,4	0,9
8	8 GESCHWISTER		8	0,3	0,6
9	MEHR ALS 8 GESCHW.		8	0,3	0,6
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	67	2,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1300		

V564 ERW. GESCHWISTERTEIL: MEISTER KONTAKT

FIS2

Mit welchem Geschwister teil haben Sie am meisten Kontakt?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Keine erwachsenen Geschwister (Code 0 in FIS1)
- 1 Mit einem Bruder
- 2 Mit einer Schwester
- 3 Kein Kontakt zu meinen erwachsenen Geschwistern
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V564: (N=1047) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE GESCHWISTER	M	199	7,1	
1	MIT EINEM BRUDER		472	16,7	45,1
2	MIT EINER SCHWESTER		511	18,1	48,9
3	KEIN KONTAKT		63	2,2	6,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	122	4,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1047		

V565 ERW.GESCHW.:HAEUFIGK.DER BESUCHE,TREFFEN

FIS3

Wie oft besuchen oder sehen Sie diesen Bruder oder diese Schwester?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Kein Kontakt zu erwachsenen Geschwistern (Code 3 in FIS2); keine erwachsenen Geschwister (Code 0 in FIS1)

1 Er/Sie lebt im selben Haushalt wie ich

2 Täglich

3 Mindestens ein paar Mal in der Woche

4 Mindestens einmal in der Woche

5 Wenigstens einmal im Monat

6 Ein paar Mal im Jahr

7 Seltener

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V565: (N=978) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	262	9,3	
1	LEBEN ZUSAMMEN		26	0,9	2,7
2	TÄGLICH		36	1,3	3,7
3	MEHRMALS PRO WOCHE		109	3,9	11,1
4	MIND. 1X PRO WOCHE		169	6,0	17,3
5	MIND. 1X PRO MONAT		243	8,6	24,8
6	EIN PAAR MAL IM JAHR		294	10,4	30,1
7	SELTENER		101	3,6	10,3
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	128	4,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		978		

V566 ERW.GESCHW.: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE

FIS4

Und abgesehen davon, wie oft haben Sie sonst Kontakt mit diesem Bruder oder dieser Schwester, etwa telefonisch oder per Brief, Fax oder Email?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Keine erwachsenen Geschwister (Code 0 in FIS1); kein Kontakt zu erwachsenen Geschwistern (Code 3 in FIS2);

Bruder / Schwester lebt im selben Haushalt (Code 1 in FIS3)

1 Täglich

2 Mindestens ein paar Mal in der Woche

3 Mindestens einmal in der Woche

4 Wenigstens einmal im Monat

5 Ein paar Mal im Jahr

6 Seltener

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V566: (N=943) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	288	10,2	
1	TAEGLICH		53	1,9	5,6
2	MEHRMALS PRO WOCHE		167	5,9	17,7
3	MIND. 1X PRO WOCHE		254	9,0	26,9
4	MIND. 1X PRO MONAT		290	10,3	30,7
5	EIN PAAR MAL IM JAHR		118	4,2	12,5
6	SELTENER		62	2,2	6,6
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	136	4,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		943		

V567 ERWACHSENE KINDER: ANZAHL

FIS5

Nun einige Fragen zu Ihren Kindern.

Wie viele erwachsene Kinder haben Sie?

(Wir meinen damit Kinder, die 18 Jahre oder älter sind. Bitte zählen Sie auch Stiefkinder und adoptierte Kinder mit dazu.)

0 Keine erwachsenen Kinder

1 Ein erwachsenes Kind

2 Zwei erwachsene Kinder

3 Drei erwachsene Kinder

4 Vier erwachsene Kinder

5 Fünf erwachsene Kinder

6 Sechs erwachsene Kinder

7 Sieben erwachsene Kinder

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

ZA3700, V567: (N=1367) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ERWACHSEN. KIND		729	25,9	53,4
1	1 ERWACHSENES KIND		219	7,8	16,0
2	2 ERWACHSENE KINDER		271	9,6	19,8
3	3 ERWACHSENE KINDER		113	4,0	8,3
4	4 ERWACHSENE KINDER		23	0,8	1,7
5	5 ERWACHSENE KINDER		9	0,3	0,7
7	7 ERWACHSENE KINDER		2	0,1	0,1
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1367		

V568 ERWACHSENE KINDER: MEISTER KONTAKT

FIS6

Mit welchem dieser erwachsenen Kinder haben Sie am meisten Kontakt?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Keine erwachsenen Kinder (Code 0 in FIS5)
- 1 Mit einem Sohn
- 2 Mit einer Tochter
- 3 Kein Kontakt zu meinen erwachsenen Kindern
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V568: (N=563) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ERWACHSEN. KIND	M	729	25,9	
1	MIT EINEM SOHN		271	9,6	48,1
2	MIT EINER TOCHTER		275	9,8	48,8
3	KEIN KONTAKT		17	0,6	3,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		563		

V569 ERW.KIND:HAUEFIGKEIT DER BESUCHE,TREFFEN

FIS7

Wie oft besuchen oder sehen Sie diesen Sohn oder diese Tochter?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Keine erwachsenen Kinder (Code 0 in FIS5); kein Kontakt zu erwachsenen Kindern (Code 3 in FIS6)

1 Er/Sie lebt im selben Haushalt wie ich

2 Täglich

3 Mindestens ein paar Mal in der Woche

4 Mindestens einmal in der Woche

5 Wenigstens einmal im Monat

6 Ein paar Mal im Jahr

7 Seltener

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V569: (N=521) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	747	26,5	
1	LEBEN ZUSAMMEN		126	4,5	24,2
2	TÄGLICH		97	3,4	18,7
3	MEHRMALS PRO WOCHE		94	3,3	18,1
4	MIND. 1X PRO WOCHE		68	2,4	13,1
5	MIND. 1X PRO MONAT		64	2,3	12,3
6	EIN PAAR MAL IM JAHR		62	2,2	11,9
7	SELTENER		9	0,3	1,7
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	100	3,5	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			521		

V570 ERW. KIND: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE

FIS8

Und abgesehen davon, wie oft haben Sie sonst Kontakt mit diesem Sohn oder dieser Tochter, etwa telefonisch oder per Brief, Fax oder Email?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Keine erwachsenen Kinder (Code 0 in FIS5); kein Kontakt zu erwachsenen Kindern (Code 3 in FIS6), Sohn / Tochter lebt im selben Haushalt (Code 01 in FIS7)

1 Täglich

2 Mindestens ein paar Mal in der Woche

3 Mindestens einmal in der Woche

4 Wenigstens einmal im Monat

5 Ein paar Mal im Jahr

6 Seltener

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V570: (N=387) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	873	31,0	
1	TAEGLICH		106	3,8	27,4
2	MEHRMALS PRO WOCHE		141	5,0	36,4
3	MIND. 1X PRO WOCHE		75	2,7	19,4
4	MIND. 1X PRO MONAT		33	1,2	8,5
5	EIN PAAR MAL IM JAHR		11	0,4	2,8
6	SELTENER		21	0,7	5,4
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	107	3,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		387		

V571 VATER: HAEUFIGK. DER BESUCHE, TREFFEN

FIS9

Und nun einige Fragen zu Ihrem Vater: Wie oft besuchen oder sehen Sie Ihren Vater?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Er lebt im selben Haushalt wie ich (Code 01 in FIS9)
- 2 Täglich
- 3 Mindestens ein paar Mal in der Woche
- 4 Mindestens einmal in der Woche
- 5 Wenigstens einmal im Monat
- 6 Ein paar Mal im Jahr
- 7 Seltener
- 8 Nie
- 95 Vater lebt nicht mehr (Code 95 in FIS9)
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 98 Weiß nicht, wo mein Vater lebt (Code 98 in FIS9)
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V571: (N=591) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LEBEN ZUSAMMEN		75	2,7	12,6
2	TAEGLICH		56	2,0	9,4
3	MEHRMALS PRO WOCHE		74	2,6	12,5
4	MIND. 1X PRO WOCHE		106	3,8	17,9
5	MIND. 1X PRO MONAT		118	4,2	19,9
6	EIN PAAR MAL IM JAHR		101	3,6	17,0
7	SELTENER		41	1,5	6,9
8	NIE		22	0,8	3,7
95	VATER TOT	M	712	25,2	
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
98	WN WO VATER LEBT	M	20	0,7	
99	KEINE ANGABE	M	43	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		591		

V572 VATER: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE

FIS10

Und abgesehen davon, wie oft haben Sie sonst Kontakt mit Ihrem Vater, etwa telefonisch oder per Brief, Fax oder Email?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Vater lebt im Haushalt (Code 01 in FIS9)

1 Täglich

2 Mindestens ein paar Mal in der Woche

3 Mindestens einmal in der Woche

4 Wenigstens einmal im Monat

5 Ein paar Mal im Jahr

6 Seltener

7 Nie

95 Vater tot (Code 95 in FIS9)

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

98 Weiß nicht, wo mein Vater lebt (Code 98 in FIS9)

99 Keine Angabe

ZA3700, V572: (N=507) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	75	2,7	
1	TÄGLICH		56	2,0	11,1
2	MEHRMALS PRO WOCHE		98	3,5	19,4
3	MIND. 1X PRO WOCHE		152	5,4	30,0
4	MIND. 1X PRO MONAT		97	3,4	19,2
5	EIN PAAR MAL IM JAHR		43	1,5	8,5
6	SELTENER		30	1,1	5,9
7	NIE		30	1,1	5,9
95	VATER TOT	M	712	25,2	
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
98	WN WO VATER LEBT	M	20	0,7	
99	KEINE ANGABE	M	53	1,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		507		

V573 MUTTER: HAEUFIGK. DER BESUCHE, TREFFEN

FIS11

Und nun einige Fragen zu Ihrer Mutter: Wie oft besuchen oder sehen Sie sie?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Sie lebt im selben Haushalt wie ich (Code 01 in FIS11)
- 2 Täglich
- 3 Mindestens ein paar Mal in der Woche
- 4 Mindestens einmal in der Woche
- 5 Wenigstens einmal im Monat
- 6 Ein paar Mal im Jahr
- 7 Seltener
- 8 Nie
- 95 Mutter lebt nicht mehr (Code 95 in FIS11)
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 98 Weiß nicht, wo meine Mutter lebt (Code 98 in FIS11)
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V573: (N=788) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LEBEN ZUSAMMEN		104	3,7	13,2
2	TAEGLICH		98	3,5	12,4
3	MEHRMALS PRO WOCHE		109	3,9	13,8
4	MIND. 1X PRO WOCHE		134	4,8	17,0
5	MIND. 1X PRO MONAT		166	5,9	21,0
6	EIN PAAR MAL IM JAHR		130	4,6	16,5
7	SELTENER		37	1,3	4,7
8	NIE		11	0,4	1,4
95	MUTTER TOT	M	524	18,6	
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
98	WN WO MUTTER LEBT	M	4	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	52	1,8	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		788		

V574 MUTTER: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE

FIS12

Und abgesehen davon, wie oft haben Sie sonst Kontakt mit Ihrer Mutter, etwa telefonisch oder per Brief, Fax oder Email?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Mutter lebt im selben Haushalt (Code 01 in FIS11)

1 Täglich

2 Mindestens ein paar Mal in der Woche

3 Mindestens einmal in der Woche

4 Wenigstens einmal im Monat

5 Ein paar Mal im Jahr

6 Seltener

7 Nie

95 Mutter lebt nicht mehr (Code 95 in FIS11)

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

98 Weiß nicht, wo meine Mutter lebt (Code 98 in FIS11)

99 Keine Angabe

ZA3700, V574: (N=673) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	104	3,7	
1	TÄGLICH		100	3,5	14,9
2	MEHRMALS PRO WOCHE		180	6,4	26,8
3	MIND. 1X PRO WOCHE		205	7,3	30,5
4	MIND. 1X PRO MONAT		95	3,4	14,1
5	EIN PAAR MAL IM JAHR		39	1,4	5,8
6	SELTENER		22	0,8	3,3
7	NIE		31	1,1	4,6
95	MUTTER TOT	M	524	18,6	
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
98	WN WO MUTTER LEBT	M	4	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	63	2,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		673		

V575 MUTTER: WEG ZUR MUTTER IN MINUTEN

FIS13

Wie lange braucht man ungefähr, um zu Ihrer Mutter nach Hause zu kommen? Bitte geben Sie die Zeit an, die man von Tür zu Tür braucht.

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Mutter lebt im selben Haushalt (Code 01 in FIS11)

1 Weniger als 2 Minuten

2 Weniger als 15 Minuten

3 Zwischen 15 und 30 Minuten

4 Zwischen 30 Minuten und 1 Stunde

5 Zwischen 1 und 2 Stunden

7 Zwischen 3 und 5 Stunden

8 Zwischen 5 und 12 Stunden

9 Mehr als 12 Stunden

95 Mutter lebt nicht mehr (Code 95 in FIS11)

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

98 Weiß nicht, wo meine Mutter lebt (Code 98 in FIS11)

99 Keine Angabe

ZA3700, V575: (N=676) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	104	3,7	
1	WENIGER ALS 2 MIN.		94	3,3	13,9
2	BIS ZU 15 MINUTEN		151	5,4	22,3
3	15 BIS 30 MINUTEN		120	4,3	17,8
4	30 BIS 60 MINUTEN		93	3,3	13,8
5	1 BIS 2 STUNDEN		59	2,1	8,7
6	2 BIS 3 STUNDEN		37	1,3	5,5
7	3 BIS 5 STUNDEN		52	1,8	7,7
8	5 BIS 12 STUNDEN		39	1,4	5,8
9	MEHR ALS 12 STD		31	1,1	4,6
95	MUTTER TOT	M	524	18,6	
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
98	WN WO MUTTER LEBT	M	4	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	60	2,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		676		

V576 ONKEL ODER TANTEN: ANZAHL DER KONTAKTE

FIS14

Nun einige Fragen zu Kontakten mit anderen Verwandten. Bitte geben Sie unten an, wie oft Sie in den letzten vier Wochen Kontakt mit bestimmten Verwandten hatten.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten vier Wochen...

FIS14A Onkel oder Tanten

- 1 mehr als zweimal
- 2 einmal oder zweimal
- 3 überhaupt nicht
- 4 Habe keine dieser Verwandten (mehr)
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V576: (N=1249) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2 KONTAKTE		117	4,1	9,4
2	1 ODER 2 KONTAKTE		360	12,8	28,8
3	KEIN KONTAKT		492	17,4	39,4
4	KEINE DIESER VERW.		280	9,9	22,4
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	118	4,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1249		

V577 COUSINS, COUSINEN: ANZAHL DER KONTAKTE

FIS14

Nun einige Fragen zu Kontakten mit anderen Verwandten. Bitte geben Sie unten an, wie oft Sie in den letzten vier Wochen Kontakt mit bestimmten Verwandten hatten.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten vier Wochen...

FIS14B Cousins oder Cousinen

- 1 mehr als zweimal
- 2 einmal oder zweimal
- 3 überhaupt nicht
- 4 Habe keine dieser Verwandten (mehr)
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V577: (N=1239) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2 KONTAKTE		112	4,0	9,0
2	1 ODER 2 KONTAKTE		380	13,5	30,7
3	KEIN KONTAKT		634	22,5	51,2
4	KEINE DIESER VERW.		113	4,0	9,1
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	129	4,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1239		

V578 SCHWIEGERELTERN: ANZAHL DER KONTAKTE

FIS14

Nun einige Fragen zu Kontakten mit anderen Verwandten. Bitte geben Sie unten an, wie oft Sie in den letzten vier Wochen Kontakt mit bestimmten Verwandten hatten.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten vier Wochen...

FIS14C Schwiegereltern

- 1 mehr als zweimal
- 2 einmal oder zweimal
- 3 überhaupt nicht
- 4 Habe keine dieser Verwandten (mehr)
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V578: (N=1204) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2 KONTAKTE		276	9,8	22,9
2	1 ODER 2 KONTAKTE		198	7,0	16,5
3	KEIN KONTAKT		176	6,2	14,6
4	KEINE DIESER VERW.		553	19,6	46,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	164	5,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1204		

V579 SCHWAGER, SCHWAEGERIN: ANZAHL KONTAKTE

FIS14

Nun einige Fragen zu Kontakten mit anderen Verwandten. Bitte geben Sie unten an, wie oft Sie in den letzten vier Wochen Kontakt mit bestimmten Verwandten hatten.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten vier Wochen...

FIS14D Schwäger oder Schwägerinnen

- 1 mehr als zweimal
- 2 einmal oder zweimal
- 3 überhaupt nicht
- 4 Habe keine dieser Verwandten (mehr)
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V579: (N=1256) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2 KONTAKTE		243	8,6	19,3
2	1 ODER 2 KONTAKTE		446	15,8	35,5
3	KEIN KONTAKT		292	10,4	23,2
4	KEINE DIESER VERW.		275	9,8	21,9
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	112	4,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1256		

V580 NICHTEN ODER NEFFEN: ANZAHL DER KONTAKTE

FIS14

Nun einige Fragen zu Kontakten mit anderen Verwandten. Bitte geben Sie unten an, wie oft Sie in den letzten vier Wochen Kontakt mit bestimmten Verwandten hatten.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten vier Wochen...

FIS14E Nichten oder Neffen

- 1 mehr als zweimal
- 2 einmal oder zweimal
- 3 überhaupt nicht
- 4 Habe keine dieser Verwandten (mehr)
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V580: (N=1264) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2 KONTAKTE		219	7,8	17,3
2	1 ODER 2 KONTAKTE		405	14,4	32,0
3	KEIN KONTAKT		403	14,3	31,9
4	KEINE DIESER VERW.		237	8,4	18,8
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	103	3,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1264		

V581 ANZAHL DER FREUNDE: ARBEITSKOLLEGEN

FIS15

Nun ein paar Fragen zu Menschen, die Sie kennen, die aber nicht zu Ihrer Familie oder Verwandtschaft gehören.

Denken Sie an Menschen bei Ihrer Arbeit. Wie viele davon sind Ihre engen Freunde?

(Int.: Bitte eintragen oder ankreuzen.)

Anzahl enger Freunde bei der Arbeit

- 0 Keine engen Freunde bei der Arbeit
- 1 Ein enger Freund
- 2 Zwei enge Freunde
- 3 Drei enge Freunde
- 4 Vier enge Freunde
- 5 Fünf enge Freunde
- 6 Sechs enge Freunde
- 7 Sieben enge Freunde
- 8 Acht enge Freunde
- 9 Neun enge Freunde
- 10 Zehn enge Freunde
- 11 Elf enge Freunde
- 12 Zwölf enge Freunde
- 15 Fünfzehn enge Freunde
- 20 Zwanzig enge Freunde
- 95 Bin nicht erwerbstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V581: (N=822) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN FREUND		343	12,2	41,8
1	1 FREUND		116	4,1	14,1
2	2 FREUNDE		129	4,6	15,7
3	3 FREUNDE		83	2,9	10,1
4	4 FREUNDE		44	1,6	5,4
5	5 FREUNDE		48	1,7	5,9
6	6 FREUNDE		12	0,4	1,5
7	7 FREUNDE		2	0,1	0,2
8	8 FREUNDE		11	0,4	1,3
10	10 FREUNDE		24	0,9	2,9
11	11 FREUNDE		1	0,0	0,1
12	12 FREUNDE		1	0,0	0,1
15	15 FREUNDE		2	0,1	0,2
20	20 FREUNDE		4	0,1	0,5
95	NICHT ERWERBSTAETIG	M	504	17,9	
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		822		

V582 ANZAHL DER FREUNDE: NACHBARN

FIS16

Denken Sie an die Menschen, die in Ihrer Nachbarschaft oder in der Nähe wohnen.

Wie viele davon sind Ihre engen Freunde?

(Int.: Bitte eintragen oder ankreuzen.)

Anzahl enger Freunde, die in der Nähe wohnen

- 0 Keine engen Freunde in der Nähe
- 1 Ein enger Freund
- 2 Zwei enge Freunde
- 3 Drei enge Freunde
- 4 Vier enge Freunde
- 5 Fünf enge Freunde
- 6 Sechs enge Freunde
- 7 Sieben enge Freunde
- 8 Acht enge Freunde
- 9 Neun enge Freunde
- 10 Zehn enge Freunde
- 12 Zwölf enge Freunde
- 14 Vierzehn enge Freunde
- 15 Fünfzehn enge Freunde
- 16 Sechzehn enge Freunde
- 18 Achtzehn enge Freunde
- 19 Neunzehn enge Freunde
- 20 Zwanzig enge Freunde
- 21 Einundzwanzig enge Freunde
- 25 Fünfundzwanzig enge Freunde
- 30 Dreißig enge Freunde
- 50 Fünfzig enge Freunde
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V582: (N=1352) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN FREUND		454	16,1	33,7
1	1 FREUND		130	4,6	9,6
2	2 FREUNDE		267	9,5	19,8
3	3 FREUNDE		114	4,0	8,5
4	4 FREUNDE		113	4,0	8,4
5	5 FREUNDE		77	2,7	5,7
6	6 FREUNDE		45	1,6	3,3
7	7 FREUNDE		9	0,3	0,7
8	8 FREUNDE		18	0,6	1,3
9	9 FREUNDE		1	0,0	0,1
10	10 FREUNDE		71	2,5	5,3
12	12 FREUNDE		11	0,4	0,8
14	14 FREUNDE		4	0,1	0,3
15	15 FREUNDE		9	0,3	0,7
16	16 FREUNDE		1	0,0	0,1
18	18 FREUNDE		2	0,1	0,1
19	19 FREUNDE		1	0,0	0,1
20	20 FREUNDE		13	0,5	1,0
21	21 FREUNDE		1	0,0	0,1
25	25 FREUNDE		2	0,1	0,1
30	30 FREUNDE		4	0,1	0,3
50	50 FREUNDE		2	0,1	0,1
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1352		

V583 ANZAHL DER FREUNDE: ANDERE

FIS17

Wie viele andere enge Freunde haben Sie - abgesehen von Freunden aus der Nachbarschaft, bei der Arbeit oder in der Familie? (Denken Sie etwa an Freunde in Vereinen, Clubs, religiösen Vereinigungen usw.)

(Int.: Bitte eintragen oder ankreuzen.)

Anzahl anderer enger Freunde

0 Keine anderen engen Freunde

1 Ein enger Freund

2 Zwei enge Freunde

3 Drei enge Freunde

4 Vier enge Freunde

5 Fünf enge Freunde

6 Sechs enge Freunde

7 Sieben enge Freunde

8 Acht enge Freunde

9 Neun enge Freunde

10 Zehn enge Freunde

11 Elf enge Freunde

12 Zwölf enge Freunde

13 Dreizehn enge Freunde

14 Vierzehn enge Freunde

15 Fünfzehn enge Freunde

16 Sechzehn enge Freunde

17 Siebzehn enge Freunde

18 Achtzehn enge Freunde

19 Neunzehn enge Freunde

20 Zwanzig enge Freunde

21 Einundzwanzig enge Freunde

24 Vierundzwanzig enge Freunde

25 Fünfundzwanzig enge Freunde

28 Achtundzwanzig enge Freunde

30 Dreißig enge Freunde

40 Vierzig enge Freunde

50 Fünfzig enge Freunde

60 Sechzig enge Freunde

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V583: (N=1348) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN FREUND		312	11,1	23,1
1	1 FREUND		70	2,5	5,2
2	2 FREUNDE		147	5,2	10,9
3	3 FREUNDE		113	4,0	8,4
4	4 FREUNDE		110	3,9	8,2
5	5 FREUNDE		105	3,7	7,8
6	6 FREUNDE		81	2,9	6,0
7	7 FREUNDE		18	0,6	1,3
8	8 FREUNDE		56	2,0	4,2
9	9 FREUNDE		5	0,2	0,4
10	10 FREUNDE		150	5,3	11,1
11	11 FREUNDE		1	0,0	0,1
12	12 FREUNDE		24	0,9	1,8
13	13 FREUNDE		4	0,1	0,3
14	14 FREUNDE		5	0,2	0,4
15	15 FREUNDE		40	1,4	3,0
16	16 FREUNDE		1	0,0	0,1
17	17 FREUNDE		2	0,1	0,1
18	18 FREUNDE		1	0,0	0,1
19	19 FREUNDE		1	0,0	0,1
20	20 FREUNDE		50	1,8	3,7
21	21 FREUNDE		1	0,0	0,1
24	24 FREUNDE		2	0,1	0,1
25	25 FREUNDE		7	0,2	0,5
28	28 FREUNDE		1	0,0	0,1
30	30 FREUNDE		26	0,9	1,9
40	40 FREUNDE		5	0,2	0,4
50	50 FREUNDE		10	0,4	0,7
60	60 FREUNDE		1	0,0	0,1
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1348		

V584 FREUND<IN>: GESCHLECHT U. VERWANDTSCHAFT

FIS18

Denken Sie an den besten Freund / die beste Freundin (aber bitte nicht den (Ehe-)Partner / die (Ehe-)Partnerin). Wir meinen die Person, der Sie sich am engsten verbunden fühlen.

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Ist Ihr bester Freund / Ihre beste Freundin ...

- 1 ein Verwandter
- 2 eine Verwandte
- 3 ein Mann, mit dem Sie nicht verwandt sind
- 4 eine Frau, mit der Sie nicht verwandt sind
- 5 Kein bester Freund / keine beste Freundin
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V584: (N=1312) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAENNLICH, VERWANDT		94	3,3	7,2
2	WEIBLICH, VERWANDT		102	3,6	7,8
3	MAENNL., NICHT VERW.		416	14,8	31,7
4	WEIBL., NICHT VERW.		493	17,5	37,6
5	KEIN BESTER FREUND		207	7,3	15,8
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	55	2,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1312		

V585 FREUND<IN>: HAEUFIGK.DER BESUCHE,TREFFEN

FIS19

Wie oft besuchen oder sehen Sie diesen besten Freund / diese beste Freundin?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- 0 Kein bester Freund / keine beste Freundin (Code 5 in FIS18)
- 1 Er/Sie lebt im selben Haushalt wie ich
- 2 Täglich
- 3 Mindestens ein paar Mal in der Woche
- 4 Mindestens einmal in der Woche
- 5 Wenigstens einmal im Monat
- 6 Ein paar Mal im Jahr
- 7 Seltener
- 8 Nie
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562),
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V585: (N=1090) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	K. BESTER FREUND	M	207	7,3	
1	LEBEN ZUSAMMEN		14	0,5	1,3
2	TAEGLICH		77	2,7	7,1
3	MEHRMALS PRO WOCHE		227	8,0	20,8
4	MIND. 1X PRO WOCHE		281	10,0	25,8
5	MIND. 1X PRO MONAT		284	10,1	26,0
6	EIN PAAR MAL IM JAHR		160	5,7	14,7
7	SELTENER		42	1,5	3,8
8	NIE		6	0,2	0,5
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	71	2,5	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1090		

V586 FREUND<IN>: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE

FIS20

Und abgesehen davon, wie oft haben Sie sonst Kontakt mit diesem Freund / dieser Freundin, etwa telefonisch oder per Brief, Fax oder Email?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

0 Kein bester Freund / keine beste Freundin (Code 5 in FIS18), lebt im selben Haushalt (Code 1 in FIS19)

1 Täglich

2 Mindestens ein paar Mal in der Woche

3 Mindestens einmal in der Woche

4 Wenigstens einmal im Monat

5 Ein paar Mal im Jahr

6 Seltener

7 Nie

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562),

99 Keine Angabe

ZA3700, V586: (N=1072) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	K. BESTER FREUND	M	221	7,8	
1	TAEGLICH		107	3,8	10,0
2	MEHRMALS PRO WOCHE		298	10,6	27,9
3	MIND. 1X PRO WOCHE		286	10,1	26,7
4	MIND. 1X PRO MONAT		241	8,5	22,5
5	EIN PAAR MAL IM JAHR		64	2,3	6,0
6	SELTENER		47	1,7	4,4
7	NIE		27	1,0	2,5
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1072		

V587 AKTIVITAET: POLIT. PARTEI, VEREINIGUNG

FIS21

Man kann verschiedenen Organisationen oder Gruppen angehören. Einige typische von ihnen sind unten aufgeführt.

Bitte geben Sie zu jeder an, ob Sie in den letzten 12 Monaten an Aktivitäten der Gruppe teilgenommen haben.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS21A Politische Partei oder Vereinigung

- 1 mehr als zweimal teilgenommen
- 2 einmal oder zweimal teilgenommen
- 3 Gehöre einer solchen Gruppe an, nehme aber nie teil
- 4 Gehöre einer solchen Gruppe nicht an
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V587: (N=1223) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2X TEILG.		60	2,1	4,9
2	1-2X TEILGENOMMEN		29	1,0	2,4
3	KEINE TEILNAHME		24	0,9	2,0
4	KEINE MITGLIEDSCHAFT		1109	39,3	90,8
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	145	5,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1223		

V588 AKTIVITAET: GEWERKSCHAFT, BERUFSVERBAND

FIS21

Man kann verschiedenen Organisationen oder Gruppen angehören. Einige typische von ihnen sind unten aufgeführt.

Bitte geben Sie zu jeder an, ob Sie in den letzten 12 Monaten an Aktivitäten der Gruppe teilgenommen haben.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS21B Gewerkschaft oder Berufsverband

- 1 mehr als zweimal teilgenommen
- 2 einmal oder zweimal teilgenommen
- 3 Gehöre einer solchen Gruppe an, nehme aber nie teil
- 4 Gehöre einer solchen Gruppe nicht an
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V588: (N=1227) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2X TEILG.		38	1,3	3,1
2	1-2X TEILGENOMMEN		77	2,7	6,3
3	KEINE TEILNAHME		130	4,6	10,6
4	KEINE MITGLIEDSCHAFT		983	34,9	80,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	140	5,0	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1227		

V589 AKTIVITAET: KIRCHE, RELIG. GEMEINSCHAFT

FIS21

Man kann verschiedenen Organisationen oder Gruppen angehören. Einige typische von ihnen sind unten aufgeführt.

Bitte geben Sie zu jeder an, ob Sie in den letzten 12 Monaten an Aktivitäten der Gruppe teilgenommen haben.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS21C Kirche oder andere religiöse Gemeinschaft

- 1 mehr als zweimal teilgenommen
- 2 einmal oder zweimal teilgenommen
- 3 Gehöre einer solchen Gruppe an, nehme aber nie teil
- 4 Gehöre einer solchen Gruppe nicht an
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V589: (N=1246) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2X TEILG.		254	9,0	20,4
2	1-2X TEILGENOMMEN		158	5,6	12,7
3	KEINE TEILNAHME		196	7,0	15,7
4	KEINE MITGLIEDSCHAFT		639	22,7	51,2
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	122	4,3	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1246		

V590 AKTIVITAET: SPORT-,HOBBY-,FREIZEITCLUB

FIS21

Man kann verschiedenen Organisationen oder Gruppen angehören. Einige typische von ihnen sind unten aufgeführt.

Bitte geben Sie zu jeder an, ob Sie in den letzten 12 Monaten an Aktivitäten der Gruppe teilgenommen haben.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS21D Sport-, Hobby- oder Freizeitklub oder Verein

- 1 mehr als zweimal teilgenommen
- 2 einmal oder zweimal teilgenommen
- 3 Gehöre einer solchen Gruppe an, nehme aber nie teil
- 4 Gehöre einer solchen Gruppe nicht an
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V590: (N=1293) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2X TEILG.		470	16,7	36,3
2	1-2X TEILGENOMMEN		129	4,6	10,0
3	KEINE TEILNAHME		59	2,1	4,6
4	KEINE MITGLIEDSCHAFT		635	22,5	49,1
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1293		

V591 AKTIVITAET: NACHBARSCHAFTSVEREIN,-GRUPPE

FIS21

Man kann verschiedenen Organisationen oder Gruppen angehören. Einige typische von ihnen sind unten aufgeführt.

Bitte geben Sie zu jeder an, ob Sie in den letzten 12 Monaten an Aktivitäten der Gruppe teilgenommen haben.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS21E Nachbarschaftsverein oder -gruppe

- 1 mehr als zweimal teilgenommen
- 2 einmal oder zweimal teilgenommen
- 3 Gehöre einer solchen Gruppe an, nehme aber nie teil
- 4 Gehöre einer solchen Gruppe nicht an
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V591: (N=1226) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2X TEILG.		63	2,2	5,1
2	1-2X TEILGENOMMEN		81	2,9	6,6
3	KEINE TEILNAHME		27	1,0	2,2
4	KEINE MITGLIEDSCHAFT		1054	37,4	86,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	141	5,0	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1226		

V592 AKTIVITAET: ANDERE ORGANISATION, GRUPPE

FIS21

Man kann verschiedenen Organisationen oder Gruppen angehören. Einige typische von ihnen sind unten aufgeführt.

Bitte geben Sie zu jeder an, ob Sie in den letzten 12 Monaten an Aktivitäten der Gruppe teilgenommen haben.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS21F Andere Organisationen oder Gruppen

- 1 mehr als zweimal teilgenommen
- 2 einmal oder zweimal teilgenommen
- 3 Gehöre einer solchen Gruppe an, nehme aber nie teil
- 4 Gehöre einer solchen Gruppe nicht an
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V592: (N=1239) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS 2X TEILG.		142	5,0	11,5
2	1-2X TEILGENOMMEN		86	3,0	6,9
3	KEINE TEILNAHME		41	1,5	3,3
4	KEINE MITGLIEDSCHAFT		969	34,4	78,3
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	129	4,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1239		

V593	1.HILFE: BEI GRIPPE
------	---------------------

FIS22

Nun möchten wir Ihnen gerne einige Fragen zu verschiedenen Problemen stellen, die auf jeden zukommen können.

Stellen Sie sich vor, Sie hätten die Grippe, müssten ein paar Tage im Bett bleiben und würden im Haushalt oder z.B. beim Einkaufen Hilfe brauchen. An wen würden Sie sich zuerst wenden?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen aus der ganzen Liste ankreuzen.)

- 1 (Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin
- 2 Mutter
- 3 Vater
- 4 Tochter
- 5 Schwiegertochter
- 6 Sohn
- 7 Schwiegersohn
- 8 Schwester
- 9 Bruder
- 10 Anderer Blutsverwandter
- 11 Anderer angeheirateter Verwandter
- 12 Enger Freund / enge Freundin
- 13 Nachbar / Nachbarin
- 14 Arbeitskollege / Arbeitskollegin
- 15 Soziale Dienste
- 16 Jemand, den ich dafür bezahle
- 17 Andere Person
- 18 Niemand
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V593: (N=1322) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	<EHE>PARTNER<IN>		818	29,0	61,8
2	MUTTER		158	5,6	11,9
3	VATER		9	0,3	0,7
4	TOCHTER		85	3,0	6,4
5	SCHWIEGERTOCHTER		10	0,4	0,8
6	SOHN		33	1,2	2,5
8	SCHWESTER		33	1,2	2,5
9	BRUDER		13	0,5	1,0
10	ANDERE VERWANDTE		4	0,1	0,3
11	ANDERE ANGEHEIRATETE		6	0,2	0,5
12	ENGE<R> FREUND<IN>		80	2,8	6,0
13	NACHBARN		42	1,5	3,2
15	SOZIALE EINRICHTUNG		14	0,5	1,1
16	BEZAHLTE HELFER		4	0,1	0,3
17	ANDERE		2	0,1	0,2
18	NIEMAND		12	0,4	0,9
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	46	1,6	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1322		

V594	2.HILFE: BEI GRIPPE
------	---------------------

FIS23

Und an wen würden Sie sich als zweites wenden, wenn Sie die Grippe hätten und Hilfe im Haushalt bräuchten?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen aus der ganzen Liste ankreuzen.)

- 1 (Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin
- 2 Mutter
- 3 Vater
- 4 Tochter
- 5 Schwiegertochter
- 6 Sohn
- 7 Schwiegersohn
- 8 Schwester
- 9 Bruder
- 10 Anderer Blutsverwandter
- 11 Anderer angeheirateter Verwandter
- 12 Enger Freund / enge Freundin
- 13 Nachbar / Nachbarin
- 14 Arbeitskollege / Arbeitskollegin
- 15 Soziale Dienste
- 16 Jemand, den ich dafür bezahle
- 17 Andere Person
- 18 Niemand
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V594: (N=1335) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	<EHE>PARTNER<IN>		71	2,5	5,3
2	MUTTER		195	6,9	14,6
3	VATER		76	2,7	5,7
4	TOCHTER		217	7,7	16,3
5	SCHWIEGERTOCHTER		34	1,2	2,6
6	SOHN		160	5,7	12,0
7	SCHWIEGERSOHN		4	0,1	0,3
8	SCHWESTER		81	2,9	6,1
9	BRUDER		39	1,4	2,9
10	ANDERE VERWANDTE		12	0,4	0,9
11	ANDERE ANGEHEIRATETE		37	1,3	2,8
12	ENGE<R> FREUND<IN>		192	6,8	14,4
13	NACHBARN		90	3,2	6,8
14	ARBEITSKOLLEGEN		12	0,4	0,9
15	SOZIALE EINRICHTUNG		27	1,0	2,0
16	BEZAHLTE HELFER		15	0,5	1,1
17	ANDERE		28	1,0	2,1
18	NIEMAND		43	1,5	3,2
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1335		

V595 1.HILFE: BEIM LEIHEN EINER GELDSUMME

FIS24

Angenommen, Sie müssten sich eine hohe Geldsumme leihen. An wen würden Sie sich in diesem Fall zuerst wenden?

Bitte nur ein Kästchen aus der ganzen Liste ankreuzen.

- 1 (Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin
- 2 Mutter
- 3 Vater
- 4 Tochter
- 5 Sohn
- 6 Schwester
- 7 Bruder
- 8 Anderer Blutsverwandter
- 9 Angeheirateter Verwandter
- 10 Patenonkel / -tante
- 11 Enger Freund / enge Freundin
- 12 Nachbar / Nachbarin
- 13 Arbeitskollege / Arbeitskollegin
- 14 Arbeitgeber
- 15 Staatliche oder soziale Einrichtungen
- 16 Bank, Geldinstitut
- 17 Privater Geldverleiher
- 18 Jemand anderes
- 19 Niemand
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V595: (N=1344) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	<EHE>PARTNER<IN>		224	7,9	16,7
2	MUTTER		166	5,9	12,4
3	VATER		144	5,1	10,7
4	TOCHTER		24	0,9	1,8
5	SOHN		43	1,5	3,2
6	SCHWESTER		27	1,0	2,0
7	BRUDER		43	1,5	3,2
8	ANDERE VERWANDTE		14	0,5	1,0
9	ANGEHEIRATETE VERW.		11	0,4	0,8
10	PATENONKEL, -TANTE		5	0,2	0,4
11	ENGE<R> FREUND<IN>		36	1,3	2,7
12	NACHBARN		3	0,1	0,2
13	ARBEITSKOLLEGEN		2	0,1	0,1
14	ARBEITGEBER		7	0,2	0,5
15	STAATL EINRICHT		4	0,1	0,3
16	BANK		476	16,9	35,4
18	JEMAND ANDERES		4	0,1	0,3
19	NIEMAND		110	3,9	8,2
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	24	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1344		

V596	2.HILFE: BEIM LEIHEN EINER GELDSUMME
------	--------------------------------------

FIS25

Und an wen würden Sie sich als zweites wenden, wenn Sie eine hohe Geldsumme leihen müssten?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen aus der ganzen Liste ankreuzen.)

- 1 (Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin
- 2 Mutter
- 3 Vater
- 4 Tochter
- 5 Sohn
- 6 Schwester
- 7 Bruder
- 8 Anderer Blutsverwandter
- 9 Angeheirateter Verwandter
- 10 Patenonkel / -tante
- 11 Enger Freund / enge Freundin
- 12 Nachbar / Nachbarin
- 13 Arbeitskollege / Arbeitskollegin
- 14 Arbeitgeber
- 15 Staatliche oder soziale Einrichtungen
- 16 Bank, Geldinstitut
- 17 Privater Geldverleiher
- 18 Jemand anderes
- 19 Niemand
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V596: (N=1341) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	<EHE>PARTNER<IN>		44	1,6	3,3
2	MUTTER		144	5,1	10,7
3	VATER		129	4,6	9,6
4	TOCHTER		58	2,1	4,3
5	SOHN		66	2,3	4,9
6	SCHWESTER		50	1,8	3,7
7	BRUDER		63	2,2	4,7
8	ANDERE VERWANDTE		40	1,4	3,0
9	ANGEHEIRATETE VERW.		31	1,1	2,3
10	PATENONKEL, -TANTE		7	0,2	0,5
11	ENGE<R> FREUND<IN>		95	3,4	7,1
12	NACHBARN		7	0,2	0,5
13	ARBEITSKOLLEGEN		2	0,1	0,1
14	ARBEITGEBER		20	0,7	1,5
15	STAATL EINRICHT		27	1,0	2,0
16	BANK		247	8,8	18,4
17	PRIV. GELDVERLEIHER		12	0,4	0,9
18	JEMAND ANDERES		30	1,1	2,2
19	NIEMAND		269	9,5	20,1
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1341		

V597	1.HILFE: BEI DEPRESSION,NIEDERGESCHL.
------	---------------------------------------

FIS26

Angenommen, Sie fühlten sich etwas niedergeschlagen oder deprimiert und wollten mit jemandem darüber sprechen. Mit wem würden Sie zuerst darüber sprechen?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen aus der ganzen Liste ankreuzen.)

- 1 (Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin
- 2 Mutter
- 3 Vater
- 4 Tochter
- 5 Sohn
- 6 Schwester
- 7 Bruder
- 8 Anderer Blutsverwandter
- 9 Angeheirateter Verwandter
- 10 Enger Freund / enge Freundin
- 11 Nachbar / Nachbarin
- 12 Arbeitskollege / Arbeitskollegin
- 13 Pfarrer, Priester, anderer Geistlicher
- 14 Hausarzt
- 15 Psychologe, anderer professioneller Ratgeber
- 16 Selbsthilfegruppe
- 17 Jemand anderes
- 18 Niemand
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V597: (N=1342) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	<EHE>PARTNER<IN>		708	25,1	52,8
2	MUTTER		77	2,7	5,7
3	VATER		8	0,3	0,6
4	TOCHTER		66	2,3	4,9
5	SOHN		24	0,9	1,8
6	SCHWESTER		49	1,7	3,7
7	BRUDER		15	0,5	1,1
8	ANDERE VERWANDTE		5	0,2	0,4
9	ANGEIRATETE VERW.		5	0,2	0,4
10	ENGE<R> FREUND<IN>		285	10,1	21,3
11	NACHBARN		11	0,4	0,8
12	ARBEITSKOLLEGEN		7	0,2	0,5
13	KIRCHE,PFARRER		5	0,2	0,4
14	HAUSARZT		14	0,5	1,0
15	PSYCHOLOGE		6	0,2	0,4
16	SELBSTHILFEGRUPPE		2	0,1	0,1
17	JEMAND ANDERES		14	0,5	1,0
18	NIEMAND		40	1,4	3,0
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1342		

V598	2.HILFE: BEI DEPRESSION,NIEDERGESCHL.
------	---------------------------------------

FIS27

Mit wem würden Sie als zweites darüber sprechen, wenn Sie sich etwas niedergeschlagen oder deprimiert fühlen und gerne darüber sprechen wollten?

Bitte nur ein Kästchen aus der ganzen Liste ankreuzen.

- 1 (Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin
- 2 Mutter
- 3 Vater
- 4 Tochter
- 5 Sohn
- 6 Schwester
- 7 Bruder
- 8 Anderer Blutsverwandter
- 9 Angeheirateter Verwandter
- 10 Enger Freund / enge Freundin
- 11 Nachbar / Nachbarin
- 12 Arbeitskollege / Arbeitskollegin
- 13 Pfarrer, Priester, anderer Geistlicher
- 14 Hausarzt
- 15 Psychologe, anderer professioneller Ratgeber
- 16 Selbsthilfegruppe
- 17 Jemand anderes
- 18 Niemand
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V598: (N=1339) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	<EHE>PARTNER<IN>		109	3,9	8,1
2	MUTTER		174	6,2	13,0
3	VATER		39	1,4	2,9
4	TOCHTER		149	5,3	11,1
5	SOHN		94	3,3	7,0
6	SCHWESTER		108	3,8	8,1
7	BRUDER		58	2,1	4,3
8	ANDERE VERWANDTE		9	0,3	0,7
9	ANGEIRATETE VERW.		24	0,9	1,8
10	ENGE<R> FREUND<IN>		360	12,8	26,9
11	NACHBARN		16	0,6	1,2
12	ARBEITSKOLLEGEN		30	1,1	2,2
13	KIRCHE,PFARRER		13	0,5	1,0
14	HAUSARZT		33	1,2	2,5
15	PSYCHOLOGE		9	0,3	0,7
16	SELBSTHILFEGRUPPE		3	0,1	0,2
17	JEMAND ANDERES		24	0,9	1,8
18	NIEMAND		87	3,1	6,5
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1339		

V599 VERGANG. JAHR GEH.: HAUSARBEIT,EINKAUFEN

FIS28

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgendes für Menschen getan, die Sie kennen, wie z.B. Verwandte, Freunde, Nachbarn oder andere Bekannte?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS28A Jemandem bei der Hausarbeit oder beim Einkaufen geholfen, der nicht zu Ihrem Haushalt gehört?

1 mehr als einmal in der Woche

2 einmal in der Woche

3 einmal im Monat

4 wenigstens zwei- oder dreimal

5 einmal

6 gar nicht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V599: (N=1302) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		145	5,1	11,1
2	1X PRO WOCHE		172	6,1	13,2
3	1X PRO MONAT		219	7,8	16,8
4	WENIGSTENS 2-3X		246	8,7	18,9
5	1 MAL		85	3,0	6,5
6	GAR NICHT		434	15,4	33,4
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	66	2,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1302		

V600 VERGANGENES JAHR GEHOLFEN: GELD GELIEHEN

FIS28

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgendes für Menschen getan, die Sie kennen, wie z.B. Verwandte, Freunde, Nachbarn oder andere Bekannte?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS28B Jemandem eine größere Summe Geld geliehen?

1 mehr als einmal in der Woche

2 einmal in der Woche

3 einmal im Monat

4 wenigstens zwei- oder dreimal

5 einmal

6 gar nicht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V600: (N=1276) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		4	0,1	0,3
2	1X PRO WOCHE		7	0,2	0,5
3	1X PRO MONAT		10	0,4	0,8
4	WENIGSTENS 2-3X		52	1,8	4,1
5	1 MAL		167	5,9	13,1
6	GAR NICHT		1037	36,8	81,2
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	91	3,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1276		

V601 VERG. JAHR GEH.:GESPRAECH BEI DEPRESSION

FIS28

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgendes für Menschen getan, die Sie kennen, wie z.B. Verwandte, Freunde, Nachbarn oder andere Bekannte?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS28C Sich die Zeit genommen, mit jemandem zu sprechen, der etwas niedergeschlagen oder deprimiert war?

1 mehr als einmal in der Woche

2 einmal in der Woche

3 einmal im Monat

4 wenigstens zwei- oder dreimal

5 einmal

6 gar nicht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V601: (N=1336) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		193	6,8	14,4
2	1X PRO WOCHE		199	7,1	14,9
3	1X PRO MONAT		272	9,6	20,3
4	WENIGSTENS 2-3X		367	13,0	27,4
5	1 MAL		97	3,4	7,3
6	GAR NICHT		209	7,4	15,6
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1336		

V602 VERGANGENES JAHR GEHOLFEN: ARBEITSSUCHE

FIS28

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgendes für Menschen getan, die Sie kennen, wie z.B. Verwandte, Freunde, Nachbarn oder andere Bekannte?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

In den letzten 12 Monaten ...

FIS28D Jemandem geholfen, eine Arbeitsstelle zu finden?

1 mehr als einmal in der Woche

2 einmal in der Woche

3 einmal im Monat

4 wenigstens zwei- oder dreimal

5 einmal

6 gar nicht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

ZA3700, V602: (N=1280) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		18	0,6	1,4
2	1X PRO WOCHE		19	0,7	1,5
3	1X PRO MONAT		38	1,3	3,0
4	WENIGSTENS 2-3X		122	4,3	9,5
5	1 MAL		262	9,3	20,5
6	GAR NICHT		820	29,1	64,1
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	88	3,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1280		

V603 WIE VON JETZIGER ARBEITSSTELLE ERFAHREN

FIS29

Man kann von offenen Arbeitsstellen auf unterschiedliche Weise erfahren - von anderen Menschen, durch Anzeigen, das Arbeitsamt usw. Bitte geben Sie an, wie Sie von Ihrer jetzigen Stelle erfahren haben.

(Wenn Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, denken Sie bitte an Ihre letzte Stelle.)

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Ich bin niemals erwerbstätig gewesen
- 2 Durch Eltern, Brüder oder Schwestern
- 3 Durch andere Verwandte
- 4 Durch einen engen Freund / eine enge Freundin
- 5 Durch andere Bekannte
- 6 Durch das Arbeitsamt
- 7 Durch eine private Stellenvermittlung
- 8 Durch Stellenvermittlung an der Schule oder Hochschule
- 9 Durch eine Anzeige oder einen Aushang
- 10 Der Arbeitgeber hat mit mir Kontakt aufgenommen
- 11 Ich habe einfach angerufen oder bin hingegangen, um nach Arbeit zu fragen
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V603: (N=1220) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NOCH NIE ERWERBST.		57	2,0	4,7
2	ELTERN, GESCHWISTER		96	3,4	7,9
3	ANDERE VERWANDTE		50	1,8	4,1
4	ENGEN FREUND		103	3,7	8,5
5	ANDERE BEKANNT		144	5,1	11,8
6	ARBEITSAMT		147	5,2	12,1
7	PRIVATER VERMITTLER		20	0,7	1,6
8	SCHULE, UNIVERSITÄT		37	1,3	3,0
9	ANZEIGE, AUSHANG		228	8,1	18,7
10	ANGEBOT V. ARBEITGEB.		140	5,0	11,5
11	EIGENINITIATIVE		196	7,0	16,1
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	148	5,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1220		

V604 EIGENSCH. ENGE FREUNDE: INTELLIGENZ

FIS30

Menschen schätzen verschiedene Dinge an einem engen Freund / einer engen Freundin und unterscheiden sich darin, wie wichtig das eine oder andere für sie ist.

Bitte kreuzen Sie an, wie wichtig oder nicht wichtig folgende Aspekte für Sie bei engen Freunden sind.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS30A Dass jemand intelligent ist und mich zum Denken anregt.

- 1 Außerordentlich wichtig
- 2 Sehr wichtig
- 3 Ziemlich wichtig
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V604: (N=1316) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	AUSSERORD. WICHTIG		172	6,1	13,1
2	SEHR WICHTIG		384	13,6	29,2
3	ZIEMLICH WICHTIG		429	15,2	32,6
4	NICHT SO WICHTIG		279	9,9	21,2
5	GAR NICHT WICHTIG		53	1,9	4,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	51	1,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1316		

V605 EIGENSCH. ENGE FREUNDE: HILFE

FIS30

Menschen schätzen verschiedene Dinge an einem engen Freund / einer engen Freundin und unterscheiden sich darin, wie wichtig das eine oder andere für sie ist.

Bitte kreuzen Sie an, wie wichtig oder nicht wichtig folgende Aspekte für Sie bei engen Freunden sind.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS30B Dass jemand mir hilft, die Dinge anzupacken.

- 1 Außerordentlich wichtig
- 2 Sehr wichtig
- 3 Ziemlich wichtig
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V605: (N=1322) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	AUSSERORD. WICHTIG		144	5,1	10,9
2	SEHR WICHTIG		440	15,6	33,2
3	ZIEMLICH WICHTIG		459	16,3	34,7
4	NICHT SO WICHTIG		237	8,4	17,9
5	GAR NICHT WICHTIG		44	1,6	3,3
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1322		

V606 EIGENSCH. ENGE FREUNDE: VERSTAENDNIS

FIS30

Menschen schätzen verschiedene Dinge an einem engen Freund / einer engen Freundin und unterscheiden sich darin, wie wichtig das eine oder andere für sie ist.

Bitte kreuzen Sie an, wie wichtig oder nicht wichtig folgende Aspekte für Sie bei engen Freunden sind.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS30C Dass jemand mich wirklich versteht.

- 1 Außerordentlich wichtig
- 2 Sehr wichtig
- 3 Ziemlich wichtig
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V606: (N=1331) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	AUSSERORD. WICHTIG		402	14,3	30,2
2	SEHR WICHTIG		590	20,9	44,3
3	ZIEMLICH WICHTIG		275	9,8	20,7
4	NICHT SO WICHTIG		50	1,8	3,8
5	GAR NICHT WICHTIG		14	0,5	1,1
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1331		

V607 EIGENSCH. ENGE FREUNDE: UNTERHALTSAMKEIT

FIS30

Menschen schätzen verschiedene Dinge an einem engen Freund / einer engen Freundin und unterscheiden sich darin, wie wichtig das eine oder andere für sie ist.

Bitte kreuzen Sie an, wie wichtig oder nicht wichtig folgende Aspekte für Sie bei engen Freunden sind.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS30D Dass jemand unterhaltsam ist.

- 1 Außerordentlich wichtig
- 2 Sehr wichtig
- 3 Ziemlich wichtig
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V607: (N=1319) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	AUSSERORD. WICHTIG		110	3,9	8,3
2	SEHR WICHTIG		348	12,3	26,4
3	ZIEMLICH WICHTIG		458	16,2	34,7
4	NICHT SO WICHTIG		364	12,9	27,6
5	GAR NICHT WICHTIG		39	1,4	3,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	48	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1319		

V608 MEINUNG: PFLICHT UM ELTERN ZU KUEMMERN

FIS31

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS31A Erwachsene Kinder haben die Pflicht, sich um ihre betagten Eltern zu kümmern.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V608: (N=1275) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		263	9,3	20,6
2	STIMME ZU		621	22,0	48,7
3	WEDER NOCH		185	6,6	14,5
4	STIMME NICHT ZU		156	5,5	12,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		50	1,8	3,9
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	79	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1275		

V609 MEINUNG: VORRANG VON SELBST UND FAMILIE

FIS31

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS31B Man sollte sich zuerst um sich selbst und seine Familie kümmern, bevor man anderen Menschen hilft.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V609: (N=1299) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		163	5,8	12,5
2	STIMME ZU		500	17,7	38,5
3	WEDER NOCH		213	7,6	16,4
4	STIMME NICHT ZU		326	11,6	25,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		97	3,4	7,5
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1299		

V610 MEINUNG: FINANZIELLE HILFE FUER FREUNDE

FIS31

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS31C Menschen, denen es finanziell besser geht, sollten Freunden helfen, denen es weniger gut geht.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V610: (N=1264) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		131	4,6	10,4
2	STIMME ZU		550	19,5	43,5
3	WEDER NOCH		326	11,6	25,8
4	STIMME NICHT ZU		198	7,0	15,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		58	2,1	4,6
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	83	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1264		

V611 MEINUNG: ANFREUNDEN WEGEN NUETZLICHKEIT

FIS31

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS31D Es ist in Ordnung, wenn man sich mit Leuten nur deshalb anfreundet, weil man weiß, dass sie in einem nützlich sein können.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V611: (N=1284) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		9	0,3	0,7
2	STIMME ZU		54	1,9	4,2
3	WEDER NOCH		113	4,0	8,8
4	STIMME NICHT ZU		406	14,4	31,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		702	24,9	54,7
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	56	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1284		

V612 STAATL.VERANT.:KINDERBETREUUNG FUER ALLE

FIS32

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Der Staat sollte ...

FIS32A ... Kinderbetreuung bereitzustellen für alle, die es möchten.

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V612: (N=1291) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		563	20,0	43,6
2	VERANTWORTLICH		598	21,2	46,4
3	NICHT VERANTWORTLICH		102	3,6	7,9
4	NIE VERANTWORTLICH		27	1,0	2,1
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	56	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1291		

V613 STAATL.VERANT.:LEBENSSTAND.ALTER MENSCH.

FIS32

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Der Staat sollte ...

FIS32B ... alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern.

- 1 auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 verantwortlich sein
- 3 nicht verantwortlich sein
- 4 auf keinen Fall verantwortlich sein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V613: (N=1318) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER VERANTWORTLICH		673	23,9	51,0
2	VERANTWORTLICH		561	19,9	42,5
3	NICHT VERANTWORTLICH		74	2,6	5,6
4	NIE VERANTWORTLICH		11	0,4	0,8
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1318		

V614 WIE GLUECKLICH SIND SIE ALLES IN ALLEM?

FIS33

Wenn Sie einmal Ihr Leben heute betrachten, was würden Sie sagen, wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in allem?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Sehr glücklich
- 2 Ziemlich glücklich
- 3 Nicht sehr glücklich
- 4 Überhaupt nicht glücklich
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V614: (N=1283) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GLUECKLICH		215	7,6	16,8
2	ZIEMLICH GLUECKLICH		944	33,5	73,6
3	NICHT SEHR GLUECKL.		110	3,9	8,6
4	GAR NICHT GLUECKLICH		13	0,5	1,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	71	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1283		

V615 ANSPRUECHE AN BEFR. ZU HOCH?

FIS34

Was meinen Sie: Stellen Ihre Familie, Verwandten und / oder Freunde zu viele Ansprüche an Sie?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Nein, niemals
- 2 Ja, aber selten
- 3 Ja, manchmal
- 4 Ja, oft
- 5 Ja, sehr oft
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V615: (N=1349) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NEIN, NIE		580	20,6	43,0
2	JA, ABER SELTEN		417	14,8	30,9
3	JA, MANCHMAL		290	10,3	21,5
4	JA, OFT		46	1,6	3,4
5	JA, SEHR OFT		15	0,5	1,1
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1349		

V616 NUR IN WENIG MENSCHEN VERTRAUEN?

FIS35

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS35A Es gibt nur wenige Menschen, denen ich absolut vertrauen kann.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V616: (N=1324) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		448	15,9	33,8
2	STIMME ZU		602	21,3	45,4
3	WEDER NOCH		96	3,4	7,2
4	STIMME NICHT ZU		155	5,5	11,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		24	0,9	1,8
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	19	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1324		

V617 ANDERE WOLLEN DAS BESTE FUER EINEN?

FIS35

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS35B Meistens kann man sich sicher sein, dass andere Menschen das Beste für einen wollen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V617: (N=1281) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		23	0,8	1,8
2	STIMME ZU		254	9,0	19,8
3	WEDER NOCH		373	13,2	29,1
4	STIMME NICHT ZU		503	17,8	39,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		129	4,6	10,1
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	53	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1281		

V618 AUFPASSEN, SONST UEBERVORTEILT?

FIS35

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIS35C Wenn man nicht aufpasst, wird man von anderen Menschen ausgenutzt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V618: (N=1282) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		262	9,3	20,5
2	STIMME ZU		664	23,5	51,8
3	WEDER NOCH		204	7,2	15,9
4	STIMME NICHT ZU		136	4,8	10,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		15	0,5	1,2
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	47	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	38	1,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1282		

V619	SEIT WANN IM WOHNORT WOHNHAFT, BEFR.?
------	---------------------------------------

FIS36

Seit wann leben Sie in der Stadt oder Gemeinde, in der Sie jetzt wohnen?

(Int.: Bitte eintragen oder ankreuzen.)

9000 Seit meiner Geburt

9996 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1915 Seit dem Jahr 1915

... ..

2001 Seit dem Jahr 2001

V620 WOHNDAUER IN JAHREN, ISSP

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wohndauer - Anzahl der Jahre

0 Weniger als ein Jahr

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus FIS36 und dem Erhebungsjahr gebildet. Falls in FIS36 'Seit Geburt' genannt wurde, wird das Alter des Befragten (V185) eingesetzt.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

93 93 Jahre

V621 WOHNDAUER IN JAHREN, KAT., ISSP

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wohndauer - Anzahl der Jahre, kategorisiert

- 1 Weniger als 5 Jahre
- 2 5 - 9 Jahre
- 3 10 - 14 Jahre
- 4 15 - 19 Jahre
- 5 20 - 24 Jahre
- 6 25 - 29 Jahre
- 7 30 - 34 Jahre
- 8 35 - 39 Jahre
- 9 40 - 44 Jahre
- 10 45 - 49 Jahre
- 11 50 - 59 Jahre
- 12 60 - 69 Jahre
- 13 Mehr als 69 Jahre
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V620 gebildet.

ZA3700, V621: (N=1342) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 5 JAHRE		163	5,8	12,1
2	5 - 9 JAHRE		139	4,9	10,4
3	10 - 14 JAHRE		107	3,8	8,0
4	15 - 19 JAHRE		81	2,9	6,0
5	20 - 24 JAHRE		117	4,1	8,7
6	25 - 29 JAHRE		103	3,7	7,7
7	30 - 34 JAHRE		112	4,0	8,3
8	35 - 39 JAHRE		104	3,7	7,7
9	40 - 44 JAHRE		90	3,2	6,7
10	45 - 49 JAHRE		73	2,6	5,4
11	50 - 59 JAHRE		123	4,4	9,2
12	60 - 69 JAHRE		72	2,6	5,4
13	UEBER 69 JAHRE		58	2,1	4,3
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
99	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1342		

V622 MEINUNG: VERBESS.IM STADTTEIL ERREICHBAR

FIS37

Stellen Sie sich Folgendes vor: Sie möchten, dass Ihre Stadt oder Gemeinde eine Verbesserung oder Modernisierung in Ihrem Stadtteil / Ihrer Gemeinde veranlasst.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das erreichen könnten?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Sehr wahrscheinlich
- 2 Eher wahrscheinlich
- 3 Nicht sehr wahrscheinlich
- 4 Überhaupt nicht wahrscheinlich
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V622: (N=1174) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR WAHRSCHEINLICH		41	1,5	3,5
2	EHEN WAHRSCHEINLICH		221	7,8	18,8
3	NICHT SEHR WAHRSCH.		654	23,2	55,7
4	GAR NICHT WAHRSCH.		258	9,1	22,0
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	WEISS NICHT	M	173	6,1	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1174		

V623 BEFR.:HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG

FIS38

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Menschen wie ich haben keinen Einfluss darauf, was die Regierung macht.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V623: (N=1297) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		353	12,5	27,2
2	STIMME ZU		421	14,9	32,5
3	WEDER NOCH		189	6,7	14,6
4	STIMME NICHT ZU		297	10,5	22,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		37	1,3	2,9
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	50	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1297		

V624 GESPRAECHE UEBER POLITIK MIT FREUNDEN

FIS39

Wie oft sprechen Sie mit Ihren Freunden über Politik?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Fast immer
- 2 Recht oft
- 3 Gelegentlich
- 4 Fast nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V624: (N=1328) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	FAST IMMER		46	1,6	3,5
2	RECHT OFT		400	14,2	30,1
3	GELEGENTLICH		646	22,9	48,6
4	FAST NIE		236	8,4	17,8
6	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
8	KANN NICHT SAGEN	M	20	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1328		

V625 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.,ISSP

FIS40

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen.

Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Der Unterschicht
- 2 Der Arbeiterschicht
- 3 Der unteren Mittelschicht
- 4 Der Mittelschicht
- 5 Der oberen Mittelschicht
- 6 Der Oberschicht
- 7 Keiner dieser Schichten
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V625: (N=1322) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTERSCHICHT		19	0,7	1,4
2	ARBEITERSCHICHT		353	12,5	26,7
3	UNTERE MITTELSCHICHT		117	4,1	8,9
4	MITTELSCHICHT		657	23,3	49,7
5	OBERE MITTELSCHICHT		152	5,4	11,5
6	OBERSCHICHT		6	0,2	0,5
7	KEINER DER SCHICHTEN		18	0,6	1,4
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
98	KANN NICHT SAGEN	M	28	1,0	
99	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1322		

V626 BEFRAGTE<R>: GESCHLECHT, ISSP

Unsere letzten Fragen:

FIS41

Sind sie ...

0 Nicht enthalten

1 männlich

2 weiblich

6 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

Bemerkung:

Diese Daten wurden zur Vermeidung von Redundanz hier nicht übernommen. Um die Struktur des ISSP-Fragebogens abzubilden, wurde FIS41 jedoch in diesen kombinierten ALLBUS-ISSP-Datensatz als Platzhaltervariable aufgenommen. Zum Geschlecht der befragten Person vgl. #S1.

V627 BEFRAGTE<R>: GEBURTSMONAT, ISSP

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat des Befragten

FIS42

In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie geboren?

0 Nicht enthalten

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Daten wurden zur Vermeidung von Redundanz hier nicht übernommen. Um die Struktur des ISSP-Fragebogens abzubilden, wurde FIS42(1) jedoch in diesen kombinierten ALLBUS-ISSP-Datensatz als Platzhaltervariable aufgenommen.
 Zum Geburtsmonat der Befragten Person vgl. V183.

V628 BEFRAGTE<R>: GEBURTSJAHR, ISSP

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr des Befragten

FIS42

In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie geboren?

0 Nicht enthalten

9996 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1907 1907

... ..

1983 1983

Diese Daten wurden zur Vermeidung von Redundanz hier nicht übernommen. Um die Struktur des ISSP-Fragebogens abzubilden, wurde FIS42(2) jedoch in diesen kombinierten ALLBUS-ISSP-Datensatz als Platzhaltervariable aufgenommen. Zum Geburtsjahr der Befragten Person vgl. V184.

V629 ANZAHL DER KINDER UNTER 18, BEFR.

FIS43

Wie viele Kinder unter 18 Jahren haben Sie? (Einschließlich Stiefkinder und Adoptivkinder.)

- 0 Kein Kind unter 18 Jahren
- 1 Ein Kind unter 18 Jahren
- 2 Zwei Kinder unter 18 Jahren
- 3 Drei Kinder unter 18 Jahren
- 4 Vier Kinder unter 18 Jahren
- 5 Fünf Kinder unter 18 Jahren
- 6 Sechs Kinder unter 18 Jahren
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' (Code 2, 0 in V562)

ZA3700, V629: (N=1367) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN KIND		877	31,1	64,1
1	1 KIND		220	7,8	16,1
2	2 KINDER		191	6,8	14,0
3	3 KINDER		62	2,2	4,5
4	4 KINDER		12	0,4	0,9
5	5 KINDER		5	0,2	0,4
6	6 KINDER		1	0,0	0,1
96	KEIN ISSP SOZ. BEZ.	M	1453	51,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1367		

V630 **ISSP-TEILNAHME: FAMILIE IN DEUTSCHLAND**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung 'Familie in Deutschland'

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an unserer Forschungsarbeit. Die Befragung ist eine international vergleichende sozialwissenschaftliche Studie, die unter Mitwirkung von öffentlichen Forschungsinstituten in fast 40 Ländern durchgeführt wird. In den beteiligten Ländern werden in diesem Jahr circa 40.000 Menschen befragt. In Deutschland wird diese Befragung vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft durchgeführt. Auftraggeber ist das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), ein gemeinnütziges sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Bundesländern finanziell getragen wird.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Auf die Fragen gibt es weder "richtige" noch "falsche" Antworten. Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Wie wird der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge. Überspringen Sie eine oder mehrere Fragen nur dann, wenn im Text durch einen Pfeil darauf hingewiesen wird:

-> Bitte weiter mit Frage 17

Bei den meisten Fragen brauchen Sie nur eines der vorgegebenen Kästchen anzukreuzen: |X|

Wenn mehrere Kästchen angekreuzt werden können, wird ausdrücklich darauf hingewiesen:

--> Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

Bei einigen Fragen müssen Sie nur eine Zahlenangabe machen.

Beispiel: |2|1| Stunden

Falls Sie Fragen kommentieren möchten, finden Sie Platz dafür am Ende des Fragebogens. Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte wieder an unsere Mitarbeiterin / unseren Mitarbeiter zurück.

Nochmals herzlichen Dank!

0 Kein ISSP-Fragebogen übergeben (Code 2 in #ISSP1), Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen

1 Ja, Befragter hat am ISSP 'Familie in Deutschland' teilgenommen.

2 Nein, Befragter hat am ISSP 'Soziale Beziehungen und Hilfeleistungen' teilgenommen.

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V630: (N=2733) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	87	3,1	
1	JA,FAM. IN DEUTSCHL.		1366	48,4	50,0
2	NEIN,SOZ.BEZIEHUNGEN		1367	48,5	50,0
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2733		

V631 BERUFST.FRAU: HERZL.VERHAELTNIS ZU KIND

FIF1

Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF1A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V631: (N=1320) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		638	22,6	48,3
2	STIMME ZU		455	16,1	34,5
3	WEDER NOCH		53	1,9	4,0
4	STIMME NICHT ZU		140	5,0	10,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		34	1,2	2,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1320		

V632 BERUFSTAETIGE FRAU: VORSCHULKIND LEIDET

FIF1

Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF1B Ein Kind, das noch nicht zur Schule geht, wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V632: (N=1285) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		174	6,2	13,5
2	STIMME ZU		488	17,3	38,0
3	WEDER NOCH		175	6,2	13,6
4	STIMME NICHT ZU		303	10,7	23,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		145	5,1	11,3
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	70	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1285		

V633 BERUFSTAETIGE FRAU: FAMILIENLEBEN LEIDET

FIF1

Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF1C Alles in allem: Das Familienleben leidet darunter, wenn die Frau voll berufstätig ist.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V633: (N=1303) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		170	6,0	13,1
2	STIMME ZU		405	14,4	31,1
3	WEDER NOCH		187	6,6	14,4
4	STIMME NICHT ZU		351	12,4	27,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		189	6,7	14,5
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	53	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1303		

V634 FRAUEN ZIEHEN HEIM UND KINDER BERUF VOR

FIF1

Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF1D Einen Beruf zu haben ist ja ganz schön, aber das, was die meisten Frauen wirklich wollen, sind ein Heim und Kinder.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V634: (N=1261) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		86	3,0	6,8
2	STIMME ZU		205	7,3	16,3
3	WEDER NOCH		159	5,6	12,6
4	STIMME NICHT ZU		475	16,8	37,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		336	11,9	26,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	90	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1261		

V635 HAUSFRAU SEIN IST ERFÜELLEND WIE BERUF

FIF1

Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF1E Hausfrau zu sein ist genau so erfüllend wie gegen Bezahlung zu arbeiten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V635: (N=1250) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		157	5,6	12,5
2	STIMME ZU		321	11,4	25,7
3	WEDER NOCH		153	5,4	12,2
4	STIMME NICHT ZU		373	13,2	29,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		247	8,8	19,7
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	101	3,6	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1250		

V636 BERUF: BESTES MITTEL ZUR UNABHAENGIGKEIT

FIF1

Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF1F Einen Beruf zu haben ist das beste Mittel für eine Frau, um unabhängig zu sein.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V636: (N=1308) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		421	14,9	32,2
2	STIMME ZU		610	21,6	46,6
3	WEDER NOCH		139	4,9	10,6
4	STIMME NICHT ZU		109	3,9	8,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		29	1,0	2,2
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	46	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1308		

V637 MANN UND FRAU SOLLTEN EINKOMMEN HABEN

FIF2

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF2A Der Mann und die Frau sollten beide zum Haushaltseinkommen beitragen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V637: (N=1309) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		364	12,9	27,8
2	STIMME ZU		564	20,0	43,1
3	WEDER NOCH		168	6,0	12,8
4	STIMME NICHT ZU		187	6,6	14,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		26	0,9	2,0
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	46	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1309		

V638 MANN GELD VERDIENEN, FRAU IM HAUSHALT

FIF2

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF2B Die Aufgabe des Mannes ist es, Geld zu verdienen, die der Frau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V638: (N=1318) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		92	3,3	7,0
2	STIMME ZU		193	6,8	14,6
3	WEDER NOCH		193	6,8	14,6
4	STIMME NICHT ZU		492	17,4	37,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		348	12,3	26,4
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	32	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1318		

V639 MAENNER SOLLTEN MEHR HAUSARB.UEBERNEHMEN

FIF2

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF2C Männer sollten einen größeren Anteil an Hausarbeiten übernehmen, als sie es jetzt tun.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V639: (N=1281) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		164	5,8	12,8
2	STIMME ZU		618	21,9	48,2
3	WEDER NOCH		262	9,3	20,5
4	STIMME NICHT ZU		191	6,8	14,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		46	1,6	3,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	74	2,6	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1281		

V640 MAENNER SOLLTEN DIE KINDER MEHR BETREUEN

FIF2

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF2D Männer sollten einen größeren Anteil an der Kinderbetreuung übernehmen, als sie es jetzt tun.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V640: (N=1268) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		165	5,9	13,0
2	STIMME ZU		727	25,8	57,3
3	WEDER NOCH		227	8,0	17,9
4	STIMME NICHT ZU		128	4,5	10,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		21	0,7	1,7
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	88	3,1	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1268		

V641 BERUFSTAETIGK.D.FRAU: WENN KEINE KINDER

FIF3

Sind Sie der Meinung, dass Frauen unter folgenden Umständen ganztags, halbtags oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten sollten?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Frauen sollten...

FIF3A ... wenn sie verheiratet sind, aber noch keine Kinder haben

- 1 ganztags arbeiten
- 2 halbtags arbeiten
- 3 überhaupt nicht arbeiten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V641: (N=1253) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GANZTAGS ARBEITEN		1094	38,8	87,2
2	HALBTAGS ARBEITEN		146	5,2	11,6
3	GAR NICHT ARBEITEN		14	0,5	1,1
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	100	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1253		

V642 BERUFSTAETIGK.D.FRAU: NICHTSCHULPFL.KIND

FIF3

Sind Sie der Meinung, dass Frauen unter folgenden Umständen ganztags, halbtags oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten sollten?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Frauen sollten...

FIF3B ... wenn ein Kind da ist, das noch nicht zur Schule geht

- 1 ganztags arbeiten
- 2 halbtags arbeiten
- 3 überhaupt nicht arbeiten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V642: (N=1226) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GANZTAGS ARBEITEN		73	2,6	6,0
2	HALBTAGS ARBEITEN		604	21,4	49,3
3	GAR NICHT ARBEITEN		548	19,4	44,7
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	127	4,5	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1226		

V643 BERUFSTAETIGK.D.FRAU: KINDER IN D.SCHULE

FIF3

Sind Sie der Meinung, dass Frauen unter folgenden Umständen ganztags, halbtags oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten sollten?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Frauen sollten...

FIF3C ... dann, wenn auch das jüngste Kind zur Schule geht

- 1 ganztags arbeiten
- 2 halbtags arbeiten
- 3 überhaupt nicht arbeiten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V643: (N=1232) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GANZTAGS ARBEITEN		168	6,0	13,6
2	HALBTAGS ARBEITEN		895	31,7	72,6
3	GAR NICHT ARBEITEN		169	6,0	13,7
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	119	4,2	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1232		

V644 BERUFSTAETIGK.D.FRAU: KINDER AUS D.HAUS

FIF3

Sind Sie der Meinung, dass Frauen unter folgenden Umständen ganztags, halbtags oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten sollten?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Frauen sollten...

FIF3D ... nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen haben

- 1 ganztags arbeiten
- 2 halbtags arbeiten
- 3 überhaupt nicht arbeiten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V644: (N=1208) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GANZTAGS ARBEITEN		901	32,0	74,6
2	HALBTAGS ARBEITEN		287	10,2	23,8
3	GAR NICHT ARBEITEN		19	0,7	1,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	145	5,1	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1208		

V645 VERHEIRATETE MENSCHEN SIND GLUECKLICHER

FIF4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF4A Verheiratete Menschen sind im Allgemeinen glücklicher als Menschen, die nicht verheiratet sind.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V645: (N=1210) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		144	5,1	11,9
2	STIMME ZU		298	10,6	24,6
3	WEDER NOCH		376	13,3	31,1
4	STIMME NICHT ZU		256	9,1	21,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		136	4,8	11,2
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	147	5,2	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1210		

V646 SCHLECHTE EHE IST BESSER ALS KEINE EHE

FIF4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF4B Es ist besser, eine schlechte Ehe zu führen, als überhaupt nicht verheiratet zu sein.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V646: (N=1296) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		10	0,4	0,8
2	STIMME ZU		32	1,1	2,5
3	WEDER NOCH		84	3,0	6,5
4	STIMME NICHT ZU		436	15,5	33,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		734	26,0	56,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	58	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1296		

V647 BEI KINDERWUNSCH SOLLTE MAN HEIRATEN

FIF4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF4C Menschen, die Kinder wollen, sollten heiraten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V647: (N=1309) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		253	9,0	19,3
2	STIMME ZU		452	16,0	34,6
3	WEDER NOCH		151	5,4	11,5
4	STIMME NICHT ZU		278	9,9	21,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		174	6,2	13,3
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	45	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1309		

V648 ALLEINERZIEH. GLEICH GUT WIE ELTERNPAAR

FIF4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF4D Ein alleinstehender Elternteil kann sein Kind genauso gut großziehen wie beide Eltern zusammen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V648: (N=1287) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		108	3,8	8,4
2	STIMME ZU		481	17,1	37,4
3	WEDER NOCH		154	5,5	12,0
4	STIMME NICHT ZU		455	16,1	35,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		89	3,2	6,9
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	68	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1287		

V649 ZUSAMMENLEBEN OHNE EHE IST IN ORDNUNG

FIF4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF4E Es ist in Ordnung, dass ein Paar zusammenlebt, ohne die Absicht zu heiraten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V649: (N=1313) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		372	13,2	28,3
2	STIMME ZU		633	22,4	48,2
3	WEDER NOCH		124	4,4	9,4
4	STIMME NICHT ZU		134	4,8	10,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		50	1,8	3,8
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1313		

V650 ZUSAMMENLEBEN VOR DER EHE IST SINNVOLL

FIF4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF4F Es ist sinnvoll, dass ein Paar, das heiraten möchte, vorher zusammenlebt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V650: (N=1305) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		336	11,9	25,7
2	STIMME ZU		664	23,5	50,9
3	WEDER NOCH		152	5,4	11,6
4	STIMME NICHT ZU		119	4,2	9,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		34	1,2	2,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	51	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1305		

V651 SCHEIDUNG BESTE LOESUNG BEI PROBLEMEN

FIF4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF4G Eine Scheidung ist im Allgemeinen die beste Lösung, wenn ein Paar seine Eheprobleme nicht lösen kann.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V651: (N=1293) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		339	12,0	26,2
2	STIMME ZU		629	22,3	48,6
3	WEDER NOCH		156	5,5	12,1
4	STIMME NICHT ZU		132	4,7	10,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		37	1,3	2,9
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	63	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1293		

V652 GROSSWERDEN DER KINDER = GROESSTE FREUDE

FIF5

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF5A Zu beobachten, wie Kinder groß werden, ist die größte Freude im Leben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V652: (N=1277) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		588	20,9	46,1
2	STIMME ZU		579	20,5	45,4
3	WEDER NOCH		85	3,0	6,7
4	STIMME NICHT ZU		21	0,7	1,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		3	0,1	0,2
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	83	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1277		

V653 MENSCHEN OHNE KINDER HABEN LEERES LEBEN

FIF5

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF5B Menschen, die nie Kinder gehabt haben, führen ein leeres Leben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V653: (N=1185) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		178	6,3	15,0
2	STIMME ZU		322	11,4	27,2
3	WEDER NOCH		245	8,7	20,7
4	STIMME NICHT ZU		354	12,6	29,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		87	3,1	7,3
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	173	6,1	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1185		

V654 BEZAHLTER MUTTERSCHAFTSURLAUB BEI BERUF

FIF6

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF6A Berufstätige Frauen sollten bezahlten Mutterschaftsurlaub erhalten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V654: (N=1303) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		572	20,3	43,9
2	STIMME ZU		617	21,9	47,3
3	WEDER NOCH		57	2,0	4,4
4	STIMME NICHT ZU		51	1,8	3,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		7	0,2	0,5
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	55	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1303		

V655 KINDERGELD FUER BERUFSTAETIGE ELTERN

FIF6

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF6B Familien sollten finanzielle Unterstützungen oder Vergünstigungen für die Kinderbetreuung erhalten, wenn beide Elternteile berufstätig sind.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V655: (N=1294) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		427	15,1	33,0
2	STIMME ZU		517	18,3	40,0
3	WEDER NOCH		141	5,0	10,9
4	STIMME NICHT ZU		172	6,1	13,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		36	1,3	2,8
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	60	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1294		

V656 BEFR. ZUSAMMENLEBEND MIT <EHE>PARTNER?

FIF7

Leben Sie zurzeit mit einem Partner / Ihrem Ehepartner zusammen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V656: (N=1355) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		957	33,9	70,6
2	NEIN		398	14,1	29,4
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1355		

V657 EINKOMMENS AufTEILUNG I.EHE, PARTNERSCHAFT

FIF8

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wie regeln Sie und Ihr (Ehe-)Partner den Umgang mit dem Einkommen, das einer von Ihnen oder Sie beide erhalten?

Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie beide zu?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Ich verwalte das ganze Geld und gebe meinem (Ehe-)Partner seinen Anteil
- 2 Mein (Ehe-)Partner verwaltet das ganze Geld und gibt mir meinen Anteil
- 3 Wir legen das ganze Geld zusammen und jeder nimmt sich, was er/sie braucht
- 4 Wir legen einen Teil des Geldes zusammen und jeder behält einen Teil für sich
- 5 Jeder verwaltet sein eigenes Geld
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V657: (N=927) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	ICH VERWALTE GELD		58	2,1	6,3
2	PART.VERWALTET GELD		50	1,8	5,4
3	ALLES GELD GEMEINSAM		615	21,8	66,4
4	JEDER BEHAELT TEIL		86	3,0	9,3
5	J.BEHAELT SEIN GELD		117	4,1	12,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		927		

V658 GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: WAESCHE

FIF9

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF9A Wäsche waschen

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Immer ich
- 2 Meistens ich
- 3 Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam
- 4 Meistens mein (Ehe-)Partner
- 5 Immer mein (Ehe-)Partner
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V658: (N=936) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	IMMER ICH		311	11,0	33,3
2	MEISTENS ICH		136	4,8	14,5
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		77	2,7	8,2
4	MEISTENS <EHE>PARTN.		178	6,3	19,0
5	IMMER <EHE>PARTNER		218	7,7	23,3
6	ANDERE PERSON		15	0,5	1,6
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	2	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		936		

V659 GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: REPARATUREN

FIF9

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF9B Kleine Reparaturen im Haus / in der Wohnung

0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)

1 Immer ich

2 Meistens ich

3 Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam

4 Meistens mein (Ehe-)Partner

5 Immer mein (Ehe-)Partner

6 Wird von anderer Person gemacht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

98 Kann ich nicht sagen

99 Keine Angabe

ZA3700, V659: (N=937) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	IMMER ICH		173	6,1	18,5
2	MEISTENS ICH		275	9,8	29,3
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		115	4,1	12,3
4	MEISTENS <EHE>PARTN.		233	8,3	24,9
5	IMMER <EHE>PARTNER		119	4,2	12,7
6	ANDERE PERSON		22	0,8	2,3
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
99	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		937		

V660 GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: KRANKHEIT

FIF9

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF9C Kranke Familienmitglieder betreuen

0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)

1 Immer ich

2 Meistens ich

3 Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam

4 Meistens mein (Ehe-)Partner

5 Immer mein (Ehe-)Partner

6 Wird von anderer Person gemacht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

98 Kann ich nicht sagen

99 Keine Angabe

ZA3700, V660: (N=810) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	IMMER ICH		142	5,0	17,5
2	MEISTENS ICH		144	5,1	17,8
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		316	11,2	39,0
4	MEISTENS <EHE>PARTN.		145	5,1	17,9
5	IMMER <EHE>PARTNER		54	1,9	6,7
6	ANDERE PERSON		10	0,4	1,2
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	117	4,1	
99	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		810		

V661 GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: LEBENSMITTEL

FIF9

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF9D Lebensmittel einkaufen

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Immer ich
- 2 Meistens ich
- 3 Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam
- 4 Meistens mein (Ehe-)Partner
- 5 Immer mein (Ehe-)Partner
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V661: (N=935) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	IMMER ICH		119	4,2	12,7
2	MEISTENS ICH		183	6,5	19,6
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		410	14,5	43,9
4	MEISTENS <EHE>PARTN.		165	5,9	17,7
5	IMMER <EHE>PARTNER		51	1,8	5,5
6	ANDERE PERSON		6	0,2	0,6
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		935		

V662 GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: PUTZEN

FIF9

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF9E Wohnung / Haus putzen

0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)

1 Immer ich

2 Meistens ich

3 Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam

4 Meistens mein (Ehe-)Partner

5 Immer mein (Ehe-)Partner

6 Wird von anderer Person gemacht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

98 Kann ich nicht sagen

99 Keine Angabe

ZA3700, V662: (N=933) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	IMMER ICH		184	6,5	19,7
2	MEISTENS ICH		180	6,4	19,3
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		237	8,4	25,4
4	MEISTENS <EHE>PARTN.		209	7,4	22,4
5	IMMER <EHE>PARTNER		94	3,3	10,1
6	ANDERE PERSON		28	1,0	3,0
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	3	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		933		

V663 GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: MAHLZEITEN

FIF9

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF9F Essen kochen

0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)

1 Immer ich

2 Meistens ich

3 Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam

4 Meistens mein (Ehe-)Partner

5 Immer mein (Ehe-)Partner

6 Wird von anderer Person gemacht

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

98 Kann ich nicht sagen

99 Keine Angabe

ZA3700, V663: (N=934) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	IMMER ICH		215	7,6	23,0
2	MEISTENS ICH		186	6,6	19,9
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		161	5,7	17,2
4	MEISTENS <EHE>PARTN.		222	7,9	23,7
5	IMMER <EHE>PARTNER		147	5,2	15,7
6	ANDERE PERSON		4	0,1	0,4
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	33	1,2	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		934		

V664 BEFR.: ANZAHL STUNDEN FUER HAUSARBEIT

FIF10

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit Hausarbeit?

(Bitte Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.)

995 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)

996 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Stunde

... ..

90 90 Stunden

V665 BEFR.: ANZAHL STUNDEN HAUSARBEIT, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Hausarbeit Befragter: Stunden pro Woche, kategorisiert

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 0 - 5 Stunden
- 2 6 - 10 Stunden
- 3 11 - 20 Stunden
- 4 21 - 30 Stunden
- 5 Mehr als 30 Stunden
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus FIF10 gebildet.

ZA3700, V665: (N=885) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	0 - 5 STUNDEN		255	9,0	28,8
2	6 - 10 STUNDEN		236	8,4	26,7
3	11 - 20 STUNDEN		209	7,4	23,6
4	21 - 30 STUNDEN		103	3,7	11,6
5	30+ STUNDEN		82	2,9	9,3
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		885		

V666 <EHE>PARTNER: ANZAHL STUNDEN HAUSARBEIT

FIF11

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Und wie viele Stunden pro Woche verbringt Ihr (Ehe-)Partner durchschnittlich mit Hausarbeit?

(Bitte auch hier Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.)

995 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)

996 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Null Stunden

... ..

90 90 Stunden

V667 <EHE>PARTNER: ANZAHL STD.HAUSARBEIT,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Hausarbeit (Ehe-)Partner: Stunden pro Woche, kategorisiert

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 0 - 5 Stunden
- 2 6 - 10 Stunden
- 3 11 - 20 Stunden
- 4 21 - 30 Stunden
- 5 Mehr als 30 Stunden
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus FIF11 gebildet.

ZA3700, V667: (N=857) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	0 - 5 STUNDEN		254	9,0	29,6
2	6 - 10 STUNDEN		226	8,0	26,4
3	11 - 20 STUNDEN		194	6,9	22,6
4	21 - 30 STUNDEN		96	3,4	11,2
5	30+ STUNDEN		87	3,1	10,2
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	111	3,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		857		

V668 GERECHTE AUFTEILUNG DER HAUSARBEIT?

FIF12

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie die Hausarbeit zwischen Ihnen und Ihrem (Ehe-)Partner aufgeteilt wird?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Ich erledige viel mehr als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- 2 Ich erledige etwas mehr als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- 3 Ich erledige ungefähr meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- 4 Ich erledige etwas weniger als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- 5 Ich erledige viel weniger als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V668: (N=927) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	MACHE VIEL ZU VIEL		163	5,8	17,6
2	MACHE ZU VIEL		152	5,4	16,4
3	UNGEFAEHR GERECHT		374	13,3	40,3
4	MACHE ZU WENIG		154	5,5	16,6
5	MACHE VIEL ZU WENIG		84	3,0	9,1
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		927		

V669 HAUSARB.:WIE OFT UNEINIG UEBER AUFTEIL.?

FIF13

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wie oft sind Sie und Ihr (Ehe-)Partner sich darüber uneinig, wie die Hausarbeit zwischen Ihnen aufgeteilt wird?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Mehrmals im Monat
- 3 Mehrmals im Jahr
- 4 Weniger oft / selten
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V669: (N=886) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	MEHRMALS DIE WOCHE		41	1,5	4,6
2	MEHRMALS IM MONAT		61	2,2	6,9
3	MEHRMALS IM JAHR		70	2,5	7,9
4	WENIGER OFT, SELTEN		308	10,9	34,8
5	NIE		406	14,4	45,8
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	52	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	30	1,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		886		

V670 WER ENTSCHEIDET KINDERERZIEHUNG?

FIF14

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer trifft im Allgemeinen die Entscheidungen darüber, wie Ihre Kinder erzogen werden sollen?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Meistens ich
- 2 Meistens mein (Ehe-)Partner
- 3 Manchmal ich / manchmal mein (Ehe-)Partner
- 4 Wir entscheiden gemeinsam
- 5 Jemand anderes entscheidet
- 95 Trifft nicht zu
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V670: (N=651) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	MEISTENS BEFR.		74	2,6	11,4
2	MEISTENS<EHE>PARTNER		50	1,8	7,7
3	JE NACHDEM		76	2,7	11,7
4	BEIDE GEMEINSAM		450	16,0	69,1
5	JEMAND ANDERES		1	0,0	0,2
95	TRIFFT NICHT ZU	M	268	9,5	
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
99	KEINE ANGABE	M	49	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		651		

V671 WER ENTSCHEIDET WOCHENENDUNTERNEHMUNG?

FIF15

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wenn Sie und Ihr (Ehe-)Partner folgende Entscheidungen treffen, wer hat das letzte Wort?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF15A Was am Wochenende gemeinsam unternommen wird?

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Meistens ich
- 2 Meistens mein (Ehe-)Partner
- 3 Manchmal ich / manchmal mein (Ehe-)Partner
- 4 Wir entscheiden gemeinsam
- 5 Jemand anderes entscheidet
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V671: (N=933) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	MEISTENS BEFR.		65	2,3	7,0
2	MEISTENS<EHE>PARTNER		47	1,7	5,0
3	JE NACHDEM		285	10,1	30,5
4	BEIDE GEMEINSAM		533	18,9	57,1
5	JEMAND ANDERES		3	0,1	0,3
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	36	1,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		933		

V672 WER ENTSCHEIDET ANSCHAFFUNGEN?

FIF15

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wenn Sie und Ihr (Ehe-)Partner folgende Entscheidungen treffen, wer hat das letzte Wort?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF15B Beim Kauf wichtiger Dinge für unser Zuhause?

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Meistens ich
- 2 Meistens mein (Ehe-)Partner
- 3 Manchmal ich / manchmal mein (Ehe-)Partner
- 4 Wir entscheiden gemeinsam
- 5 Jemand anderes entscheidet
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V672: (N=931) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	MEISTENS BEFR.		68	2,4	7,3
2	MEISTENS<EHE>PARTNER		58	2,1	6,2
3	JE NACHDEM		182	6,5	19,5
4	BEIDE GEMEINSAM		624	22,1	67,0
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		931		

V673 WELCHER <EHE>PARTNER VERDIENT MEHR GELD?

FIF16

<Falls Befragter mit (Ehe-)Partner zusammenlebt>

Wer hat das höhere monatliche Netto-Einkommen, Sie oder Ihr (Ehe-)Partner?

(Denken Sie dabei an die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrig bleibt.)

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Lebt nicht mit (Ehe-)Partner zusammen (Code 2 in FIF7)
- 1 Mein (Ehe-)Partner hat kein Einkommen
- 2 Ich habe ein viel höheres Einkommen
- 3 Ich habe ein höheres Einkommen
- 4 Wir haben etwa das gleich Einkommen
- 5 Mein (Ehe-)Partner hat ein höheres Einkommen
- 6 Mein (Ehe-)Partner hat ein viel höheres Einkommen
- 7 Ich habe kein Einkommen
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V673: (N=914) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	LEBT O.<EHE>PARTNER	M	398	14,1	
1	PARTNER KEIN EINK.		95	3,4	10,4
2	BEFR. VIEL MEHR		169	6,0	18,5
3	BEFR. MEHR		183	6,5	20,0
4	ETWA GLEICH VIEL		84	3,0	9,2
5	PARTNER MEHR		214	7,6	23,4
6	PARTNER VIEL MEHR		99	3,5	10,8
7	BEFR. KEIN EINKOMMEN		69	2,4	7,6
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	WEISS NICHT	M	13	0,5	
99	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		914		

V674 ZU HAUSE ZU VIEL ZU TUN

FIF17

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF17A Es gibt zu Hause so viel zu tun, dass mir die Zeit oft nicht reicht, alles zu erledigen.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V674: (N=1218) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	78	2,8	
1	STIMME VOLL ZU		146	5,2	12,0
2	STIMME ZU		448	15,9	36,8
3	WEDER NOCH		192	6,8	15,8
4	STIMME NICHT ZU		326	11,6	26,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		107	3,8	8,8
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	50	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1218		

V675 LEBEN ZU HAUSE SELTEN STRESSIG

FIF17

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF17B Mein Leben zu Hause ist selten stressig.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V675: (N=1271) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	45	1,6	
1	STIMME VOLL ZU		123	4,4	9,7
2	STIMME ZU		520	18,4	40,9
3	WEDER NOCH		221	7,8	17,4
4	STIMME NICHT ZU		313	11,1	24,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		95	3,4	7,5
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	23	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1271		

V676 IM BERUF ZU VIEL ZU TUN

FIF17

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF17C Es gibt im Beruf so viel zu tun, dass mir die Zeit oft nicht reicht, alles zu erledigen.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V676: (N=908) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	352	12,5	
1	STIMME VOLL ZU		142	5,0	15,6
2	STIMME ZU		367	13,0	40,4
3	WEDER NOCH		145	5,1	16,0
4	STIMME NICHT ZU		213	7,6	23,5
5	STIMME GAR NICHT ZU		41	1,5	4,5
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	63	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		908		

V677 MEIN BERUF IST SELTEN STRESSIG

FIF17

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF17D Mein Beruf ist selten stressig.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V677: (N=855) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	387	13,7	
1	STIMME VOLL ZU		17	0,6	2,0
2	STIMME ZU		129	4,6	15,1
3	WEDER NOCH		136	4,8	15,9
4	STIMME NICHT ZU		380	13,5	44,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		193	6,8	22,6
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	63	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	60	2,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		855		

V678 WEGEN ARBEIT ZU MUEDE FUER HAUSARBEIT

FIF18

Wie oft ist Ihnen Folgendes innerhalb der letzten drei Monate passiert?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF18A Ich kam von der Arbeit zu müde nach Hause, um die anstehende Hausarbeit zu machen.

- 0 Trifft nicht zu / nicht berufstätig
- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Mehrmals im Monat
- 3 Einmal oder zweimal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V678: (N=821) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	495	17,6	
1	MEHRMALS DIE WOCHE		133	4,7	16,2
2	MEHRMALS IM MONAT		238	8,4	29,0
3	EIN- ODER ZWEIMAL		275	9,8	33,5
4	NIE		174	6,2	21,2
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	50	1,8	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		821		

V679 WEGEN ARBEIT ZU WENIG ZEIT FUER FAMILIE

FIF18

Wie oft ist Ihnen Folgendes innerhalb der letzten drei Monate passiert?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF18B Wegen der Zeit, die ich mit der Arbeit verbracht hatte, war es schwierig, meinen familiären Verpflichtungen nachzukommen.

- 0 Trifft nicht zu / nicht berufstätig
- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Mehrmals im Monat
- 3 Einmal oder zweimal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V679: (N=798) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	529	18,8	
1	MEHRMALS DIE WOCHE		47	1,7	5,9
2	MEHRMALS IM MONAT		198	7,0	24,8
3	EIN- ODER ZWEIMAL		255	9,0	32,0
4	NIE		297	10,5	37,3
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	40	1,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		798		

V680 WEGEN HAUSARBEIT ZU MUEDE BEI DER ARBEIT

FIF18

Wie oft ist Ihnen Folgendes innerhalb der letzten drei Monate passiert?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF18C Wegen der Hausarbeit, die ich zuvor gemacht hatte, kam ich zu müde zur Arbeit, um noch richtig arbeiten zu können.

- 0 Trifft nicht zu / nicht berufstätig
- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Mehrmals im Monat
- 3 Einmal oder zweimal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V680: (N=792) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	503	17,8	
1	MEHRMALS DIE WOCHE		14	0,5	1,8
2	MEHRMALS IM MONAT		30	1,1	3,8
3	EIN- ODER ZWEIMAL		93	3,3	11,7
4	NIE		655	23,2	82,7
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	71	2,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		792		

V681 WEGEN FAMILIE UNKONZENTRIERT BEI ARBEIT

FIF18

Wie oft ist Ihnen Folgendes innerhalb der letzten drei Monate passiert?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

FIF18D Wegen familiärer Verpflichtungen fand ich es schwierig, mich bei der Arbeit zu konzentrieren.

- 0 Trifft nicht zu / nicht berufstätig
- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Mehrmals im Monat
- 3 Einmal oder zweimal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V681: (N=788) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	535	19,0	
1	MEHRMALS DIE WOCHE		10	0,4	1,3
2	MEHRMALS IM MONAT		46	1,6	5,8
3	EIN- ODER ZWEIMAL		225	8,0	28,6
4	NIE		507	18,0	64,3
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		788		

V682 WIE GLUECKLICH ALLES IN ALLEM MIT LEBEN?

FIF19

Wenn sie einmal Ihr Leben betrachten, was würden Sie sagen, wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in allem?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Völlig glücklich
- 2 Sehr glücklich
- 3 Ziemlich glücklich
- 4 Weder glücklich noch unglücklich
- 5 Ziemlich unglücklich
- 6 Sehr unglücklich
- 7 Völlig unglücklich
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V682: (N=1326) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG GLUECKLICH		78	2,8	5,9
2	SEHR GLUECKLICH		323	11,5	24,3
3	ZIEMLICH GLUECKLICH		676	24,0	50,9
4	WEDER NOCH		215	7,6	16,2
5	ZIEMLICH UNGLUECKL.		27	1,0	2,0
6	SEHR UNGLUECKLICH		7	0,2	0,5
7	VOELLIG UNGLUECKLICH		1	0,0	0,1
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	30	1,1	
99	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1326		

V683 WIE ZUFRIEDEN MIT BERUF?

FIF20

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit Ihrem Beruf?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 0 Nicht berufstätig / trifft nicht zu
- 1 Völlig zufrieden
- 2 Sehr zufrieden
- 3 Ziemlich zufrieden
- 4 Weder zufrieden noch unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden
- 7 Völlig unzufrieden
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V683: (N=865) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	465	16,5	
1	VOELLIG ZUFRIEDEN		85	3,0	9,8
2	SEHR ZUFRIEDEN		258	9,1	29,8
3	ZIEMLICH ZUFRIEDEN		356	12,6	41,2
4	WEDER NOCH		119	4,2	13,8
5	ZIEMLICH UNZUFRIEDEN		34	1,2	3,9
6	SEHR UNZUFRIEDEN		9	0,3	1,0
7	VOELLIG UNZUFRIEDEN		4	0,1	0,5
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	10	0,4	
99	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		865		

V684 WIE ZUFRIEDEN MIT FAMILIENLEBEN?

FIF21

Und wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Familienleben?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Völlig zufrieden
- 2 Sehr zufrieden
- 3 Ziemlich zufrieden
- 4 Weder zufrieden noch unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden
- 7 Völlig unzufrieden
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA3700, V684: (N=1299) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOELLIG ZUFRIEDEN		223	7,9	17,2
2	SEHR ZUFRIEDEN		482	17,1	37,1
3	ZIEMLICH ZUFRIEDEN		450	16,0	34,6
4	WEDER NOCH		104	3,7	8,0
5	ZIEMLICH UNZUFRIEDEN		18	0,6	1,4
6	SEHR UNZUFRIEDEN		11	0,4	0,8
7	VOELLIG UNZUFRIEDEN		11	0,4	0,8
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
98	KANN NICHT SAGEN	M	56	2,0	
99	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
Summe			2820	100,0	100,0
Gültige Fälle			1299		

V685 MUTTER BERUFSTAETIG, ALS BEFR. JUNG WAR?

FIF22

War Ihre Mutter in der Zeit zwischen Ihrer Geburt und Ihrem 15. Lebensjahr mindestens ein Jahr lang berufstätig?

- 1 Ja, sie war berufstätig
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V685: (N=1289) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA, WAR BERUFSTAETIG		751	26,6	58,3
2	NEIN		538	19,1	41,7
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	WEISS NICHT	M	65	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1289		

V686 SIND ODER WAREN KINDER VORHANDEN?

FIF23

Und jetzt ein paar Fragen zu Kindern und Erwerbstätigkeit.

Haben oder hatten Sie Kinder?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V686: (N=1347) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		934	33,1	69,3
2	NEIN		413	14,6	30,7
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1347		

V687 BEFR.: BERUF VOR DEM 1. KIND?

FIF24

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Waren Sie zu den untenstehenden Zeiten ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF24A ... nachdem Sie geheiratet, aber bevor Sie Kinder hatten?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V687: (N=860) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		763	27,1	88,7
2	HALBTAGS TAETIG		27	1,0	3,1
3	NICHT BERUFSTAETIG		70	2,5	8,1
5	TRIFFT NICHT ZU	M	52	1,8	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		860		

V688 BEFR.: BERUF BEI VORSCHULKIND?

FIF24

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Waren Sie zu den untenstehenden Zeiten ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF24B ... als mindestens ein Kind noch nicht zur Schule ging?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V688: (N=866) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		536	19,0	61,9
2	HALBTAGS TAETIG		129	4,6	14,9
3	NICHT BERUFSTAETIG		201	7,1	23,2
5	TRIFFT NICHT ZU	M	38	1,3	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	49	1,7	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		866		

V689 BEFR.: BERUF ALS KINDER IN DER SCHULE?

FIF24

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Waren Sie zu den untenstehenden Zeiten ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF24C ... nachdem auch das jüngste Kind zur Schule ging?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V689: (N=733) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		474	16,8	64,7
2	HALBTAGS TAETIG		131	4,6	17,9
3	NICHT BERUFSTAETIG		128	4,5	17,5
5	TRIFFT NICHT ZU	M	168	6,0	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	53	1,9	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		733		

V690 BEFR.: BERUF ALS KINDER AUSGEZOGEN?

FIF24

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Waren Sie zu den untenstehenden Zeiten ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF24D ... nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen hatten?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V690: (N=534) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		394	14,0	73,8
2	HALBTAGS TAETIG		72	2,6	13,5
3	NICHT BERUFSTAETIG		68	2,4	12,7
5	TRIFFT NICHT ZU	M	349	12,4	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	71	2,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		534		

V691 <EHE>PARTNER: BERUF VOR DEM 1. KIND?

FIF25

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Und war Ihr(e) (Ehe-)Partner(-in) damals ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF25A ... nachdem Sie geheiratet, aber bevor Sie Kinder hatten?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V691: (N=854) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		760	27,0	89,1
2	HALBTAGS TAETIG		31	1,1	3,6
3	NICHT BERUFSTAETIG		62	2,2	7,3
5	TRIFFT NICHT ZU	M	58	2,1	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		854		

V692 <EHE>PARTNER: BERUF BEI VORSCHULKIND?

FIF25

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Und war Ihr(e) (Ehe-)Partner(-in) damals ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF25B ... als mindestens ein Kind noch nicht zur Schule ging?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V692: (N=865) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		559	19,8	64,5
2	HALBTAGS TAETIG		103	3,7	11,9
3	NICHT BERUFSTAETIG		204	7,2	23,6
5	TRIFFT NICHT ZU	M	42	1,5	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	46	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		865		

V693 <EHE>PARTNER:BERUF ALS KINDER IN SCHULE?

FIF25

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Und war Ihr(e) (Ehe-)Partner(-in) damals ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF25C ... nachdem auch das jüngste Kind zur Schule ging?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V693: (N=719) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		473	16,8	65,8
2	HALBTAGS TAETIG		107	3,8	14,9
3	NICHT BERUFSTAETIG		139	4,9	19,3
5	TRIFFT NICHT ZU	M	177	6,3	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	58	2,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		719		

V694 <EHE>PARTNER:BERUF ALS KINDER AUSGEZOGEN

FIF25

<Falls Befragter Kinder hat oder hatte>

Und war Ihr(e) (Ehe-)Partner(-in) damals ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

(Int.: Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

Wie war es ...

FIF25D ... nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen hatten?

- 0 Hat keine Kinder (Code 2 in FIF23)
- 1 Ganztags berufstätig
- 2 Halbtags berufstätig
- 3 Nicht berufstätig
- 5 Trifft nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V694: (N=531) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE KINDER	M	413	14,6	
1	GANZTAGS TAETIG		391	13,9	73,5
2	HALBTAGS TAETIG		65	2,3	12,2
3	NICHT BERUFSTAETIG		76	2,7	14,3
5	TRIFFT NICHT ZU	M	352	12,5	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	70	2,5	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		531		

V695 SOLL FRAU M.PARTNER, OHNE KIND ARBEITEN?

FIF26

Was meinen Sie: Sollten Frauen ganztags, Teilzeit oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten, wenn sie mit einem Partner zusammenleben und noch keine Kinder haben?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- 1 Ganztags arbeiten
- 2 Teilzeit arbeiten
- 3 Zu Hause bleiben
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V695: (N=1195) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GANZTAGS		979	34,7	81,9
2	TEILZEIT		193	6,8	16,2
3	ZU HAUSE BLEIBEN		23	0,8	1,9
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
8	KANN NICHT SAGEN	M	163	5,8	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1195		

V696 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

FIF27

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

1 Oben

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Unten

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

99 Keine Angabe

ZA3700, V696: (N=1350) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OBEN		15	0,5	1,1
2	..		39	1,4	2,9
3	..		183	6,5	13,6
4	..		381	13,5	28,2
5	..		438	15,5	32,4
6	..		142	5,0	10,5
7	..		86	3,0	6,4
8	..		45	1,6	3,3
9	..		12	0,4	0,9
10	UNTEN		9	0,3	0,7
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
99	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1350		

V697 <EHE>PARTNER: IM OEFFENTLICHEN DIENST?

Nun zwei Fragen zu Ihrem (Ehe-)Partner/ Ihrer (Ehe-)Partnerin:

FIF28

Ist er / sie im öffentlichen Dienst beschäftigt? (Wenn jetzt nicht berufstätig, denken Sie an seine / ihre letzte Tätigkeit.)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Er / sie war nie berufstätig
- 5 Habe keine(n) (Ehe-)Partner(in)
- 6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 9 Keine Angabe

ZA3700, V697: (N=1010) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		212	7,5	21,0
2	NEIN		728	25,8	72,1
3	NIE BERUFSTAETIG		70	2,5	6,9
5	KEIN <EHE>PARTNER	M	313	11,1	
6	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
9	KEINE ANGABE	M	44	1,6	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1010		

V698 <EHE>PARTNER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE?

FIF29

Wie viele Stunden pro Woche arbeitet er / sie normalerweise in seinem / ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?
(Wenn jetzt nicht berufstätig, denken sie an seine / ihre letzte Tätigkeit.)

994 Habe keine(n) (Ehe-)Partner(in)

995 Er / sie war nie berufstätig

996 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 Zwei Stunden pro Woche

... ..

100 100 Stunden pro Woche

V699 <EHE>PARTNER: ARBEITSSTD.PRO WOCHE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Partner: Arbeitswochenstunden, kategorisiert

- 1 1 - 19 Wochenstunden
- 2 20 Wochenstunden
- 3 21 - 34 Wochenstunden
- 4 35 - 39 Wochenstunden
- 5 40 Wochenstunden
- 6 41 - 44 Wochenstunden
- 7 45 - 49 Wochenstunden
- 8 50 - 59 Wochenstunden
- 9 60 - 69 Wochenstunden
- 10 70 und mehr Wochenstunden
- 94 Habe keine(n) (Ehe-)Partner(-in)
- 95 Er / sie war nie berufstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus FIF29 gebildet.

ZA3700, V699: (N=888) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - 19 STUNDEN		68	2,4	7,6
2	20 STUNDEN		53	1,9	6,0
3	21 - 34 STUNDEN		52	1,8	5,8
4	35 - 39 STUNDEN		131	4,6	14,7
5	40 STUNDEN		269	9,5	30,3
6	41 - 44 STUNDEN		56	2,0	6,3
7	45 - 49 STUNDEN		91	3,2	10,2
8	50 - 59 STUNDEN		87	3,1	9,8
9	60 - 69 STUNDEN		57	2,0	6,4
10	70+ STUNDEN		25	0,9	2,8
94	KEIN <EHE>PARTNER	M	305	10,8	
95	NIE BERUFSTAETIG	M	68	2,4	
96	KEIN ISSP FAMILIE	M	1454	51,6	
99	KEINE ANGABE	M	106	3,8	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		888		

V700	BEFRAGTE<R>: GESCHLECHT, ISSP
------	-------------------------------

Zuletzt zu Ihnen

FIF30

Sind Sie ...

0 Nicht enthalten

1 männlich

2 weiblich

6 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

Bemerkung:

Diese Daten wurden zur Vermeidung von Redundanz hier nicht übernommen. Um die Struktur des ISSP-Fragebogens abzubilden, wurde FIF30 jedoch in diesen kombinierten ALLBUS-ISSP-Datensatz als Platzhaltervariable aufgenommen. Zum Geschlecht der Befragten Person vgl. #S1.

V701 BEFRAGTE<R>: GEBURTSMONAT, ISSP

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsmonat des Befragten

FIF31

In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie geboren?

0 Nicht enthalten

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 Novmeber

12 Dezember

96 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Daten wurden zur Vermeidung von Redundanz hier nicht übernommen. Um die Struktur des ISSP-Fragebogens abzubilden, wurde FIF31A jedoch in diesen kombinierten ALLBUS-ISSP-Datensatz als Platzhaltervariable aufgenommen.
 Zum Geburtsmonat der Befragten Person vgl. V183.

V702 BEFRAGTE<R>: GEBURTSJAHR, ISSP

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Geburtsjahr des Befragten

FIF31

In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie geboren?

0 Nicht enthalten

9996 Keine Teilnahme am ISSP 'Familie in Deutschland' (Code 2, 0 in V630)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1913 1913

... ..

1983 1983

Diese Daten wurden zur Vermeidung von Redundanz hier nicht übernommen. Um die Struktur des ISSP-Fragebogens abzubilden, wurde FIF31B jedoch in diesen kombinierten ALLBUS-ISSP-Datensatz als Platzhaltervariable aufgenommen. Zum Geburtsjahr der Befragten Person vgl. V184.

V703 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 Genossenschaftsbauer
- 96 Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Berufsangaben (= nicht bestimmbar)

Bemerkung:

Diese einfache Einteilung wurde aus der differenzierteren Kennziffereinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) nachkonstruiert.

ZA3700, V703: (N=2733) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		35	1,2	1,3
2	AKADEM.FREIER BERUF		35	1,2	1,3
3	SONST.SELBSTAENDIGE		232	8,2	8,5
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		179	6,3	6,5
5	ANGESTELLTER		1414	50,1	51,7
6	ARBEITER		815	28,9	29,8
8	MITHELF.FAMILIENANG.		17	0,6	0,6
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		6	0,2	0,2
96	NICHT BESTIMMBAR	M	87	3,1	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2733		

V704 BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2-9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2-9 Mitarbeiter

23 10-49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

30 Mithelfende Familienangehörige

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

96 Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Berufsangaben (= nicht bestimmbar)

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten,

die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA3700, V704: (N=2733) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		5	0,2	0,2
11	LANDWIRT,10-19HA		8	0,3	0,3
12	LANDWIRT,20-49HA		14	0,5	0,5
13	LANDWIRT,>49 HA		7	0,2	0,3
15	PROFES.,MAX.1MITARB.		12	0,4	0,4
16	PROFES.,2-9MITARB.		19	0,7	0,7
17	PROFES.,>9 MIT.		4	0,1	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		93	3,3	3,4
22	SELBST.,2-9 MIT.		119	4,2	4,4
23	SELBST.,10-49 MIT.		13	0,5	0,5
24	SELBST.,>49 MITARB.		8	0,3	0,3
30	MITHELF.FAMILIENANG.		17	0,6	0,6
40	BEAMTE,EINF.DIENST		12	0,4	0,4
41	BEAMTE,MITTLERER D.		51	1,8	1,9
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		78	2,8	2,9
43	BEAMTE,HOEHERER D.		39	1,4	1,4
50	MEISTER I.ANGEST.VER		31	1,1	1,1
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		224	7,9	8,2
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		547	19,4	20,0
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		489	17,3	17,9
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		123	4,4	4,5
60	UNGELEERTE ARBEITER		84	3,0	3,1
61	ANGELEERTE ARBEITER		230	8,2	8,4
62	GELERNT+FACHARBEIT.		412	14,6	15,1
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		49	1,7	1,8
64	MEISTER, POLIERE		41	1,5	1,5
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		6	0,2	0,2
96	NICHT BESTIMMBAR	M	87	3,1	
	Summe		2820	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2733		

V705 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1968

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

1004 Nicht bestimmbar

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als

hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker
 0037 Hüttentechniker
 0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
 0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
 0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
 0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
 0043 Schiffsingenieure
 0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
 0053 Landwirtschaftswissenschaftler
 0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
 0061 Ärzte
 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
 0063 Zahnärzte
 0064 Dentisten
 0065 Tierärzte
 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
 0067 Apotheker
 0068 Apothekerassistenten
 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
 0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0073 Hebammen
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0075 Augenoptiker
 0076 Heilgymnasten
 0077 Röntgenassistenten
 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0081 Statistiker
 0082 Mathematiker
 0083 Systemanalytiker
 0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
 0090 Wirtschaftswissenschaftler
 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 0121 Rechtsvertreter
 0122 Richter
 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
 0135 Sonderlehrer
 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0141 Geistliche, Religiöse
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0151 Schriftsteller, Kritiker

0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 0331 Buchhalter, Kassierer
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 0351 Bahnhofsvorsteher
 0352 Postamtsvorsteher
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0360 Schaffner
 0370 Postverteiler
 0380 Telefonisten und Telegraphisten
 0391 Lagerverwalter
 0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
 0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
 0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
 0395 Büchereiwarte, Registratoren

0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte

0422 Einkäufer

0431 Technische Verkäufer und Kundenberater

0432 Handelsvertreter

0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler

0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen

0443 Versteigerer, Taxatoren

0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte

0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer

0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

0531 Köche

0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0551 Gebäudemeister

0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler

0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

0581 Feuerwehrleute

0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute

0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0591 Reiseleiter, Fremdenführer

0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter

0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
 0628 Landmaschinenführer
 0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
 0632 Waldpfleger
 0641 Fischer
 0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
 0711 Bergleute, Steinbrecher
 0712 Mineral-, Steinaufbereiter
 0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandels und Raffinierens von Metall
 0722 Walzwerker
 0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
 0724 Metallgießer, Formgießer
 0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
 0726 Metallhärter, Metallvergüter
 0727 Metallzieher, Presszieher
 0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
 0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0731 Holzrockner, Holzkonservierer
 0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
 0733 Papierbreihersteller
 0734 Papierhersteller
 0741 Brecher, Müller, Mischer
 0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
 0743 Filterbediener, Separatorenbediener
 0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
 0745 Erdölraffinierer
 0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0751 Spinnvorbereiter
 0752 Spinner, Spuler
 0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
 0754 Weber und verwandte Berufe
 0755 Stricker, Wirker
 0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
 0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0761 Gerber, Fellzurichter
 0762 Rauchwarenzurichter
 0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
 0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
 0773 Fleischer, Fleischherrichter
 0774 Nahrungsmittelkonservierer
 0775 Molkereiwarenhersteller

0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer

0874 Baummetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
0925 Photographeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteure, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer

0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen

0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)

0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert

1008 Weiß nicht

1009 Keine Angabe

0000 Trifft nicht zu

V706 BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

10004 Nicht bestimmbar

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als

hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

- 121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer
 - 1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer
- 122 Produktions- und Operationsleiter
 - 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
 - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
 - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
 - 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker

- 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
- 2132 Systemprogrammierer
- 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
- 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

- 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
- 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
- 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
- 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
- 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)

25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe

31 Technische Fachkräfte

- 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt

- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effekthändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler

- 3414 Reiseberater und -veranstalter
- 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
- 3416 Einkäufer
- 3417 Schätzer und Versteigerer
- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte

- 4131 Lagerverwalter
- 4132 Material-, Fertigungsplaner
- 4133 Speditionsangestellte
- 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
 - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
 - 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseur, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener

- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
- 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
 - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe

- 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
 - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur
 - 7241 Elektromechaniker und -monteur
 - 7242 Elektronikmonteur
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteur und -wartungspersonal

73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe

731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe

7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer

7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer

7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter

732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe

7321 Töpfer und verwandte Berufe

7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer

7323 Glasgraveure und -ätzer

7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler

733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien

7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien

7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien

734 Drucker und verwandte Berufe

7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe

7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker

7343 Klischeehersteller und -ätzer

7344 Fotolaboranten

7345 Buchbinder und verwandte Berufe

7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker

74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe

741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe

7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe

7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller

7413 Molkereiwarenhersteller

7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer

7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer

7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller

742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe

7421 Holztrockner und -konservierer

7422 Möbeltischler und verwandte Berufe

7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener

7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe

743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe

7431 Spinnvorbereiter

7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe

7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher

7434 Kürschner und verwandte Berufe

7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)

7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe

7437 Polsterer und verwandte Berufe

744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher

7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter

7442 Schuhmacher und verwandte Berufe

751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und

Kolonnenführer, Meister/Poliere)

752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

79 Meister als Aufsichtskraft *

8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer

81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen

811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen

8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen

8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen

8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe

812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung

8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)

8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker

8123 Metallhärter, Metallvergüter

8124 Metallzieher, Preßzieher

813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener

8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe

8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig

nicht genannt

814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung

8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen

8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung

8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen

815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen

8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen

8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen

8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen

8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)

8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen

8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt

816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen

8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen

8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln

8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen

817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern

8171 Bediener von automatisierten Montagebändern

8172 Bediener von Industrierobotern

82 Maschinenbediener und Montierer

821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse

8211 Werkzeugmaschinenbediener

8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien

822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse

8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln

8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen

- 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
- 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
- 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
- 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
- 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
 - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmöhlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer

- 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
- 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
- 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
- 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe

9 Hilfsarbeitskräfte

- 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
 - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V707 TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten,

die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

V708 SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten,

die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scala" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 13 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

V709 MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitudeprestige: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten,

die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V710 ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten,

die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V711 ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten,

die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V712 BERUFSUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsuntergruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

104 Nicht bestimmbar

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als

hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
034 Bediener von Rechenanlagen
035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
036 Schaffner
037 Postverteiler
038 Telephonisten und Telegraphisten
039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058 Sicherheitsbedienstete
059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063 Forstarbeitskräfte
064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
074 Chemiewerker und verwandte Berufe
075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker

- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

V713 BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufshauptgruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

- 0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren

ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA3700, V713: (N=2737) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT BESTIMMBAR	M	83	2,9	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		598	21,2	21,8
2	LEITUNGSBERUFE		117	4,1	4,3
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		583	20,7	21,3
4	HANDELSBERUFE		247	8,8	9,0
5	DIENTLEISTUNGSBER.		256	9,1	9,4
6	LANDW.,FORST,FISCH.		103	3,7	3,8
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		740	26,2	27,0
8	SONSTIGE		93	3,3	3,4
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2737		

V714 GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Klassenlage nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Einordnungsberufsdaten

- 0 Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Berufsangabe (= nicht bestimmbar)
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenslagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V704 und V705 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.

2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.

3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2002 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2002 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2002 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale

Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA3700, V714: (N=2432) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; UNBESTIMMBAR	M	388	13,8	
1	OBERE DIENSTKLASSE		358	12,7	14,7
2	UNTERE DIENSTKLASSE		594	21,1	24,4
3	EINF. BUEROBERUFE		167	5,9	6,9
4	ARBEITGEBER, 2-49 MIT.		116	4,1	4,8
5	SELBST. MAX. 1 MITARB.		82	2,9	3,4
6	LANDWIRTE		37	1,3	1,5
7	LEIT.ARBEITER; TECHN.		197	7,0	8,1
8	FACHARBEITER		408	14,5	16,8
9	EINFACHE ARBEITER		327	11,6	13,5
10	LANDARBEITER		46	1,6	1,9
11	SONST. NON-MANUELLE		92	3,3	3,8
12	GENOSSENSCHAFTSBAUER		6	0,2	0,2
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2432		

V715 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar

999 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Feinklassifikation

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Haushalts- und Familienstrukturen sind aus politischen, soziologischen und methodischen Gründen als Gegenstand der empirischen Sozialforschung relevant (vgl. Porst 1984). Solche Informationen wurden mit Hilfe eines SPSS-Programms (vgl. Funk 1989) aus der ALLBUS-Haushaltsliste extrahiert und eine weniger und eine stärker differenzierte Haushaltsklassifikation sowie eine Familientypologie erstellt. Diese bilden die Vielfalt der Haushalts- und Familienformen ab und stellen so eine Grundlage für weitere Strukturanalysen dar.

Die weniger differenzierte Haushaltsklassifikation unterscheidet Einpersonenhaushalte, Ein- bis Vier-Generationenhaushalte, Verwandtschaftshaushalte mit und ohne Familienkern - d.h. solche mit mindestens einer mit den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge - und Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern. Die Haushalt-Feinklassifikation differenziert als relevante Feinstrukturen innerhalb dieser neun Haushaltstypen unterschiedliche Kombinationen von Verwandtschaftsbeziehungen und die Stellung des Befragten im Haushaltskontext (so unterscheidet die Feinklassifikation beispielsweise bei den Ein-Generationen-Haushalten zwischen Partner- und Ehepaaren oder bei den Zwei-Generationen-Haushalten, ob es sich beim Befragten um ein Elternteil oder Kind handelt).

Die auf den Haushaltsklassifikationen aufbauende Familientypologie identifiziert Kernfamilien, Zwei- bis Vier-Generationen-Familien (jeweils differenziert nach Vollständigkeit und Unvollständigkeit), erweiterte Familien (d.h. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern) und Haushaltsfamilien (d.h. Wohngemeinschaften mit Familienkern).

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

010 H1A Alleinlebende Ledige

020 H1B Alleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete

- 030 H2A Partnerpaare
- 040 H2B Ehepaare
- 051 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
Befragter ist lediger Elternteil
- 052 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils
- 061 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes.
Der Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.
- 064 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
Befragter ist lediges Kind beider Partner
- 071 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist einer der beiden Partner
- 072 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner
- 075 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist lediges Kind beider Partner
- 081 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Großelternteil des Enkels
- 083 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Enkel beider Partner
- 091 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 092 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 093 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 094 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 101 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 102 H3F Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 103 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 104 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 105 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten Elterngenerationen, Befragter ist nicht-lediges Kind
- 106 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Elterngenerationen, Befragter ist lediges Kind
- 107 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der Elterngeneration, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 108 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder

- Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/Schwiegerelternanteil, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 111 H3G Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation vollständig, Befragter ist Großelternanteil
- 112 H3G Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation unvollständig, Befragter ist Großelternanteil
- 113 H3G Ehepaare mit Enkeln
Vier Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 114 H3G Ehepaare mit Enkeln
Drei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 115 H3G Ehepaare mit Enkeln
Zwei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 116 H3G Ehepaare mit Enkeln
Eine Person der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 121 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Großelternanteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und mindestens ein Enkel leben
- 122 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Elternanteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternanteil und mindestens ein Kind leben
- 123 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternanteil und mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternanteil leben
- 132 H5 Vier-Generationen-Haushalte
Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
Befragter ist Elternanteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Elternanteil und ein Enkel leben
- 133 H5 Vier-Generationen-Haushalte
Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternanteil und ein Kind leben
- 140 H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge
- 150 H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen Generationenfolge
- 160 H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus zusätzliche nicht-verwandte Personen
- 170 H7C Nur Verwandte mit nichtlinearer Generationenfolge
- 180 H8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person

190 H9 Wohngemeinschaften

Haushalte ausschließlich nicht miteinander verwandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)

000 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar

999 Keine Angabe

V716 HAUSHALT-GROBKlassIFIKATION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

- 0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 1 Einpersonenhaushalte
- 2 Ein-Generationen-Haushalte
- 3 Zwei-Generationen-Haushalte
- 4 Drei-Generationen-Haushalte
- 5 Vier-Generationen-Haushalte
- 6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
- 7 Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
- 8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
- 9 Wohngemeinschaften ohne Familienkern
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V715.

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V716: (N=2792) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EINPERSONEN-HAUSHALT		522	18,5	18,7
2	EIN-GENERATIONEN-HH		913	32,4	32,7
3	ZWEI-GENERATIONEN-HH		1230	43,6	44,1
4	DREI-GENERATIONEN-HH		46	1,6	1,6
5	VIER-GENERATIONEN-HH		2	0,1	0,1
6	VERW-HH MIT FAMKERN		9	0,3	0,3
7	VERW-HH OHNE FAMKERN		12	0,4	0,4
8	WOHNGEM MIT FAMKERN		17	0,6	0,6
9	WOHNGEMEINSCHAFT		39	1,4	1,4
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2792		

V717 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Familientypologie (fein) nach Porst

- 0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 11 Vollständige Kernfamilie
- 12 Unvollständige Kernfamilie
- 21 Vollständige Zwei-Generationen-Familie
- 22 Unvollständige Zwei-Generationen-Familie
- 31 Vollständige Drei-Generationen-Familie
- 32 Unvollständige Drei-Generationen-Familie
- 41 Vollständige Vier-Generationen-Familie
- 42 Unvollständige Vier-Generationen-Familie
- 50 Erweiterte Familie
- 60 Haushaltsfamilie
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V715.

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V717: (N=1208) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1584	56,2	
11	VOLLST KERNFAMILIE		986	35,0	81,7
12	UNVOLL KERNFAMILIE		115	4,1	9,5
21	VOLLST ZWEI-GEN-FAM		24	0,9	2,0
22	UNVOLL ZWEI-GEN-FAM		8	0,3	0,7
31	VOLLST DREI-GEN-FAM		9	0,3	0,7
32	UNVOLL DREI-GEN-FAM		37	1,3	3,1
42	UNVOLL VIER-GEN-FAM		2	0,1	0,2
50	ERWEITERTE FAMILIEN		9	0,3	0,7
60	HAUSHALTSFAMILIEN		17	0,6	1,4
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1208		

V718 PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

0,59766 Neue Bundesländer

1,18431 Alte Bundesländer

Note:

Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

Mit diesem Gewicht können Sie die ALLBUS-Personenstichprobe 2002 so gewichten, dass repräsentative gesamtdeutsche Auswertungen von Personenmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird wieder aufgehoben.

Siehe auch:

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in : ZA-Information 59: 143 - 156.

V719 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Politische Gemeindegrößenklasse

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 - 4.999 Einwohner
- 3 5.000 - 19.999 Einwohner
- 4 20.000 - 49.999 Einwohner
- 5 50.000 - 99.999 Einwohner
- 6 100.000 - 499.999 Einwohner
- 7 500.000 Einwohner und mehr

Note:

Politische Gemeindegrößenklasse

Die politische Gemeindegröße (V719) beinhaltet für die jeweiligen Wohnorte der Befragten klassifizierte Größenangaben. Unklassifizierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für diese Größenangaben sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Da die politische Gemeindegröße nicht immer aussagekräftig für eine wirkliche Charakteristik des Wohnorts ist (z.B. im Randgebiet einer Großstadt), wurden ergänzende Klassifikationen entwickelt.

ZA3700, V719: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		315	11,2	11,2
2	2.000 - 4.999 EINW		311	11,0	11,0
3	5.000 - 19.999 EINW		784	27,8	27,8
4	20.000 - 49.999 EINW		414	14,7	14,7
5	50.000 - 99.999 EINW		196	7,0	7,0
6	100.000 - 499.999 E.		442	15,7	15,7
7	500.000 UND MEHR E.		358	12,7	12,7
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V720 BIK-REGIONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Gemeindetyp (entsprechend BIK-Regionen)

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion

Zone 2 - Verdichtungsbereich

Zone 3 - Übergangsbereich

Zone 4 - peripherer Bereich

1 Bis 1.999

2 2.000 bis 4.999

3 5.000 bis 19.999

4 20.000 bis 49.999 (Zone 1, 2, 3 oder 4)

5 50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3 oder 4)

6 50.000 bis 99.999 (Zone 1)

7 100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3 oder 4)

8 100.000 bis 499.999 (Zone 1)

9 500.000 und mehr (Zone 2, 3 oder 4)

10 500.000 und mehr (Zone 1)

Note:

BIK-Gemeindetyp

Mit der ab 2002 im ALLBUS-Programm enthaltenen Aktualisierung 2000 legte das BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine erneut überarbeitete Regionssystematik vor (BIK-Regionen, V720), die erstmals auf einer für Ost- und Westdeutschland einheitlichen Datenbasis aufbaut. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Zuordnung u.a. auf die Einwohnerzahl in einem Ballungsgebiet. Bei den BIK-Regionen wird ferner der Einzugsbereich um einen urbanen Kern aufgrund der Quote von Pendlern, welche aus dem Umland in den Kern einpendeln, bestimmt. Weiterhin werden vier Regionstypen unterschieden: Kernbereich, Verdichtungsbereich, Übergangsbereich und peripherer Bereich. Die Einzugsbereiche von großen Städten werden damit nun bis hinab zu Unterzentren gemeindescharf abgebildet. Bei Gemeinden außerhalb der BIK-Regionen erfolgt im ALLBUS die Zuordnung entsprechend ihrer politischen Gemeindegrößenklasse.

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens 1994: Schichtung und Gewichtung - Verbesserung der regionalen Repräsentanz, in: Siegfried Gabler, Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag: 24 - 41.

BIK Aschpurwis + Behrens GmbH (Hg.) 2000: BIK-Regionen - Ballungsräume, Stadtregionen, Mittel-/Unterzentrengebiete. Methodenbeschreibung zur Aktualisierung 2000, <http://www.bik-gmbh.de/texte/BIK-Regionen2000.pdf>. (Zugriff: Juni 2006)

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

ZA3700, V720: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		203	7,2	7,2
2	2.000-4.999 EINW.		247	8,8	8,8
3	5.000-19.999 EINW.		454	16,1	16,1
4	ZONE 1-4;<50.000		249	8,8	8,8
5	ZONE 2-4;<100.000		42	1,5	1,5
6	ZONE 1 ;<100.000		125	4,4	4,4
7	ZONE 2-4;<500.000		216	7,7	7,7
8	ZONE 1 ;<500.000		268	9,5	9,5
9	ZONE 2-4;>499.999		278	9,9	9,9
10	ZONE 1 ;>499.999		739	26,2	26,2
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V721 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Bundesland

- 0 Berlin-West
- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin-Ost
- 12 Mecklenburg-Vorpommern
- 13 Brandenburg
- 14 Sachsen-Anhalt
- 15 Thüringen
- 16 Sachsen

ZA3700, V721: (N=2820) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EHEM. BERLIN-WEST		77	2,7	2,7
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN		85	3,0	3,0
2	HAMBURG		65	2,3	2,3
3	NIEDERSACHSEN		255	9,0	9,0
4	BREMEN		13	0,5	0,5
5	NORDRHEIN-WESTFALEN		581	20,6	20,6
6	HESSEN		218	7,7	7,7
7	RHEINLAND-PFALZ		152	5,4	5,4
8	BADEN-WUERTEMBERG		330	11,7	11,7
9	BAYERN		480	17,0	17,0
10	SAARLAND		34	1,2	1,2
11	BERLIN-OST		33	1,2	1,2
12	MECKLENB.-VORPOMMERN		79	2,8	2,8
13	BRANDENBURG		100	3,5	3,5
14	SACHSEN-ANHALT		93	3,3	3,3
15	THUERINGEN		81	2,9	2,9
16	SACHSEN		143	5,1	5,1
	Summe		2820	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2820		

V722 REGIERUNGSBEZIRK

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Regierungsbezirk

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- 31 Braunschweig
- 32 Hannover
- 33 Lüneburg
- 34 Weser-Ems
- 40 Bremen
- 51 Düsseldorf
- 53 Köln
- 55 Münster
- 57 Detmold
- 59 Arnsberg
- 64 Darmstadt
- 65 Giessen
- 66 Kassel
- 71 Koblenz
- 72 Trier
- 73 Rheinhessen / Pfalz
- 81 Stuttgart
- 82 Karlsruhe
- 83 Freiburg
- 84 Tübingen
- 91 Oberbayern
- 92 Niederbayern
- 93 Oberpfalz
- 94 Oberfranken
- 95 Mittelfranken
- 96 Unterfranken
- 97 Schwaben
- 100 Saarland
- 110 Berlin-West
- 111 Berlin-Ost
- 120 Mecklenburg-Vorpommern
- 130 Brandenburg
- 141 Dessau
- 142 Halle
- 143 Magdeburg
- 150 Thüringen
- 161 Dresden
- 162 Leipzig
- 163 Chemnitz

Bemerkung:

Die Bezirksvariable wird aus Datenschutzerwägungen nicht mehr in den Datensatz übernommen.

ZA3700, V722: (N=0) (gewichtet nach V718)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0		M	2820	100,0	
	Summe		2820	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

V723	RELEASE
------	---------

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Im DATENSATZ befindet sich an dieser Stelle die numerische Kennzeichnung des hier zugrundeliegenden DATENRELEASES von ALLBUS 2002.

Inhalt	Seite
V1 STUDIENUMMER	1
V2 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	2
V3 ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST	3
V4 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	4
V5 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	5
V6 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	6
V7 GRUND FÜR HEIRAT: KIND	7
V8 WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN	8
V9 WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD	9
V10 WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS	10
V11 WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITÄT	11
V12 WICHTIG: SICHERHEITSSTREBEN	12
V13 WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN	13
V14 WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMÖGEN	14
V15 WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ	15
V16 WICHTIG: TOLERANZ	16
V17 WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT	17
V18 WICHTIG: HEDONISMUS	18
V19 WICHTIG: GOTTESGLAUBE	19
V20 WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF	20
V21 WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG	21
V22 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	22
V23 GERECHTER ANTEIL A. LEBENSSTANDARD, BEFR.?	23
V24 LAGEVERSCHLECHTERUNG FÜR EINFACHE LEUTE	24
V25 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	25
V26 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF. LEUTEN	26
V27 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	27
V28 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	28
V29 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	29
V30 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	30
V31 VERTRAUEN: BUNDESTAG	31
V32 VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE	32
V33 VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE	33
V34 VERTRAUEN: JUSTIZ	34
V35 VERTRAUEN: FERNSEHEN	35
V36 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	36
V37 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN	37
V38 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	38
V39 VERTRAUEN: POLIZEI	39
V40 VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN	40
V41 WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WÄHLEN	41
V42 WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WÄHLEN	43
V43 WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WÄHLEN	45
V44 WAHRSCHEINL.: BÜNDNIS 90-GRÜNE WÄHLEN	47
V45 WAHRSCHEINLICHKEIT: PDS WÄHLEN	49
V46 WAHRSCHEINLICHKEIT: REPUBLIKANER WÄHLEN	51

V47	WAHRSCHEINLICHKEIT: SCHILLPARTEI WAEHLEN	53
V48	VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER	55
V49	VERHALTENSBEURTEIL: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	56
V50	VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE	57
V51	VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG	58
V52	VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN	59
V53	VERHALTENSBEURTEIL: VERGEWALTIGUNG IN EHE	60
V54	VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM	61
V55	VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET	62
V56	VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH	63
V57	LEBEN MIT: FLEISS, LEISTUNG	64
V58	LEBEN MIT: VERANTWORTUNG	65
V59	LEBEN MIT: KONFORMITAET	67
V60	LEBEN MIT: SELBSTBEWUSSTSEIN, KRITIK	69
V61	LEBEN MIT: LAISSEZ-FAIRE	71
V62	LEBEN MIT: WOHLSTAND	72
V63	LEBEN MIT: POLITISCHE BETEILIGUNG	74
V64	LEBEN MIT: SELBSTVERWIRKLICHUNG	76
V65	LEBEN MIT: RELIGIOSITAET	78
V66	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG	80
V67	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG	82
V68	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG	84
V69	AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG	86
V70	AUSLAENDER: WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT	87
V71	AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN	88
V72	AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN	89
V73	AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?	90
V74	AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?	91
V75	AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?	92
V76	AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?	93
V77	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	94
V78	DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE	95
V79	ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH	96
V80	FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TAETIGKEITEN	97
V81	GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN	98
V82	GGFS. IN EINER BUERGERINITIATIVE MITARB.	99
V83	GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN	100
V84	GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.	101
V85	GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.	102
V86	GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN	103
V87	GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN	104
V88	GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	105
V89	HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT	106
V90	HABE IN BUERGERINITIATIVE MITGEARBEITET	107
V91	HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	108
V92	HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN	109
V93	HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN	110

V94	HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT	111
V95	HABE ANDERE PARTEI GEWAHLT	112
V96	HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.	113
V97	PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?	114
V98	PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.	115
V99	ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?	116
V100	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	117
V101	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	118
V102	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS	119
V103	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung	120
V104	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG	121
V105	INGLEHART-INDEX	122
V106	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	124
V107	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	125
V108	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	126
V109	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	127
V110	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	128
V111	GOTT BEFASST SICH PERSOENLICH M.MENSCHEN	129
V112	ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL	130
V113	GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN	131
V114	LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN	132
V115	GOTT IST LEDIGL.IN DEN HERZEN D.MENSCHEN	133
V116	LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG	134
V117	LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST	135
V118	LEBENSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT	136
V119	DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN	137
V120	SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN	138
V121	DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN	139
V122	LEBENSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS	140
V123	KIRCHLICHE BEERDIGUNG?	141
V124	RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R>	142
V125	WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?	143
V126	EGAL, OB ES GOTT GIBT	144
V127	EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT	145
V128	FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE	146
V129	ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM	147
V130	NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN	148
V131	NACHDENKEN UEBER ANDERES LEBEN	149
V132	NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS	150
V133	ERFAHRUNG: WISSENSCHAFTL. UNERKLAERBARES	151
V134	ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN	152
V135	ERFAHRUNG: KONKRETE HILFE GOTTES	153
V136	ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE	154
V137	ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA	155
V138	ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	156
V139	ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	157
V140	ERFAHRUNG: REINKARNATION	158

V141	ERFAHRUNG: MYSTIK	159
V142	ERFAHRUNG: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	160
V143	ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	161
V144	ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOPE	162
V145	ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN	163
V146	ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	164
V147	ERFAHRUNG: EDELSTEINMEDIZIN, BACHBLUETEN	165
V148	HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA	166
V149	HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	167
V150	HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	168
V151	HALTE VON: REINKARNATION	169
V152	HALTE VON: MYSTIK	170
V153	HALTE VON: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	171
V154	HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	172
V155	HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOPE	173
V156	HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN	174
V157	HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	175
V158	HALTE VON: EDELSTEINMEDIZIN, BACHBLUETEN	176
V159	WELT WAERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION	177
V160	WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN	178
V161	WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN	179
V162	RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER	180
V163	MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN AEMTERN	181
V164	WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?	182
V165	GOTTESGLAUBEN	183
V166	AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN	184
V167	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK	185
V168	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT	186
V169	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MOSLEM	187
V170	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	188
V171	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST	189
V172	GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD	190
V173	GLAUBEN AN: HIMMEL	191
V174	GLAUBEN AN: HOELLE	192
V175	GLAUBEN AN: SUENDE	193
V176	GLAUBEN AN: VERGEBUNG	194
V177	GLAUBEN AN: REINKARNATION	195
V178	NEUE BINDUNG ZUR RELIGION EINGEGANGEN?	196
V179	SCHON EINMAL EINE SUENDE BEGANGEN?	197
V180	UNTERLASSUNG VON SUENDEN	198
V181	GLAUBE AN VERGEBUNG DER SUENDEN?	199
V182	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	200
V183	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>	201
V184	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>	202
V185	ALTER: BEFRAGTE<R>	203
V186	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	204
V187	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	205

V188	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	207
V189	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	208
V190	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	209
V191	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	210
V192	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	211
V193	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	212
V194	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	213
V195	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	214
V196	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	215
V197	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	216
V198	BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	217
V199	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	218
V200	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	219
V201	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	220
V202	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	221
V203	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	224
V204	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	232
V205	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	246
V206	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988	247
V207	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE	248
V208	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	249
V209	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	250
V210	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	251
V211	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	254
V212	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.	255
V213	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	257
V214	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	258
V215	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	259
V216	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	260
V217	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	261
V218	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	262
V219	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	263
V220	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	264
V221	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	265
V222	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	266
V223	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	268
V224	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	269
V225	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	272
V226	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988	280
V227	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF	294
V228	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988	295
V229	BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF	296
V230	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1968	297
V231	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1988	298
V232	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	299
V233	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	302
V234	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.	303

V235	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	305
V236	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	306
V237	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	307
V238	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	308
V239	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	309
V240	BEFR.: JEMALS GESCHIEDEN?	310
V241	KIRCHLICH GETRAUT?	311
V242	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	312
V243	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	313
V244	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	314
V245	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.	315
V246	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	316
V247	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	318
V248	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	319
V249	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	320
V250	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	321
V251	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	322
V252	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	323
V253	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	324
V254	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	325
V255	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	326
V256	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	327
V257	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	328
V258	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	329
V259	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	330
V260	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	331
V261	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ	332
V262	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	335
V263	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	343
V264	GEGENW.EHEP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	357
V265	GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988	358
V266	GEGENW.EHEP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE	359
V267	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	360
V268	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	361
V269	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	362
V270	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	365
V271	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP.	366
V272	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	368
V273	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	369
V274	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	370
V275	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	371
V276	LEBENSPARTNER: ALTER	372
V277	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.	373
V278	HEUTE GEGEBENENFALLS KIRCHLICHE TRAUUNG?	374
V279	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	375
V280	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	377
V281	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	378

V282	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	379
V283	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	380
V284	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	381
V285	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	382
V286	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	383
V287	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	384
V288	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	385
V289	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	386
V290	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	387
V291	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	388
V292	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	389
V293	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	390
V294	LEBENS.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER	391
V295	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	394
V296	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	402
V297	LEBENSPARTNER: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	416
V298	LEBENSPARTNER: SIOPS 1988	417
V299	LEBENSPARTNER: JETZIGES MAGNITUDEPREST.	418
V300	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	419
V301	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	420
V302	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	421
V303	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	424
V304	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER	425
V305	LEBENS: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	427
V306	VATER: BERUFLICHE STELLUNG	428
V307	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	430
V308	VATER: BERUF; ISCO 1968	433
V309	VATER: BERUF; ISCO 1988	441
V310	VATER: TREIMANPRESTIGE	455
V311	VATER: SIOPS 1988	456
V312	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE	457
V313	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	458
V314	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	459
V315	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE	460
V316	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE	463
V317	GOLDTHORPEKLASSEN, BERUF DES VATERS	464
V318	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	466
V319	VATER: UNIVERSITAETSBESUCH?	467
V320	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	468
V321	MUTTER: UNIVERSITAETSBESUCH?	469
V322	KONFESSION, VATER	470
V323	KONFESSION, MUTTER	471
V324	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT, VATER	472
V325	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT, MUTTER	473
V326	RELIGIOSITAET VATER ALS BEFR. KIND WAR	474
V327	RELIGIOSITAET MUTTER ALS BEFR. KIND WAR	475
V328	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT, BEFR. ALS KIND	476

V329	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	477
V330	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	478
V331	FRUEHER KIRCHENMITGLIED?	479
V332	FRUEHERE KONFESSION	480
V333	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	481
V334	BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? <7ER SKALA>	482
V335	BEFR.: WIE OFT ZUR BEICHTE?	483
V336	HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR	484
V337	HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?	485
V338	BEFR.: GETAUFT	486
V339	BEFR.: ZUR ERSTKOMMUNION GEGANGEN	487
V340	BEFR.: GEFIRMT	488
V341	BEFR.: KONFIRMIRT	489
V342	BEFR.: JUGENDWEIHE, JUGENDFEIER	490
V343	GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?	491
V344	INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND	492
V345	BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN	494
V346	GEBURT IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST	496
V347	WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, JAHR	497
V348	WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, KAT.	498
V349	WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, JAHR	499
V350	WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, KAT.	500
V351	SEIT WANN IM GEGENW. BUNDESLAND, JAHR	501
V352	SEIT WANN IN GEGENW. BUNDESLAND, KAT.	502
V353	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR	503
V354	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,KAT.	504
V355	IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR	505
V356	IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, KAT.	506
V357	IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	507
V358	IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.	508
V359	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	509
V360	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	510
V361	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	512
V362	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	513
V363	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	515
V364	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN, KONTROLLE	516
V365	2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	517
V366	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	519
V367	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	520
V368	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	522
V369	2.HAUSH.PERSON: ALTER	523
V370	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	524
V371	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	525
V372	2.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	526
V373	2.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	527
V374	2.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	528
V375	3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	529

V376	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	531
V377	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	532
V378	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	534
V379	3.HAUSH.PERSON: ALTER	535
V380	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	536
V381	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	537
V382	3.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	538
V383	3.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	539
V384	3.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	540
V385	4.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	541
V386	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	543
V387	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	544
V388	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	546
V389	4.HAUSH.PERSON: ALTER	547
V390	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	548
V391	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	549
V392	4.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	550
V393	4.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	551
V394	4.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	552
V395	5.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	553
V396	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	555
V397	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	556
V398	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	558
V399	5.HAUSH.PERSON: ALTER	559
V400	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	560
V401	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	561
V402	5.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	562
V403	5.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	563
V404	5.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	564
V405	6.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	565
V406	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	566
V407	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	567
V408	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	569
V409	6.HAUSH.PERSON: ALTER	570
V410	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	571
V411	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	572
V412	6.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	573
V413	6.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	574
V414	6.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	575
V415	7.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	576
V416	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	577
V417	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	578
V418	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	580
V419	7.HAUSH.PERSON: ALTER	581
V420	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	582
V421	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	583
V422	7.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	584

V423	7.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	585
V424	7.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	586
V425	8.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	587
V426	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	588
V427	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	589
V428	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	590
V429	8.HAUSH.PERSON: ALTER	591
V430	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	592
V431	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	593
V432	8.HAUSHALTSPERSON: GETAUFT?	594
V433	8.HAUSHALTSPERSON: KONFESSION	595
V434	8.HAUSHALTSPERSON: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	596
V435	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	597
V436	REDUZIERTER HAUSHALTSGROESSE	598
V437	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>	599
V438	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>	600
V439	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	602
V440	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	603
V441	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	605
V442	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	606
V443	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	608
V444	KINDER AUSSER HAUS?	609
V445	ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	610
V446	TAUFE, FALLS SIE KINDER HÄTTE?	611
V447	GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	612
V448	GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS	613
V449	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	614
V450	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	615
V451	GETAUFT, 1.KIND, AUSSER HAUS	616
V452	KONFESSION, 1.KIND, AUSSER HAUS	617
V453	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 1.KIND, AUSSER HAUS	618
V454	GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS	619
V455	GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS	620
V456	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	621
V457	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	622
V458	GETAUFT, 2.KIND, AUSSER HAUS	623
V459	KONFESSION, 2.KIND, AUSSER HAUS	624
V460	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 2.KIND, AUSSER HAUS	625
V461	GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS	626
V462	GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS	627
V463	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	628
V464	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	629
V465	GETAUFT, 3.KIND, AUSSER HAUS	630
V466	KONFESSION, 3.KIND, AUSSER HAUS	631
V467	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 3.KIND, AUSSER HAUS	632
V468	GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS	633
V469	GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS	634

V470	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	635
V471	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	636
V472	GETAUFT, 4.KIND, AUSSER HAUS	637
V473	KONFESSION, 4.KIND, AUSSER HAUS	638
V474	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 4.KIND, AUSSER HAUS	639
V475	GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS	640
V476	GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS	641
V477	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	642
V478	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	643
V479	GETAUFT, 5.KIND, AUSSER HAUS	644
V480	KONFESSION, 5.KIND, AUSSER HAUS	645
V481	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 5.KIND, AUSSER HAUS	646
V482	GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS	647
V483	GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS	648
V484	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	649
V485	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	650
V486	GETAUFT, 6.KIND, AUSSER HAUS	651
V487	KONFESSION, 6.KIND, AUSSER HAUS	652
V488	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 6.KIND, AUSSER HAUS	653
V489	GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS	654
V490	GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS	655
V491	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS	656
V492	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	657
V493	GETAUFT, 7.KIND, AUSSER HAUS	658
V494	KONFESSION, 7.KIND, AUSSER HAUS	659
V495	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 7.KIND, AUSSER HAUS	660
V496	GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS	661
V497	GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS	662
V498	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS	663
V499	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	664
V500	GETAUFT, 8.KIND, AUSSER HAUS	665
V501	KONFESSION, 8.KIND, AUSSER HAUS	666
V502	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 8.KIND, AUSSER HAUS	667
V503	GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS	668
V504	GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS	669
V505	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS	670
V506	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	671
V507	GETAUFT, 9.KIND, AUSSER HAUS	672
V508	KONFESSION, 9.KIND, AUSSER HAUS	673
V509	KIRCHGANGSHAEUFIGK., 9.KIND, AUSSER HAUS	674
V510	GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS	675
V511	GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS	676
V512	ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS	677
V513	ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	678
V514	GETAUFT, 10.KIND, AUSSER HAUS	679
V515	KONFESSION, 10. KIND, AUSSER HAUS	680
V516	KIRCHGANGSHAEUFIGK.,10.KIND, AUSSER HAUS	681

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

V517	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	682
V518	MITGLIED: DGB ODER ANDERE GEWERKSCHAFT	683
V519	FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?	684
V520	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	685
V521	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	686
V522	WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	687
V523	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	688
V524	ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL	689
V525	ISSP-FRAGEBOGEN UEBERGEHEN?	690
V526	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	691
V527	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	692
V528	INTERVIEWBEGINN: STUNDE	693
V529	INTERVIEWBEGINN: MINUTEN	694
V530	INTERVIEWENDE: STUNDE	695
V531	INTERVIEWENDE: MINUTEN	696
V532	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	697
V533	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.	698
V534	<VIRTUELLE> POINT NUMMER	699
V535	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	700
V536	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	701
V537	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	702
V538	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	703
V539	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	704
V540	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	705
V541	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	706
V542	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	707
V543	INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN	708
V544	INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	709
V545	GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>	710
V546	ALTER, INTERVIEWER<IN>	711
V547	ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.	712
V548	INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS	713
V549	INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFAS?	714
V550	INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFAS?, KAT.	715
V551	INTERVIEWER<IN>-NUMMER	716
V552	ART DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	717
V553	ZUSTAND DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	718
V554	GEGENSPRECHANLAGE?	719
V555	AN WIEVIELEN BEFRAGUNGEN TEILGENOMMEN?	720
V556	MEHR DEMOKRATIE DURCH MEINUNGSUMFRAGEN?	721
V557	ZU VIELE UMFRAGEN IN DEUTSCHLAND?	722
V558	EINFLUSS: MUENZE AUF INTERVIEWTEILNAHME	723
V559	BEFRAGTER BEREIT ZUR PANELTEILNAHME?	724
V560	ISSP-FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT?	725
V561	NACHFRAGEN ZUM ISSP-FRAGEBOGEN?	726
V562	ISSP-TEILNAHME: SOZ.BEZ.UND HILFELEIST.	727
V563	ANZAHL ERWACHSENER GESCHWISTER	729

V564	ERW. GESCHWISTERTEIL: MEISTER KONTAKT	730
V565	ERW.GESCHW.:HAEUFIGK.DER BESUCHE,TREFFEN	731
V566	ERW.GESCHW.: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE	732
V567	ERWACHSENE KINDER: ANZAHL	733
V568	ERWACHSENE KINDER: MEISTER KONTAKT	734
V569	ERW.KIND:HAEUFIGKEIT DER BESUCHE,TREFFEN	735
V570	ERW. KIND: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE	736
V571	VATER: HAEUFIGK. DER BESUCHE, TREFFEN	737
V572	VATER: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE	738
V573	MUTTER: HAEUFIGK. DER BESUCHE, TREFFEN	739
V574	MUTTER: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE	740
V575	MUTTER: WEG ZUR MUTTER IN MINUTEN	741
V576	ONKEL ODER TANTEN: ANZAHL DER KONTAKTE	742
V577	COUSINS, COUSINEN: ANZAHL DER KONTAKTE	743
V578	SCHWIEGERELTERN: ANZAHL DER KONTAKTE	744
V579	SCHWAGER, SCHWAEGERIN: ANZAHL KONTAKTE	745
V580	NICHTEN ODER NEFFEN: ANZAHL DER KONTAKTE	746
V581	ANZAHL DER FREUNDE: ARBEITSKOLLEGEN	747
V582	ANZAHL DER FREUNDE: NACHBARN	749
V583	ANZAHL DER FREUNDE: ANDERE	751
V584	FREUND<IN>: GESCHLECHT U.VERWANDTSCHAFT	753
V585	FREUND<IN>: HAEUFIGK.DER BESUCHE,TREFFEN	754
V586	FREUND<IN>: HAEUFIGKEIT ANDERE KONTAKTE	755
V587	AKTIVITAET: POLIT. PARTEI, VEREINIGUNG	756
V588	AKTIVITAET: GEWERKSCHAFT, BERUFSVERBAND	757
V589	AKTIVITAET: KIRCHE, RELIG. GEMEINSCHAFT	758
V590	AKTIVITAET: SPORT-,HOBBY-,FREIZEITCLUB	759
V591	AKTIVITAET: NACHBARSCHAFTSVEREIN,-GRUPPE	760
V592	AKTIVITAET: ANDERE ORGANISATION, GRUPPE	761
V593	1.HILFE: BEI GRIPPE	762
V594	2.HILFE: BEI GRIPPE	764
V595	1.HILFE: BEIM LEIHEN EINER GELDSUMME	766
V596	2.HILFE: BEIM LEIHEN EINER GELDSUMME	768
V597	1.HILFE: BEI DEPRESSION,NIEDERGESCHL.	770
V598	2.HILFE: BEI DEPRESSION,NIEDERGESCHL.	772
V599	VERGANG. JAHR GEH.: HAUSARBEIT,EINKAUFEN	774
V600	VERGANGENES JAHR GEHOLFEN: GELD GELIEHEN	775
V601	VERG. JAHR GEH.:GESPRACH BEI DEPRESSION	776
V602	VERGANGENES JAHR GEHOLFEN: ARBEITSSUCHE	777
V603	WIE VON JETZIGER ARBEITSSTELLE ERFAHREN	778
V604	EIGENSCH.ENGE FREUNDE: INTELLIGENZ	779
V605	EIGENSCH.ENGE FREUNDE: HILFE	780
V606	EIGENSCH.ENGE FREUNDE: VERSTAENDNIS	781
V607	EIGENSCH.ENGE FREUNDE: UNTERHALTSAMKEIT	782
V608	MEINUNG: PFLICHT UM ELTERN ZU KUEMMERN	783
V609	MEINUNG: VORRANG VON SELBST UND FAMILIE	784
V610	MEINUNG: FINANZIELLE HILFE FUER FREUNDE	785

V611	MEINUNG: ANFREUNDEN WEGEN NUETZLICHKEIT	786
V612	STAATL.VERANT.:KINDERBETREUUNG FUER ALLE	787
V613	STAATL.VERANT.:LEBENSSTAND.ALTER MENSCH.	788
V614	WIE GLUECKLICH SIND SIE ALLES IN ALLEM?	789
V615	ANSPRUECHE AN BEFR. ZU HOCH?	790
V616	NUR IN WENIG MENSCHEN VERTRAUEN?	791
V617	ANDERE WOLLEN DAS BESTE FUER EINEN?	792
V618	AUFPASSEN, SONST UEBERVORTEILT?	793
V619	SEIT WANN IM WOHNORT WOHNHAFT, BEFR.?	794
V620	WOHNDAUER IN JAHREN, ISSP	795
V621	WOHNDAUER IN JAHREN, KAT., ISSP	796
V622	MEINUNG: VERBESS.IM STADTTEIL ERREICHBAR	797
V623	BEFR.:HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG	798
V624	GESPRAECHE UEBER POLITIK MIT FREUNDEN	799
V625	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.,ISSP	800
V626	BEFRAGTE<R>: GESCHLECHT, ISSP	801
V627	BEFRAGTE<R>: GEBURTSMONAT, ISSP	802
V628	BEFRAGTE<R>: GEBURTSJAHR, ISSP	803
V629	ANZAHL DER KINDER UNTER 18, BEFR.	804
V630	ISSP-TEILNAHME: FAMILIE IN DEUTSCHLAND	805
V631	BERUFST.FRAU: HERZL.VERHAELTNIS ZU KIND	807
V632	BERUFSTAETIGE FRAU: VORSCHULKIND LEIDET	808
V633	BERUFSTAETIGE FRAU: FAMILIENLEBEN LEIDET	809
V634	FRAUEN ZIEHEN HEIM UND KINDER BERUF VOR	810
V635	HAUSFRAU SEIN IST ERFUELLEND WIE BERUF	811
V636	BERUF: BESTES MITTEL ZUR UNABHAENGIGKEIT	812
V637	MANN UND FRAU SOLLTEN EINKOMMEN HABEN	813
V638	MANN GELD VERDIENEN, FRAU IM HAUSHALT	814
V639	MAENNER SOLLTEN MEHR HAUSARB.UEBERNEHMEN	815
V640	MAENNER SOLLTEN DIE KINDER MEHR BETREUEN	816
V641	BERUFSTAETIGK.D.FRAU: WENN KEINE KINDER	817
V642	BERUFSTAETIGK.D.FRAU: NICHTSCHULPFL.KIND	818
V643	BERUFSTAETIGK.D.FRAU: KINDER IN D.SCHULE	819
V644	BERUFSTAETIGK.D.FRAU: KINDER AUS D.HAUS	820
V645	VERHEIRATETE MENSCHEN SIND GLUECKLICHER	821
V646	SCHLECHTE EHE IST BESSER ALS KEINE EHE	822
V647	BEI KINDERWUNSCH SOLLTE MAN HEIRATEN	823
V648	ALLEINERZIEH. GLEICH GUT WIE ELTERNPAAR	824
V649	ZUSAMMENLEBEN OHNE EHE IST IN ORDNUNG	825
V650	ZUSAMMENLEBEN VOR DER EHE IST SINNVOLL	826
V651	SCHIEDUNG BESTE LOESUNG BEI PROBLEMEN	827
V652	GROSSWERDEN DER KINDER = GROESSTE FREUDE	828
V653	MENSCHEN OHNE KINDER HABEN LEERES LEBEN	829
V654	BEZAHLTER MUTTERSCHAFTSURLAUB BEI BERUF	830
V655	KINDERGELD FUER BERUFSTAETIGE ELTERN	831
V656	BEFR. ZUSAMMENLEBEND MIT <EHE>PARTNER?	832
V657	EINKOMMENAUFTEILUNG I.EHE,PARTNERSCHAFT	833

V658	GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: WAESCHE	834
V659	GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: REPARATUREN	835
V660	GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: KRANKHEIT	836
V661	GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: LEBENSMITTEL	837
V662	GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: PUTZEN	838
V663	GEMEINS.HH.ARBEITSTEILUNG: MAHLZEITEN	839
V664	BEFR.: ANZAHL STUNDEN FUER HAUSARBEIT	840
V665	BEFR.: ANZAHL STUNDEN HAUSARBEIT, KAT.	841
V666	<EHE>PARTNER: ANZAHL STUNDEN HAUSARBEIT	842
V667	<EHE>PARTNER: ANZAHL STD.HAUSARBEIT,KAT.	843
V668	GERECHTE AUFTEILUNG DER HAUSARBEIT?	844
V669	HAUSARB.:WIE OFT UNEINIG UEBER AUFTEIL.?	845
V670	WER ENTSCHEIDET KINDERERZIEHUNG?	846
V671	WER ENTSCHEIDET WOCHENENDUNTERNEHMUNG?	847
V672	WER ENTSCHEIDET ANSCHAFFUNGEN?	848
V673	WELCHER <EHE>PARTNER VERDIENT MEHR GELD?	849
V674	ZU HAUSE ZU VIEL ZU TUN	850
V675	LEBEN ZU HAUSE SELTEN STRESSIG	851
V676	IM BERUF ZU VIEL ZU TUN	852
V677	MEIN BERUF IST SELTEN STRESSIG	853
V678	WEGEN ARBEIT ZU MUEDE FUER HAUSARBEIT	854
V679	WEGEN ARBEIT ZU WENIG ZEIT FUER FAMILIE	855
V680	WEGEN HAUSARBEIT ZU MUEDE BEI DER ARBEIT	856
V681	WEGEN FAMILIE UNKONZENTRIERT BEI ARBEIT	857
V682	WIE GLUECKLICH ALLES IN ALLEM MIT LEBEN?	858
V683	WIE ZUFRIEDEN MIT BERUF?	859
V684	WIE ZUFRIEDEN MIT FAMILIENLEBEN?	860
V685	MUTTER BERUFSTAETIG, ALS BEFR. JUNG WAR?	861
V686	SIND ODER WAREN KINDER VORHANDEN?	862
V687	BEFR.: BERUF VOR DEM 1. KIND?	863
V688	BEFR.: BERUF BEI VORSCHULKIND?	864
V689	BEFR.: BERUF ALS KINDER IN DER SCHULE?	865
V690	BEFR.: BERUF ALS KINDER AUSGEZOGEN?	866
V691	<EHE>PARTNER: BERUF VOR DEM 1. KIND?	867
V692	<EHE>PARTNER: BERUF BEI VORSCHULKIND?	868
V693	<EHE>PARTNER:BERUF ALS KINDER IN SCHULE?	869
V694	<EHE>PARTNER:BERUF ALS KINDER AUSGEZOGEN	870
V695	SOLL FRAU M.PARTNER, OHNE KIND ARBEITEN?	871
V696	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	872
V697	<EHE>PARTNER: IM OEFFENTLICHEN DIENST?	873
V698	<EHE>PARTNER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE?	874
V699	<EHE>PARTNER: ARBEITSSTD.PRO WOCHE, KAT.	875
V700	BEFRAGTE<R>: GESCHLECHT, ISSP	876
V701	BEFRAGTE<R>: GEBURTSMONAT, ISSP	877
V702	BEFRAGTE<R>: GEBURTSJAHR, ISSP	878
V703	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	879
V704	BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY	880

ALLBUS 2002: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 3700 (v2.0.0), doi: 10.4232/1.11138

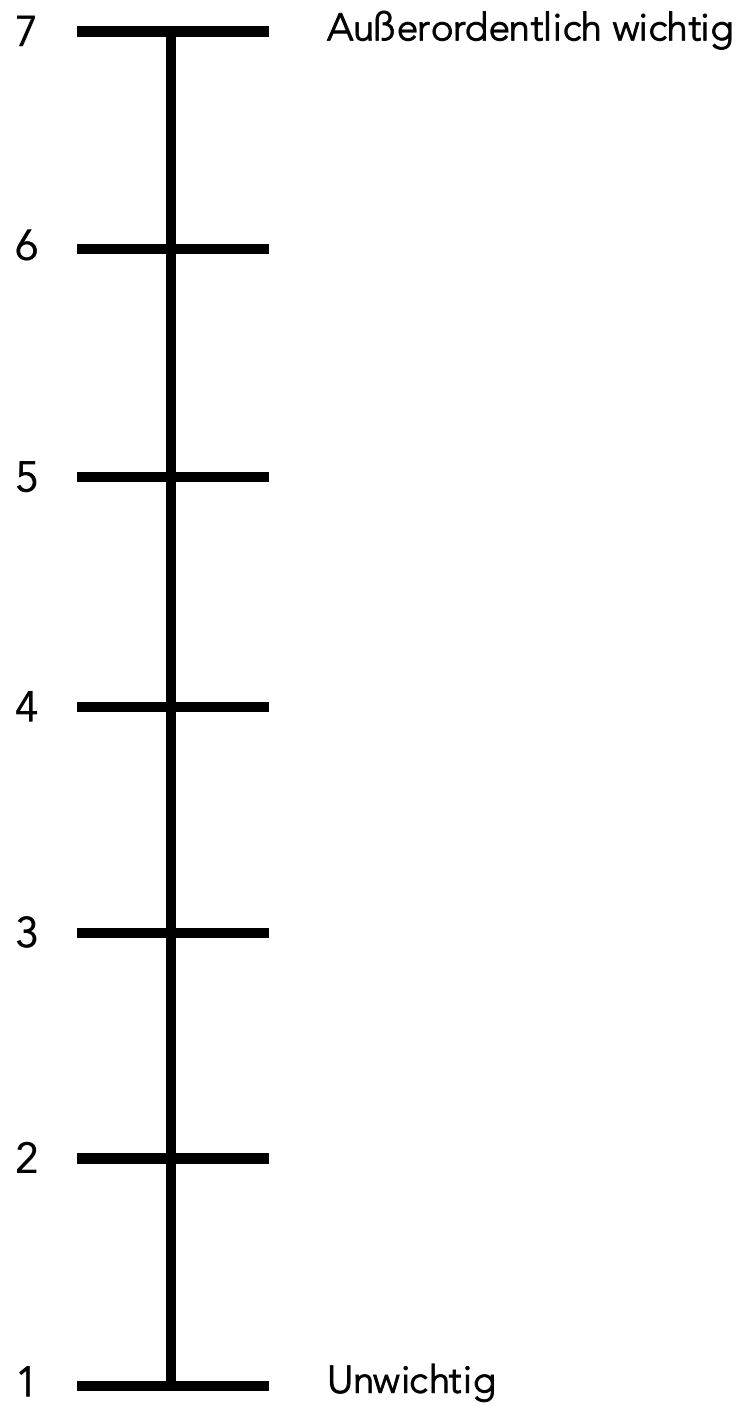
V705	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY	883
V706	BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	892
V707	TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY	907
V708	SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	910
V709	MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY	912
V710	ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY	914
V711	ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY	917
V712	BERUFSUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY	920
V713	BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY	924
V714	GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY	926
V715	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	929
V716	HAUSHALT-GROBKlassifikation	933
V717	FAMILIEN-FEINTypologie	935
V718	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	937
V719	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	938
V720	BIK-REGIONEN	939
V721	BUNDESland, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNt	941
V722	REGIERUNGSBEZIRK	942
V723	RELEASE	944

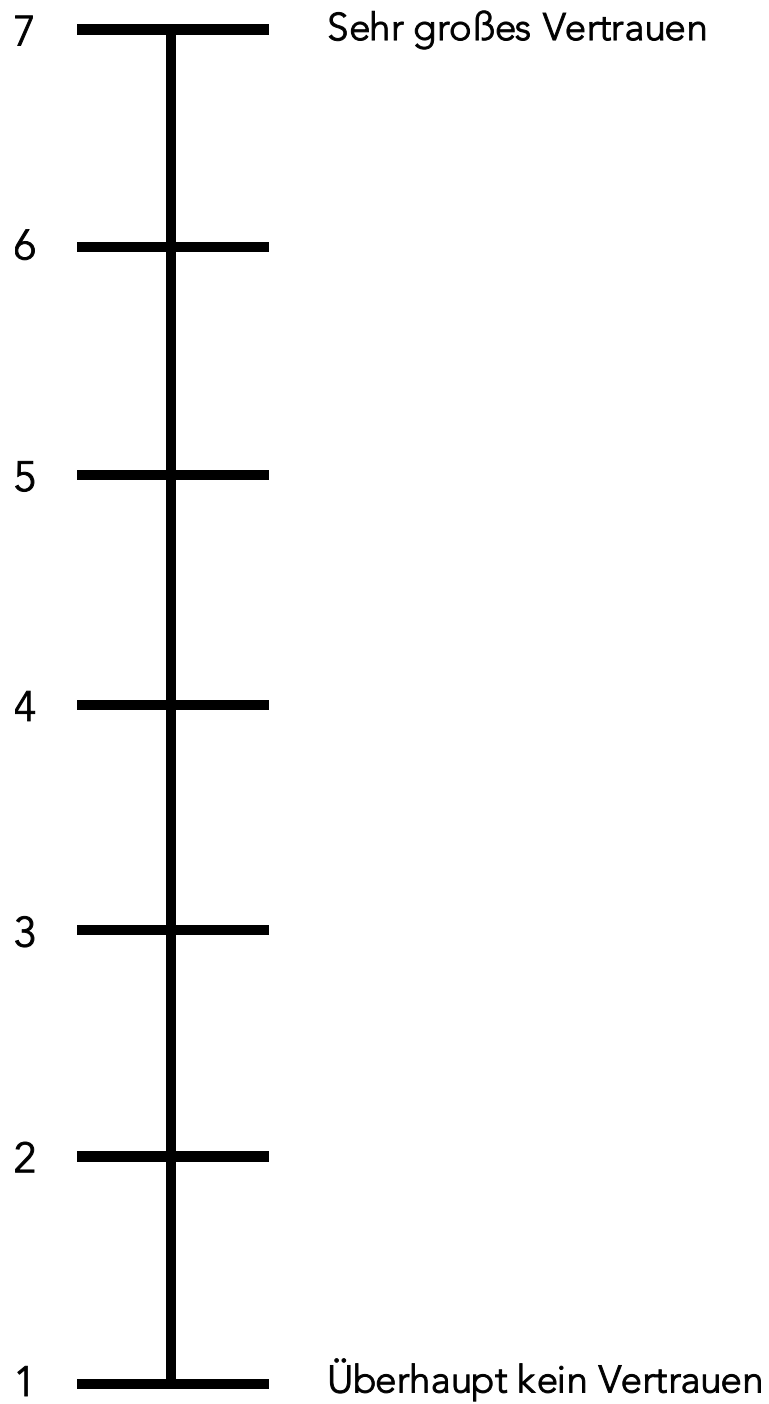
Anhang



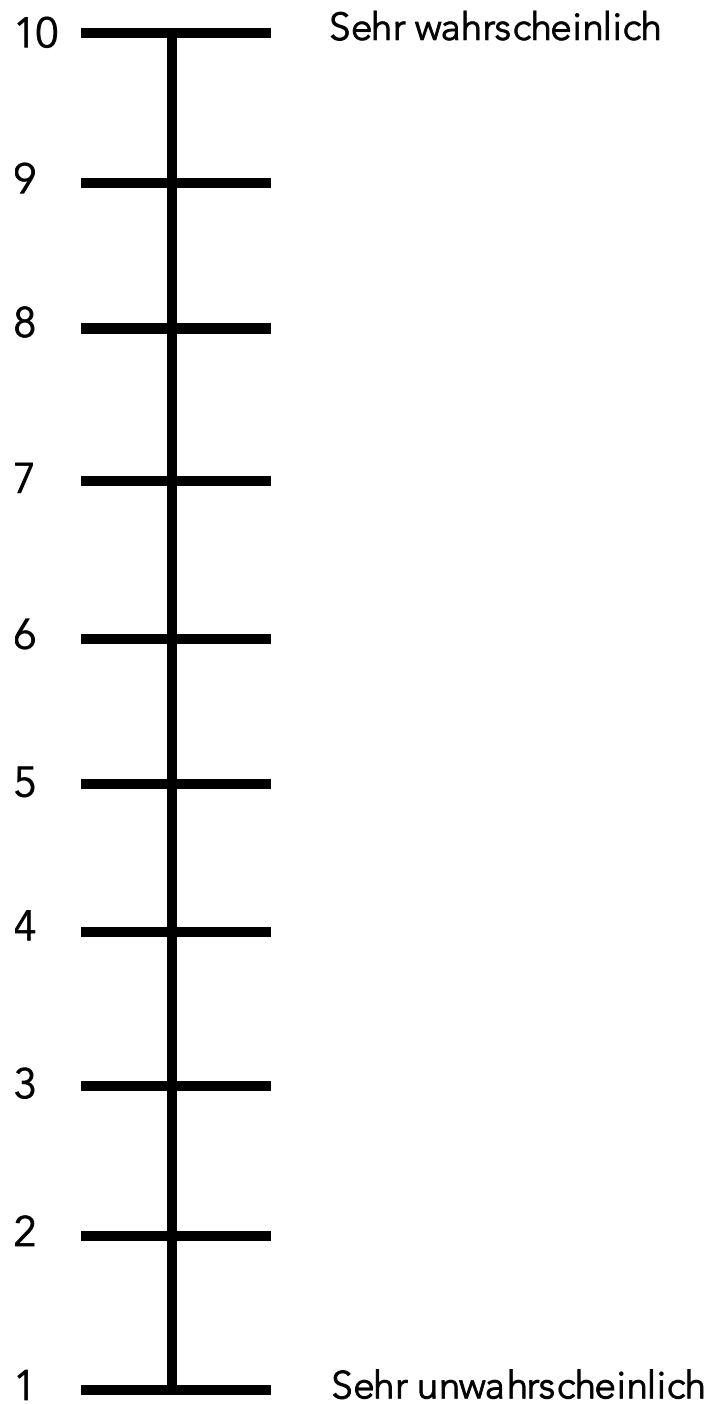
ZUMA Zentrum für Umfragen,
Methoden und Analysen

ALLBUS 2002
Gesellschaftlicher Wandel in Deutschland
LISTENHEFT



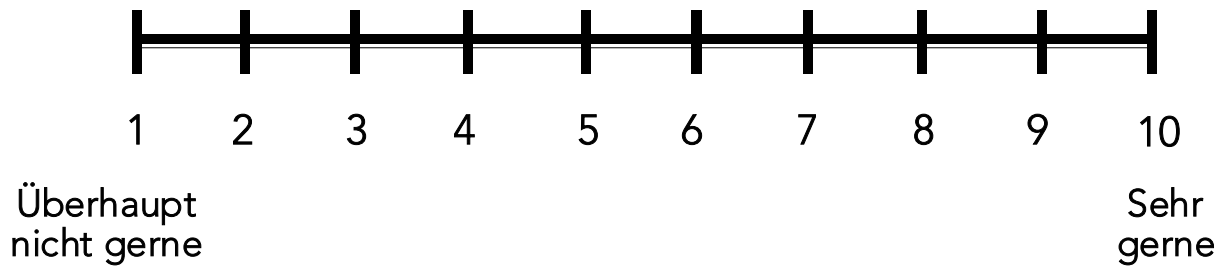


Dass ich jemals die Partei wähle, ist ...



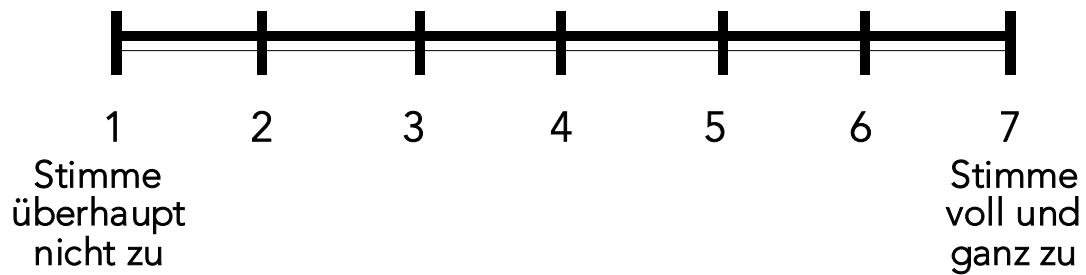
Das beschriebene Verhalten halte ich persönlich für...

- sehr schlimm
- ziemlich schlimm
- weniger schlimm
- überhaupt nicht schlimm

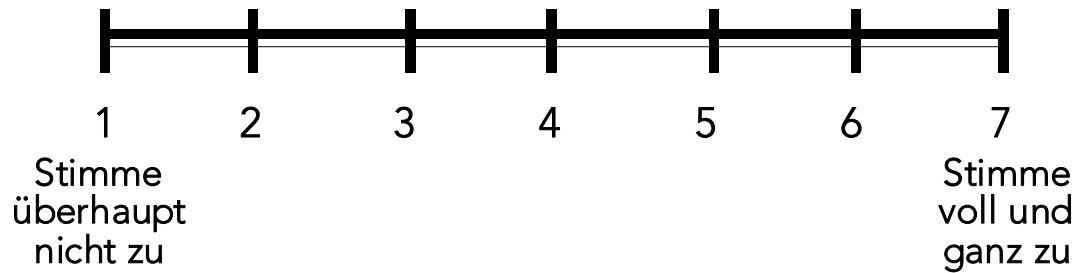


Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, ...

- A dass die Menschen Fleiss und Leistung zeigen.
- B dass die Menschen füreinander Verantwortung tragen.
- C dass sich die Menschen an die Regeln halten.
- D dass die Menschen selbstbewusst und kritisch sind.
- E dass die Menschen tun und lassen können, was sie wollen.
- F dass die Menschen in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- G dass sich die Menschen politisch beteiligen.
- H dass sich die Menschen selbst verwirklichen.
- I dass die Menschen religiös sind.



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.



- A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.
- B Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

Täglich

Mindestens einmal jede Woche

Mindestens einmal jeden Monat

Seltener

Nie

Sehr zufrieden

Ziemlich zufrieden

Etwas zufrieden

Etwas unzufrieden

Ziemlich unzufrieden

Sehr unzufrieden

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und
 Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die
 Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie
 Meinungsäußerung

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

F

A

M

O

G

Z

E

Y

I

P

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Habe dazu keine feste Meinung	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Darüber habe ich noch nie nachgedacht
-------------------------	----------------	-------------------------------	----------------------	---------------------------	---------------------------------------

- A Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst
- B Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will
- C Meiner Meinung nach ist Gott nichts anderes als das Wertvolle im Menschen
- D Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur
- E Gott befindet sich nicht irgendwo da oben, er ist lediglich in den Herzen der Menschen
- F Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur

Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	Habe dazu keine feste Meinung	Damit bin ich nicht sehr einverstanden	Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	Darüber habe ich noch nie nachgedacht
---	-----------------------------------	-------------------------------	--	--	---------------------------------------

- A Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt
- B Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt
- C Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt
- D Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen
- E Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn
- F Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts

nicht
religiös

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

F

A

M

O

G

Z

E

Y

I

P

religiös

Täglich

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ein- bis dreimal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

Trifft voll und ganz zu

Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

Trifft überhaupt nicht zu

Sehr oft

Oft

Manchmal

Selten

Nie

Habe schon Erfahrungen damit gemacht	Habe nur davon gehört	Kenne ich nicht
---	-----------------------------	--------------------

- A New Age ("ganzheitliches Denken" / "Wassermann Zeitalter")
- B Zen - Meditation (fernöstliche Weisheiten)
- C Anthroposophie / Theosophie
- D Reinkarnation
- E Mystik
- F Magie / Spiritismus / Okkultismus
- G Pendeln / Wünschelruten gehen
- H Astrologie / Horoskope
- I Tarot-Karten legen / Wahrsagen
- J Wunderheiler / Geistheiler
- K Edelsteinmedizin / Bachblüten

Davon halte ich persönlich...

viel

etwas

gar nichts

Stimme voll und ganz zu

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

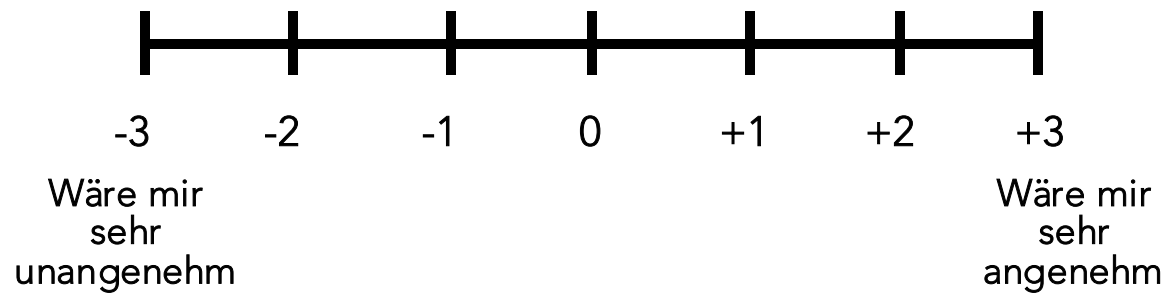
Stimme überhaupt nicht zu

- A Es gibt nur eine wahre Religion
- B In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- C In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.

- A Es gibt einen persönlichen Gott.
- B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.
- C Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- D Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es ...

- A auch Islamunterricht geben
- B nur christlichen Religionsunterricht geben
- C überhaupt keinen Religionsunterricht geben



Katholik

Protestant

Moslem

Jude

Atheist

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw.
Polytechnische Oberschule mit
Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss
bzw. Polytechnische Oberschule
mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer
Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule
mit Abschluss 12. Klasse
(Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss
< bitte angeben, welchen!>

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
<bitte angeben, welchen!>
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt landwirtschaftlich genutzte Fläche von	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
		In Ausbildung
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht
(hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt landwirtschaftlich genutzte Fläche von	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
		In Ausbildung
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw.
Polytechnische Oberschule mit
Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss
bzw. Polytechnische Oberschule
mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer
Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule
mit Abschluss 12. Klasse
(Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss
< bitte angeben, welchen!>

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
<bitte angeben, welchen!>
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt landwirtschaftlich genutzte Fläche von	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
		In Ausbildung
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er / Sie ist Schüler / Student
- B Er / Sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / Sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / Sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / Sie ist aus anderen Gründen nicht
(hauptberuflich) erwerbstätig

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss
< bitte angeben, welchen!>

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
<bitte angeben, welchen!>
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt landwirtschaftlich genutzte Fläche von	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
		In Ausbildung
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er / Sie ist Schüler / Student
- B Er / Sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / Sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / Sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / Sie ist aus anderen Gründen nicht
(hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt landwirtschaftlich genutzte Fläche von	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
		In Ausbildung
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks-/ Hauptschulabschluss bzw.
Polytechnische Oberschule mit
Abschluss 8. oder 9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluss
10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer
Fachoberschule etc.)
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit
Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluss

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Mehr als einmal in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Ein- bis dreimal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Seltener
- F Nie

- A Sehr
- B Ziemlich
- C Mittel
- D Wenig
- E Überhaupt nicht

- A Mehr als einmal in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Ein- bis dreimal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Seltener
- F Nie

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

Islamische Religionsgemeinschaft

Jüdische Religionsgemeinschaft

Buddhistische Religionsgemeinschaft

Hinduistische Religionsgemeinschaft

Andere nicht christliche Religionsgemeinschaft

- A Die römisch-katholische Kirche
- B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
- C Eine evangelische Freikirche
- D Eine andere, christliche Religionsgemeinschaft
- E Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft

- A Täglich
- B Mehr als einmal in der Woche
- C Einmal in der Woche
- D Ein- bis dreimal im Monat
- E Mehrmals im Jahr
- F Seltener
- G Nie

- A Mehr als einmal in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Ein- bis dreimal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Seltener
- F Nie

- A Mehr als einmal in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Ein- bis dreimal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Seltener
- F Nie

- A Ich bin getauft worden
- B Ich bin zur Erstkommunion gegangen
- C Ich bin gefirmt worden
- D Ich bin konfirmiert worden
- E Ich habe an der Jugendweihe bzw. Jugendfeier teilgenommen

Westdeutschland:

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein

Ostdeutschland:

- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- R Sachsen-Anhalt
- S Thüringen

B	unter	200 Euro
T	200 Euro bis unter	300 Euro
P	300 Euro bis unter	400 Euro
F	400 Euro bis unter	500 Euro
E	500 Euro bis unter	625 Euro
H	625 Euro bis unter	750 Euro
L	750 Euro bis unter	875 Euro
N	875 Euro bis unter	1.000 Euro
R	1.000 Euro bis unter	1.125 Euro
M	1.125 Euro bis unter	1.250 Euro
S	1.250 Euro bis unter	1.375 Euro
K	1.375 Euro bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 Euro bis unter	1.750 Euro
C	1.750 Euro bis unter	2.000 Euro
G	2.000 Euro bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 Euro bis unter	2.500 Euro
J	2.500 Euro bis unter	2.750 Euro
V	2.750 Euro bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 Euro bis unter	4.000 Euro
A	4.000 Euro bis unter	5.000 Euro
D	5.000 Euro bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

- 01 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02 Mein Partner / meine Partnerin
- 03 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04 Stief- /Adoptiv-/Pflegekind, Kind des Partners
- 05 Mein Bruder / meine Schwester
- 06 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester /
Adoptivgeschwister
- 07 Mein Enkel / meine Enkelin
- 08 Mein Vater / meine Mutter
- 09 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners /
meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir **nicht** verwandte Personen

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

Liste S63G

- A Mehr als einmal in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Ein- bis dreimal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Seltener
- F Nie

Liste S63H

B	unter	200 Euro
T	200 Euro bis unter	300 Euro
P	300 Euro bis unter	400 Euro
F	400 Euro bis unter	500 Euro
E	500 Euro bis unter	625 Euro
H	625 Euro bis unter	750 Euro
L	750 Euro bis unter	875 Euro
N	875 Euro bis unter	1.000 Euro
R	1.000 Euro bis unter	1.125 Euro
M	1.125 Euro bis unter	1.250 Euro
S	1.250 Euro bis unter	1.375 Euro
K	1.375 Euro bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 Euro bis unter	1.750 Euro
C	1.750 Euro bis unter	2.000 Euro
G	2.000 Euro bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 Euro bis unter	2.500 Euro
J	2.500 Euro bis unter	2.750 Euro
V	2.750 Euro bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 Euro bis unter	4.000 Euro
A	4.000 Euro bis unter	5.000 Euro
D	5.000 Euro bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform <bitte angeben, welche!>

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

Liste S68E

- A Mehr als einmal in der Woche
- B Einmal in der Woche
- C Ein- bis dreimal im Monat
- D Mehrmals im Jahr
- E Seltener
- F Nie

Liste S68F

- A Mitgliedsgewerkschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes DGB, auch ver.di
- B Andere Gewerkschaft <bitte angeben, welche!>

CDU bzw. CSU

SPD

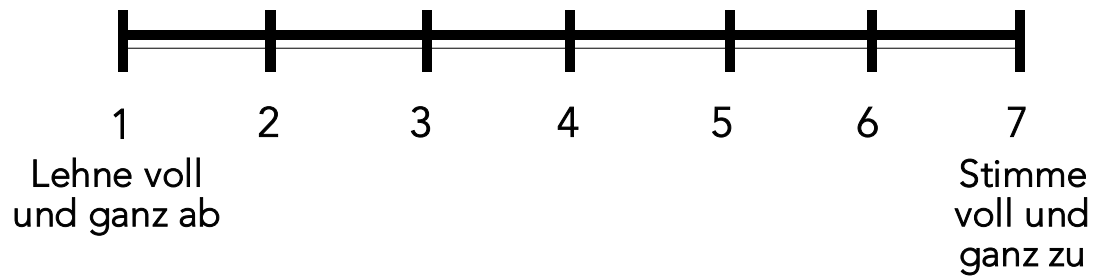
FDP

Bündnis 90 / Die Grünen

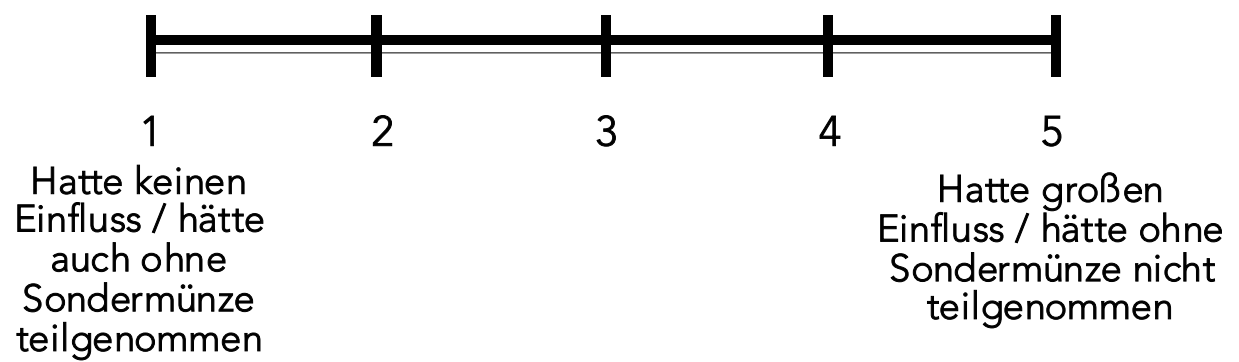
Die Republikaner

PDS

Andere Partei <bitte angeben, welche!>



- A Meinungsumfragen machen die Gesellschaft demokratischer.
- B In Deutschland werden zu viele Umfragen durchgeführt.



Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2002 (Studien-Nr. 3701)

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 2004 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden) und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable 'Größenklasse der politischen Gemeinde' wurden zusammengefasst (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 2002

V3	ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST	
V4	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
V182	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V185	ALTER: BEFRAGTE<R>	
V186	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V187	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V196	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
V197	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
V200	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V201	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	
V220	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
V223	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	
V239	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V329	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	
V333	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	
V361	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	
V362	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V441	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	
V442	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V521	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	
V703	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	
V719	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)

* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Variable Report. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 2002

V4 Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft
(Codes 1, 2 in der Vollversion des ALLBUS 2002)
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft
(Codes 3, 4 in der Vollversion des ALLBUS 2002)

V719 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 - 4.999 Einwohner
03. 5.000 - 19.999 Einwohner
04. 10.000 - 49.999 Einwohner
05. 50.000 - 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 2002)